

# EPSON

## WF-M4619 Series

# Benutzerhandbuch



**Drucken**

**Kopieren**

**Scannen**

**Faxen**

**Druckerwartung**

**Lösen von Problemen**

---

# Inhalt

## **Anleitung zu diesem Handbuch**

Einführung in die Handbücher. . . . .	7
Suchen nach Informationen. . . . .	7
Drucken ausschließlich benötigter Seiten. . . . .	8
Über das vorliegende Handbuch. . . . .	8
Symbole und Markierungen. . . . .	8
Hinweise zu Screenshots und Abbildungen. . . . .	9
Betriebssysteme. . . . .	9
Markennachweis. . . . .	10
Copyright. . . . .	10

## **Wichtige Anweisungen**

Sicherheitsanweisungen. . . . .	13
Sicherheitshinweise zur Tinte. . . . .	14
Hinweise und Warnungen zum Drucker. . . . .	14
Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers. . . . .	14
Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers. . . . .	15
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens. . . . .	15
Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet. . . . .	16
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung. . . . .	16
Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers. . . . .	16
Hinweise zum Administratorkennwort. . . . .	16
Standardwert des Administratorkennwortes. . . . .	16
Änderung des Administratorkennworts. . . . .	17
Operationen, die erfordern, dass Sie das Administratorkennwort eingeben. . . . .	17
Initialisierung des Administratorkennworts. . . . .	17
Schutz Ihrer privaten Daten. . . . .	18

## **Bezeichnungen und Funktionen der Teile**

Vorn. . . . .	20
Innenseite. . . . .	21
Rückseite. . . . .	22

## **Anleitung für das Bedienfeld**

Bedienfeld. . . . .	24
---------------------	----

Konfigurieren des Startbildschirms. . . . .	25
Anleitung für das Netzwerksymbol. . . . .	26
Konfigurieren der Menübildschirme. . . . .	27
Eingeben von Zeichen. . . . .	28
Anzeigen von Animationen. . . . .	28

## **Einlegen von Papier**

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier. . . . .	31
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte. . . . .	31
Papiersortenliste. . . . .	32
Einlegen von Papier. . . . .	32
Einlegen von vorgelochtem Papier. . . . .	33
Einlegen von langem Papier. . . . .	34

## **Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen**

Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen. . . . .	38
Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden. . . . .	39

## **Einsetzen und Entfernen eines Speichergeräts**



Einstecken und Entfernen eines externen USB- Geräts. . . . .	42
Freigeben von Daten auf einem Speichergerät. . . . .	42

## **Drucken**

Drucken von Dokumenten. . . . .	45
Drucken von einem Computer — Windows. . . . .	45
Drucken von einem Computer — Mac OS. . . . .	68
Drucken von Dokumenten von Smart- Geräten (iOS). . . . .	75
Drucken von Dokumenten von Smart- Geräten (Android). . . . .	76
Drucken auf Umschlägen. . . . .	78
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows). . . . .	78
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS). . . . .	78
Drucken von Fotos. . . . .	79
Drucken von JPEG-Dateien von einem Speichergerät. . . . .	79
Drucken von TIFF-Dateien von einem Speichergerät. . . . .	80

Drucken von Webseiten. . . . .	81
Drucken von Webseiten von einem Smart-Gerät. . . . .	81
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes. . . . .	82
Registrieren mit dem Epson Connect-Service über das Bedienfeld. . . . .	82

## Kopieren

Verfügbare Kopiermethoden. . . . .	84
Kopieren von Vorlagen. . . . .	84
2-seitiges Kopieren. . . . .	84
Kopieren durch Vergrößern oder Verkleinern. . . . .	85
Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt. . . . .	85
Kopieren in Seitenreihenfolge. . . . .	86
Kopieren von Originalen in guter Qualität. . . . .	87
Kopieren einer ID-Karte. . . . .	87
Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren. . . . .	88
 (2-seitig):. . . . .	88
 (Dichte):. . . . .	88
Ausweis-Kopie:. . . . .	88
Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren. . . . .	88
Papiereinstellung:. . . . .	88
Zoom:. . . . .	88
Dokumentengr.:. . . . .	89
Multi-Page:. . . . .	89
Dokumententyp:. . . . .	89
Fertigstellung:. . . . .	90
Ausrichtung (Original):. . . . .	90
Bildqualität:. . . . .	90
Binderand:. . . . .	90
Zur Anp. verkl.-Pap.:. . . . .	90
Schatten entf.:. . . . .	90
Lochung entf.:. . . . .	90
Alle Einst. lös.:. . . . .	91

## Scannen

Verfügbare Scanmethoden. . . . .	93
Scannen von Originalen an einen Netzwerkordner. . . . .	93
Zielmenüoptionen beim Scannen in einen Ordner. . . . .	94
Menüoptionen beim Scannen in einen Ordner. . . . .	95
Scannen von Vorlagen an E-Mail. . . . .	96
Empfängermenüoptionen beim Scannen an eine E-Mail. . . . .	97
Scanmenüoptionen beim Scannen an eine E-Mail. . . . .	97
Scannen von Vorlagen an einen Computer. . . . .	99
Scannen von Vorlagen an ein Speichergerät. . . . .	100

Scanoptionen für das Scannen an ein Speichergerät. . . . .	100
Erweiterte Menüoptionen beim Scannen an ein Speichergerät. . . . .	101
Scannen von Vorlagen an die Cloud. . . . .	102
Scanoptionen für das Scannen in die Cloud. . . . .	102
Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud. . . . .	103
Scannen mit WSD. . . . .	103
Einrichten eines WSD-Anschlusses. . . . .	104
Scannen von Vorlagen an ein Smart-Gerät. . . . .	105

## Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen. . . . .	108
Übersicht über die Faxfunktionen dieses Druckers	108
<b>Funktion: Faxversand.</b> . . . . .	108
Funktion: Faxempfang. . . . .	109
Funktion: PC-FAX Senden/Empfangen (Windows/Mac OS). . . . .	110
Funktionen: Verschiedene Faxberichte. . . . .	110
Funktion: Sicherheit beim Senden und Empfangen von Faxen. . . . .	110
<b>Funktionen: Sonstige nützliche Funktionen.</b> . . . . .	111
Senden von Faxen mit dem Drucker. . . . .	111
Auswählen von Empfängern. . . . .	111
Möglichkeiten des Faxversands. . . . .	112
Empfangen von Faxen auf dem Drucker. . . . .	115
Empfangen ankommender Faxe. . . . .	115
Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs. . . . .	117
Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm. . . . .	117
Menüoptionen für den Faxbetrieb. . . . .	118
Empfänger. . . . .	118
Fax-Einstellungen. . . . .	119
Mehr. . . . .	121
Menüoptionen für Posteingang. . . . .	122
Posteing./Vertr.-Fach öffn. (XX ungel.). . . . .	122
Verwenden von anderen Faxfunktionen. . . . .	123
Manuelles Drucken des Faxberichts. . . . .	123
Senden eines Fax von einem Computer. . . . .	124
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows). . . . .	124
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS). . . . .	127
Empfangen von Faxesendungen auf einem Computer. . . . .	128
Prüfen auf neue Faxe (Windows). . . . .	129

Prüfen auf neue Faxe (Mac OS) . . . . .	130
Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer. . . . .	131

## **Druckerwartung**

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus. . . . .	133
Verbessern der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxqualität. . . . .	133
Anpassen der Druckqualität. . . . .	133
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs. . . . .	135
Verhindern von Düsenverstopfungen. . . . .	136
Ausrichten des Druckkopfs. . . . .	136
Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung. . . . .	137
Reinigen des Vorlagenglases. . . . .	137
Reinigung des ADF. . . . .	138
Reinigung des durchsichtigen Films. . . . .	140
Reinigen des Druckers. . . . .	142
Betrieb sparen. . . . .	143
Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren. . . . .	144
Anwendungen separat installieren oder deinstallieren. . . . .	144
Anwendungen separat installieren. . . . .	144
Hinzufügen eines Original-Epson-Druckers (nur Mac OS). . . . .	147
Deinstallieren von Anwendungen. . . . .	148
Aktualisieren von Anwendungen und Firmware	149
Transportieren und Lagern des Druckers. . . . .	150

## **Lösen von Problemen**

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet. . . . .	154
Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus. . . . .	154
Gerät schaltet sich automatisch aus. . . . .	154
Das Papier wird nicht richtig eingezogen. . . . .	155
Drucken nicht möglich. . . . .	159
Scannen kann nicht gestartet werden. . . . .	178
Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden. . . . .	191
Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden. . . . .	205
Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. . . . .	210
Papier wird gestaut. . . . .	211
Verhindern von Papierstaus. . . . .	211
Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen. . . . .	212
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen. . . . .	212
Auswechseln von Tintenpatronen. . . . .	214

Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen. . . . .	215
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens. . . . .	215
Auswechseln eines Wartungskastens. . . . .	215
Druck-, Kopier- und Scan- und Faxqualität sind schlecht. . . . .	216
Schlechte Druckqualität. . . . .	216
Die Kopierqualität ist schlecht. . . . .	223
Probleme mit gescannten Bildern. . . . .	230
Die Qualität gesendeter Faxe ist gering. . . . .	232
Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen. . . . .	234
Problem kann nicht gelöst werden. . . . .	235
Druckprobleme können nicht behoben werden. . . . .	235

## **Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten**

Wenn die Software-Disc nicht verfügbar ist. . . . .	238
Beim Austauschen eines Computers. . . . .	238
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung. . . . .	238
Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer. . . . .	238
Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät. . . . .	239
Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld. . . . .	239
Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht). . . . .	242
Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht. . . . .	243
Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct). . . . .	248
Über Wi-Fi Direct. . . . .	249
Verbindung mit Geräten über Wi-Fi Direct herstellen. . . . .	249
Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP). . . . .	251
Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID. . . . .	251
Hinzufügen oder Ändern der Druckerverbindung . . . . .	252
So richten Sie einen Drucker an mehreren Computern ein. . . . .	252
Ändern der Verbindung von WLAN zu USB. . . . .	253
Ändern der Verbindung von WLAN zu Kabel-LAN. . . . .	254
Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker. . . . .	254

## **Produktinformationen**

Informationen zu Papier. . . . .	257
Verfügbares Papier und Fassungskapazität. . . . .	257
Nicht verfügbare Papiertypen. . . . .	259
Informationen zu Verbrauchsmaterial. . . . .	259
Tintenpatronencodes. . . . .	259
Wartungsboxcode. . . . .	260
Softwareinformationen. . . . .	260
Software für Drucken. . . . .	260
Software für Scannen. . . . .	263
Software für das Faxen. . . . .	264
Software zur Paketerstellung. . . . .	265
Software zur Konfiguration von Einstellungen oder zur Verwaltung von Geräten. . . . .	265
Software für Aktualisierungen. . . . .	268
Einstellungsmenüliste. . . . .	269
Allgemeine Einstellungen. . . . .	269
Versorgungsstatus. . . . .	287
Wartung. . . . .	287
Druckerstat.Blatt. . . . .	288
Druckzähler. . . . .	288
Berichte. . . . .	288
Nutzereinstellungen. . . . .	289
Kundenforschung. . . . .	289
Werkseinstlg. wiederh.. . . . .	290
Firmware-Aktualisierung. . . . .	290
Produktspezifikationen. . . . .	291
Druckerspezifikationen. . . . .	291
Scanner-Spezifikationen. . . . .	292
ADF-Spezifikationen. . . . .	292
Fax-Spezifikationen. . . . .	293
Verwendeter Port des Druckers. . . . .	293
Schnittstellenspezifikationen. . . . .	294
Technische Daten des Netzwerks. . . . .	295
Unterstützte Dienste Dritter. . . . .	297
Technische Daten von Speichergeräten. . . . .	297
Spezifikation für unterstützte Daten. . . . .	298
Abmessungen. . . . .	298
Elektrische Daten. . . . .	298
Umgebungsbedingungen. . . . .	299
Installationsstandort und Raum. . . . .	300
Systemvoraussetzungen. . . . .	300
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen. . . . .	301
Normen und Zertifizierungen. . . . .	301
Einschränkungen beim Kopieren. . . . .	302

## **Information für Administratoren**

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk. . . . .	304
--	-----

Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung	304
Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen. . . . .	306
Einstellungen für die Benutzung des Druckers. . . . .	308
Verwendung der Druckfunktionen. . . . .	308
Einrichten von AirPrint. . . . .	315
Konfigurieren eines E-Mail-Servers. . . . .	316
Einrichten eines freigegebenen Netzwerkordners. . . . .	320
Kontakte zur Verfügung stellen. . . . .	340
Scanvorbereitung. . . . .	347
Faxfunktionen zur Verfügung stellen. . . . .	349
Konfigurieren grundlegender Betriebseinstellungen für den Drucker. . . . .	360
Probleme beim Vornehmen von Einstellungen. . . . .	363
Verwalten des Druckers. . . . .	365
Verwalten der Netzwerkverbindung. . . . .	365
Administratoreinstellungen. . . . .	370
Deaktivieren der externen Schnittstelle. . . . .	370
Überwachen eines Remote-Druckers. . . . .	371
Verschlüsseln des Kennworts. . . . .	372
Aktivieren der Programmüberprüfung beim Start. . . . .	372
Sichern der Einstellungen. . . . .	373
Erweiterte Sicherheitseinstellungen. . . . .	374
Sicherheitseinstellungen und Gefahrenvermeidung. . . . .	375
Protokolleinstellungsoptionen. . . . .	375
Verwenden eines digitalen Zertifikats. . . . .	379
SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker. . . . .	385
Beheben von Problemen für erweiterte Sicherheit. . . . .	387

## **Weitere Unterstützung**

Website des technischen Supports. . . . .	393
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support. . . . .	393
Bevor Sie sich an Epson wenden. . . . .	393
Hilfe für Benutzer in Europa. . . . .	394
Hilfe für Benutzer in Taiwan. . . . .	394
Hilfe für Benutzer in Australien. . . . .	394
Hilfe für Benutzer aus Neuseeland. . . . .	395
Hilfe für Benutzer in Singapur. . . . .	395
Hilfe für Benutzer in Thailand. . . . .	396
Hilfe für Benutzer in Vietnam. . . . .	396
Hilfe für Benutzer in Indonesien. . . . .	396
Hilfe für Benutzer in Hongkong. . . . .	397
Hilfe für Benutzer in Malaysia. . . . .	397
Hilfe für Benutzer in Indien. . . . .	398
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen. . . . .	398

---

# Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher. . . . .	7
Suchen nach Informationen. . . . .	7
Drucken ausschließlich benötigter Seiten. . . . .	8
Über das vorliegende Handbuch. . . . .	8
Markennachweis. . . . .	10
Copyright. . . . .	10

## Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software.

- ❑ Wichtige Sicherheitshinweise (gedrucktes Handbuch)  
Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die eine sichere Nutzung dieses Druckers gewährleisten.
- ❑ Hier starten (gedrucktes Handbuch)  
Dieses Handbuch enthält Informationen zum Einrichten des Druckers und Installieren der Software.
- ❑ Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)  
Dieses Handbuch. Dieses Handbuch ist in der PDF-Version und als Internetanleitung verfügbar. Bietet einen Gesamtüberblick und Anweisungen zur Nutzung des Druckers, zu Netzwerkeinstellungen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk und zur Lösung von Problemen.

Die neuesten Versionen der oben genannten Handbücher können Sie auf folgende Weise erhalten.

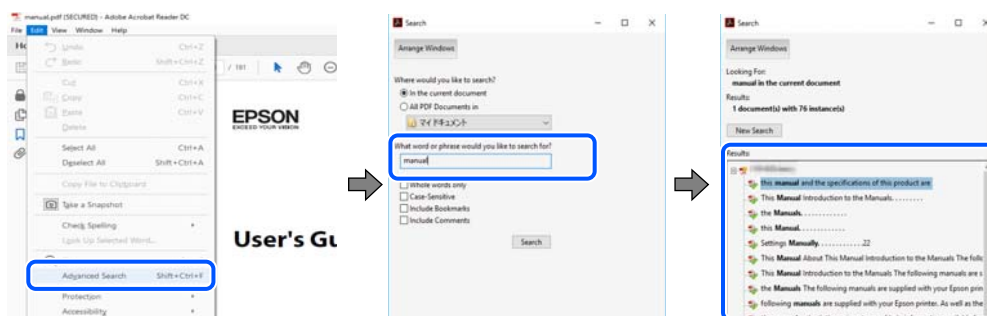
- ❑ Gedrucktes Handbuch  
Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter <http://www.epson.eu/support> oder die weltweite Epson Support-Website unter <http://support.epson.net/>.
- ❑ Digitales Handbuch  
Um das Handbuch im Internet anzusehen, besuchen Sie die folgende Website, geben den Namen des Produkts ein und gehen dann zu **Support**.  
<https://epson.sn>

## Suchen nach Informationen

Das PDF-Handbuch ermöglicht Ihnen eine Stichwortsuche oder das direkte Aufrufen bestimmter Abschnitte mithilfe von Lesezeichen. Dieser Abschnitt erläutert die Nutzung eines PDF-Handbuchs, das mit Adobe Acrobat Reader DC auf Ihrem Computer geöffnet wurde.

### Suche nach Stichwort

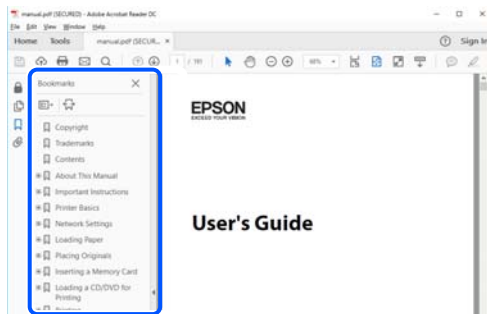
Klicken Sie auf **Bearbeiten > Erweiterte Suche**. Geben Sie die Suchbegriffe im Suchfenster ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Treffer werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen der angezeigten Treffer, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.



## Direktes Aufrufen von Lesezeichen

Klicken Sie auf einen Titel, um zu der betreffenden Seite zu wechseln. Klicken Sie auf + oder >, um die untergeordneten Titel dieses Abschnitts anzuzeigen. Nutzen Sie folgende Tastatureingaben, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

- Windows: Taste **Alt** gedrückt halten und dann ← drücken.
- Mac OS: Befehlstaste gedrückt halten und dann ← drücken.

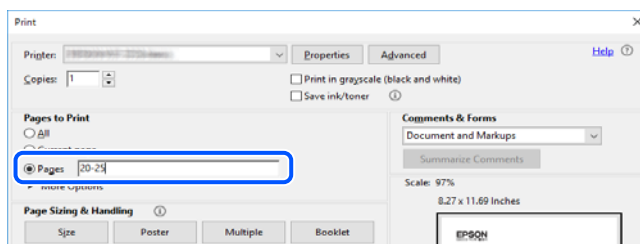


---

## Drucken ausschließlich benötigter Seiten

Das Heraussuchen und Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, und geben Sie dann die zu druckenden Seiten unter **Seiten** in **Zu druckende Seiten** ein.

- Um mehrere aufeinanderfolgende Seite anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen der Start- und Endseite ein.  
Beispiel: 20-25
- Um Seiten anzugeben, die nicht fortlaufend sind, trennen Sie die Seitenangaben durch Kommas.  
Beispiel: 5, 10, 15



---

## Über das vorliegende Handbuch

In diesem Abschnitt werden die Bedeutungen der in diesem Handbuch verwendeten Symbole und Markierungen, Hinweise zu Beschreibungen und Referenzinformationen zu Betriebssystemen erläutert.

## Symbole und Markierungen



**Achtung:**

*Diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.*





**Wichtig:**

Diese Hinweise müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

**Hinweis:**

Bietet ergänzende Hinweise und Referenzinformationen.

**Zugehörige Informationen**

➔ Verknüpfung zu Abschnitten mit verwandten Informationen.



Bietet Webfilmanleitungen der Bedienungsanweisungen. Siehe den Link zu entsprechenden Informationen.

## Hinweise zu Screenshots und Abbildungen

- Die Screenshots des Druckertreibers stammen aus Windows 10 oder macOS High Sierra (10.13). Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen hängt vom Modell und von der Situation ab.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegt allen das gleiche Funktionsprinzip zugrunde.
- Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, hängt vom Modell und den Einstellungen ab.
- Sie können den QR-Code mit einer speziellen App lesen.

## Betriebssysteme

### Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 11“, „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2022“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“ und „Windows Server 2003“ auf folgende Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 11
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2022
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2019
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2

- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003

### Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X 10.9.5 oder höher sowie macOS 11 oder höher.

---

## Markennachweis

- EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.
- QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.
- Microsoft®, Windows®, Windows Server®, and Windows Vista® are registered trademarks of Microsoft Corporation.
- Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, ColorSync, Safari, AirPrint, iPad, iPhone, iPod touch, iBeacon, and App Store are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
- Chrome, Chrome OS, Google Play and Android are trademarks of Google LLC.
- Adobe, Acrobat, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.
- Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.
- Mopria® and the Mopria® Logo are registered and/or unregistered trademarks and service marks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- Allgemeiner Hinweis: Andere hierin genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

---

## Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2023 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

---

# Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen. . . . .	13
Hinweise und Warnungen zum Drucker. . . . .	14
Hinweise zum Administratorkennwort. . . . .	16
Schutz Ihrer privaten Daten. . . . .	18

## Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, um einen sicheren Betrieb dieses Druckers sicherzustellen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachlesen gut auf. Beachten und befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

- Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die Sicherheit und angemessene Verwendung des Druckers gewährleisten. Die Bedeutung der Symbole können Sie der nachfolgenden Webseite entnehmen.  
<http://support.epson.net/symbols/>
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für diesen Drucker und verwenden Sie das Kabel nicht für andere Geräte. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Gerät oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit, die Scannereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Druckers angegeben ist.
- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an ein qualifiziertes Servicepersonal wenden:  
Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- Der Drucker darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf den Drucker zu verschütten und den Drucker nicht mit nassen Händen anzufassen.
- Halten Sie zwischen dem Drucker und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm ein. Die Funkwellen, die der Drucker aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- Wenn das LCD-Display beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Telefonieren Sie möglichst nicht während eines Gewitters. Es besteht ein entferntes Risiko von Stromschlag durch Blitze.
- Verwenden Sie nicht das Telefon, um in der Nähe eines Gaslecks das Gasleck zu melden.

## Sicherheitshinweise zur Tinte

- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann.
  - Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
  - Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
  - Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Versuchen Sie nicht, die Tintenpatrone oder die Wartungsbox zu zerlegen, andernfalls könnte Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.
- Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht zu stark und lassen Sie sie nicht fallen. Vermeiden Sie auch, die Tintenpatronen zu fest zu drücken oder die Typenschilder abzureißen. Dies könnte ein Auslaufen der Tinte verursachen.
- Bewahren Sie Tintenpatronen und die Wartungsbox außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

---

## Hinweise und Warnungen zum Drucker



Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Druckers oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.

## Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers

- Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie das Computersystem nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Netzkabel und ordnen Sie die Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt oder darüber fährt. Achten Sie besonders darauf, dass alle Netzkabel an den Enden und an den Ein- und Ausgängen des Transformators gerade sind.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist, damit ein adäquater Kurzschluss- und Überstromschutz gewährleistet ist.

- Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg aufgestellt ist.
- Über dem Drucker muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Vorlagenabdeckung sein.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.

## Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers

- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Druckers.
- Stecken Sie während eines Druckvorgangs Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers.
- Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel im Inneren des Druckers.
- Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Scannereinheit nicht die Finger einklemmen.
- Drücken Sie beim Platzieren von Vorlagen nicht zu fest auf das Vorlagenglas.
- Schalten Sie den Drucker stets mit der Taste  aus. Erst wenn die Anzeige  erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder der Drucker ausgeschaltet werden.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

## Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens

- Das LCD-Display kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund seiner Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.
- Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- Die Außenabdeckung des Touchscreens kann bei einem harten Stoß zerbrechen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bei Rissen oder Absplitterungen auf der Oberfläche. Berühren Sie die Oberfläche nicht und versuchen Sie nicht, die Splitter zu entfernen.
- Drücken Sie vorsichtig mit dem Finger auf den Touchscreen. Drücken Sie nicht zu kräftig und nicht mit den Fingernägeln.
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Objekte, wie z. B. Kugelschreiber oder spitze Stifte, zum Ausführen der einzelnen Funktionen.
- Durch Kondensierung innerhalb des Touchscreens aufgrund von abrupten Temperaturänderungen oder Feuchtigkeit kann die Leistung beeinträchtigt werden.

## **Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet**

Verbinden Sie dieses Produkt nicht direkt mit dem Internet. Verbinden Sie es in einem durch einen Router oder eine Firewall geschützten Netzwerk.

## **Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung**

- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von medizinischen elektronischen Geräten beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen. Wenn Sie diesen Drucker in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten verwenden, beachten Sie die Anweisungen des Fachpersonals der medizinischen Einrichtung sowie alle Warnungen und Hinweise auf medizinischen Geräten.
- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von automatisch gesteuerten Geräten beeinträchtigen, wie z. B. automatische Türen oder Brandalarmeinrichtungen, und kann aufgrund von Funktionsstörungen zu Unfällen führen. Wenn Sie diesen Drucker in der Nähe von automatisch gesteuerten Geräten verwenden, beachten Sie alle Warnungen und Hinweise an diesen Geräten.

## **Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers**

- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Grundposition (rechts außen) befindet.

---

## **Hinweise zum Administratorkennwort**

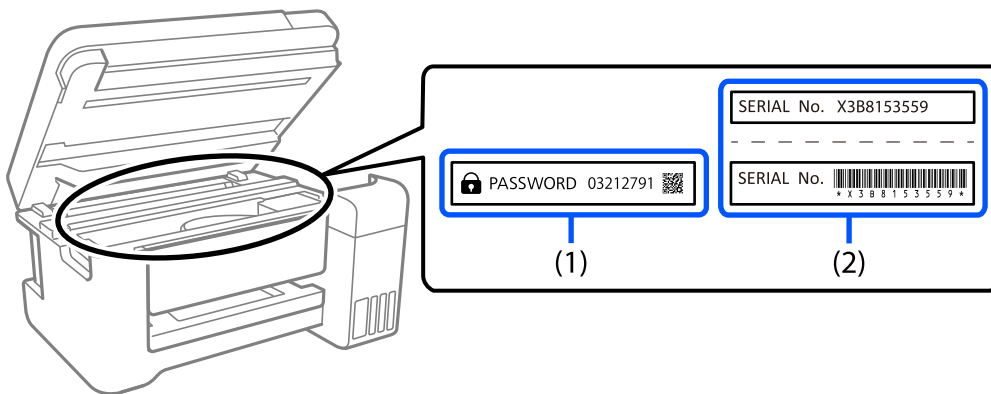
Dieser Drucker ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines Administratorkennwortes, um unautorisierten Zugriff oder Änderungen an den Geräte- und Netzwerkeinstellungen auf dem Produkt bei Verbindung mit einem Netzwerk zu verhindern.

## **Standardwert des Administratorkennwortes**

Der Standardwert des Administratorkennwortes ist auf das Typenschild am Produkt selbst aufgedruckt (wie nachstehend dargestellt). Die Position, an der das Typenschild angebracht ist, hängt vom Produkt ab, bspw. an der Seite, an der die Abdeckung geöffnet wird, an der Rückseite oder an der Unterseite.



Die folgende Abbildung zeigt beispielhaft die Anbringung des Typenschilds an der Seite des Druckers, an der die Abdeckung geöffnet wird.



Wenn Typenschild (1) und (2) angebracht sind, ist der neben PASSWORD notierte Wert am Typenschild in (1) der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert 03212791.

Wenn nur Typenschild (2) angebracht ist, ist die auf das Typenschild in (2) gedruckte Seriennummer der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert X3B8153559.

## Änderung des Administratorkennworts

Es kann über das Projektorbedienfeld und Web Config geändert werden. Legen Sie bei Änderung des Kennwortes mindestens 8 alphanumerische Einzel-Byte-Zeichen und Symbole fest.

## Operationen, die erfordern, dass Sie das Administratorkennwort eingeben

Falls Sie bei Durchführung der folgenden Operationen aufgefordert werden, das Administratorkennwort einzugeben, geben Sie das am Drucker festgelegte Administratorkennwort ein.

- Bei Aktualisierung der Firmware des Druckers von einem Computer oder Smart-Gerät
- Bei Anmeldung an den erweiterten Einstellungen von Web Config
- Bei Einrichtung über eine Anwendung, wie Fax Utility, die Druckereinstellungen ändern kann.

## Initialisierung des Administratorkennworts

Sie können das Administratorkennwort über Administratoreinstellungen durch Initialisierung der Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

### Zugehörige Informationen

➔ „Werkseinstlg. wiederh.“ auf Seite 290

---

## **Schutz Ihrer privaten Daten**

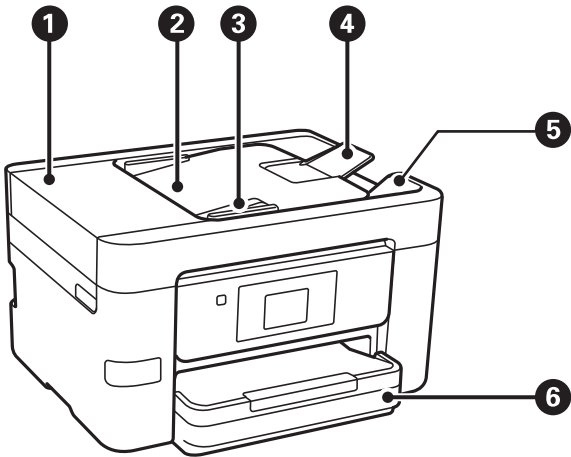
Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher der Druckers, indem Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen** > **Werkseinstlg. wiederh.** > **Alle Daten und Einstellungen leeren** wählen.

---

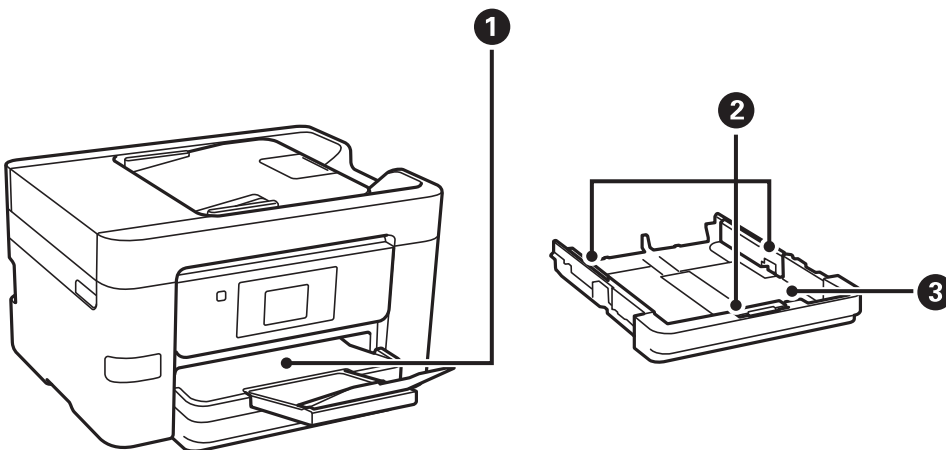
# Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorn. ....	.20
Innenseite. ....	.21
Rückseite. ....	. 22

## Vorn

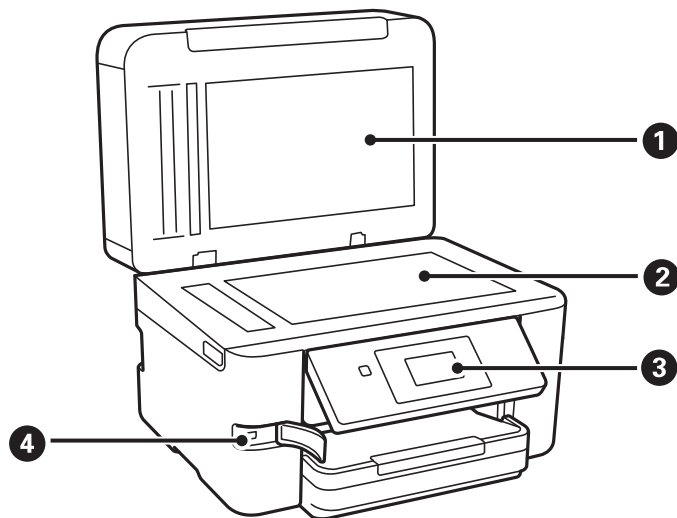


1	ADF Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (Automatic Document Feeder, ADF)	Öffnen Sie diese, um gestaute Vorlagen aus dem ADF zu entfernen.
2	ADF-Eingabefach	Zieht Vorlagen automatisch ein.
3	ADF-Kantenführung	Sorgt dafür, dass die Vorlagen gerade in den Drucker eingezogen werden. Schieben Sie die Schiene an die Vorlagenkante heran.
4	ADF-Dokumentenunterstützung	Unterstützt Vorlagen in größeren Formaten als A4.
5	ADF-Ausgabefach	Nimmt die vom ADF ausgegebenen Vorlagen auf.
6	Papierkassette	Enthält Papier.



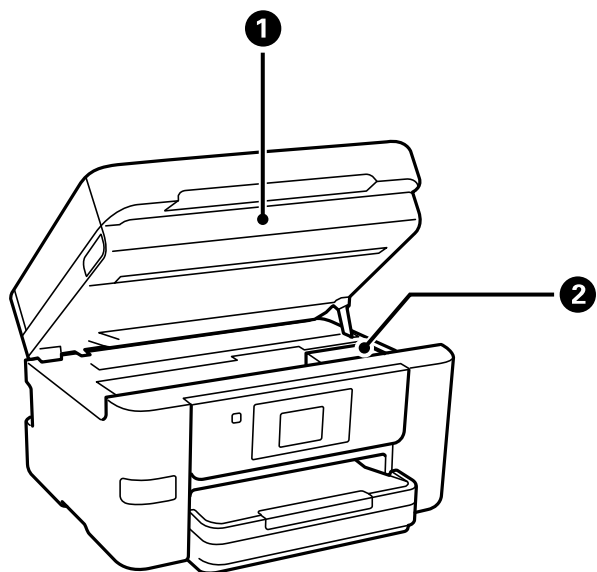
1	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf.
2	Kantenführung	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.

<b>3</b>	Papierkassette	Enthält Papier.
----------	----------------	-----------------



<b>1</b>	Dokumentabdeckung	Verhindert das Eindringen von externem Licht beim Scannen.
<b>2</b>	Vorlagenglas	Legen Sie die Vorlagen ein. Sie können Vorlagen wie Umschläge oder dicke Bücher einlegen, die nicht aus dem ADF eingezogen werden.
<b>3</b>	Bedienfeld	Dient dem Ändern von Einstellungen und ermöglicht das Auslösen von Druckervorgängen. Zeigt auch den Druckerstatus an.
<b>4</b>	Externer Schnittstellen-USB-Port	Anschluss für Speichergeräte.

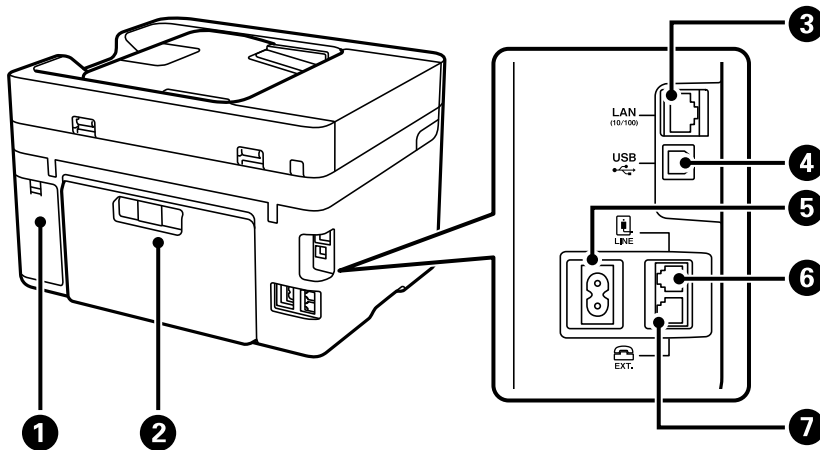
## Innenseite



<b>1</b>	Scannereinheit	Scant die positionierten Vorlagen. Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie eine Tintenpatrone ersetzen oder gestautes Papier im Drucker entfernen.
----------	----------------	---

<b>2</b>	Tintenpatronenhalter	Setzen Sie die Tintenpatrone ein. Tinte wird an der Unterseite aus den Druckkopfdüsen abgegeben.
----------	----------------------	--

## Rückseite



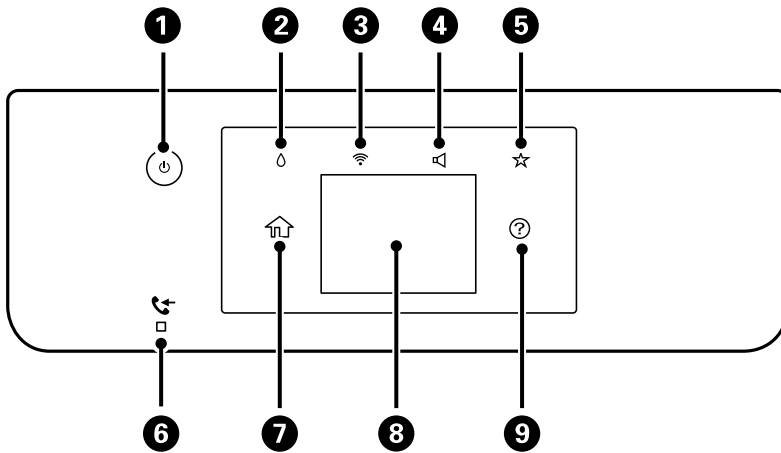
<b>1</b>	Wartungskastenabdeckung	Beim Austauschen des Wartungskastens entfernen. Der Wartungskasten ist ein Behälter, der beim Reinigen oder Drucken überschüssige Tinte auffängt.
<b>2</b>	Hintere Abdeckung	Abnehmen, um gestautes Papier zu entfernen.
<b>3</b>	LAN-Anschluss	Anschluss für ein LAN-Kabel.
<b>4</b>	USB-Anschluss	Anschluss für ein USB-Kabel für die Verbindung mit einem Computer.
<b>5</b>	Netzeingang	Anschluss für das Netzkabel.
<b>6</b>	LINE-Anschluss	Anschluss für eine Telefonleitung.
<b>7</b>	EXT.-Anschluss	Anschluss für externe Telefonapparate.

---

# Anleitung für das Bedienfeld

Bedienfeld. ....	24
Konfigurieren des Startbildschirms. ....	25
Konfigurieren der Menübildschirme. ....	27
Eingeben von Zeichen. ....	28
Anzeigen von Animationen. ....	28

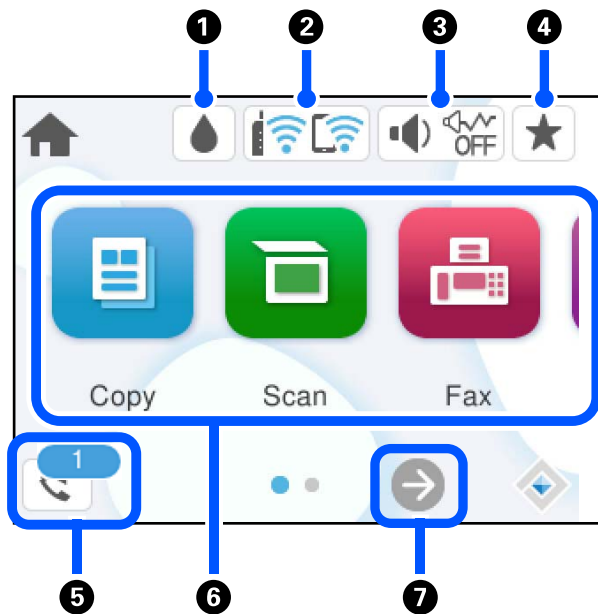
## Bedienfeld











1	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Ziehen Sie den Netzstecker, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Betriebsanzeige aus ist.
2	Zeigt den Bildschirm Versorgungsstatus an. Sie können die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Nutzungsdauer des Wartungskastens kontrollieren. Sie können auch die Tintenpatronen ersetzen und das Verbrauchstatusblatt drucken.
3	Zeigt den Bildschirm NW-Verbindungseinst. an. Tippen Sie auf das Symbol, um die aktuelle Einstellung zu überprüfen und zu ändern.
4	Zeigt den Bildschirm Geräetoneinstellungen an. Sie können <b>Stumm</b> und <b>Ruhemodus</b> einstellen. Ebenfalls können Sie über diesen Bildschirm das Menü <b>Ton</b> aufrufen.
5	Zeigt die Liste der im Voreinstellung registrierten Einstellungen an. Ebenfalls können Sie neue Favoriteneinstellungen registrieren.
6	Wird eingeschaltet, wenn empfangene Dokumente, die noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden, im Druckerspeicher abgelegt werden.
7	Zeigt die Startseite an.
8	Zeigt Menüs und Meldungen an. Sie können den Winkel des Bedienfelds ändern. Wenn für längere Zeit keine Vorgänge durchgeführt werden, wechselt der Drucker in den Ruhezustand und das Display wird abgeschaltet. Tippen Sie auf das Bedienfeld, um das Display wieder einzuschalten. Abhängig von den aktuellen Einstellungen weckt das Drücken des Netzschalters den Drucker aus dem Ruhezustand.
9	Zeigt den Bildschirm Hilfe an. Sie können hier Lösungen für Probleme überprüfen.









## Konfigurieren des Startbildschirms



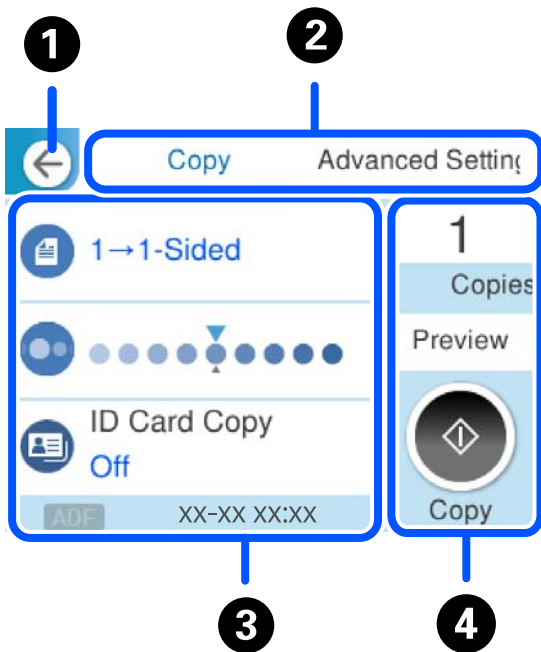
1		Zeigt den Bildschirm Versorgungsstatus an. Sie können die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Nutzungsdauer des Wartungskastens kontrollieren. Sie können auch die Tintenpatronen ersetzen und das Verbrauchsstatusblatt drucken.
2		Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden. <a href="#">„Anleitung für das Netzwerksymbol“ auf Seite 26</a>
3		Zeigt den Bildschirm Geräteeinstellungen an. Sie können <b>Stumm</b> und <b>Ruhemodus</b> einstellen. Ebenfalls können Sie über diesen Bildschirm das Menü <b>Ton</b> aufrufen. Diese Einstellung lässt sich auch im Menü <b>Einstellungen</b> vornehmen. <b>Einstellungen &gt; Allgemeine Einstellungen &gt; Grundeinstellungen &gt; Ton</b>
		 Zeigt an, ob für den Drucker <b>Ruhemodus</b> eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert.
		 Zeigt an, dass für den Drucker <b>Stumm</b> eingestellt ist.
4		Zeigt die Liste der im Voreinstellung registrierten Einstellungen an. Ebenfalls können Sie neue Favoriteneinstellungen registrieren.
5		Zeigt den Bildschirm Faxdateninformationen an. Die angezeigte Nummer gibt die Anzahl der Faxe an, die noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden.




<b>6</b>	<p>Zeigt jedes Menü an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Kopie Gestattet es Ihnen, Dokumente zu kopieren.</li> <li><input type="checkbox"/> Scan Ermöglicht es Ihnen, Dokumente zu scannen und diese auf einem Speichergerät oder Computer zu speichern.</li> <li><input type="checkbox"/> Fax Ermöglicht es Ihnen, Faxe zu senden.</li> <li><input type="checkbox"/> Speichergerät Ermöglicht das Drucken von JPEG- oder TIFF-Daten auf einem Speichermedium, wie beispielsweise einem an den Drucker angeschlossenen USB-Stick</li> <li><input type="checkbox"/> Wartung Zeigt die Menüs an, die zur Verbesserung der Qualität Ihrer Ausdrücke empfohlen werden, z. B. zum Beheben von Düsenverstopfungen durch das Drucken eines Düsentestmusters und das Durchführen einer Druckkopfreinigung sowie zum Beheben von verschwommenen oder gestreiften Ausdrucken durch die Ausrichtung des Druckkopfs. Diese Einstellung lässt sich auch im Menü <b>Einstellungen</b> vornehmen. <b>Einstellungen &gt; Wartung</b></li> <li><input type="checkbox"/> Einstellungen Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Wartung, Druckereinstellungen und Betrieb vorzunehmen.</li> </ul>
<b>7</b>	 Scrollt den Bildschirm nach rechts.

## Anleitung für das Netzwerksymbol

	Der Drucker ist nicht mit einem kabelgebundenen (Ethernet-) oder einem kabellosen (WLAN-) Netzwerk verbunden.
	Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.
	Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) liegt vor.
	Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbunden. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.
	Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.
	Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.

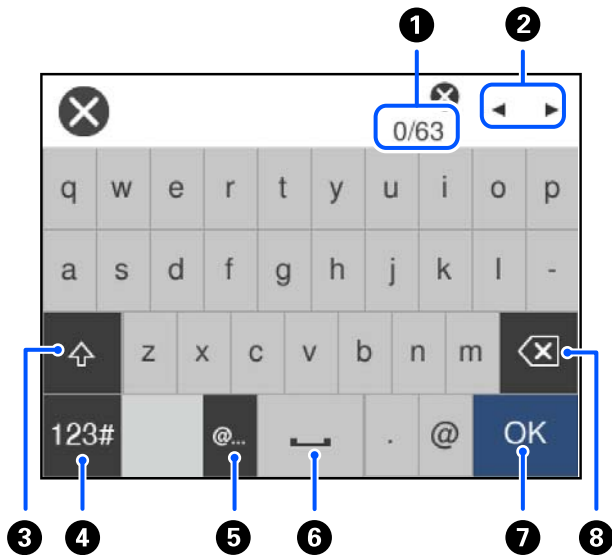
## Konfigurieren der Menübildschirme



①	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.	
②	Zum Umschalten der Einstellungsliste mithilfe der Registerkarten. Die Registerkarte <b>Erweiterte Einstellungen</b> zeigt weitere Elemente, die falls erforderlich eingestellt werden können.	
③	<p>Zeigt eine Liste der Einstellungspunkte. Wenn  angezeigt wird, können Sie zusätzliche Informationen anzeigen, indem Sie das Symbol auswählen. Nehmen Sie Einstellungen vor, indem Sie ein Element auswählen oder ein Häkchen hinzufügen.</p> <p>Grau hinterlegte Elemente sind nicht verfügbar. Wählen Sie das betreffende Element aus, um herauszufinden, warum es nicht verfügbar ist.</p> <p>Wenn Probleme auftreten, wird  auf dem Element angezeigt. Wählen Sie das Symbol, um zu prüfen, wie das Problem gelöst werden kann.</p>	
④	Starten den Betrieb basierend auf den aktuellen Einstellungen. Die Punkte variieren je nach Menü.	
	Kopien	Zeigt die Bildschirmtastatur, über die die Anzahl der Kopien eingegeben werden kann.
	Vorschau	Zeigt eine Vorschau des Bilds vor dem Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxvorgang.
		Starten den Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxvorgang.

## Eingeben von Zeichen


Über die Bildschirmtastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw.



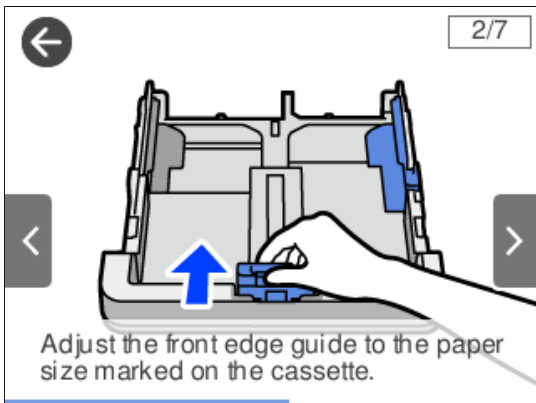
1	Zeigt die Anzahl der Zeichen an.
2	Bewegt den Cursor auf die Eingabeposition.
3	Stellt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.
4	Stellt den Zeichentyp um. ABC: Alphabet 123#: Zahlen und Symbole
5	Zur Eingabe häufig verwendeter E-Mail-Domainadressen oder URLs durch einfaches Auswählen.
6	Fügt ein Leerzeichen ein.
7	Fügt ein Zeichen ein.
8	Löscht das letzte Zeichen. Löscht das nächste Zeichen, wenn sich der Mauszeiger am Anfang der Zeile befindet und es links keine Zeichen gibt.

## Anzeigen von Animationen

Für einige Betriebsvorgänge wie das Einlegen von Papier oder das Entfernen von Papierstaus sind Animationen vorhanden, die am LCD-Bildschirm angezeigt werden können.

- Wählen Sie : Zeigt den Hilfebildschirm an. Wählen Sie **Anleitung** sowie die Elemente, die Sie anzeigen möchten.

- Wählen Sie **Anleitung** unten auf dem Vorgangsbildschirm: Zeigt die kontextsensitive Animation an.



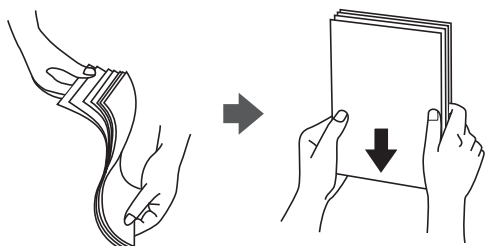
---

# Einlegen von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier. . . . .	31
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte. . . . .	31
Einlegen von Papier. . . . .	32

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

- ❑ Lesen Sie die dem Papier beigefügte Gebrauchsanweisung.
- ❑ Um hochwertige Druckerzeugnisse mit Epson-Originalpapier zu erhalten, verwenden Sie das Papier in einer Betriebsumgebung gemäß dem Papier beiliegenden Datenblatt.
- ❑ Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Fotopapier darf weder aufgefächert noch aufgerollt werden. Andernfalls könnte die bedruckbare Seite beschädigt werden.



- ❑ Vor dem Einlegen muss gewelltes oder gefaltetes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Problemen bei der Papierzuführung oder Schmierstellen auf den Ausdrucken kommen, wenn auf gewelltem oder gefaltetem Papier gedruckt wird.



- ❑ Beim manuellen 2-seitigen Drucken kann es häufiger zu Papiereinzugsproblemen kommen, wenn auf einer Seite von vorgedrucktem Papier gedruckt wird. Legen Sie maximal die Hälfte an Blättern ein oder legen Sie jeweils nur ein Blatt Papier ein, wenn es weiter zu Papierstaus kommt.
- ❑ Vor dem Einlegen sollten Sie den Umschlagstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Sind die gestapelten Umschläge durch Luft aufgebläht, drücken Sie auf den Stapel, um den Stapel vor dem Einlegen zu plätten.



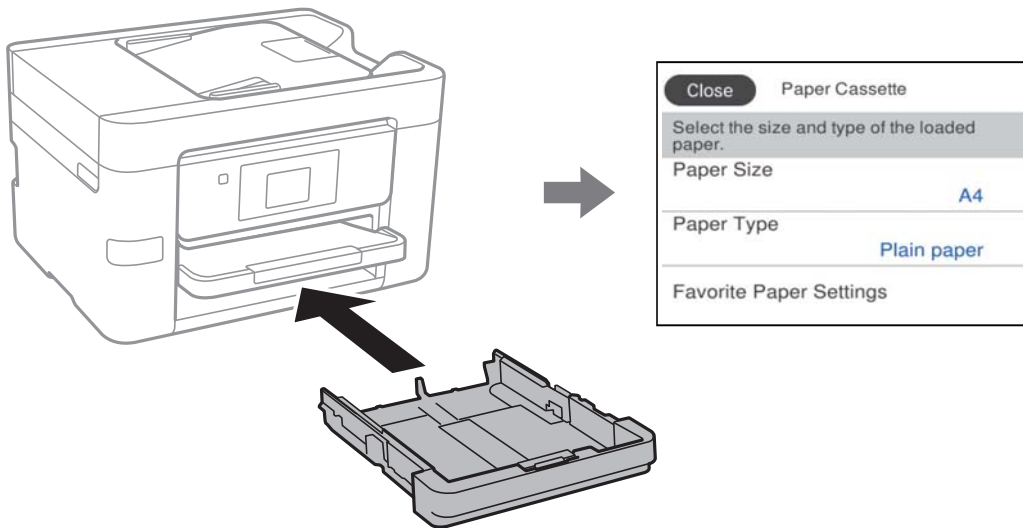
### Zugehörige Informationen

➔ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 259

## Einstellungen für Papierformat und Papiersorte

Wenn Sie beim Einsetzen der Papierkassette auf dem angezeigten Bildschirm das Papierformat und die Papiersorte registrieren, informiert der Drucker sind, wenn die registrierten Informationen und die Druckeinstellungen

voneinander abweichen. So wird verhindert, dass Sie Papier und Tinte verschwenden, indem sichergestellt wird, dass Sie nicht auf Papier mit dem falschen Format oder mit schlechter Papierqualität drucken, wenn Einstellungen verwendet werden, die nicht mit der Papiersorte übereinstimmen.



Wenn das angezeigte Papierformat und die Sorte vom eingelegten Papier abweichen, wählen Sie den Menüpunkt zum Ändern. Wenn die Einstellungen übereinstimmen, schließen Sie den Bildschirm.

**Hinweis:**

Auch können Sie den Papierformat- und Papiersorteneinstellungsbildschirm anzeigen, indem Sie zu **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.** > **Papiereinstellung** navigieren.

## Papiersortenliste

Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis die dem Papier entsprechende Papiersorte aus.


Medienname	Medium	
	Bedienfeld	Druckertreiber, Smart-Gerät*
Epson Business Paper Epson Bright White Ink Jet Paper	Normalpapier	Normalpapier
Epson Double-Sided Matte Paper	Matte	Epson Matte
Epson Matte Paper-Heavyweight	Matte	Epson Matte
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	Photo Quality Ink Jet	Epson Photo Quality Ink Jet

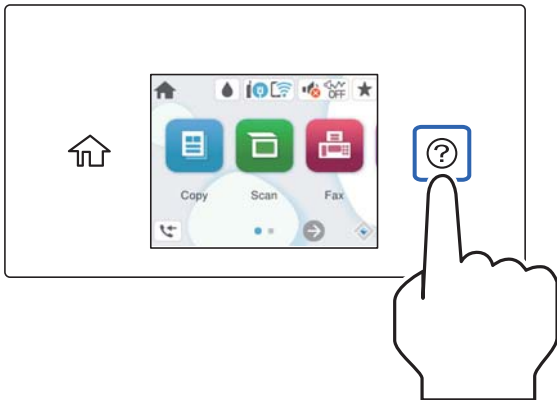
\* Bei Smart-Geräten können Sie diese Medien wählen, wenn mit Epson Smart Panel gedruckt wird.

## Einlegen von Papier

Sie können Papier oder Umschläge einlegen, indem Sie sich auf die Animationen auf dem LCD-Bildschirm des Druckers beziehen.



Wählen Sie  und wählen Sie dann **Anleitung > Papier einlegen**.

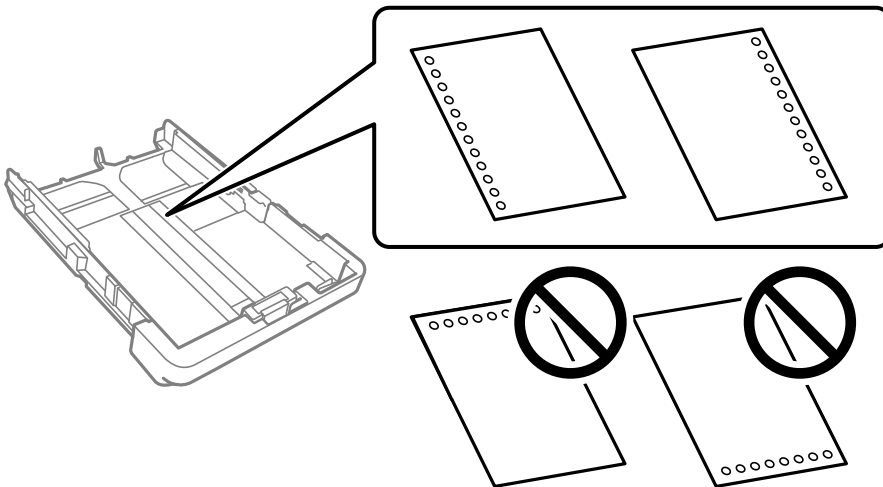


Schließen Sie den Bildschirm, wenn Sie die Anzeige der Animation stoppen möchten.

## Einlegen von vorgelochtem Papier

Legen Sie ein einzelnes Blatt vorgelochtes Papier in die Papierkassette ein.

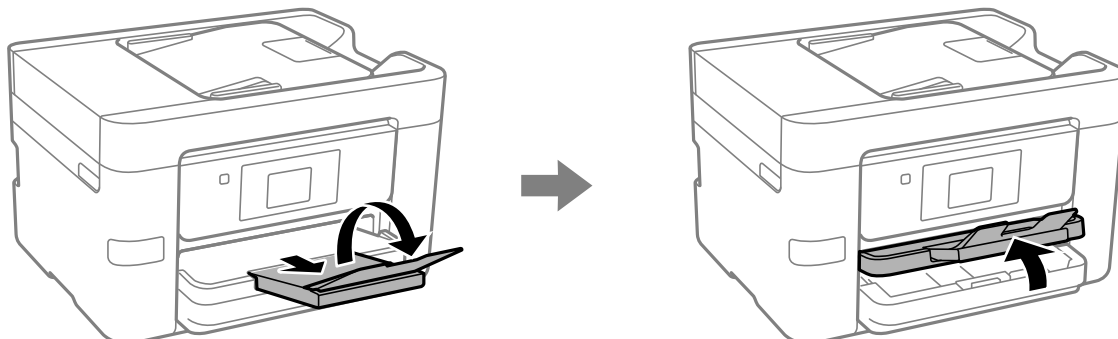
Papierformat: A4, B5, A5, A6, Letter, Legal



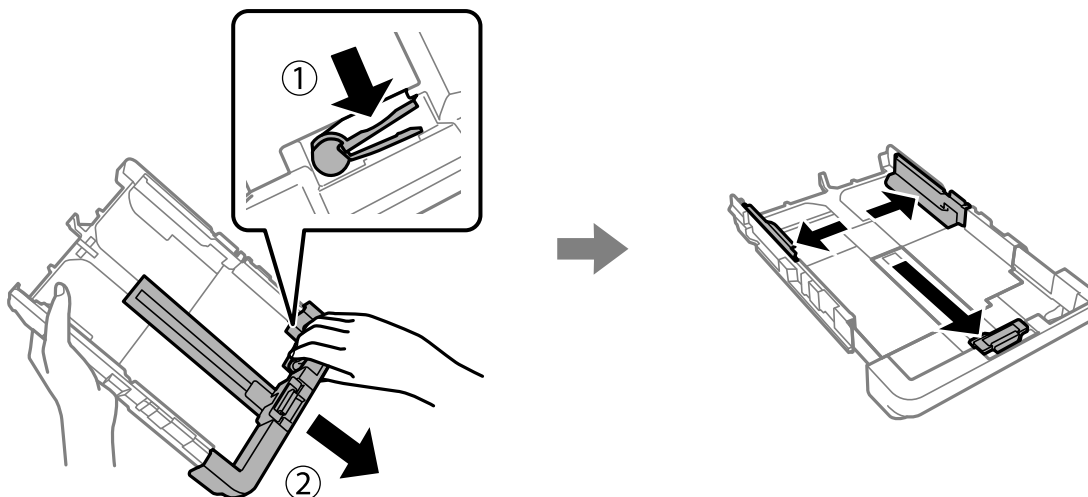
- Stellen Sie die Druckposition der Datei so ein, dass nicht über die Lochung gedruckt wird.
- Automatisches 2-seitiges Drucken steht für vorgelochtes Papier nicht zur Verfügung.
- Wählen Sie **Letterhead** oder **Vordruck** als Papiertyp.

## Einlegen von langem Papier

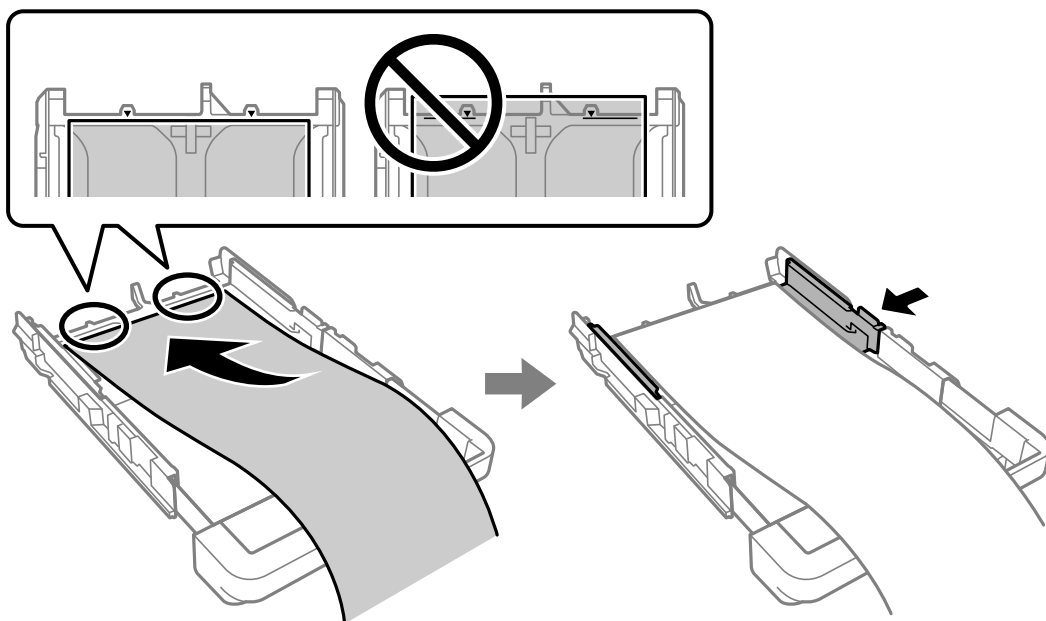
Wenn Sie Papier einlegen, das länger als das Legal-Format ist, ziehen Sie das Ausgabefach heraus und klappen Sie es dann hoch.



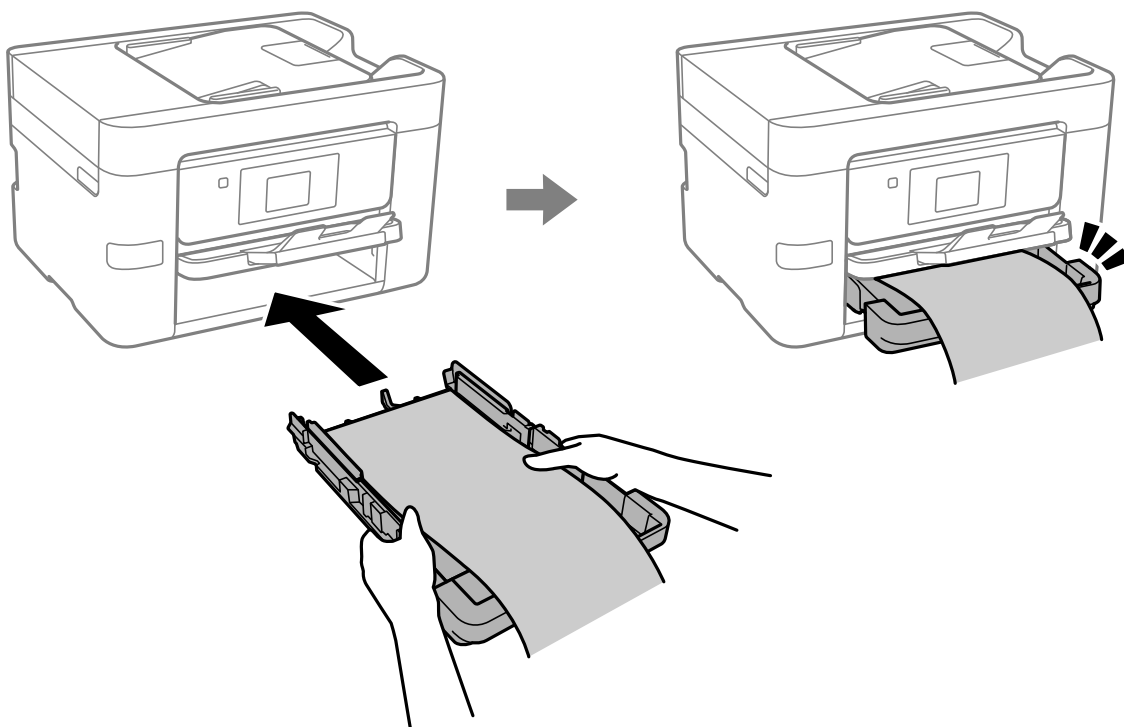
Ziehen Sie die Papierkassette heraus, und schieben Sie dann die Kantenführungen an ihre maximalen Positionen.



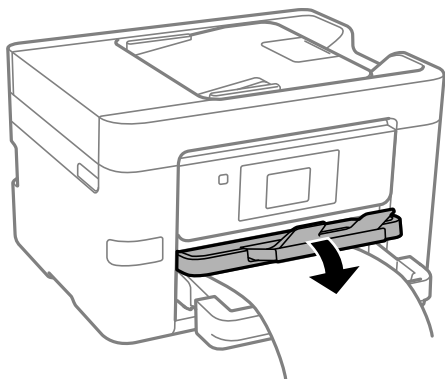
Legen Sie ein Einzelblatt mit der bedruckbaren Seite nach unten ein, das nicht über das Dreieckssymbol am Ende der Kassette hinausragt. Schieben Sie die Kantenführung an die Papierkante heran.



Schieben Sie die Papierkassette bis zum Einrasten hinein, während Sie das Papier mit den Händen stützen.



Klappen Sie das Ausgabefach herunter. Wählen Sie als Papierformat **Benutzerdefiniert** aus.



- Achten Sie darauf, dass das Papier senkrecht geschnitten wurde. Diagonale Schnitte können zu Problemen beim Einzug führen.
- Vor dem Einlegen muss gewelltes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen, wenn auf gewelltem Papier gedruckt wird.
- Das im Einzug befindliche oder ausgeworfene Papier nicht berühren. Dies könnte zu Schnittwunden führen oder die Druckqualität beeinträchtigen.

---

# Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen. . . . .	38
Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden. . . . .	39

## Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

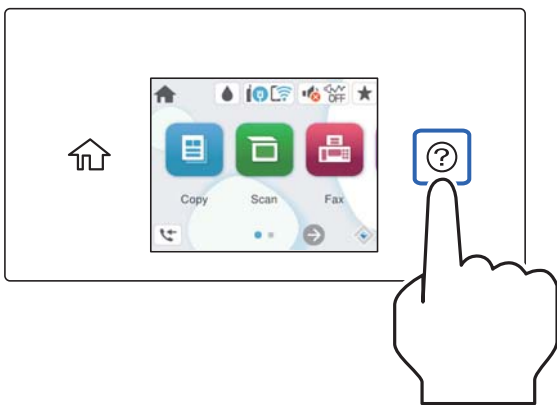
Platzieren Sie Vorlagen auf dem Vorlagenglas oder im ADF.

Sie können mehrere Vorlagen in den ADF einlegen. Wenn das automatische Duplex-Scannen verfügbar ist, können Sie beide Seiten der Vorlagen gleichzeitig scannen. Unter dem untenstehenden Link finden Sie die Spezifikationen des ADF.

„ADF-Spezifikationen“ auf Seite 292

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Video zum Platzieren von Vorlagen anzuzeigen.


Wählen Sie  und wählen Sie dann **Anleitung > Originale platzieren**. Wählen Sie die Methode zum Platzieren von Vorlagen, die Sie anzeigen möchten. Wählen Sie **Fertigstellen**, um den Animationsbildschirm zu schließen.



### Bei Verwendung des Vorlagenglases

 **Achtung:**

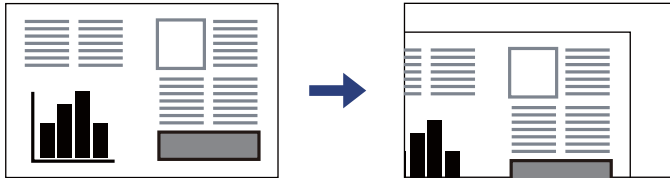
Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Dokumentabdeckung nicht die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

 **Wichtig:**

- Achten Sie beim Auflegen sperriger Vorlagen wie Büchern darauf, dass kein externes Licht direkt auf das Vorlagenglas scheint.
- Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Vorlagenglas oder die Dokumentabdeckung aus. Ansonsten können diese Teile beschädigt werden.

### Hinweis:

- ❑ Sollte sich Abfall oder Schmutz auf dem Vorlagenglas befinden, kann der Scanbereich darauf ausgeweitet werden. Dadurch wird das Bild der Vorlage verschoben oder verkleinert. Entfernen Sie sämtlichen Abfall und Schmutz auf dem Vorlagenglas vor dem Scanvorgang.

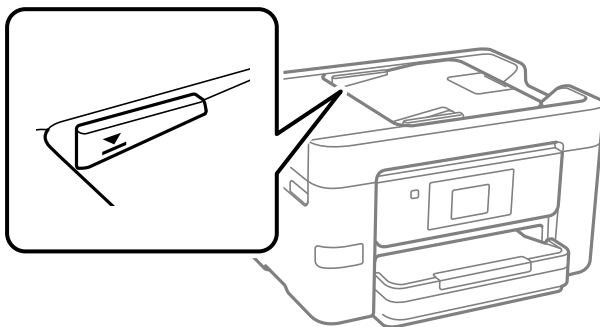


- ❑ Ein Bereich von 1,5 mm von der Ecke des Vorlagenglases wird nicht gescannt.
- ❑ Wenn Sie Vorlagen in den ADF einlegen und auf dem Vorlagenglas platzieren, haben die Vorlagen im ADF Vorrang.
- ❑ Wenn Sie die Vorlagen für längere Zeit auf dem Vorlagenglas liegen lassen, können sie an der Glasfläche festkleben.

### Bei Verwendung des ADF

#### ! Wichtig:

- ❑ Legen Sie keine Vorlagen über der sich innen an der Papierführungsschiene des ADF befindlichen Linie unterhalb des Dreiecksymbols ein.



- ❑ Fügen Sie keine Vorlagen während des Scanvorgangs hinzu.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden“ auf Seite 39
- ➔ „Scanner-Spezifikationen“ auf Seite 292

## Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden

#### ! Wichtig:

Legen Sie keine Fotos oder wertvolle Kunstorignale in den ADF ein. Fehlerhafte Einzüge können die Vorlagen knittern oder beschädigen. Scannen Sie diese Dokumente über das Vorlagenglas.

Legen Sie folgende Vorlagen möglichst nicht in den ADF, um Papierstaus zu verhindern. Verwenden Sie für diese Typen das Vorlagenglas.

- Vorlagen, die eingerissen, gefaltet, zerknittert, von schlechter Qualität oder gewellt sind
- Vorlagen mit Löchern für Bindung
- Vorlagen, die durch Klebestreifen, Heftklammern, Büroklammern usw. zusammengehalten werden.
- Vorlagen mit Aufklebern oder aufgeklebten Etiketten
- Vorlagen, die unregelmäßig geschnitten oder nicht rechtwinkelig sind
- Vorlagen, die gebunden sind
- OHPs, Thermo-Umdruckpapier oder Rückseiten mit Kohlebeschichtung



---

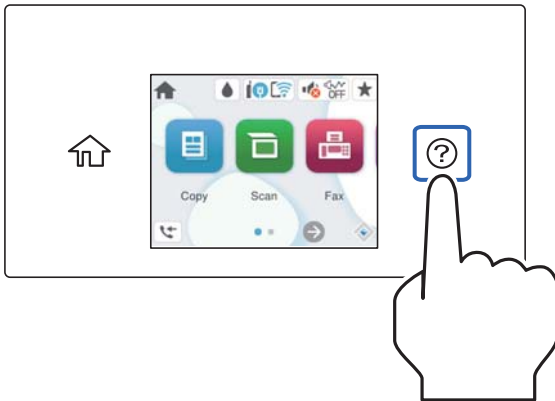
# Einsetzen und Entfernen eines Speichergeräts

Einstecken und Entfernen eines externen USB-Geräts. . . . .	42
Freigeben von Daten auf einem Speichergerät. . . . .	42

## Einstecken und Entfernen eines externen USB-Geräts

Sie können ein externes USB-Gerät an den USB-Anschluss der externen Schnittstelle anschließen, indem Sie die auf dem LCD-Bildschirm des Druckers angezeigten Animationen befolgen.

Wählen Sie  und wählen Sie dann **Anleitung > USB-Gerät-Verbindung**.



Führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um das externe USB-Gerät zu entfernen.



**Wichtig:**

Wenn Sie das externe USB-Gerät während des Betriebs des Druckers entfernen, können die Daten auf dem externen USB-Gerät verloren gehen.

### Zugehörige Informationen

➔ „Technische Daten von Speichergeräten“ auf Seite 297

## Freigeben von Daten auf einem Speichergerät

Von einem Computer aus können Sie Daten auf einem Speichergerät wie z. B. einem USB-Flash-Laufwerk, das an den Drucker angeschlossen ist, schreiben oder lesen.



**Wichtig:**

Wenn Sie den Zugriff auf ein Speichergerät freigeben, das per USB oder über ein Netzwerk mit Computern verbunden ist, ist der Schreibzugriff nur für Computer gestattet, die mittels der Methode verbunden sind, die auf dem Drucker ausgewählt wurde. Um auf das Speichergerät zu schreiben, öffnen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Speichergeräteschnitt. > Dateifreigabe** auf dem Bedienfeld und wählen dann eine Verbindungsmethode.

**Hinweis:**

Bei großen Speichergeräten wie 2-TB-Festplatten dauert es eine Weile, bis Daten von einem Computer erkannt werden.

### Windows

Wählen Sie unter **PC** oder **Computer** ein Speichergerät aus. Die Daten auf dem Speichergerät werden angezeigt.

### **Hinweis:**

Falls der Drucker ohne den Software-Datenträger oder Web Installer mit dem Netzwerk verbunden wurde, ordnen Sie eine externe USB-Anschlusschnittstelle als Netzwerklaufwerk zu. Öffnen Sie **Ausführen** und geben Sie einen Druckernamen \XXXXXX oder die IP-Adresse \\XXX.XXX.XXX.XXX des Druckers bei **Öffnen:** ein. Rechtsklicken Sie auf ein Gerätesymbol, um das Netzwerk zuzuweisen. Das Netzwerkgerät wird unter **PC** oder **Computer** angezeigt.

### **Mac OS**

Wählen Sie ein entsprechendes Symbol. Die Daten auf dem externen Speichergerät werden angezeigt.

### **Hinweis:**

- Um ein Speichergerät zu entfernen, müssen Sie das Gerätesymbol auf das Papierkorbsymbol ziehen und dort ablegen. Andernfalls werden Daten auf dem freigegebenen Laufwerk nicht richtig angezeigt, wenn ein anderes Speichergerät eingesetzt wird.
- Wählen Sie zum Zugreifen auf ein Speichergerät über das Netzwerk **Gehe zu > Mit Server verbinden** im Menü auf dem Desktop. Geben Sie den Druckernamen `cifs://XXXXXX` oder `smb://XXXXXX` (wobei „XXXXXX“ der Druckername ist) bei **Serveradresse** ein und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

### **Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Technische Daten von Speichergeräten“ auf Seite 297](#)

---

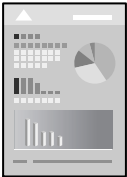
# Drucken

Drucken von Dokumenten. . . . .	45
Drucken auf Umschlägen. . . . .	78
Drucken von Fotos. . . . .	79
Drucken von Webseiten. . . . .	81
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes. . . . .	82

# Drucken von Dokumenten

## Drucken von einem Computer — Windows

### Drucken mit einfachen Einstellungen

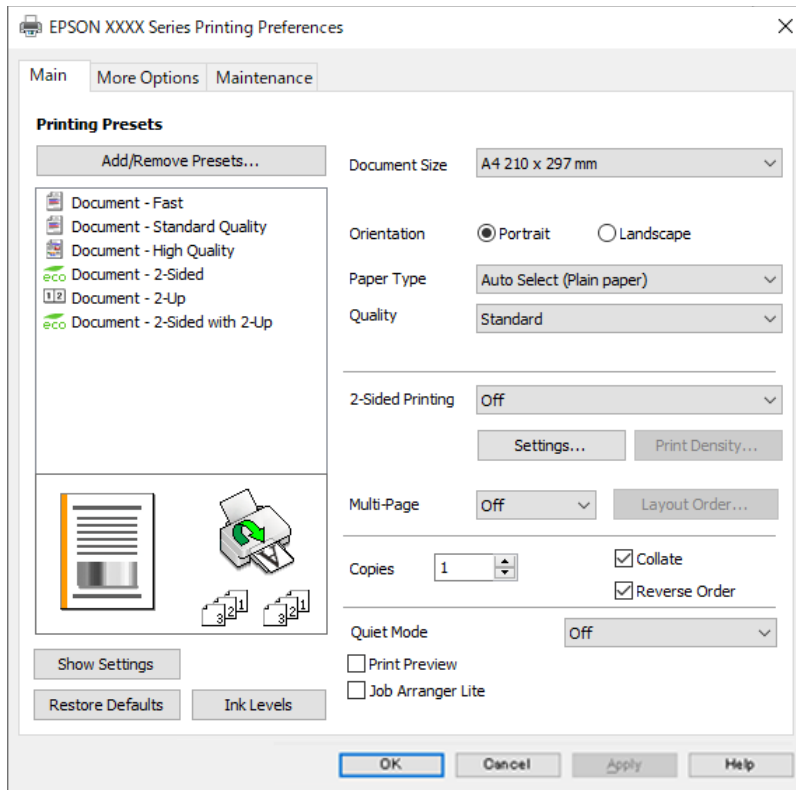


**Hinweis:**

*Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.
4. Wählen Sie Ihren Drucker.

5. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

**Hinweis:**

- Weitere Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe. Durch Rechtsklick auf ein Element wird die **Hilfe** angezeigt.
- Durch Auswählen von **Druckvorschau** kann vor dem Drucken eine Vorschau des Dokuments angezeigt werden.

7. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Fenster zu schließen.

8. Klicken Sie auf **Drucken**.

**Hinweis:**

- Durch Auswählen von **Druckvorschau** wird ein Vorschaufenster angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf **Abbrechen** und wiederholen Sie den Vorgang dann ab Schritt 3.
- Wenn Sie den Druck abbrechen möchten, klicken Sie auf Ihrem Computer unter **Geräte und Drucker, Drucker oder Drucker und Faxgeräte** mit der rechten Maustaste auf Ihren Drucker. Klicken Sie auf **Laufende Druckaufträge**, dann mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Abbrechen**. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 32
- ➔ „Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 47

## Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

### Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

## Registerkarte Haupteinstellungen

### Druckvoreinstellungen:

Benutzerdefinierte Voreinstellungen:

Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckereinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.

### Dokumentgröße:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, geben Sie die Breite und Höhe des Papiers ein und registrieren Sie dann das Format.

### Ausrichtung:

Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.

### Druckmedium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.

### Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Einstellungen sind vom ausgewählten Papiertyp abhängig. Die Auswahl von **Stark** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

### 2-seitiges Drucken:

Ermöglicht das 2-seitige Drucken.

### Einstellungen:

Sie können die Biegekante und die Biegeabstände angeben. Beim Drucken von mehrseitigen Dokumenten kann wahlweise zuerst die Vorderseite oder die Rückseite des Blatts gedruckt werden.

### Druckdichte:

Wählen Sie den Dokumenttyp zur Einstellung der Druckdichte. Wenn die richtige Druckdichte gewählt wurde, können Sie verhindern, dass Bilder auf die andere Seite durchscheinen. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um die Druckdichte manuell einzustellen.

### Multi-Page:

Ermöglicht das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt oder einen Posterdruck. Klicken Sie auf **Layoutanordn.**, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Seiten gedruckt werden.

### Kopien:

Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.

**Sortieren:**

Druckt mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.

**Seitenfolge:**

Ermöglicht es Ihnen, ab der letzten Seite zu drucken, damit die Seiten nach dem Druck in der richtigen Reihenfolge gestapelt sind.

**Ruhemodus:**

Reduziert die Druckgeräusche. Dies kann jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern.

**Druckvorschau:**

Zeigt eine Vorschau des Dokuments vor dem Drucken an.

**Druckauftrag-Organisator Lite:**

Mit Job Arranger Lite können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren.

**Einstellungen anzeigen/Einstellungen ausblenden:**

Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an. Sie können den Bildschirm mit der aktuellen Einstellungsliste anzeigen oder ausblenden.

**Standardwerte wiederherstellen:**

Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **Weitere Optionen** werden ebenfalls zurückgesetzt.

**Tintenstand:**

Zeigt den ungefähren Tintenstand an.

## **Registerkarte Weitere Optionen**

**Druckvoreinstellungen:**

Benutzerdefinierte Voreinstellungen:

Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckereinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.

**Dokumentgröße:**

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll.

**Ausgabe-Papier:**

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Wenn sich **Dokumentgröße** vom **Ausgabe-Papier** unterscheidet, wird **Dokument verkleinern/vergrößern** automatisch gewählt. Sie müssen diese Option nicht wählen, wenn Sie drucken, ohne das Format eines Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern.

**Dokument verkleinern/vergrößern:**

Ermöglicht Ihnen, das Dokumentformat zu verkleinern oder zu vergrößern.



**Passend auf Seite:**

Automatische Verkleinerung oder Vergrößerung des Dokuments entsprechend des unter **Ausgabe-Papier** gewählten Papierformats.

**Zoom auf:**

Druckt mit einem bestimmten Prozentsatz.

**Mitte:**

Druckt Bilder in der Mitte des Papiers.

**Tonkorrektur:**

**Automatisch:**

Nimmt für Abbildungen eine automatische Farbtonanpassungen vor.

**Benutzerdefiniert:**

Ermöglicht Ihnen eine manuelle Farbtonkorrektur. Klicken Sie für weitere Einstellungen auf **Erweitert**.

**Bildoptionen:**

Aktiviert Druckqualitätsoptionen wie z. B. Text verstärken. Es lassen sich auch dünne Linien verstärken, damit diese im Ausdruck sichtbar werden.

**Wasserzeichenfunktionen:**

Ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Einstellungen für Kopierschutzmuster, Wasserzeichen sowie Kopf- und Fußzeilen.

**Benutzerdefiniert:**

Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen oder Entfernen von Kopierschutzmustern oder Wassermarken, die Sie verwenden möchten.

**Einstellungen:**

Ermöglicht Ihnen die Einstellung Der Druckmethode für Kopierschutzmuster oder Wasserzeichen.

**Kopfzeile/Fußzeile:**

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken. Sie können dann Schriftart, Größe oder Stil festlegen.

**Zusätzliche Einstellungen:**

**Um 180° drehen:**

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.

**Bidirektionales Drucken:**

Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.

**Bild spiegeln:**

Dreht die Abbildung so, dass sie spiegelverkehrt gedruckt wird.

**Einstellungen anzeigen/Einstellungen ausblenden:**

Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an. Sie können den Bildschirm mit der aktuellen Einstellungsliste anzeigen oder ausblenden.

**Standardwerte wiederherstellen:**

Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** werden ebenfalls zurückgesetzt.

## **Registerkarte Utility**

**Druckkopf-Düsentest:**

Druckt ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.

**Druckkopfreinigung:**

Reinigt die verstopften Düsen des Druckkopfs. Da bei dieser Funktion Tinte verbraucht wird, sollten Sie den Druckkopf nur bei verstopfter Düse reinigen. Drucken Sie ein Düsentestmuster und wählen Sie dann **Reinigen**.

**Druckauftrag-Organisator Lite:**

Öffnet das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite. Dient zum Öffnen und Bearbeiten zuvor gespeicherter Daten.

**EPSON Status Monitor 3:**

Öffnet das Fenster EPSON Status Monitor 3. Dient zum Kontrollieren des Druckerstatus und des Verbrauchsmaterials.

**Überwachungsoptionen:**

Ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen für Elemente im Fenster EPSON Status Monitor 3.

**Erweiterte Einstellungen:**

Dient zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweiligen Elemente, um die Hilfe mit weiteren Details aufzurufen.

**Druckerwarteschl.:**

Zeigt die auf den Druckvorgang wartenden Aufträge an. Druckaufträge lassen sich kontrollieren, pausieren und fortsetzen.

**Sprache:**

Ändert die Sprache für das Druckertreiberfenster. Schließen Sie zum Anwenden der Einstellungen den Druckertreiber, und öffnen Sie ihn dann erneut.

**Softwareaktualisierung:**

Startet EPSON Software Updater, um nach der neuesten Version der Anwendungen im Internet zu suchen.

#### Online-Bestellung:

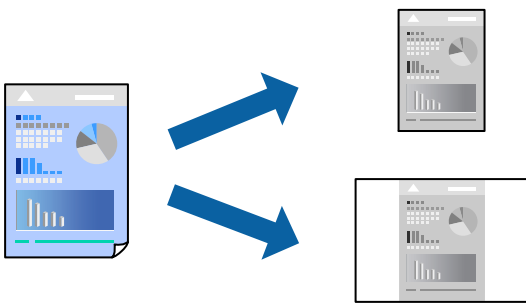
Ermöglicht Zugriff auf die Seite, wo Sie Tintenpatronen von Epson kaufen können.

#### Technischer Support:

Wenn das Handbuch auf Ihrem Computer installiert ist, wird das Handbuch angezeigt. Wenn es nicht installiert ist, können Sie auf der Epson-Website nach dem Handbuch und verfügbarem technischen Support suchen.

## Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckeinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** oder **Weitere Optionen** des Druckertreibers jede Option (z. B. **Dokumentgröße** und **Druckmedium**).
2. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen** unter **Druckvoreinstellungen**.
3. Geben Sie einen **Name** und bei Bedarf einen Kommentar ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

#### **Hinweis:**

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 47

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 48

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Druckvoreinstellungen** den Namen der registrierten Voreinstellung und klicken Sie auf **OK**.

### Zugehörige Informationen

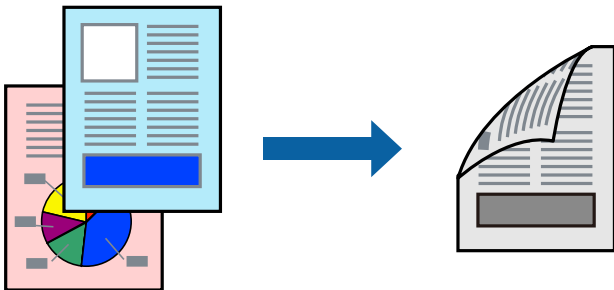
- ➔ „**Einlegen von Papier**“ auf Seite 32
- ➔ „**Drucken mit einfachen Einstellungen**“ auf Seite 68

## 2-seitiges Drucken

Sie können jede der folgenden Methoden verwenden, um auf beide Seiten des Papiers zu drucken.

- Automatisches 2-seitiges Drucken
- Manuelles 2-seitiges Drucken

Wenn der Drucker mit dem Drucken der ersten Seite fertig ist, drehen Sie das Papier zum Drucken auf der anderen Seite um.



**Hinweis:**

- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.  
*„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 258*
- Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.
- Manuelles 2-seitiges Drucken ist nicht möglich, wenn **EPSON Status Monitor 3** nicht aktiviert ist. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** auf der Registerkarte **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
- Manuelles 2-seitiges Drucken steht jedoch möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder der Drucker als freigegebener Drucker verwendet wird.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** des Druckertreibers die Methode für **2-seitiges Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Druckdichte**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.  
Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.

**Hinweis:**

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie manuelles 2-seitiges Drucken auswählen.
  - Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Vorlagenart wählen** im Fenster Einstellung der Druckdichte und für **Qualität** auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

*„Registerkarte HauptEinstellungen“ auf Seite 47*

*„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 48*

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn beim manuellen 2-seitigen Drucken das Bedrucken der ersten Seite abgeschlossen wurde, wird ein Pop-up-Fenster auf dem Computer angezeigt. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

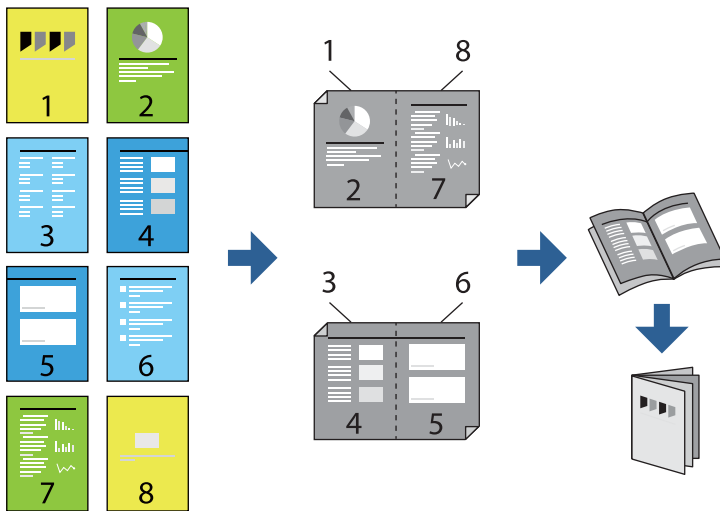
**Zugehörige Informationen**

- ➔ *„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257*

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

## Drucken einer Broschüre

Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Anordnen der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



### Hinweis:

- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.  
„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 258
  - Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.
  - Manuelles 2-seitiges Drucken ist nicht möglich, wenn **EPSON Status Monitor 3** nicht aktiviert ist. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** auf der Registerkarte **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
  - Manuelles 2-seitiges Drucken steht jedoch möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder der Drucker als freigegebener Drucker verwendet wird.
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Option für das Binden an der langen Seite, die Sie unter **2-seitiges Drucken** verwenden möchten.
  2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, wählen Sie **Broschüre**, und dann **Mittenheftung** oder **Seitenheftung**.
    - Mittenheftung:** Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie eine kleine Anzahl von Seiten drucken, die gestapelt und leicht auf die Hälfte gefaltet werden können.
    - Seitenheftung ein.** Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie jedes Blatt (vier Seiten) einzeln drucken, es in der Mitte falten und dann alle Blätter zusammenfügen.
  3. Klicken Sie auf **OK**.
  4. Wenn Sie Daten mit vielen Fotos und Bildern drucken, klicken Sie auf **Druckdichte** und nehmen Sie dann die entsprechenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.  
Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.

**Hinweis:**

Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Vorlagenart wählen** im Fenster **Einstellung der Druckdichte und für Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.

5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 47

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 48

6. Klicken Sie auf **Drucken**.

**Zugehörige Informationen**

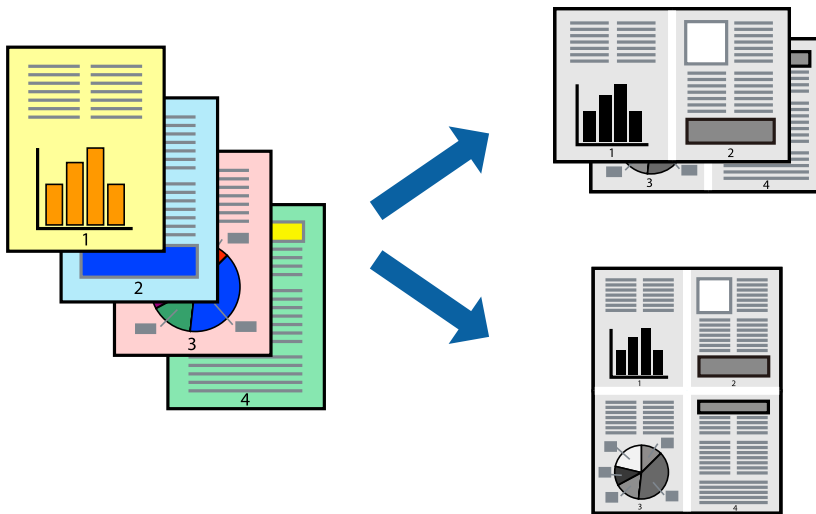
➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

**Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt**

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



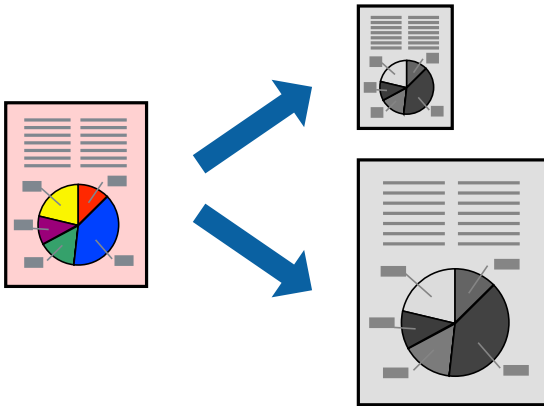
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2 hoch**, **4 hoch**, **6-Up**, **8 hoch**, **9-Up** oder **16-Up** als Einstellung für **Multi-Page**.
2. Klicken Sie auf **Layoutanordn.**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.  
„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 47  
„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 48
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

## Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



1. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers folgende Einstellungen.

- Dokumentgröße: Wählen Sie das in der Anwendung eingestellte Papierformat.
- Ausgabe-Papier: Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat.  
**Passend auf Seite** wird automatisch ausgewählt.

**Hinweis:**

Klicken Sie auf **Mitte**, um die verkleinerte Abbildung in der Papiermitte zu drucken.

2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 47

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 48

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

## Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers das Vorlagenformat in der Einstellung **Dokumentgröße** aus.
2. Wählen Sie das zu druckende Papierformat in der Einstellung **Ausgabe-Papier** aus.
3. Wählen Sie **Dokument verkleinern/vergrößern**, **Zoom auf** und geben Sie einen Prozentsatz ein.  
Wählen Sie **Mitte** aus, um die Abbildungen in der Seitenmitte zu drucken.
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.  
[„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 47](#)  
[„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 48](#)
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

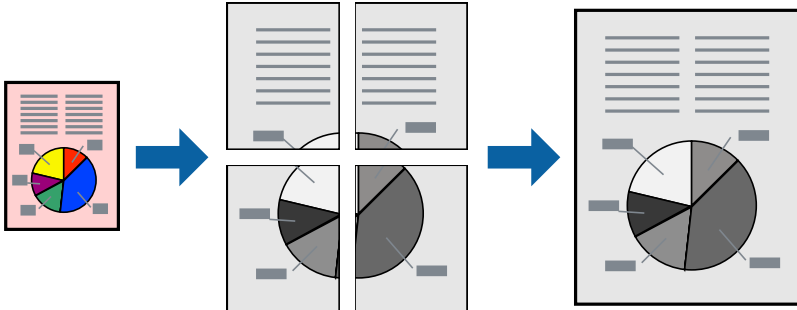
### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68](#)



## Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie erhalten ein größeres Poster, indem Sie alle Blätter zusammenkleben.



### **Hinweis:**

Diese Funktion ist beim 2-seitigen Drucken nicht verfügbar.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen** des Druckertreibers **2x1 Poster**, **2x2 Poster**, **3x3 Poster** oder **4x4 Poster** als Einstellung für **Multi-Page**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

### **Hinweis:**

**Schnittmarken drucken** ermöglichen Ihnen das Ausdrucken einer Schnitthilfe.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupt Einstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupt Einstellungen**“ auf Seite 47

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 48

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

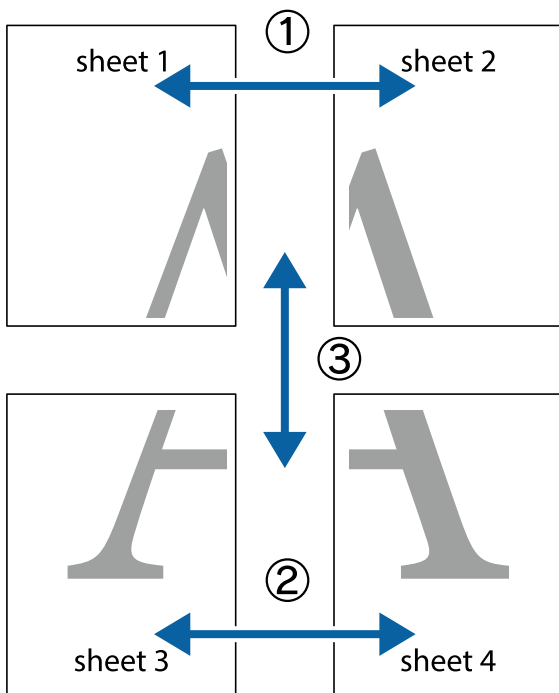
### **Zugehörige Informationen**

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

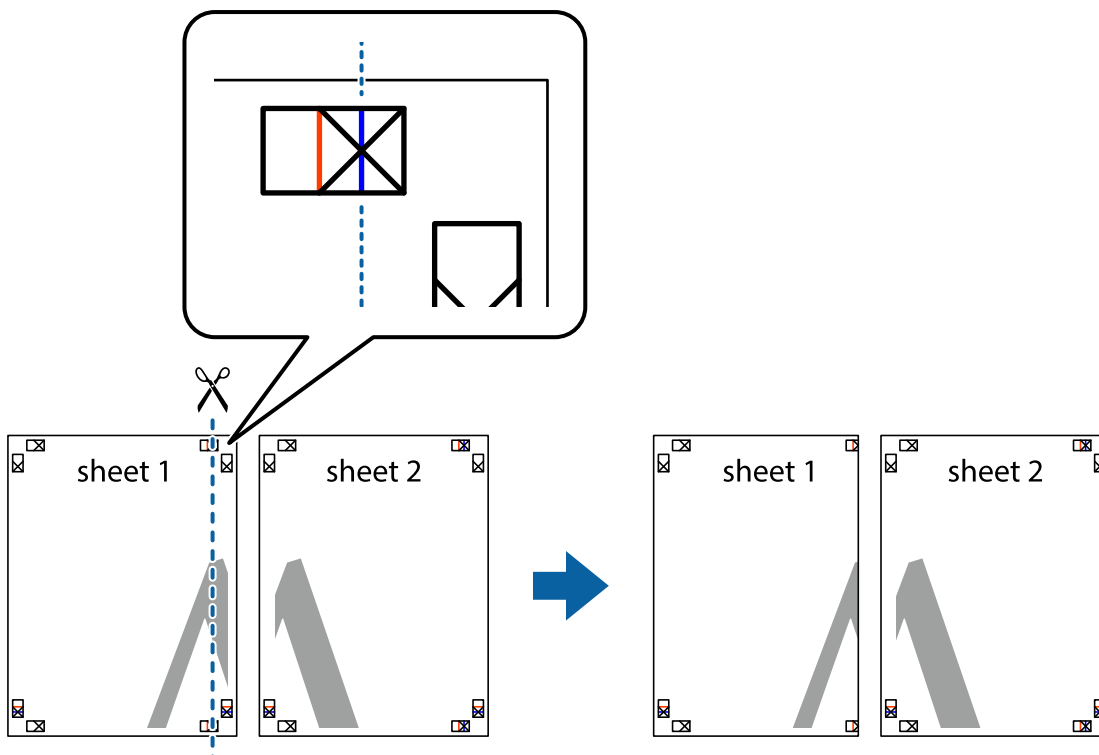
### **Erstellen von Postern mithilfe von überlappenden Ausrichtungsmarkierungen**

Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn unter **Ausrichtungsmarknungen zur Überlappung** die Option **Schnittmarken drucken** ausgewählt ist.

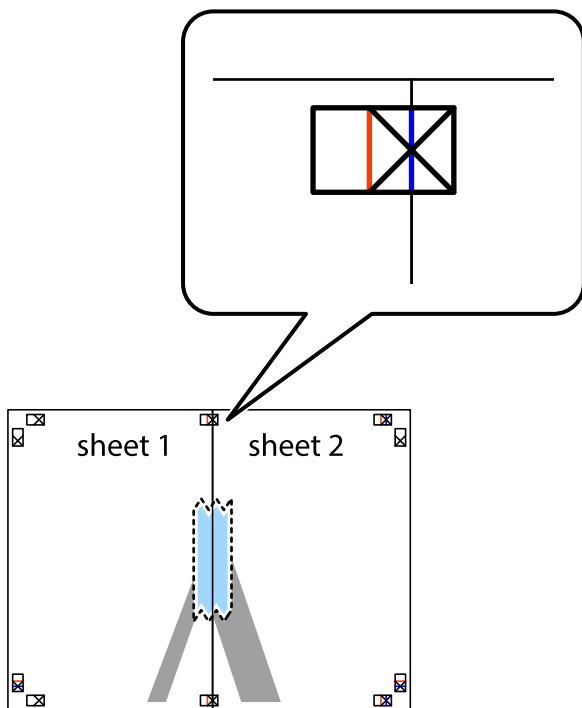
Die eigentlichen Hilfslinien sind einfarbig gedruckt, werden aber für diese Erläuterung als blaue und rote Linien dargestellt.



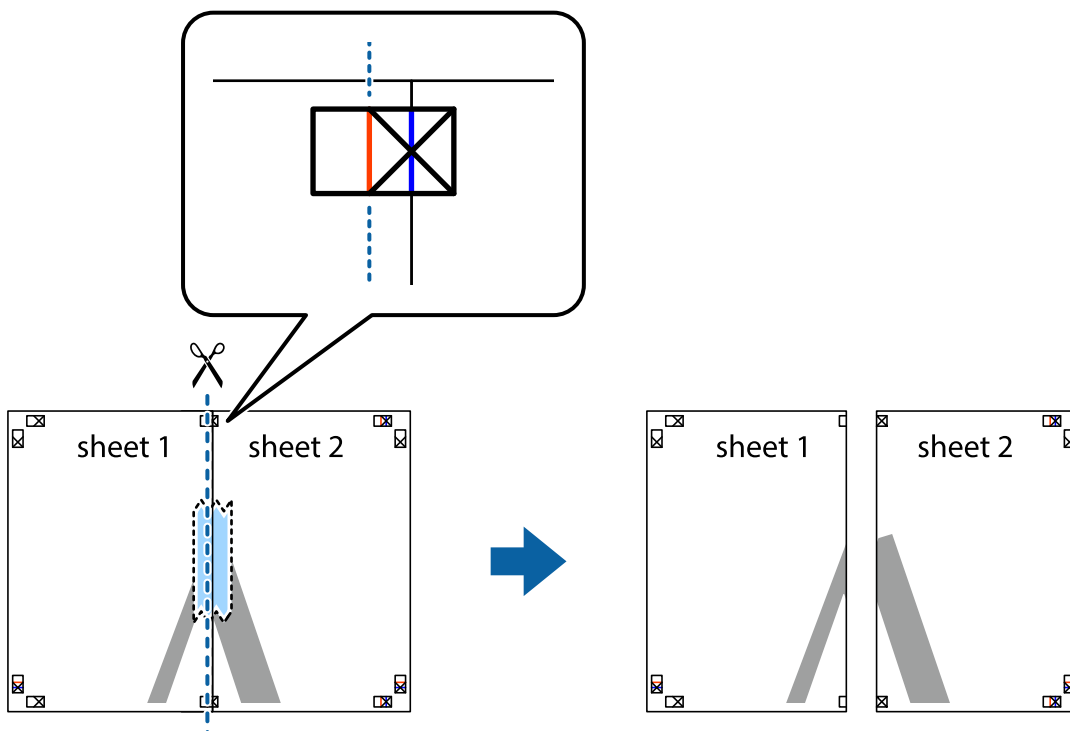
1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.



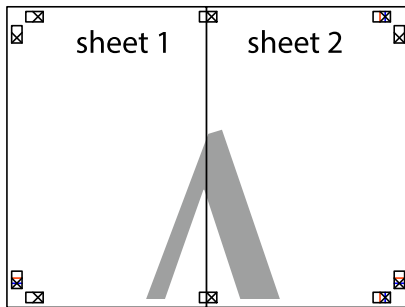
- Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



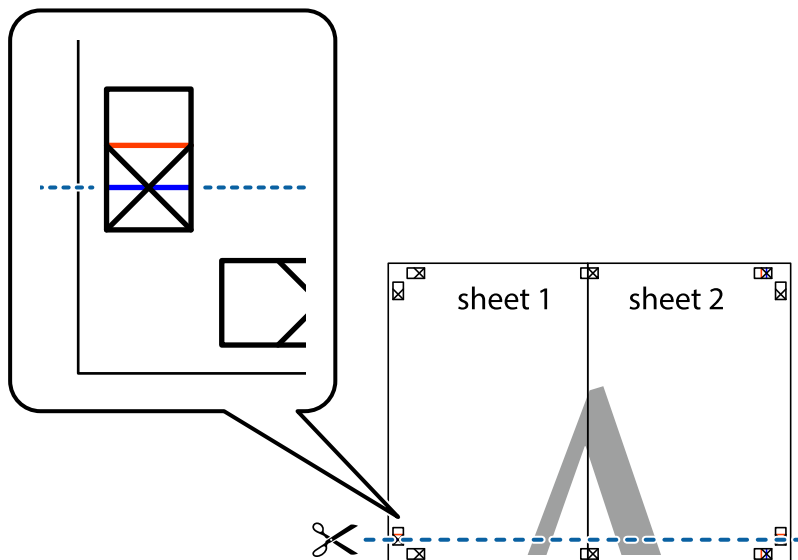
- Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.



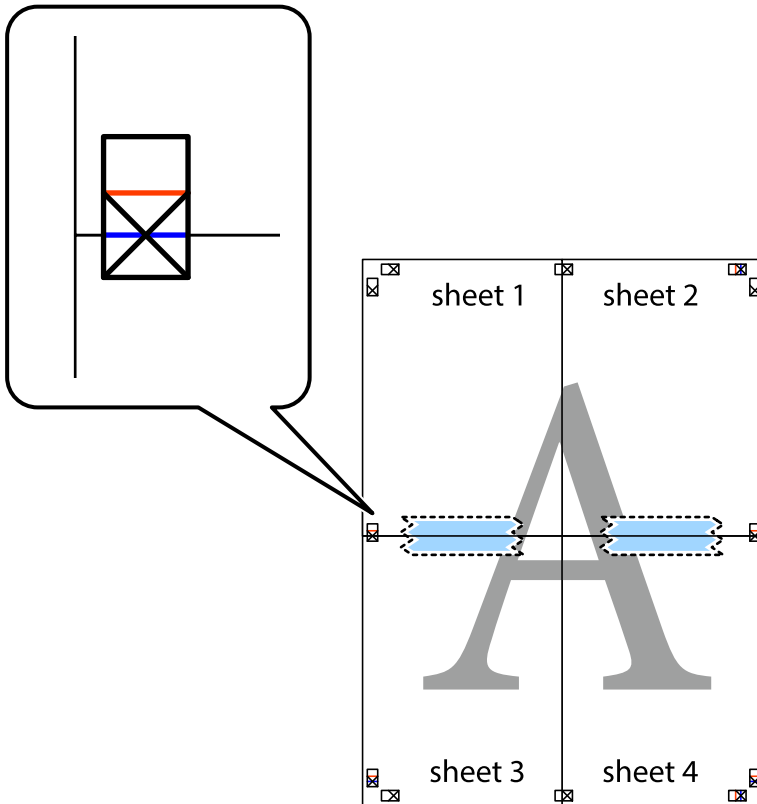
- Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.



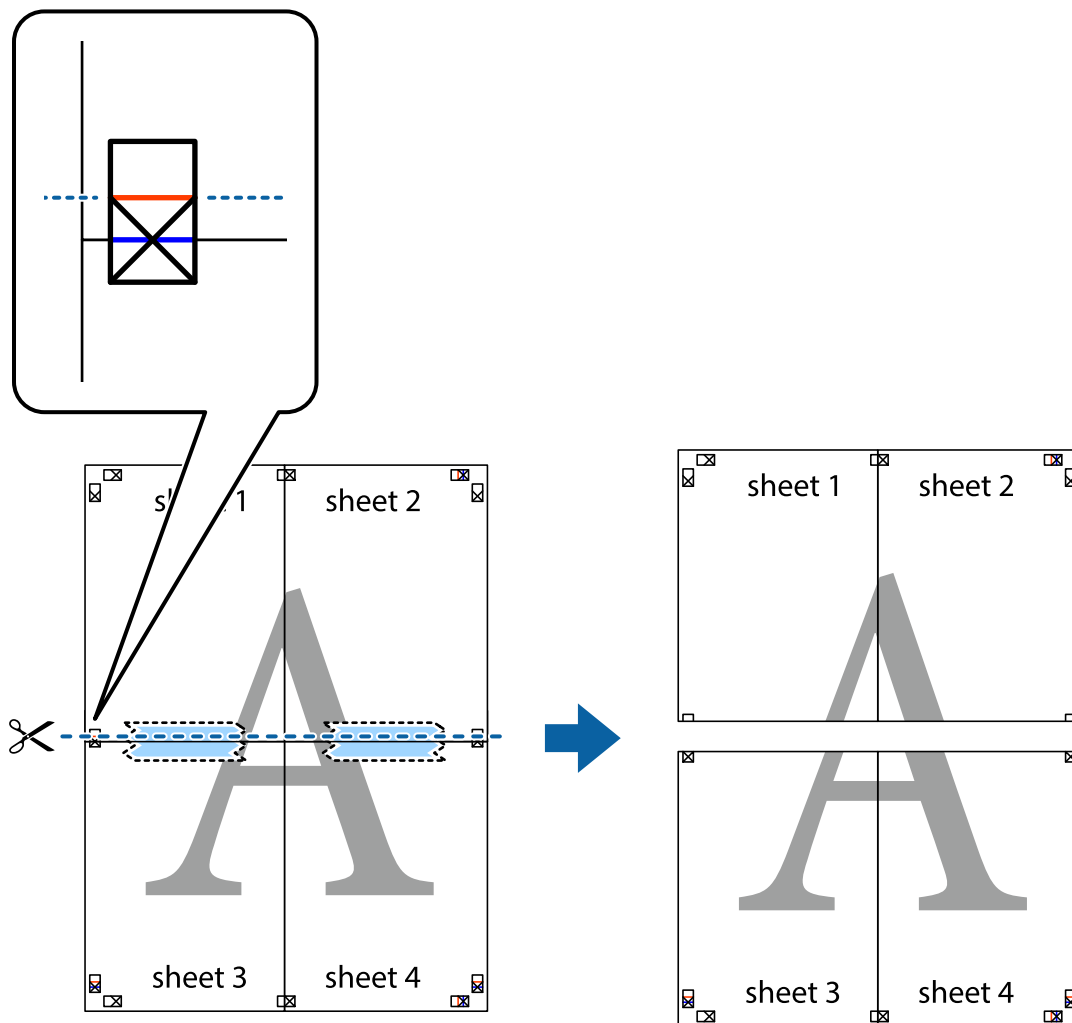
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.
- Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



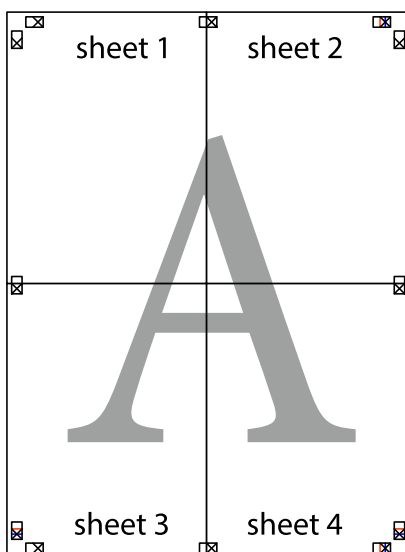
7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



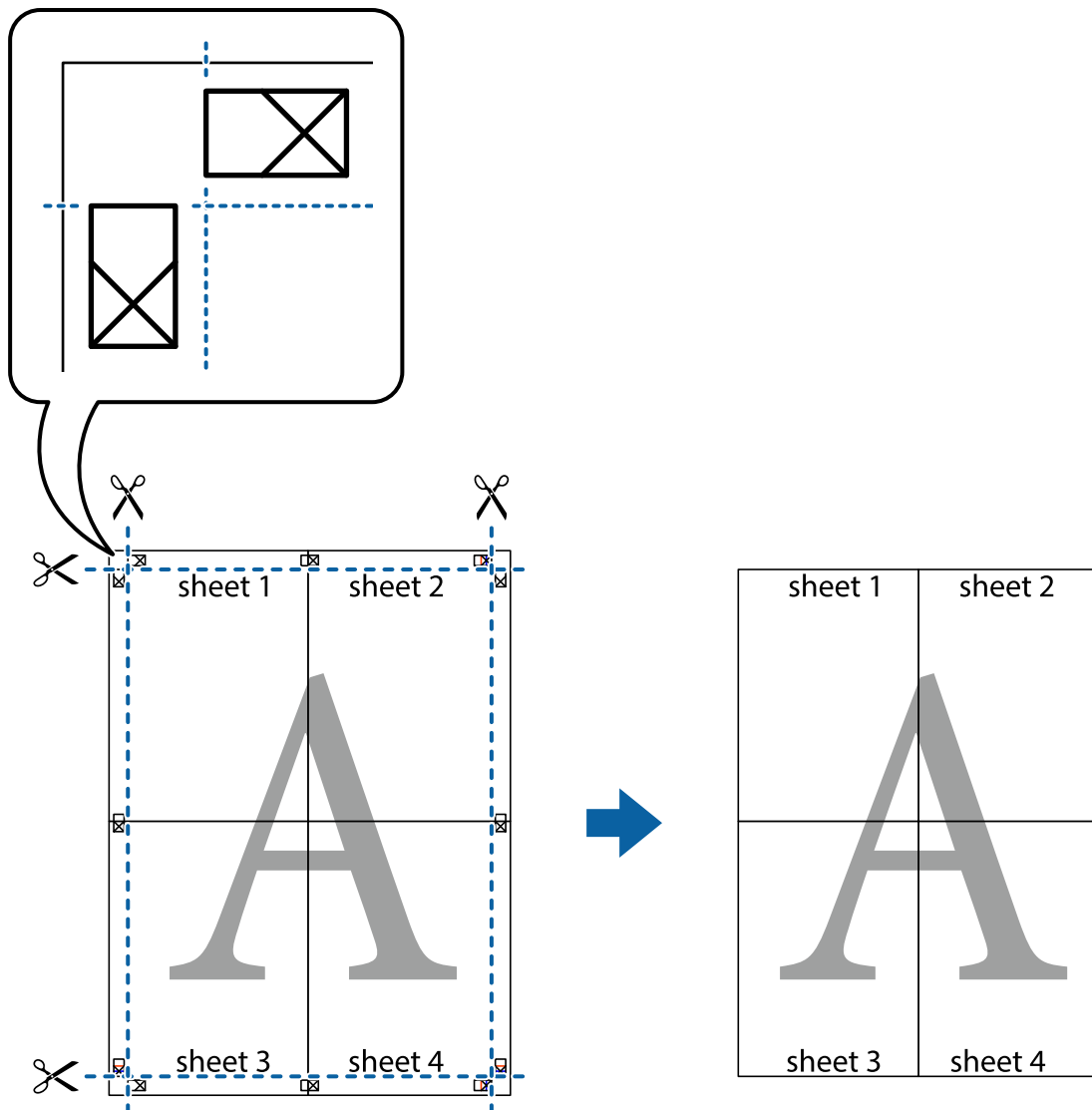
8. Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.



9. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

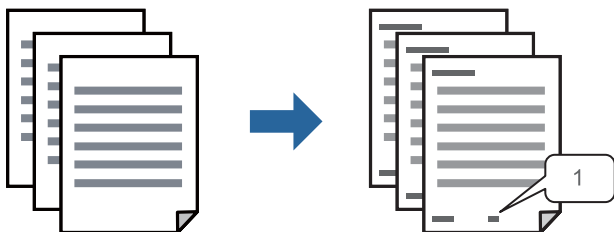


10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



## Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie dann **Kopfzeile/Fußzeile**.

2. **Einstellungen**, wählen Sie die Positionen aus, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf OK.

**Hinweis:**

- Um die Nummer der ersten Seite anzugeben, wählen Sie **Seitenzahl** an der Stelle, die Sie in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, und wählen Sie dann die Nummer unter **Startzahl**.
- Wenn Sie Text in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, wählen Sie die Stelle, die Sie drucken möchten, und wählen Sie dann **Text**. Geben Sie den Text, den Sie drucken möchten, in das Texteingabefeld ein.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 47

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 48

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

## Drucken eines Kopierschutzmusters

Sie können Ausdrucke mit einem Kopierschutzmuster versehen. Beim Drucken werden die Buchstaben selbst nicht gedruckt und der gesamte Ausdruck ist leicht getönt. Beim Fotokopieren erscheinen die verborgenen Buchstaben, um das Original leicht von den Kopien zu unterscheiden.



Kopierschutzmuster ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- Papiersorte: Normalpapier, Briefkopfpapier, Recyclingpapier, Farbe, Vordruck, hochwertiges Normalpapier oder dickes Papier
- Qualität: Standard
- 2-seitiges Drucken: Aus, Manuell (Bindung an langer Kante), oder Manuell (Bindung an kurzer Kante)
- Tonkorrektur: Automatisch

**Hinweis:**

Sie können auch ein eigenes Kopierschutzmuster erstellen.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie das Kopierschutzmuster.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Einstellungen wie die Größe und Dichte des Musters zu ändern.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 47



[„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 48](#)

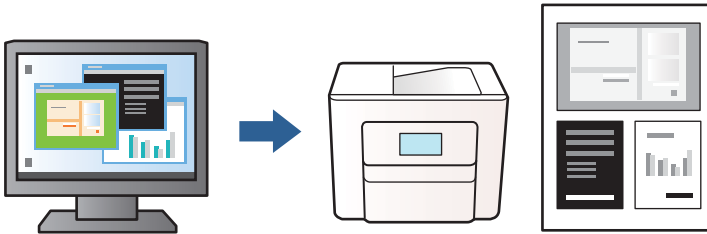
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68](#)

## Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien

Mit Druckauftrag-Organisator Lite können Sie mehrere Dateien kombinieren, die von verschiedenen Anwendungen erstellt wurden, und als einen einzigen Druckauftrag drucken. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie mehrseitiges Layout und 2-seitiges Drucken festlegen.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen** des Druckertreibers auf **Druckauftrag-Organisator Lite** und klicken Sie dann auf **OK**.  
[„Registerkarte Haupt Einstellungen“ auf Seite 47](#)
2. Klicken Sie auf **Drucken**.  
Nach dem Beginn des Druckvorgangs wird das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite angezeigt.
3. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster Druckauftrag-Organisator Lite die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die obigen Schritte.
4. Nach Auswahl eines Druckauftrags, der Druckprojekt im Fenster Druckauftrag-Organisator Lite hinzugefügt wurde, lässt sich das Seitenlayout bearbeiten.
5. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druckvorgang zu beginnen.

#### **Hinweis:**

*Wenn das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite geschlossen wird, bevor alle Druckdaten dem Druckprojekt hinzugefügt werden, wird der derzeit von Ihnen bearbeitete Druckauftrag abgebrochen. Klicken Sie auf **Speichern** im Menü **Datei**, um den aktuellen Auftrag zu speichern. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „ecl“.*

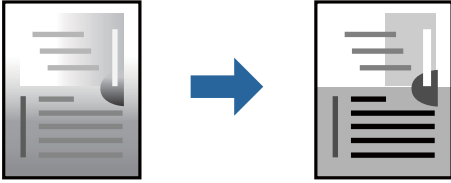
*Zum Öffnen eines Druckprojekts klicken Sie auf **Druckauftrag-Organisator Lite** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers **Drucken**, um das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Öffnen** die Option **Datei** aus, um die Datei auszuwählen.*

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68](#)

## Anpassen des Farbtons

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farbtöne einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



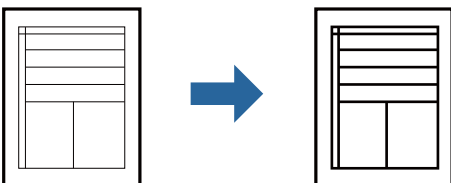
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers in der Einstellung **Tonkorrektur** die Methode der Farbtoneinstellung aus.
  - Automatisch**: Diese Einstellung passt den Farbtönen automatisch an die Einstellungen für den Papiertyp und die Druckqualität an.
  - Benutzerdefiniert**: Klicken Sie auf **Erweitert**, falls Sie eigene Einstellungen vornehmen möchten.
2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
  - „Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 47
  - „Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 48
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

## Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Tonkorrektur**.
2. Wählen Sie **Dünne Linien verstärken**.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
  - „Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 47
  - „Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 48

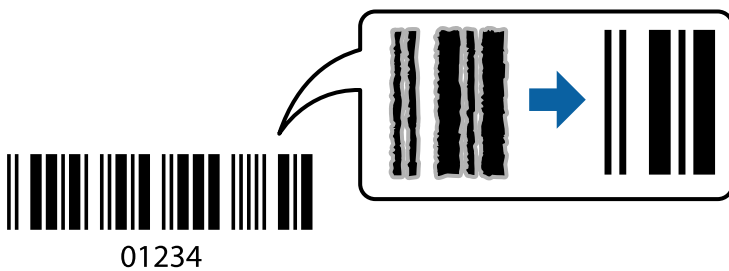
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

## Drucken deutlicher Strichcodes

Sie können einen deutlichen Strichcode drucken, der einfach gescannt werden kann. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn der gedruckte Strichcode nicht gescannt werden kann.



Für die Nutzung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

- Papier: Normalpapier, Briefkopfpapier, Recyclingpapier, Farbe, Vordruck, hochwertiges Normalpapier, dickes Papier, Epson Photo Quality Ink Jet, Epson Matte oder Umschlag
- Qualität: **Standard**

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie dann **Strichcodemodus**.
2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 47

„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 48

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

**Hinweis:**

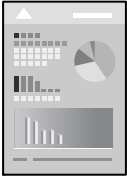
*Je nach Anwendungsfall ist ein Nachschärfen nicht immer möglich.*

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

## Drucken von einem Computer — Mac OS

### Drucken mit einfachen Einstellungen



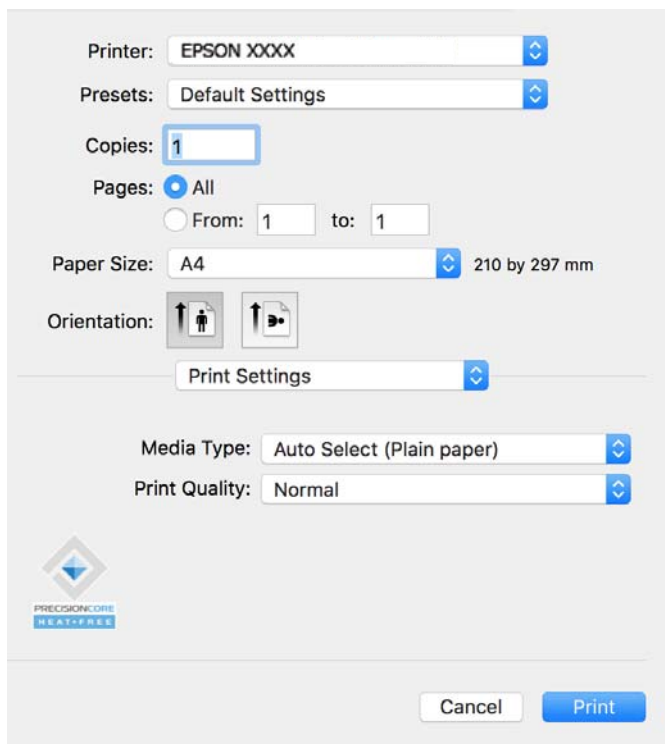
**Hinweis:**

Vorgehensweisen und Bildschirme können je nach Anwendung abweichen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.  
[„Einlegen von Papier“](#) auf Seite 32
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.

Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.

4. Wählen Sie Ihren Drucker.
5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.



**Hinweis:**

Wenn das Menü **Druckereinstellungen** unter macOS Catalina (10.15) oder höher, macOS High Sierra (10.13), macOS Sierra (10.12), OS X El Capitan (10.11), OS X Yosemite (10.10), OS X Mavericks (10.9) nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Aktivierung über das folgende Menü vor.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker hinzuzufügen.

„Hinzufügen eines Original-Epson-Druckers (nur Mac OS)“ auf Seite 147

macOS Mojave (10.14) kann nicht auf die **Druckereinstellungen** in Anwendungen von Apple wie TextEdit zugreifen.


6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

7. Klicken Sie auf **Drucken**.

**Hinweis:**

Wenn Sie das Drucken abbrechen möchten, klicken Sie auf Ihrem Computer auf das Druckersymbol unter **Andocken**.

Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf  neben der Fortschrittsanzeige. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

## Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 32
- ➔ „Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 70

## Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

**Hinweis:**

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

## Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt:

Zum Auswählen der Anzahl der pro Blatt zu druckenden Seiten.

Layout-Richtung:

Zum Auswählen der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden.

Rand:

Druckt einen Rand um die Seiten.

Umgekehrte Seitenausrichtung:

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.

#### Horizontal spiegeln:

Dreht eine Abbildung so, dass sie gespiegelt erscheint.

### Menüoptionen zur Farbanpassung

#### ColorSync/EPSON Modus Farbanpassung:

Wählen Sie die Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farben zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbtonunterschiede zu minimieren.

### Menüoptionen für den Umgang mit Papier

#### Seiten zusammenstellen:

Druckt mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.

#### Zu druckende Seiten:

Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.

#### Seitenreihenfolge:

Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.

#### An Papierformat anpassen:

Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.

Ziel-Papierformat:

Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.

Nur Verkleinern:

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Größe nur dann reduzieren möchten, wenn die Druckdaten für das in den Drucker eingelegte Papierformat zu groß sind.

### Menüoptionen für das Deckblatt

#### Deckblatt drucken:

Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie **Nach Dokument**.

#### Art des Deckblatts:

Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

### Menüoptionen für Druckereinstellungen

#### Medium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.

#### Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Papiertyp.

#### Menüoptionen für Farboptionen

Sie können Helligkeit und Kontrast anpassen.

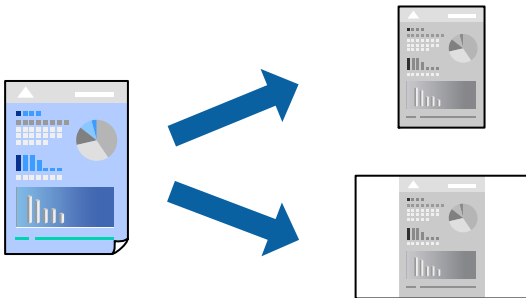
#### Menüoptionen für Duplexdruck-Einstellungen

Zweiseitiges Drucken:

Zum 2-seitigen Bedrucken des Papiers.

### Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckereinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Legen Sie jede Option wie **Druckereinstellungen** und **Layout** (Papierformat, Medium usw.) fest.
2. Klicken Sie auf **Voreinst.**, um die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.
3. Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:**

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Voreinst. > Voreinstellungen anzeigen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

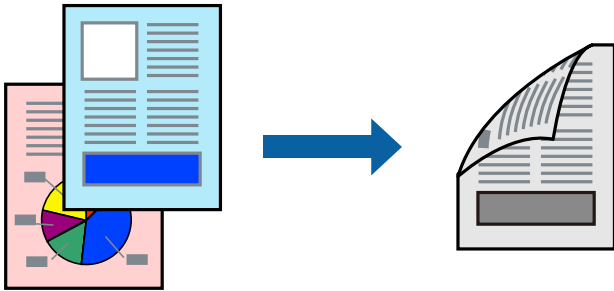
Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Voreinst.** den Namen der registrierten Voreinstellung.

#### Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68

## 2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



### Hinweis:

- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.

„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 258

- Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.

1. Wählen Sie **Duplexdruck-Einstellungen** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie die Bindungen unter **Zweiseitiges Drucken**.
3. Wählen Sie die Vorlagenart unter **Vorlagenart**.

### Hinweis:

- Der Druckvorgang kann sich je nach der Einstellung für **Vorlagenart** verlangsamen.

- Wählen Sie für den Druck von Daten mit hoher Dichte, wie z. B. Fotos oder Schaubilder, **Text & Foto** oder **Text & Grafik** als Einstellung für **Vorlagenart**. Wenn sich Streifen bilden oder die Tinte auf der Rückseite durchsickert, passen Sie die Druckdichte und die Tintentrocknungszeit an, indem Sie neben **Einstellungen** auf die Pfeilmarkierung klicken.

4. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

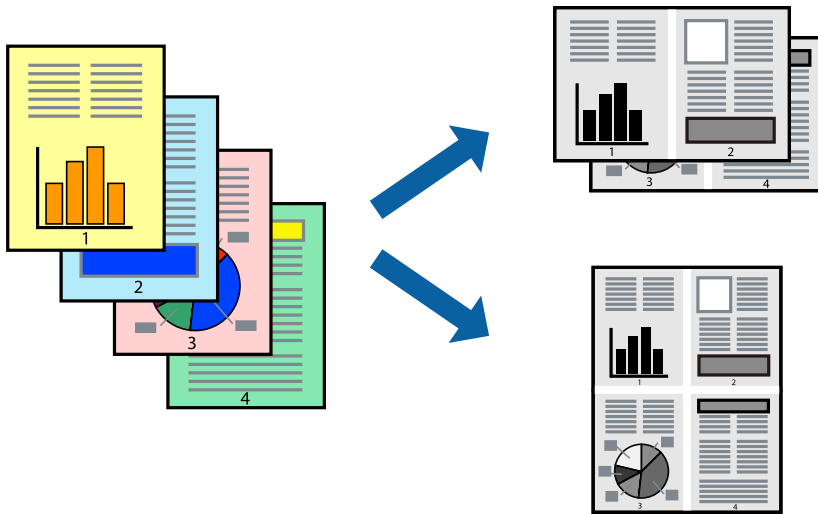
### Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68



## Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



1. Wählen Sie **Layout** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie die Anzahl der Seiten in **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** (Reihenfolge der Seiten) und **Rahmen**.  
[„Menüoptionen für das Layout“ auf Seite 69](#)
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68](#)

## Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



1. Wählen Sie das **Papierformat**, das Sie in der Anwendung eingestellt haben.

2. Wählen Sie **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü.
3. Wählen Sie **An Papierformat anpassen**.
4. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das **Papierformat des Ziels**.
5. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „[Einlegen von Papier](#)“ auf Seite 32
- ➔ „[Drucken mit einfachen Einstellungen](#)“ auf Seite 68

## Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



### Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

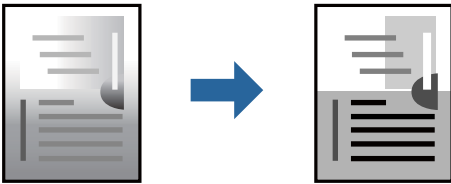
1. Fahren Sie folgendermaßen fort.
  - Wählen Sie **Drucken** im Menü **Datei** der Anwendung. Klicken Sie auf **Seite einrichten** und wählen Sie dann Ihren Drucker unter **Formatieren für** aus. Wählen Sie unter **Papierformat** die Größe der zu druckenden Daten, geben Sie unter **Skalierung** einen Prozentsatz ein und klicken Sie dann auf **OK**.
  - Wählen Sie **Seite einrichten** im Menü **Datei** der Anwendung. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Formatieren für** aus. Wählen Sie unter **Papierformat** die Größe der zu druckenden Daten, geben Sie unter **Skalierung** einen Prozentsatz ein und klicken Sie dann auf **OK**. Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Drucker** aus.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68](#)

## Anpassen des Farbtons

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farbtöne einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



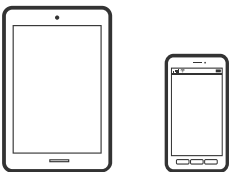
1. Wählen Sie im Popup-Menü **Farboptionen** und dann die Bindeposition aus.
2. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 68](#)

## Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (iOS)

Sie können Dokumente von einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder Tablet drucken.



## Drucken von Dokumenten mit Epson Smart Panel

### **Hinweis:**

*Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.*

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
2. Wenn Epson Smart Panel nicht installiert ist, installieren Sie es.  
[„Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät \(Epson Smart Panel\)“ auf Seite 263](#)
3. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit einem Wireless-Router.

4. Starten Sie Epson Smart Panel.
5. Wählen Sie das Druckdokumentmenü auf dem Startbildschirm.
6. Wählen Sie das Dokument aus, das Sie drucken möchten.
7. Beginnen Sie den Druckvorgang.

## Drucken von Dokumenten mit AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige drahtlose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac, ohne dass Treiber installiert oder Software heruntergeladen werden muss.



### **Hinweis:**

Wenn Sie die Papierkonfigurationsmeldung in der Systemsteuerung Ihres Druckers deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.  
<https://epson.sn>
2. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.
3. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

### **Hinweis:**

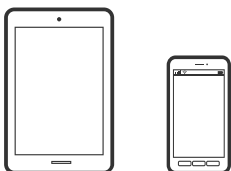
Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

### **Zugehörige Informationen**

➔ „Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)“ auf Seite 176

## Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (Android)

Sie können Dokumente von einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder Tablet drucken.



## Drucken von Dokumenten mit Epson Smart Panel

### **Hinweis:**

Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.

2. Wenn Epson Smart Panel nicht installiert ist, installieren Sie es.  
„Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät (Epson Smart Panel)“ auf Seite 263
3. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit einem Wireless-Router.
4. Starten Sie Epson Smart Panel.
5. Wählen Sie das Druckdokumentmenü auf dem Startbildschirm.
6. Wählen Sie das Dokument aus, das Sie drucken möchten.
7. Beginnen Sie den Druckvorgang.

## Drucken von Dokumenten mit Epson Print Enabler

Dokumente, E-Mails, Fotos und Webseiten können drahtlos direkt von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet drucken (Android 7.0 oder höher). Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Wireless-Netzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

### **Hinweis:**

*Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.*

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.  
<https://epson.sn>
2. Installieren Sie das Plug-in Epson Print Enabler von Google Play.
3. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.
4. Öffnen Sie die **Einstellungen** auf Ihrem Android-Gerät, wählen Sie **Drucken** aus und aktivieren Sie dann Epson Print Enabler.
5. Tippen Sie in einer Android-Anwendung wie Chrome auf das Menüsymbol und drucken Sie den jeweiligen Bildschirminhalt.

### **Hinweis:**

*Falls Ihr Drucker nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.*

## Drucken mit Mopria Print Service

Mit Mopria Print Service können Sie schnell und ohne Kabel von Android-Smartphones oder -Tablets drucken.



1. Mopria Print Service installieren Sie über Google Play.
2. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

3. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.

<https://epson.sn>

4. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.
5. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

**Hinweis:**

Weitere Details finden Sie auf der Mopria-Website unter <https://mopria.org>.

### Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32

---

## Drucken auf Umschlägen

### Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
4. Wählen Sie die Umschlaggröße unter **Dokumentgröße** auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen** und wählen Sie dann die Option **Umschlag** unter **Druckmedium**.
5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupt Einstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.
4. Wählen Sie das Format in der Einstellung **Papierformat**.
5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
6. Wählen Sie die Einstellung **Umschlag** als **Medium**.


7. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
8. Klicken Sie auf **Drucken**.

---

## Drucken von Fotos

### Drucken von JPEG-Dateien von einem Speichergerät

Sie können JPEG-Dateien über ein an dem Drucker angeschlossenes Speichergerät drucken.

1. Schließen Sie das Speichergerät an die externe USB-Schnittstelle des Druckers an.  
[„Einstecken und Entfernen eines externen USB-Geräts“ auf Seite 42](#)
2. Wählen Sie **Speichergerät** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie **JPEG**.
4. Wählen Sie die Datei, fahren Sie dann mit dem nächsten Bildschirm fort.
5. Tippen Sie auf .

### Menüoptionen für JPEG-Einstellungen

 (Fotomenü wählen):

Nehmen Sie Einstellungen für das Anordnen, Auswählen und Abwählen von Bilddaten vor.

Papiereinstellung:

Wählen Sie die Papierquelleneinstellung aus, mit der gedruckt werden soll.

Layout:

Wählen Sie aus das Layout der JPEG-Dateien aus. **Mit Rand** dient zum Druck von einer Datei pro Blatt mit Randabständen. **20 hoch** dient zum Drucken von 20 Dateien pro Blatt. **Index** dient zum Indexdruck mit Informationen. .

An Rahmen anp.:

Wählen Sie **Ein**, damit das Bild automatisch auf das gewählte Druck-Layout zugeschnitten wird. Wenn das Seitenverhältnis der Bilddaten vom Papierformat abweicht, wird das Bild automatisch so vergrößert oder verkleinert, dass die kurzen Seiten den kurzen Seiten des Papiers entsprechen. Die lange Seite wird abgeschnitten, wenn sie länger als die lange Papierseite ist. Diese Funktion ist bei Panoramafotos ggf. nicht anwendbar.

Qualität:

Die Auswahl von **Hoch** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

Datum:


Wählen Sie das Datumsformat für das Datum aus, an dem das Foto aufgenommen oder gespeichert wurde. Das Datum wird in einigen Layouts nicht gedruckt.

Alle Einst. lös.:

Alle Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

## Drucken von TIFF-Dateien von einem Speichergerät

Sie können TIFF-Dateien über ein an dem Drucker angeschlossenes Speichergerät drucken.

1. Schließen Sie das Speichergerät an die externe USB-Schnittstelle des Druckers an.  
[„Einstecken und Entfernen eines externen USB-Geräts“ auf Seite 42](#)
2. Wählen Sie **Speichergerät** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie **TIFF**.
4. Wählen Sie die Datei, fahren Sie dann mit dem nächsten Bildschirm fort.
5. Tippen Sie auf .

## Menüoptionen für TIFF-Einstellungen



Zum Ändern der Reihenfolge der Dateien.

Papiereinstellung:

Wählen Sie die Papierquelleneinstellung aus, mit der gedruckt werden soll.

Layout:

Wählen Sie aus, wie die Multi-TIFF-Datei strukturiert werden soll. **Mit Rand** dient zum Druck von einer Seite pro Blatt mit Randabständen. **20 hoch** entspricht 20 Seiten pro Blatt. **Index** dient zum Indexdruck mit Informationen. .

An Rahmen anp.:

Wählen Sie **Ein**, damit das Bild automatisch auf das gewählte Druck-Layout zugeschnitten wird. Wenn das Seitenverhältnis der Bilddaten vom Papierformat abweicht, wird das Bild automatisch so vergrößert oder verkleinert, dass die kurzen Seiten den kurzen Seiten des Papiers entsprechen. Die lange Seite wird abgeschnitten, wenn sie länger als die lange Papierseite ist. Diese Funktion ist bei Panoramafotos ggf. nicht anwendbar.

Qualität:

Die Auswahl von **Hoch** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

Datum:

Wählen Sie das Datumsformat für das Datum aus, an dem das Foto aufgenommen oder gespeichert wurde. Das Datum wird in einigen Layouts nicht gedruckt.



Alle Einst. lös.:

Alle Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

---

## Drucken von Webseiten

### Drucken von Webseiten von einem Smart-Gerät

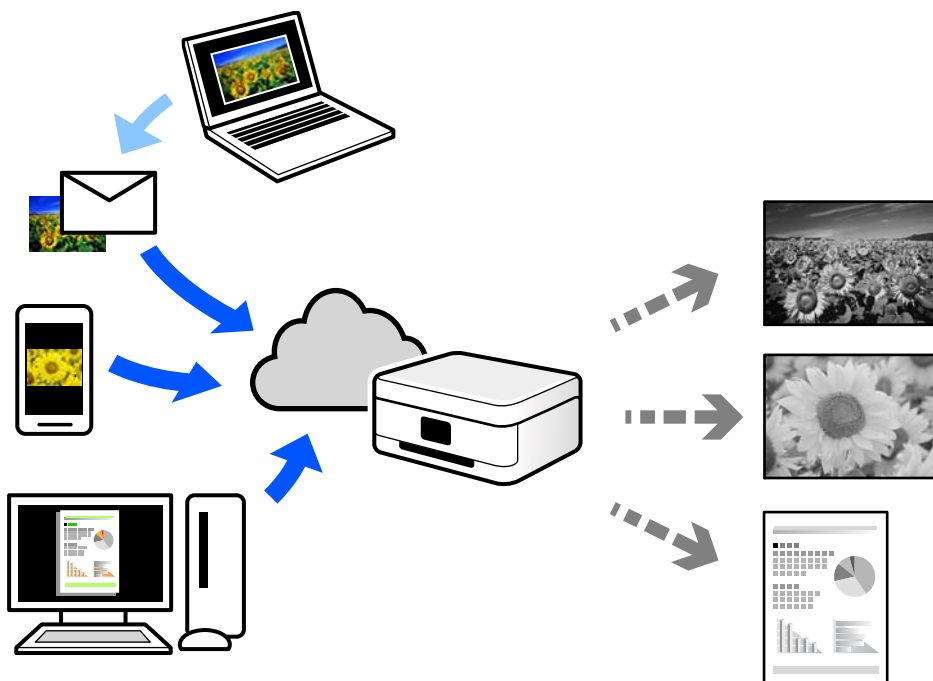
**Hinweis:**

*Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.*

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
2. Wenn Epson Smart Panel nicht installiert ist, installieren Sie es.  
[„Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät \(Epson Smart Panel\)“ auf Seite 263](#)
3. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
4. Öffnen Sie die Website, die Sie drucken möchten, in der Webbrowser-App.
5. Tippen Sie im Menü der Webbrowser-App auf **Teilen**.
6. Wählen Sie **Smart Panel** aus.
7. Tippen Sie auf **Drucken**.

## Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes

Durch die Nutzung des Epson Connect Dienstes im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall drucken. Um diesen Dienst zu nutzen, müssen der Benutzer und der Drucker in Epson Connect registriert werden.



Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Email Print

Beim Versenden einer E-Mail mit Anlagen wie Dokumenten oder Bildern an eine dem Drucker zugewiesene E-Mail-Adresse können diese E-Mail und die Anlagen an einem Remote-Standort wie Ihrer Wohnung oder einem Bürodrucker gedruckt werden.

Remote Print Driver

Dies ist ein von Remote Print Driver unterstützter gemeinsam genutzter Treiber. Das Drucken über einen Remote-Drucker erfolgt wie gewohnt durch Ändern des Druckers im Anwendungsfenster.

Einzelheiten zum Einrichten und Drucken finden Sie im Webportal von Epson Connect.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

## Registrieren mit dem Epson Connect-Service über das Bedienfeld

Befolgen Sie diese Schritte, um den Drucker zu registrieren.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Bedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Webdiensteinstellungen > Epson Connect-Services > Registrierung aufheben**, um das Registrierungsblatt zu drucken.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Registrierungsblatt, um den Drucker zu registrieren.

---

# Kopieren

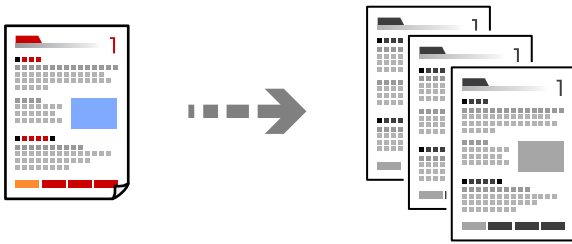
Verfügbare Kopiermethoden. . . . .	84
Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren. . . . .	88
Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren. . . . .	88


## Verfügbare Kopiermethoden

Legen Sie die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder den ADF und wählen Sie dann das Menü **Kopie** auf dem Startbildschirm.

### Kopieren von Vorlagen

Sie können die Vorlagen in fester Größe oder benutzerdefinierter Größe in Monochrom kopieren.



1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)
2. Legen Sie die Vorlagen ein.  
[„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)
3. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.
4. Tippen Sie auf .

### 2-seitiges Kopieren

Kopieren Sie mehrere Vorlagen auf beide Papierseiten.



1. Legen Sie alle Vorlagen so in den ADF ein, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt.





**Wichtig:**

Wenn Sie Vorlagen kopieren möchten, die nicht vom ADF unterstützt werden, verwenden Sie das Vorlagenglas.  
[„Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden“ auf Seite 39](#)

**Hinweis:**

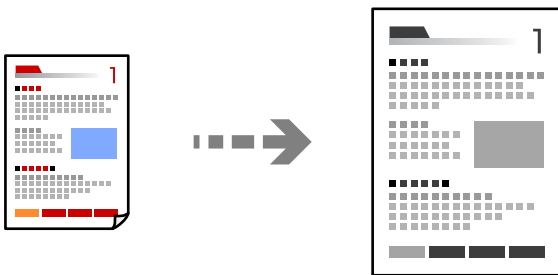
Sie können die Originale auch auf das Vorlagenglas legen.


[„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)

2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Kopie**, dann  (**2-seitig**) und wählen Sie dann die 2-seitige Menüoption, die Sie ausführen möchten.
4. Geben Sie die Vorlagenausrichtung und die Bindeposition an und wählen Sie dann **OK**.
5. Tippen Sie auf .

## Kopieren durch Vergrößern oder Verkleinern

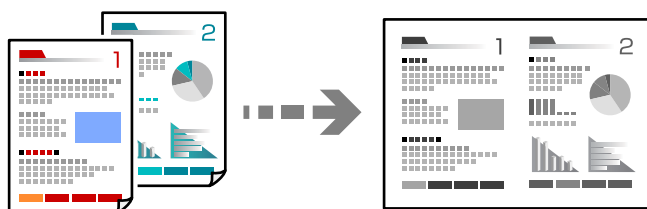
Sie können Vorlagen mit einer bestimmten Vergrößerung kopieren.



1. Legen Sie die Vorlagen ein.  
„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38
2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** und dann **Zoom**.
4. Geben Sie den Betrag der Vergrößerung oder Verkleinerung an, und wählen Sie dann **OK**.
5. Tippen Sie  auf der Registerkarte **Kopie**.

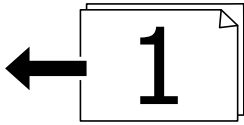
## Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt

Sie können mehrere Vorlagen auf ein einziges Blatt kopieren.

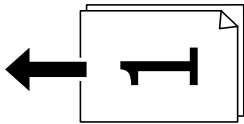


1. Legen Sie alle Vorlagen so in den ADF ein, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt.  
Legen Sie die Vorlagen wie in der Abbildung gezeigt auf.

- Lesbare Richtung



- Linke Richtung



**Wichtig:**


Wenn Sie Vorlagen kopieren möchten, die nicht vom ADF unterstützt werden, verwenden Sie das Vorlagenglas.

„Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden“ auf Seite 39

**Hinweis:**

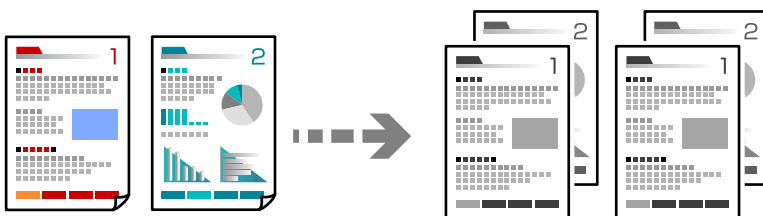
Sie können die Originale auch auf das Vorlagenglas legen.

„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38

2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**, wählen Sie **Multi-Page** und wählen Sie dann **2 hoch** oder **4 hoch**.
4. Geben Sie die Layoutreihenfolge und die Ausrichtung der Vorlagen an, und wählen Sie dann **OK**.
5. Tippen Sie  auf der Registerkarte **Kopie**.

## Kopieren in Seitenreihenfolge

Bei Erstellen mehrerer Kopien eines mehrseitigen Dokuments können Sie eine Kopie nach der anderen in Seitenreihenfolge ausgeben.

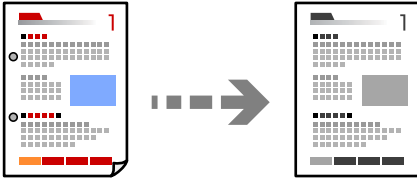


1. Legen Sie die Vorlagen ein.  
„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38
2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** und dann **Fertigstellung > Sortieren (Seitenanordnung)**.
4. Tippen Sie  $\diamond$  auf der Registerkarte **Kopie**.

## Kopieren von Originalen in guter Qualität

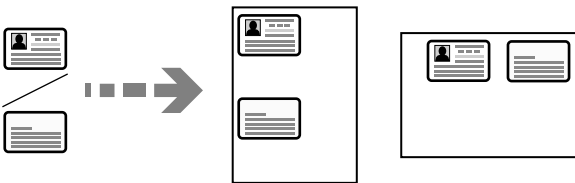
Sie können Vorlagen auch ohne Schatten und gestanzte Löcher kopieren.



1. Legen Sie die Vorlagen ein.  
[„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)
2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** und aktivieren Sie dann **Schatten entf.** oder **Lochung entf.** oder passen Sie unter **Bildqualität** die Bildqualität an.
4. Legen Sie die Druckereinstellungen nach Bedarf fest und wählen Sie dann **OK**.
5. Tippen Sie  $\diamond$  auf der Registerkarte **Kopie**.

## Kopieren einer ID-Karte

Scannt beide Seiten einer ID-Karte ein und kopiert diese auf eine Seite eines Blattes.




1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas auf.  
[„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)
2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Kopie** und aktivieren Sie dann **Ausweis-Kopie**.
4. Legen Sie die Ausrichtung (Vorlage) nach Bedarf fest und wählen Sie dann **OK**.
5. Tippen Sie  $\diamond$  auf der Registerkarte **Kopie**.

---

## Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren

**Hinweis:**

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

 (2-seitig):

Wählen Sie ein 2-seitiges Layout aus.

1>1-seitig

Kopiert eine Seite einer Vorlage auf eine Papierseite.

1>2-seitig

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf beide Seiten eines einzelnen Blatts Papier. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage sowie die Bindeposition des Papiers.

 (Dichte):

Erhöhen Sie die Dichte, wenn die Kopierergebnisse blass sind. Verringern Sie die Dichte, wenn die Tinte verschmiert.

Ausweis-Kopie:

Scannt beide Seiten einer ID-Karte ein und kopiert diese auf eine Seite eines Blattes.

---

## Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren

**Hinweis:**

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Papiereinstellung:

Wählen Sie das eingelegte Papierformat und die Papiersorte.

Zoom:

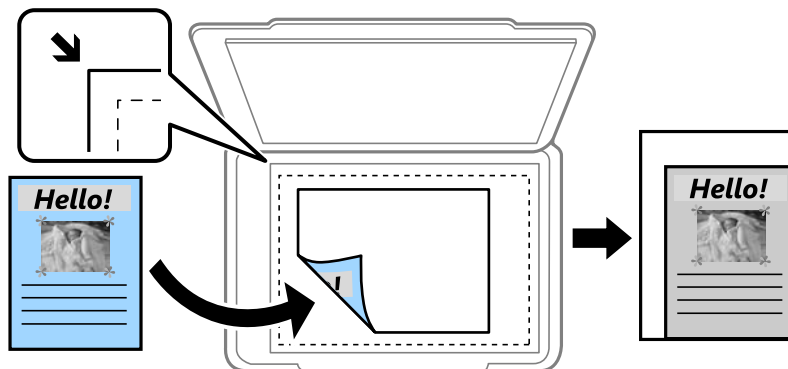
Konfiguriert das Verhältnis der Vergrößerung oder Verkleinerung. Tippen Sie auf den Wert und legen Sie die Vergrößerung oder Verkleinerung der Vorlage innerhalb eines Bereiches von 25 bis 400% fest.



Auto

Vergrößern oder verkleinern Sie die Originalgröße automatisch entsprechend der Vergrößerung der Papiergröße. Wenn Sie beispielsweise die Originalgröße auf A6 und die Papiergröße auf A4 einstellen, passt sich die Vergrößerung automatisch auf 200 an.

Bei einer Vorlage mit weißen Rändern werden die weißen Ränder von der Eckmarkierung (↘) des Vorlagenglases als Scanbereich erfasst, aber die Ränder auf der gegenüberliegenden Seite werden ggf. abgeschnitten.



Zur Anp. verkl.-Pap.

Kopiert das gescannte Bild mit kleinerer Größe als der Wert Zoom, damit es in das Papierformat passt. Wenn der Wert für Zoom größer als das Papierformat ist, können Daten über die Papierkanten hinaus gedruckt werden.

Tatsäch Größe

Kopiert mit 100% Vergrößerung.

A4->A5 usw.

Vergrößert oder verkleinert die Vorlage zur Anpassung an ein bestimmtes Papierformat automatisch.

**Dokumentengr.:**

Wählen Sie das Format der Vorlage aus. Wählen Sie beim Kopieren von Vorlagen ohne Standardformat das Format aus, das der Vorlage am nächsten kommt.

**Multi-Page:**

Wählen Sie das Kopier-Layout.

Einzelne Seite

Kopiert eine einseitige Vorlage auf ein einzelnes Blatt Papier.

2 hoch

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 2 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

4 hoch

Kopiert vier einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 4 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

**Dokumententyp:**

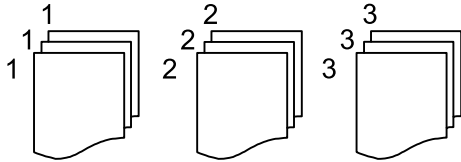
Wählen Sie die Vorlagenart aus. Kopiert in optimaler Qualität entsprechend der Art der Vorlage.

**Fertigstellung:**

Wählen Sie aus, wie das Papier für mehrere Kopien mehrerer Vorlagen ausgegeben wird.

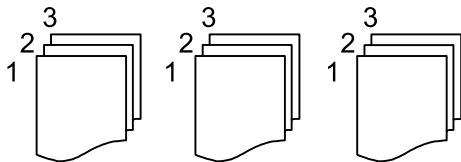
- Gruppe (identische Seiten)

Kopiert die Vorlagen nach Seite als eine Gruppe.



- Sortieren (Seitenanordnung)

Kopiert die Vorlagen in einer bestimmten Reihenfolge und sortiert diese in Sätze.



**Ausrichtung (Original):**

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

**Bildqualität:**

Bildeinstellungen anpassen.

- Kontrast

Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen anpassen.

- Schärfe

Kanten eines Bildes anpassen.

- Hintergrund entfernen

Sättigung der Hintergrundfarbe anpassen. Auf + tippen für heller (weiß) und auf - tippen für dunkler (schwarz).

**Binderand:**

Wählen Sie beispielsweise die Bindeposition, den Rand und die Ausrichtung Ihrer Vorlage aus.

**Zur Anp. verkl.-Pap.:**

Kopiert das gescannte Bild mit kleinerer Größe als der Wert Zoom, damit es in das Papierformat passt. Wenn der Wert für Zoom größer als das Papierformat ist, können Daten über die Papierkanten hinaus gedruckt werden.

**Schatten entf.:**

Entfernt Schatten, die beim Kopieren von dickem Papier um die Kopien herum auftreten, oder solche, die beim Kopieren einer Broschüre im mittleren Bereich der Kopie erscheinen.

**Lochung entf.:**

Entfernt Lochungsabdruck beim Kopieren.

Alle Einst. lös.:

Setzt die Kopiereinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

# Scannen

Verfügbare Scanmethoden. . . . .	93
Scannen von Originalen an einen Netzwerkordner. . . . .	93
Scannen von Vorlagen an E-Mail. . . . .	96
Scannen von Vorlagen an einen Computer. . . . .	99
Scannen von Vorlagen an ein Speichergerät. . . . .	100
Scannen von Vorlagen an die Cloud. . . . .	102
Scannen mit WSD. . . . .	103
Scannen von Vorlagen an ein Smart-Gerät. . . . .	105

## Verfügbare Scanmethoden

Sie können eine der folgenden Methoden zum Scannen mit diesem Drucker verwenden.

### Scannen an einen Netzwerkordner

Sie können ein gescanntes Bild in einen vorkonfigurierten Ordner auf einem Netzwerk speichern.

[„Scannen von Originalen an einen Netzwerkordner“ auf Seite 93](#)

### Scannen an E-Mail

Sie können mit einem vorkonfigurierten E-Mail-Server gescannte Bilddateien direkt vom Drucker per E-Mail versenden.

[„Scannen von Vorlagen an E-Mail“ auf Seite 96](#)

### Scannen an einen Computer

Sie können das gescannte Bild auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist.

[„Scannen von Vorlagen an einen Computer“ auf Seite 99](#)

### Scannen an ein Speichergerät

Sie können gescannte Bilder direkt auf einem im Drucker eingesetzten Speichergerät speichern.

[„Scannen von Vorlagen an ein Speichergerät“ auf Seite 100](#)

### Senden an einen Cloud-Dienst

Sie können gescannte Bilder über das Bedienfeld des Druckers an im Vorfeld registrierte Cloud-Dienste senden.

[„Scannen von Vorlagen an die Cloud“ auf Seite 102](#)

### Scannen mit WSD

Sie können das gescannte Bild mit der WSD-Funktion auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist.

[„Scannen mit WSD“ auf Seite 103](#)

### Direktes Scannen von Smart-Geräten

Sie können gescannte Bilder direkt auf einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder einem Tablet speichern. Verwenden Sie dazu die Anwendung Epson Smart Panel auf dem Smart-Gerät.

[„Scannen von Vorlagen an ein Smart-Gerät“ auf Seite 105](#)

---

## Scannen von Originalen an einen Netzwerkordner

Überprüfen Sie vor dem Scannen die folgenden Punkte.

- Achten Sie darauf, dass ein Netzwerkordner vorbereitet ist. Beachten Sie Folgendes, wenn Sie einen freigegebenen Ordner in einem Netzwerk erstellen.  
[„Erstellen des Freigabeordners“ auf Seite 320](#)
- Registrieren Sie vorab einen Netzwerkordnerpfad in Ihren Kontakten, um den Ordner einfach anzugeben.  
[„Kontakte zur Verfügung stellen“ auf Seite 340](#)


**Hinweis:**

Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für **Datum/Zeit** und **Zeitdifferenz** des Druckers korrekt sind. Greifen Sie auf die Menüs über die **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung** zu.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.  
„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38
2. Wählen Sie **Scan** > **Netz-ordner/FTP** auf dem Bedienfeld.
3. Geben Sie das Ziel an.  
„Zielmenüoptionen beim Scannen in einen Ordner“ auf Seite 94

**Hinweis:**

Sie können den Verlauf des Ordners drucken, in dem Dokumente gespeichert werden, indem Sie  auswählen.

4. Tippen Sie auf **Scanner-Einst.**, prüfen Sie dann Einstellungen, wie z. B. das Speicherformat, und ändern Sie diese bei Bedarf.  
„Menüoptionen beim Scannen in einen Ordner“ auf Seite 95
5. Wählen Sie erneut die Registerkarte **Ziel** und tippen Sie dann auf .

## Zielmenüoptionen beim Scannen in einen Ordner

### Tastatur:

Öffnen Sie den Bildschirm **Ort bearbeiten**. Geben Sie den Ordnerpfad ein und stellen Sie jedes Element auf dem Bildschirm ein.

### Ort bearbeiten:

Geben Sie den Ordnerpfad ein und stellen Sie jedes Element auf dem Bildschirm ein.

**Komm.-Modus:**

Wählen Sie den Kommunikationsmodus für den Ordner.

**Ort (erforderlich):**

Geben Sie den Pfad für den Speicherort ein, an dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

**Benutzername:**

Geben Sie zur Anmeldung am angegebenen Ordner einen Benutzernamen ein.

**Kennwort:**

Geben Sie das Passwort für den Benutzernamen an.

**Verbindungsmodus:**

Wählen Sie den Verbindungsmodus für den Ordner.

**Portnummer:**

Geben Sie für den Ordner eine Anschlussnummer an.

### Kontakte:

Wählen Sie ein Ziel aus der Liste.

In der Kontaktliste kann nach einem Kontakt gesucht werden. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.

## Menüoptionen beim Scannen in einen Ordner

### **Hinweis:**

*Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.*

#### Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

#### Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Wenn Sie PDF, PDF/A oder TIFF als Dateiformat wählen, legen Sie fest, ob alle Vorlagen als eine Datei gespeichert werden sollen (mehrseitig) oder jede Vorlage separat gespeichert werden soll (einzelne Seite).

#### Kompr.-Verh.:

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

#### PDF-Einstellungen:

Wenn Sie als Speicherformat PDF gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie Dokument-öffnen-Kennwort. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie Berechtigungs-KW.

#### Qualität

#### Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

#### Dokumententyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

#### Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.** Um mit dem maximalen Bereich des Vorlagenglases zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

#### Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

#### Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

#### Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

#### Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

#### Rundherum:

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

**Mitte:**

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

**Lochung entf.:**

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

**Löschposition:**

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

**Ausrichtung (Original):**

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

**Dateiname:**

**Dateinamenspräfix:**

Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

**Datum hinzufügen:**

Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.

**Zeit hinzufügen:**

Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

**Alle Einst. lös.**

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

---

## Scannen von Vorlagen an E-Mail

Sie müssen vor dem Scannen Folgendes einrichten.

Konfigurieren Sie den E-Mail-Server.

„Konfigurieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 316

Registrieren Sie vorab eine E-Mail-Adresse in Ihren Kontakten, so dass Sie die Adresse ganz einfach durch Auswahl aus Ihren Kontakten angeben können.

Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für **Datum/Zeit** und **Zeitdifferenz** des Druckers korrekt sind. Greifen Sie auf die Menüs über die **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung** zu.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38

2. Wählen Sie **Scan > eMail** auf dem Bedienfeld.

3. Geben Sie den Empfänger an.


„Empfängermenuoptionen beim Scannen an eine E-Mail“ auf Seite 97



**Hinweis:**

- Die Anzahl der ausgewählten Empfänger wird rechts am Bildschirm angezeigt. Sie können E-Mails an bis zu 10 E-Mail-Adressen und Gruppen versenden.

Wenn Gruppen in der Empfängerliste enthalten sind, können insgesamt bis zu 108 einzelne Adressen ausgewählt werden, wobei Adressen innerhalb der Gruppen mitgezählt werden.

- Wählen Sie das Adressfeld oben am Bildschirm aus, um die Liste der ausgewählten Adressen anzuzeigen.
- Tippen Sie auf , um den Sendeverlauf anzuzeigen oder zu drucken, oder die E-Mail-Server-Einstellungen zu ändern.

4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Scanner-Einst.**, prüfen Sie dann Einstellungen, wie z. B. das Speicherformat, und ändern Sie diese bei Bedarf.

[„Scanmenüoptionen beim Scannen an eine E-Mail“ auf Seite 97](#)

5. Wählen Sie erneut die Registerkarte **Empfänger** und tippen Sie dann auf .

## Empfängeroptionen beim Scannen an eine E-Mail

**Tastatur:**

Geben Sie die E-Mail-Adresse manuell ein.

**Kontakte:**

Wählen Sie ein Ziel aus der Liste.

In der Kontaktliste kann nach einem Kontakt gesucht werden. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.

**Verlauf:**

Wählen Sie die Adresse aus der Verlaufsliste.

## Scanmenüoptionen beim Scannen an eine E-Mail

**Hinweis:**

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

**Farbmodus:**

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

**Dateiformat:**

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Wenn Sie PDF, PDF/A oder TIFF als Dateiformat wählen, legen Sie fest, ob alle Vorlagen als eine Datei gespeichert werden sollen (mehrseitig) oder jede Vorlage separat gespeichert werden soll (einzelne Seite).

- Kompr.-Verh.:**

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

PDF-Einstellungen:

Wenn Sie als Speicherformat PDF gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie Dokument-öffnen-Kennwort. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie Berechtigungs-KW.

Qualität

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Dokumententyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Bereich des Vorlagenglases zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rundherum:

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Mitte:

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

Löschposition:

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Betreff:

Geben Sie einen Betreff der E-Mail bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

Max.Gr.Anhang:

Wählen Sie die maximale Dateigröße, die an eine E-Mail angehängt werden kann.

Dateiname:

Dateinamenspräfix:

Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

Datum hinzufügen:

Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.

Zeit hinzufügen:

Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

---

## Scannen von Vorlagen an einen Computer

### **Hinweis:**

Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen auf dem Computer installiert sind.

Epson ScanSmart (Windows 7 oder höher, oder OS X El Capitan (10.11) oder höher)

Epson Event Manager (Windows Vista/Windows XP oder OS X Yosemite (10.10)/OS X Mavericks (10.9.5))

Epson Scan 2 (zur Nutzung der Scannerfunktion benötigte Anwendung)

Gehen Sie wie folgt vor, um nach installierten Anwendungen zu suchen.

Windows 11: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und überprüfen Sie dann den Ordner **All apps > Epson Software > Epson ScanSmart** und den Ordner **EPSON > Epson Scan 2**.

Windows 10: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und überprüfen Sie dann den Ordner **Epson Software > Epson ScanSmart** und den Ordner **EPSON > Epson Scan 2**.

Windows 8.1/Windows 8: Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und überprüfen Sie dann das angezeigte Symbol.

Windows 7: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme**. Überprüfen Sie anschließend den Ordner **Epson Software > Epson ScanSmart** und den Ordner **EPSON > Epson Scan 2**.

Windows Vista/Windows XP: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** oder **Programme**. Überprüfen Sie anschließend den Ordner **Epson Software > Epson Event Manager** und den Ordner **EPSON > Epson Scan 2**.


Mac OS: Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software**.



1. Legen Sie die Vorlagen ein.

„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38

2. Wählen Sie **Scan > Computer** auf dem Bedienfeld.

3. Wählen Sie einen Computer, auf dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Wenn Sie den ausgewählten Computer ändern möchten, wählen Sie  und anschließend einen anderen Computer aus.

- Wählen Sie , um zu wählen, wie das gescannte Bild auf einem Computer gespeichert werden soll.
  - Vorschau am Computer (Windows 7 oder höher bzw. OS X El Capitan (10.11) oder höher): Zeigt das gescannte Bild auf einem Computer an, bevor Bilder gespeichert werden.
  - Als JPEG speichern: Speichert das gescannte Bild im JPEG-Format.
  - Als PDF speichern: Speichert das gescannte Bild im PDF-Format.
- Tippen Sie auf .


Bei Verwendung von Windows 7 oder höher oder OS X El Capitan (10.11) oder höher: Epson ScanSmart wird automatisch auf Ihrem Computer gestartet, und das Scannen wird gestartet.

**Hinweis:**

- Genaue Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Hilfe zu Epson ScanSmart. Klicken Sie auf **Hilfe** im Bildschirm Epson ScanSmart, um die Hilfe zu öffnen.*
- Mit Epson ScanSmart können Sie nicht nur vom Drucker, sondern auch von Ihrem Computer aus scannen.*

---

## Scannen von Vorlagen an ein Speichergerät

- Legen Sie die Vorlagen ein.  
[„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)
- Setzen Sie ein Speichergerät in den Drucker ein.  
[„Einstecken und Entfernen eines externen USB-Geräts“ auf Seite 42](#)
- Wählen Sie **Scan > Speichergerät** auf dem Bedienfeld.
- Nehmen Sie Einstellungen unter **Scan** vor, beispielsweise das Speicherformat.  
[„Scanoptionen für das Scannen an ein Speichergerät“ auf Seite 100](#)
- Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, prüfen Sie die Einstellungen, und ändern Sie diese bei Bedarf.  
[„Erweiterte Menüoptionen beim Scannen an ein Speichergerät“ auf Seite 101](#)
- Wählen Sie erneut die Registerkarte **Scan** und tippen Sie dann auf .

## Scanoptionen für das Scannen an ein Speichergerät

**Farbmodus:**

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

**Dateiformat:**

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Wenn Sie PDF, PDF/A oder TIFF als Dateiformat wählen, legen Sie fest, ob alle Vorlagen als eine Datei gespeichert werden sollen (mehrsseitig) oder jede Vorlage separat gespeichert werden soll (einzelne Seite).

Kompr.-Verh.:

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

PDF-Einstellungen:

Wenn Sie als Speicherformat PDF gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie Dokument-öffnen-Kennwort. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie Berechtigungs-KW.

### Qualität

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Dokumententyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

## Erweiterte Menüoptionen beim Scannen an ein Speichergerät

### **Hinweis:**

*Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.*

### Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.** Um mit dem maximalen Bereich des Vorlagenglases zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich.**

Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

### Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

### Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

### Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rundherum:

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Mitte:

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

### Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

Löschposition:

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Dateiname:

Dateinamenspräfix:

Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

Datum hinzufügen:

Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.

Zeit hinzufügen:

Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.



---

## Scannen von Vorlagen an die Cloud

Konfigurieren Sie die Einstellungen mit Epson Connect, bevor Sie diese Funktion verwenden. Ausführliche Informationen finden Sie auf der folgenden Epson Connect-Portal-Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

1. Legen Sie die Vorlagen ein.  
[„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)
2. Wählen Sie **Scan > Cloud** auf dem Bedienfeld.
3. Wählen Sie oben am Bildschirm  und wählen Sie dann ein Ziel aus.
4. Nehmen Sie die Scaneinstellungen vor.  
[„Scanooptionen für das Scannen in die Cloud“ auf Seite 102](#)  
[„Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud“ auf Seite 103](#)
5. Tippen Sie auf .

## Scanooptionen für das Scannen in die Cloud

Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Wenn Sie PDF als Dateiformat wählen, legen Sie fest, ob alle Vorlagen als eine Datei gespeichert werden sollen (mehrseitig) oder jede Vorlage separat gespeichert werden soll (einzelne Seite).

## Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

**Hinweis:**

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

**Scanber.:**

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.** Um mit dem maximalen Bereich des Vorlagenglases zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich.**

Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

**Dokumententyp:**

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

**Ausrichtung (Original):**

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

**Dichte:**

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

**Schatten entf.:**

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rundherum:

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Mitte:

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

**Lochung entf.:**

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

Löschposition:

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

**Alle Einst. lös.**

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.


---

## Scannen mit WSD

**Hinweis:**

Diese Funktion ist nur für Computer mit Windows Vista oder aktueller verfügbar.

Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, muss der Computer vorher mit dieser Funktion eingerichtet werden.  
[„Einrichten eines WSD-Anschlusses“ auf Seite 104](#)

1. Legen Sie die Vorlagen ein.  
„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38
2. Wählen Sie **Scan > WSD** auf dem Bedienfeld.
3. Wählen Sie einen Computer aus.
4. Tippen Sie auf .

## Einrichten eines WSD-Anschlusses

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen WSD-Anschluss unter Windows 7/Windows Vista einrichten können.

### **Hinweis:**

*Unter Windows 8 oder aktueller wird der WSD-Anschluss automatisch eingerichtet.*

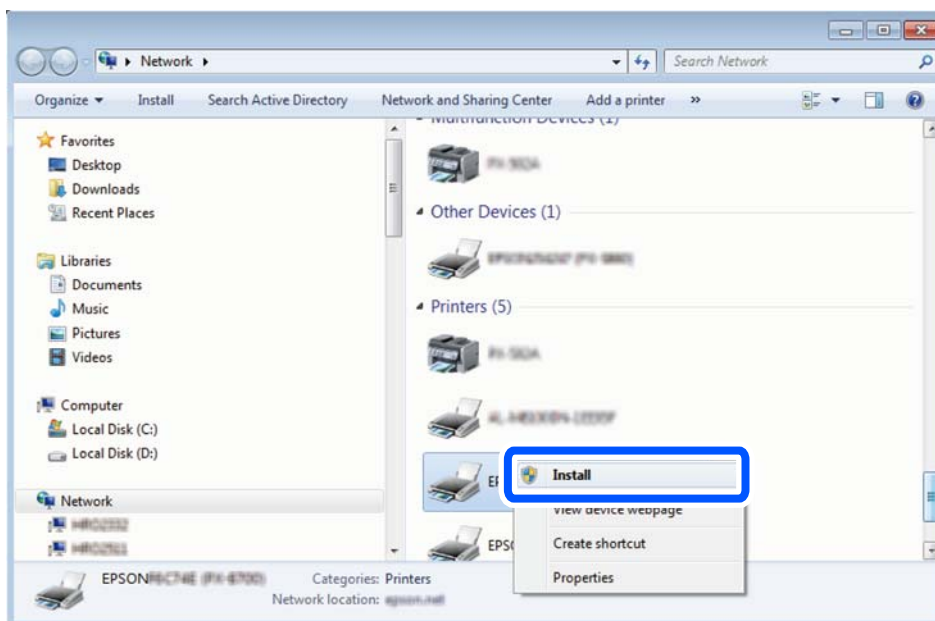
Für die Einrichtung eines WSD-Anschlusses ist Folgendes erforderlich.

- Drucker und Computer sind mit dem Netzwerk verbunden.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Klicken Sie am Computer auf Start und anschließend auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und anschließend auf **Installieren**.

Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.

Klicken Sie auf **Deinstallieren** und beginnen Sie von vorn, wenn der Bildschirm **Deinstallieren** erscheint.

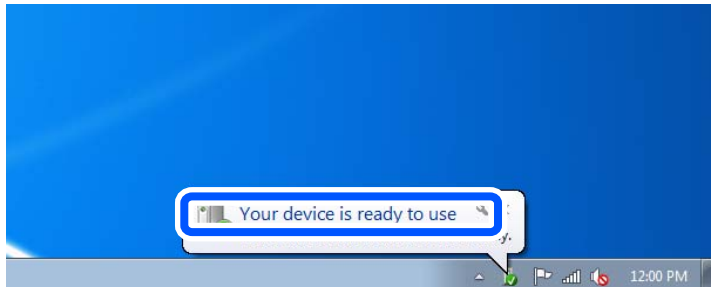




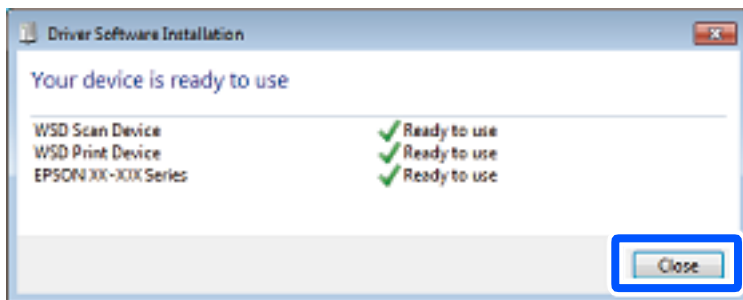
**Hinweis:**

Der im Netzwerk eingestellte Druckername und Modellname (EPSON XXXXXX (XX-XXXX)) werden im Netzwerkbildschirm angezeigt. Sie können den im Netzwerk eingestellten Druckernamen im Bedienfeld des Druckers oder auf einem Ausdruck des Netzwerkstatusblattes überprüfen.

4. Klicken Sie auf **Ihr Gerät ist betriebsbereit**.



5. Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf **Schließen**.



6. Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker**.

- Windows 7

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) > **Geräte und Drucker**.

- Windows Vista

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.

7. Achten Sie darauf, dass ein Symbol mit dem Druckernamen im Netzwerk angezeigt wird.

Wählen Sie den Druckernamen, wenn Sie WSD verwenden.

---

## Scannen von Vorlagen an ein Smart-Gerät

**Hinweis:**

Installieren Sie vor dem Scannen Epson Smart Panel auf Ihrem Smart-Gerät.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38

2. Starten Sie Epson Smart Panel auf dem Smartgerät.

3. Wählen Sie das Scanmenü auf dem Startbildschirm.

4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Bilder einzuscannen und zu speichern.

# Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen. . . . .	108
Übersicht über die Faxfunktionen dieses Druckers. . . . .	108
Senden von Faxen mit dem Drucker. . . . .	111
Empfangen von Faxen auf dem Drucker. . . . .	115
Menüoptionen für den Faxbetrieb. . . . .	118
Menüoptionen für Posteingang. . . . .	122
Verwenden von anderen Faxfunktionen. . . . .	123
Senden eines Fax von einem Computer. . . . .	124
Empfangen von Faxsendungen auf einem Computer. . . . .	128

## Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Faxfunktionen verwenden.

- Der Drucker und die Telefonleitung sowie (falls dieses verwendet wird) das Telefon sind ordnungsgemäß verbunden
- Sie haben die Fax-Grundeinstellungen (Fax-Einstellungsassist.) vorgenommen
- Sie haben die anderen nötigen Fax-Einstellungen vorgenommen.

Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 349](#)
- ➔ [„Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 353](#)
- ➔ [„Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers je nach Verwendung vornehmen“ auf Seite 354](#)
- ➔ [„Grundeinstellungen“ auf Seite 278](#)
- ➔ [„Sendeeinstellungen“ auf Seite 281](#)
- ➔ [„Kontakte zur Verfügung stellen“ auf Seite 340](#)
- ➔ [„Nutzereinstellungen“ auf Seite 289](#)


---

## Übersicht über die Faxfunktionen dieses Druckers

### Funktion: Faxversand


#### Sendemethoden

- Automatisches Versenden

Wenn Sie eine Vorlage scannen, indem Sie  (**Senden**) wählen, wählt der Drucker die Empfänger an und sendet das Fax.

[„Senden von Faxen mit dem Drucker“ auf Seite 111](#)

- Manuelles Versenden

Wenn Sie eine manuelle Überprüfung der Leitungsverbindung durch Anwählen des Empfängers durchführen, wählen Sie  (**Senden**), um mit dem direkten Senden eines Faxes zu beginnen.

[„Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 113](#)

#### Empfängerbezeichnung beim Versand eines Faxes

Empfänger lassen sich eingeben über **Tastatur**, **Kontakte**, und **Kürzlich**.

[„Empfänger“ auf Seite 118](#)

[„Kontakte zur Verfügung stellen“ auf Seite 340](#)

#### Scaneinst. beim Faxversand

Beim Faxversand lassen sich Elemente wie **Auflösung** oder **Originalgröße (Glas)** auswählen.

„Scaneinst.“ auf Seite 119

### Verwenden von Fax-Sendeeinstellungen beim Faxversand

Verwenden Sie nützliche **Fax-Sendeeinstellungen** wie z. B. **Direktsenden** (zum robusten Versenden großer Dokumente) oder **Fax später senden** (um ein Fax zu einem von Ihnen festgelegten späteren Zeitpunkt zu senden).

„Fax-Sendeeinstellungen:“ auf Seite 120

## Funktion: Faxempfang

### Empfangsmodus

Es gibt zwei Optionen unter **Empfangsmodus** für den Empfang eingehender Faxe.

Manuell

Hauptsächlich für das Telefonieren, aber auch für das Faxen

„Verwendung des Manuell-Modus“ auf Seite 115

Auto

– Nur für das Faxen (externes Telefongerät nicht erforderlich)

– Hauptsächlich für das Faxen, manchmal für das Telefonieren

„Verwendung des Auto-Modus“ auf Seite 116

### Empfangen von Faxen durch die Bedienung eines angeschlossenen Telefons

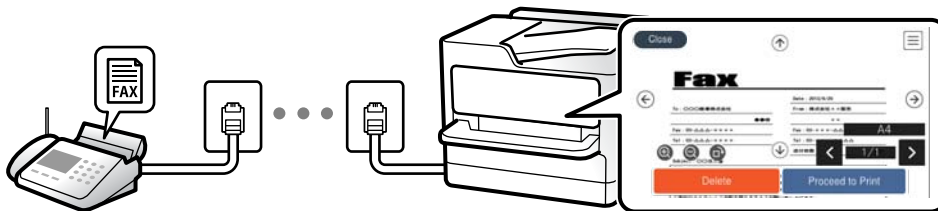
Sie können Faxe empfangen, indem Sie ausschließlich ein externes Telefongerät bedienen.

„Fax-Einstellungen“ auf Seite 278

„Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines Telefongeräts“ auf Seite 355

### Ziele für empfangene Faxe

- Empfangene Faxe werden standardmäßig gedruckt. Sie können Einstellungen vornehmen, um empfangene Faxe im Posteingang und/oder auf einem externen Speichergerät zu speichern. Wenn Sie im Posteingang speichern, können Sie den Inhalt auf dem Bildschirm überprüfen.



„Fax-Ausgabe“ auf Seite 281

„Menüoptionen für Posteingang“ auf Seite 122

„Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm“ auf Seite 117

## Funktion: PC-FAX Senden/Empfangen (Windows/Mac OS)

### PC-FAX Senden

Zum Versenden von Faxen über den Computer.

„Aktivierung des Faxversands von einem Computer“ auf Seite 358

„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 264

„Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)“ auf Seite 264

„Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 124

### PC-FAX Empfangen

Zum Empfangen von Faxen auf einem Computer.

„Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer“ auf Seite 358

„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 264

„Empfangen von Faxesendungen auf einem Computer“ auf Seite 128

## Funktionen: Verschiedene Faxberichte

Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxesendungen anhand eines Berichts prüfen.

Date	Time	Type	ID	Duration	Pages	Result
XX.XX	XX:XXPM	Send	XX XXXX XXXX	00:00	000/001	No Answer
XX.XX	XX:XXPM	Receive		00:37	001	OK
XX.XX	XX:XXAM	Send	XXX XXX XXXX			OK

„Berichtseinstellungen“ auf Seite 284

„Fax-Sendeinstellungen:“ auf Seite 120

„Übertr.-Prot.:“ auf Seite 121

„Fax-Bericht:“ auf Seite 121

## Funktion: Sicherheit beim Senden und Empfangen von Faxen

Es stehen Ihnen eine Vielzahl von Sicherheitsfunktionen zur Verfügung, beispielsweise: **Direktwahlbeschränk.** zur Vermeidung eines Versands an das falsche Ziel, oder **BackupDaten auto.löschen** gegen unbeabsichtigtes Offenlegen von Informationen. Für das Eingangsfach lässt sich im Drucker ein Passwort festlegen.

„Sicherheitseinstellungen“ auf Seite 285

„In Posteingang speichern:“ auf Seite 281

## Funktionen: Sonstige nützliche Funktionen

### Blockieren von unerwünschten Faxsendungen

Sie können unerwünschte Faxsendungen verweigern.

„Verweigerung Fax:“ auf Seite 280

### Empfangen von Faxsendungen nach dem Wählen

Nachdem Sie ein anderes Faxgerät angewählt haben, können Sie Dokumente von diesem Faxgerät empfangen.

„Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs“ auf Seite 117

„Abrufempfang:“ auf Seite 121

---

## Senden von Faxen mit dem Drucker

Sie können Faxe senden, indem Sie über das Druckerbedienfeld Faxnummern für Empfänger eingeben.

### **Hinweis:**

Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax verwenden, können Sie das gescannte Bild auf dem LCD-Bildschirm als Vorschau anzeigen.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden. Je nach gerade verfügbarem Arbeitsspeicher können Sie jedoch möglicherweise auch Faxe mit weniger als 100 Seiten nicht senden.

„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38

2. Wählen Sie **Fax** im Druckerbedienfeld.

3. Geben Sie den Empfänger an.

„Auswählen von Empfängern“ auf Seite 111

4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dort die erforderlichen Einstellungen vor.

„Fax-Einstellungen“ auf Seite 119

5. Tippen Sie auf  auf der Registerkarte **Empfänger**, um das Fax zu senden.

### **Hinweis:**

Wenn die Faxnummer besetzt ist oder Probleme auftreten, wählt der Drucker die Nummer nach einer Minute automatisch erneut.

Tippen Sie zum Abbrechen des Versands auf .

Der Versand eines Farbfax nimmt mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Farbfax versendet wird.

## Auswählen von Empfängern

Sie können Empfänger auf der Registerkarte **Empfänger** angeben, um das Fax mit den folgenden Methoden zu senden.

### **Manuelles Eingeben der Faxnummer**

Wählen Sie **Tastatur**, geben Sie eine Faxnummer im angezeigten Bildschirm ein und wählen Sie dann **OK**.

- Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich (-) ein.
- Wenn Sie in **Leitungstyp** einen externen Zugangscode festgelegt haben, geben Sie vor der Faxnummer statt des tatsächlichen externen Zugangscode ein Rautezeichen # ein.

**Hinweis:**

*Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränk.** unter **Sicherheitseinstellungen auf Ein** gesetzt. Wählen Sie Faxempfänger aus der Kontaktliste oder aus dem Faxversandverlauf aus.*

### **Auswählen von Empfänger aus der Kontaktliste**

Wählen Sie **Kontakte**, anschließend die Empfänger, an die Sie senden möchten, und dann **Schließen**. Wenn der gewünschte Empfänger noch nicht unter **Kontakte** registriert wurde, wählen Sie zur Registrierung die Option **Eintrag zuf..**

### **Auswählen von Empfänger aus dem Faxsendeverlauf**

Wählen Sie **Kürzlich** und dann einen Empfänger aus.

**Hinweis:**

*Um selbst hinzugefügte Empfänger zu löschen, zeigen Sie die Empfängerliste durch Tippen auf ein Faxnummern- oder Empfängernummernfeld auf dem LCD-Bildschirm an, wählen Sie den gewünschten Empfänger aus der Liste aus und wählen Sie dann **Entfernen**.*

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Kontakte zur Verfügung stellen“ auf Seite 340](#)

## **Möglichkeiten des Faxversands**





### **Senden eines Faxes nach Überprüfung des gescannten Bildes**



Sie können das gescannte Bild vor dem Senden des Faxes auf dem LCD-Bildschirm anzeigen. (Nur Faxe in Schwarzweiß)

1. Legen Sie die Vorlagen ein.  
[„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)
2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
3. Geben Sie den Empfänger an.  
[„Auswählen von Empfängern“ auf Seite 111](#)
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dort die erforderlichen Einstellungen vor.  
[„Fax-Einstellungen“ auf Seite 119](#)



5. Wählen Sie zum Scannen **Vorschau** auf der Registerkarte **Empfänger** und prüfen Sie dann das Bild des gescannten Dokuments.

–     : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.

–   : Verkleinert oder vergrößert.

–   : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.

**Hinweis:**

- Wenn **Direktsenden** aktiviert ist, können Sie keine Vorschau ausführen.
- Wenn der Vorschaubildschirm für die unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Sendeeinstellungen** > **Anzeigedauer Faxvorschau** eingestellte Zeit nicht berührt wird, wird das Fax automatisch gesendet.
- Die Bildqualität des gesendeten Fax kann je nach Qualität des empfangenden Faxgeräts von der Vorschau abweichen.

6. Wählen Sie **Senden starten**. Wählen Sie andernfalls **Abbr.**

**Hinweis:**

Die Bildqualität des gesendeten Fax kann je nach Qualität des empfangenden Faxgeräts von der Vorschau abweichen.


## Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen

Wenn Sie vor dem Versand eines Faxdokuments telefonieren möchten oder wenn das Faxgerät des Empfängers nicht automatisch auf Faxempfang schaltet, können Sie ein Fax vom angeschlossenen Telefon senden.

1. Nehmen Sie den Hörer des angeschlossenen Telefons ab und wählen Sie auf dem Ziffernfeld des Telefons die Faxnummer des Empfängers.

**Hinweis:**

Wenn der Empfänger den Anruf annimmt, können Sie mit dem Empfänger sprechen.

2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen in den **Fax-Einstellungen**.-Einstellungen vor.  
[„Fax-Einstellungen“ auf Seite 119](#)
4. Wenn Sie einen Faxton hören, tippen Sie auf die Taste  und legen Sie den Hörer auf.

**Hinweis:**

Wenn eine Nummer über das angeschlossene Telefon gewählt wird, nimmt der Versand eines Fax mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Fax versendet wird.

## Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)

Bei Senden eines Schwarzweiß-Faxdokuments wird das gescannte Dokument vorübergehend im Arbeitsspeicher des Druckers abgelegt. Daher kann der Arbeitsspeicher des Druckers beim Senden von zahlreichen Seiten zu voll werden und den Faxversand unterbrechen. Dies können Sie durch Aktivieren der Funktion **Direktsenden** vermeiden. Der Versand eines Fax wird dann jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können diese Funktion nur zum Versand an einen einzelnen Empfänger verwenden.

### **Aufrufen des Menüs**

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

**Fax > Fax-Einstellungen Direktsenden.**

## **Senden von Faxen in Schwarzweiß zur angegebenen Tageszeit (Fax später senden)**

Sie können festlegen, dass ein Fax erst zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden soll. Wenn ein Sendezeitpunkt festgelegt ist, können nur Schwarzweiß-Faxe versendet werden.

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
2. Geben Sie den Empfänger an.  
[„Auswählen von Empfängern“ auf Seite 111](#)
3. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und dann **Fax später senden**.
4. Tippen Sie auf das Feld **Fax später senden**, um dies auf **Ein** einzustellen.
5. Wählen Sie das Feld **Zeit**, geben Sie die gewünschte Zeit zum Senden des Fax ein und wählen Sie dann **OK**.
6. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.  
Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
7. Senden Sie das Fax.

**Hinweis:**

*Sie können kein weiteres Fax senden, bis das Fax zur angegebenen Zeit versandt wurde. Wenn Sie ein weiteres Fax senden möchten, müssen Sie die geplante Faxsendung stornieren, indem Sie auf dem Startbildschirm **Fax** wählen und es dann löschen.*


## **Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))**

Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden.

**Hinweis:**

*Wenn Sie einen Stapel mit Vorlagen unterschiedlichen Formats in den ADF einlegen, werden die Vorlagen in der Breite der breitesten Vorlage und in der Länge der einzelnen Vorlagen gesendet.*

1. Legen Sie die erste Gruppe der Vorlagen im gleichen Format auf.
2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
3. Geben Sie den Empfänger an.  
[„Auswählen von Empfängern“ auf Seite 111](#)
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und tippen Sie dann auf **Kontin. Scan (ADE)**, um die Option **Ein** zu aktivieren.  
Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.

5. Tippen Sie auf  (**Senden**) auf der Registerkarte **Empfänger**.
6. Wenn das Scannen der ersten Vorlagengruppe abgeschlossen ist und eine Meldung auf dem Bedienfeld mit der Frage, ob Sie die nächste Vorlagengruppe scannen möchten, angezeigt wird, wählen Sie **Ja**, legen Sie die nächste Vorlagengruppe ein und wählen Sie dann **Scan starten**.

**Hinweis:**

Wenn Sie den Drucker für die unter **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Sendeeinstellungen > Wartezeit für nächstes Original** eingestellte Zeit unberührt lassen, nachdem Sie aufgefordert wurden, die nächsten Vorlagen einzulegen, stoppt der Drucker das Speichern und beginnt mit dem Senden des Dokuments.

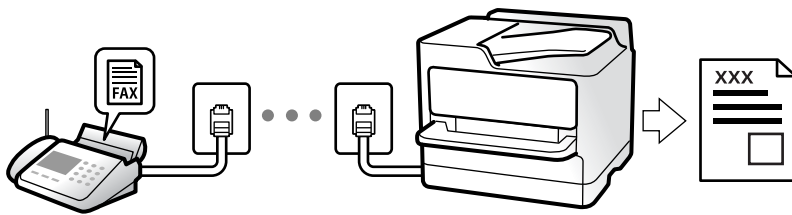
---


## Empfangen von Faxen auf dem Drucker

Falls der Drucker mit der Telefonleitung verbunden ist und die Grundeinstellungen im Fax-Einstellungsassistenten vorgenommen wurden, können Sie Faxe empfangen.

Empfangene Faxe lassen sich speichern, am Druckerbildschirm kontrollieren und bei Bedarf ausdrucken.

Die empfangenen Faxe werden mit den Anfangseinstellungen des Druckers gedruckt.



Um den Status der Faxeeinstellungen zu überprüfen, drucken Sie eine **Fax-Einstellungsliste**. Wählen Sie dazu **Fax** >  (Mehr) > **Fax-Bericht** > **Fax-Einstellungsliste**.

## Empfangen ankommender Faxe

Im **Empfangsmodus** gibt es zwei Optionen.

### Zugehörige Informationen


- ➔ „Verwendung des Manuell-Modus“ auf Seite 115
- ➔ „Verwendung des Auto-Modus“ auf Seite 116

## Verwendung des Manuell-Modus

Dieser Modus dient hauptsächlich zum Telefonieren, aber auch zum Faxen.

### Empfangen von Faxen

Wenn das Telefon klingelt, können Sie den Hörer manuell abnehmen.

- Wenn Sie ein Faxsignal (Baud) hören:  
Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers die Option **Fax**, dann **Senden/ Empf.** > **Empfangen**, und tippen Sie abschließend auf . Sobald der Drucker mit dem Empfangen des Faxes beginnt, können Sie den Hörer auflegen.
- Beim Klingeln für einen Telefonanruf:  
Sie können den Anruf wie gewohnt entgegennehmen.

### **Empfangen von Faxen nur mithilfe des angeschlossenen Telefons**

Wenn **Externer Empfang** eingestellt ist, können Sie Faxe durch einfaches Eingeben des **Startcode** empfangen.

Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie einen Faxton (Baud) hören, wählen Sie den zweistelligen **Startcode** und legen Sie den Hörer auf. Wenden Sie sich an den zuständigen Administrator, falls Sie den Startcode nicht kennen.

### **Zugehörige Informationen**

➔ „[Externer Empfang](#):“ auf Seite 280

## **Verwendung des Auto-Modus**

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Nutzung der Leitung zu folgenden Zwecken.


- Nutzung der Leitung ausschließlich für Fax (kein externes Telefon erforderlich)
- Nutzung der Leitung hauptsächlich für Fax, aber auch für gelegentliche Anrufe

### **Empfangen von Faxen ohne externes Telefon**

Der Drucker schaltet nach Ablauf der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen automatisch auf Faxempfang.

### **Empfangen von Faxen über externes Telefon**

Ein Drucker mit einem externen Telefongerät funktioniert wie folgt.

- Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Anrufbeantworter innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen antwortet:
  - Falls der Klingelton eine Faxeinsendung ist: schaltet der Drucker automatisch auf Faxempfang.
  - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: kann der Anrufbeantworter das Gespräch entgegennehmen und Voice-Nachrichten aufzeichnen.
- Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Hörer innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen abheben:
  - Wenn es sich bei dem Klingeln um ein Fax handelt: Bleiben Sie solange in der Leitung, bis der Drucker automatisch mit dem Empfangen des Faxes beginnt, indem auf dem Bedienfeld des Druckers die Meldung **Verbinde** angezeigt wird. Sobald der Drucker mit dem Empfangen des Faxes beginnt, können Sie den Hörer auflegen. Um mit dem sofortigen Empfangen des Faxes zu beginnen, führen Sie die gleichen Schritte wie bei **Manuell** durch. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fax** und wählen Sie dann **Senden/ Empf.** > **Empfangen**. Tippen Sie danach auf  und legen Sie den Hörer auf.
  - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: können Sie das Gespräch normal entgegennehmen.

- Wenn der Klingelton abbricht und der Drucker automatisch auf Faxempfang umschaltet:
  - Falls der Klingelton eine Faxesendung ist: beginnt der Drucker mit dem Faxempfang.
  - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen. Bitten Sie die Person, zurückzurufen.

**Hinweis:**

Stellen Sie die Anzahl der Klingeltöne für den Anrufbeantworter auf eine geringere Anzahl als den unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Wert. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzuzeichnen. Einzelheiten über das Einrichten des Anrufbeantworters finden Sie im dem Anrufbeantworter beiliegenden Handbuch.

## Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs


Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen.

## Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst zu empfangen. Wenn der Faxinformationsdienst allerdings eine Audioanleitung bereitstellt, der Sie zum Empfang des Dokuments folgen müssen, können Sie diese Funktion nicht verwenden.

**Hinweis:**

Um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst mit Audioanleitung zu empfangen, wählen Sie einfach die Faxnummer mit dem angeschlossenen Telefon und bedienen Sie das Telefon und den Drucker entsprechend der Audioanleitung.

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf  (Mehr).
3. Tippen Sie auf **Abrufempfang**, um **Ein** einzustellen, und tippen Sie dann auf **Schließen**.
4. Geben Sie die Faxnummer ein.  
[„Auswählen von Empfängern“ auf Seite 111](#)

**Hinweis:**


Wenn **Sicherheitseinstellungen** > **Direktwahlbeschränk.** auf **Ein** eingestellt ist, können Sie nur Faxempfänger aus der Kontaktliste oder dem Sendeverlauf auswählen. Sie können Faxnummern nicht manuell eingeben.

5. Tippen Sie auf , um **Abrufempfang** zu starten.


## Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm

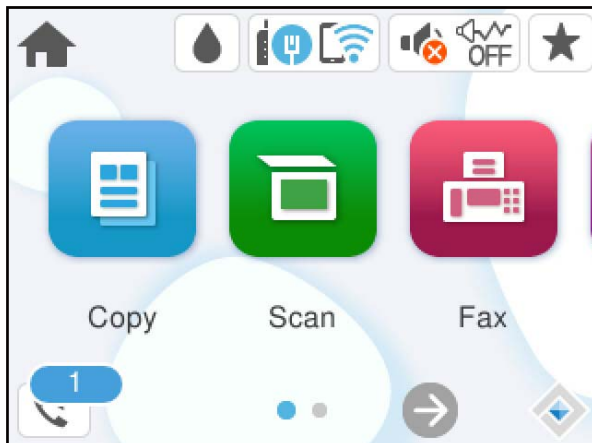
Wenn Sie das Speichern empfangener Faxe im Drucker einrichten, können Sie den Inhalt anzeigen und bei Bedarf drucken.










[„Vornehmen von Einstellung zum Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 357](#)

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .

**Hinweis:**

Wenn empfangene Faxe vorliegen, die noch nicht gelesen wurden, wird die Anzahl ungelesener Dokumente am  auf dem Startbildschirm angezeigt.



2. Tippen Sie auf **Posteingang./Vertr.-Fach öffn. (XX ungel.)**.
3. Wenn der Posteingang kennwortgeschützt ist, geben Sie das entsprechende Kennwort für den Posteingang ein.
4. Wählen Sie das Faxdokument, das Sie anzeigen möchten, aus der Liste aus.  
Der Inhalt des Fax wird angezeigt.
  -     : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.
  -   : Verkleinert oder vergrößert.
  -  : Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.
  -   : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.
  - Um die Vorgangssymbole auszublenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Vorschaubildschirms, außer auf die Symbole selbst. Tippen Sie erneut, um die Symbole anzuzeigen.
5. Wählen Sie aus, ob Sie das angezeigte Dokument drucken oder löschen möchten, und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **Wichtig:**

Wenn der Drucker nicht mehr genügend Speicher hat, wird das Empfangen und Senden von Faxen möglicherweise deaktiviert. Löschen Sie Dokumente, die Sie bereits gelesen oder gedruckt haben.

## Menüoptionen für den Faxbetrieb

### Empfänger

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

## **Fax > Empfänger**

### Tastatur:

Geben Sie eine Faxnummer von Hand ein.

### Kontakte:

Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste. Sie können auch einen Kontakt hinzufügen oder bearbeiten.

### Kürzlich:

Wählen Sie einen Empfänger aus dem Faxesendeverlauf. Sie können den Empfänger auch zur Kontaktliste hinzufügen.

## **Zugehörige Informationen**

➔ [„Auswählen von Empfängern“ auf Seite 111](#)

## **Fax-Einstellungen**

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### **Fax > Fax-Einstellungen**

#### Scaneinst.:

##### Auflösung:

Wählen Sie die Auflösung für das ausgehende Fax aus. Bei Auswahl einer höheren Auflösung wird das Datenvolumen größer, und das Versenden des Faxes dauert länger.

##### Dichte:

Stellen Sie die Dichte für das ausgehende Fax ein. + dunkelt die Dichte ab, - hellt sie auf.

##### Hintergrund entfernen:

Erfasst die Papierfarbe (Hintergrundfarbe) des Originaldokuments und entfernt die Farbe oder hellt sie auf. Je nachdem, wie dunkel oder leuchtend die Farbe ist, wird sie möglicherweise nicht entfernt oder aufgehellt

##### Schärfe:

Verstärkt oder schwächt die Umrisslinien eines Bildes. + erhöht die Schärfe, - verringert die Schärfe.

##### Kontin. Scan (ADE):

Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden.

[„Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF \(Kontin. Scan \(ADE\)\)“ auf Seite 114](#)

#### Originalgröße (Glas):

Wählen Sie das Format und die Ausrichtung der Vorlage, die Sie auf das Vorlagenglas gelegt haben.

#### Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

#### Fax-Sendeeinstellungen:

##### Direktsenden:

Versendet ein einfarbiges Fax, während die Vorlagen gescannt werden. Da die gescannten Vorlagen auch bei hohem Seitenaufkommen nicht temporär im Druckerspeicher abgelegt werden, lassen sich auf diese Weise Druckerfehler aufgrund von zu wenig Speicherplatz vermeiden. Beachten Sie, dass der Versand mit dieser Methode länger dauert, als wenn diese Funktion nicht verwendet wird. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.

Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden.

[„Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax \(Direktsenden\)“ auf Seite 113](#)

##### Fax später senden:

Sendet ein Fax zum festlegten Zeitpunkt. Bei Verwendung dieser Option ist nur ein monochromes Fax verfügbar.

[„Senden von Faxen in Schwarzweiß zur angegebenen Tageszeit \(Fax später senden\)“ auf Seite 114](#)

##### Absenderinfo zufügen:

###### Absenderinfo zufügen

Wählen Sie die Position aus, an der die Kopfzeilen (Absendername und Faxnummer) im ausgehenden Fax gespeichert werden sollen, bzw. nicht hinzugefügt werden sollen.

– **Aus:** Sendet ein Fax ohne Kopfzeilen.

– **Außerhalb d. Bildes:** Sendet ein Fax mit Kopfzeilen im oberen weißen Rand des Fax. Dadurch wird ein Überlappen der Kopfzeilen mit dem gescannten Bild vermieden, aber das vom Empfänger erhaltene Fax wird möglicherweise je nach Dokumentgröße auf zwei Seiten gedruckt.

– **Innerhalb d. Bildes:** Sendet ein Fax mit Kopfzeilen etwa 7 mm unterhalb der Oberkante des gescannten Bilds. Die Kopfzeilen ragen möglicherweise in das Bild hinein, das vom Empfänger erhaltene Fax wird jedoch nicht in zwei Dokumente aufgespalten.

###### Fax-Kopf

Wählen Sie die Kopfzeilen für den Empfänger aus. Um diese Funktion zu nutzen, sollten im Voraus mehrere Kopfzeilen registriert werden.

###### Zusätzliche Informationen

Wählen Sie die Informationen, die Sie hinzufügen möchten. Wählen Sie sie aus **Ihre Telefonnummer** und **Zielliste**.

##### Übertr.-Bericht:

Druckt nach dem Versand eines Fax einen Übertragungsbericht aus.

**Bei Fehler drucken** Druckt nur einen Bericht, wenn ein Fehler auftritt.




Wenn **Bild an Bericht anhängen** unter **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Berichtseinstellungen** eingestellt wurde, werden auch fehlerhafte Faxe mit dem Bericht gedruckt.

#### Alle Einst. lös.:

Alle Einstellungen in **Scaneinst.** und **Fax-Sendeeinstellungen** werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

## Mehr

Durch Auswahl von  auf dem Startbildschirm unter **Fax** wird das Menü **Mehr** angezeigt.

#### Übertr.-Prot.:

Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxeinträgen überprüfen.

#### Fax-Bericht:

##### Letzte Übertragung:

Druckt einen Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.

##### Fax-Protokoll:

Druckt einen Übertragungsbericht. Sie können im folgenden Menü festlegen, dass dieser Bericht automatisch gedruckt wird.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Berichtseinstellungen > Faxprotokoll automatisch drucken**

##### Fax-Einstellungsliste:

Druckt die aktuellen Faxeeinstellungen.

##### Protokollverfolg.:

Druckt einen detaillierten Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.


#### Abrufempfang:

Wenn die Option **Ein** eingestellt ist, können Sie durch Anrufen der Faxnummer des Absenders Dokumente vom Faxgerät des Absenders abrufen.

[„Empfangen von Faxen durch Abruf \(Abrufempfang\)“ auf Seite 117](#)

Beim Verlassen des Menüs Fax wird die Einstellung wieder auf **Aus** (Standard) zurückgesetzt.

#### Posteingang:

Ruft  (Posteingang) auf dem Startbildschirm auf.

#### Empf. Fax erneut drucken:

Druckt die empfangenen Faxe im Drucker neu aus.

#### Fax-Einstellungen:


Ruft **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** auf. Rufen Sie das Einstellungsmenü als Druckeradministrator auf.

„Fax-Einstellungen“ auf Seite 278

---

## Menüoptionen für Posteingang



Tippen Sie auf dieses Symbol, um das Eingangsfach aufzurufen, wo die empfangenen Faxe gespeichert werden. Wenn empfangene Faxe vorliegen, die noch nicht gelesen wurden, wird die Anzahl ungelesener Dokumente am Symbol  angezeigt.

Posteing./Vertr.-Fach öffn. (XX ungel.)

☰ (Posteingang-Menü)

#### Einstellungen

##### In Posteingang speichern:

Speichert empfangene Faxe im Posteingang des Druckers. Bis zu 100 Dokumente können gespeichert werden. Abhängig von den Nutzungsbedingungen, etwa der Dateigröße der gespeicherten Dokumente und der Verwendung mehrerer Faxspeichereinstellungen zugleich, ist das Speichern von 100 Dokumenten unter Umständen nicht möglich.

Obwohl die empfangenen Faxe nicht automatisch gedruckt wrden, können Sie sie auf dem Druckerbildschirm anzeigen und nur die benötigten Dokumente drucken.

##### Optionen bei vollem Speicher:

Sie können wählen, das empfangene Fax zu drucken oder den Empfang abzulehnen, wenn der Posteingang-Speicher voll ist.

##### Posteingang-KW-Einst.:

Schützt das Posteingang mit einem Kennwort, um zu verhindern, dass Benutzer empfangene Faxe einsehen können. Wählen Sie **Ändern** aus, um das Kennwort zu ändern, und wählen Sie **Rücksetzen** aus, um den Kennwortschutz zu deaktivieren. Sie benötigen das aktuelle Kennwort, um das Kennwort zu ändern oder zurückzusetzen.

Sie können kein Kennwort einstellen, wenn **Optionen bei vollem Speicher auf Faxe empfangen und drucken** eingestellt wurde.

##### Alles drucken:

Wenn Sie diese Option wählen, werden alle empfangenen Faxe im Posteingang gedruckt.










##### Alles löschen:

Wenn Sie diese Option wählen, werden alle empfangenen Faxe im Posteingang gelöscht.

### Posteingang (Liste)

Sie können insgesamt bis zu 100 Dokumente im Posteingang speichern.

### Vorschaubildschirm

-   : Verkleinert oder vergrößert.
-  : Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.
-     : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.
-   : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.

Um die Vorgangssymbole auszublenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Vorschaubildschirms, außer auf die Symbole selbst. Tippen Sie erneut, um die Symbole anzuzeigen.

### Löschen:

Löscht das Dokument, das Sie in der Vorschau sehen.

### Mit Druck fortfahren:

Druckt das Dokument, das Sie in der Vorschau sehen. Sie können Einstellungen wie z. B. **2-seitig** vornehmen, bevor Sie mit dem Drucken beginnen.

### (Menü)

### Details:

Zeigt Informationen für das ausgewählte Dokument an, wie z. B. das gespeicherte Datum und die gespeicherte Uhrzeit sowie die Gesamtzahl der Seiten.


### Zugehörige Informationen

➔ [„Vornehmen von Einstellung zum Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 357](#)

---

## Verwenden von anderen Faxfunktionen

### Manuelles Drucken des Faxberichts

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf  (Mehr).
3. Wählen Sie **Fax-Bericht**.
4. Wählen Sie den Bericht, den Sie drucken möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

#### **Hinweis:**

Sie können das Berichtsformat ändern. Rufen Sie von der Startseite aus die Option **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Berichtseinstellungen** auf und ändern Sie die Einstellungen für **Bild an Bericht anhängen** oder **Berichtsformat**.

---

## Senden eines Fax von einem Computer

Sie können Faxe vom Computer aus mit FAX Utility und dem Treiber PC-FAX versenden.

Genaue Informationen zur Verwendung von FAX Utility finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

### Hinweis:

- Überprüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion, ob das FAX Utility und der PC-FAX-Treiber des Druckers installiert sind.

„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 264

„Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)“ auf Seite 264

- Wenn das FAX Utility nicht installiert ist, installieren Sie das FAX Utility mit dem EPSON Software Updater (Anwendung zum Aktualisieren von Software).

„Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 268

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Aktivierung des Faxversands von einem Computer“ auf Seite 358

## Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü von Anwendungen wie Microsoft Word oder Excel lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen zusammen mit einem Deckblatt direkt versenden.

### Hinweis:

Die folgende Erläuterung verwendet als Beispiel Microsoft Word. Der tatsächliche Vorgang unterscheidet sich möglicherweise in der von Ihnen genutzten Anwendung. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe der betreffenden Anwendung.

1. Erstellen Sie mit einer Anwendung ein Dokument, das per Fax versendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.  
Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.
3. Wählen Sie **XXXXXX (FAX)** (wobei XXXXX für Ihren Druckernamen steht) als **Drucker** aus, und prüfen Sie dann die Einstellungen für den Faxversand.
  - Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Das Fax wird möglicherweise nicht richtig gesendet, wenn Sie in diesem Feld **2** oder mehr angeben.
  - Sie können bis zu 100 Seiten in einer Faxübertragung senden.
4. Klicken Sie auf **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaften**, falls Sie **Papierformat**, **Ausrichtung**, **Farbe**, **Bildqualität** oder **Zeichendichte** festlegen möchten.  
Einzelheiten hierzu finden Sie in der Programmhilfe von PC-FAX.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Hinweis:

Beim erstmaligen Gebrauch von FAX Utility wird ein Fenster zur Registrierung Ihrer Angaben angezeigt. Geben Sie die nötigen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.

Der Bildschirm **Empfängereinstellungen** des FAX Utility wird angezeigt.

6. Wenn Sie weitere Dokumente in derselben Faxübertragung senden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dokum. zum Senden zuf..**

Der Bildschirm zum Hinzufügen von Dokumenten wird angezeigt, wenn Sie in Schritt 9 auf **Weiter** klicken.

7. Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Deckblatt zufügen**.

8. Geben Sie einen Empfänger an.

- Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) in **PC-FAX-Telefonbuch**:

Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

① Klicken Sie auf die Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch**.

② Wählen Sie den Empfänger aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus den Kontakten am Drucker:

Falls der Empfänger in den Kontakten gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

① Klicken Sie auf die Registerkarte **Kontakte auf Drucker**.

② Wählen Sie Kontakte aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zu gelangen.

③ Wählen Sie Empfänger aus der angezeigten Liste aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

④ Geben Sie persönliche Daten ein, wie **Firma/Org.** und **Titel** falls erforderlich, und klicken Sie dann auf **OK**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zurückzukehren.

⑤ Markieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Im PC-FAX-Telefonbuch registrieren**, um die Kontakte im **PC-FAX-Telefonbuch** zu speichern.

⑥ Klicken Sie auf **OK**.

- Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

Führen Sie die folgenden Schritte aus.

① Klicken Sie auf die Registerkarte **Manuell wählen**.

② Geben Sie die nötigen Informationen ein.

③ Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zudem können Sie durch Klicken auf **Im Telefonb. speichern** den Empfänger in der Liste auf der Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch** speichern.

**Hinweis:**

- Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.

- Falls Sie **Geben Sie die Faxnummer zweimal ein** unter **Optionale Einstellungen** im Hauptbildschirm von FAX Utility ausgewählt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf **Hinzufügen** oder **Weiter** klicken.

Der Empfänger wird der **Empfängerliste** hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Dokum. zum Senden zuf.** aktiviert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um Dokumente im Fenster **Dokumentzusammenfügung** hinzuzufügen.
  - ➊ Öffnen Sie ein Dokument, das Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann den gleichen Drucker (Faxname) im Fenster **Drucken**. Das Dokument wird zur Liste **Dokumentenliste zum Zusammenfügen** hinzugefügt.
  - ➋ Klicken Sie auf **Vorschau**, um das zusammengeführte Dokument zu überprüfen.
  - ➌ Klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:**

Die Einstellungen **Bildqualität** und **Farbe**, die Sie für das erste Dokument gewählt haben, werden auf die anderen Dokumente angewendet.

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt zufügen** aktiviert haben, geben Sie den Inhalt des Deckblatts im Fenster **Deckblatteinstellungen** an.
  - ➊ Wählen Sie ein Deckblatt aus den Mustern in der Liste **Deckblatt**. Beachten Sie, dass es keine Funktion zum Erstellen eines eigenen Deckblatts oder zum Hinzufügen eines eigenen Deckblatts zu der Liste gibt.
  - ➋ Geben Sie **Betreff** und **Nachricht** ein.
  - ➌ Klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:**

Legen Sie Folgendes nach Bedarf unter **Deckblatteinstellungen** fest.


- Klicken Sie auf **Deckblatt formatieren**, falls Sie die Reihenfolge der Elemente auf dem Deckblatt ändern möchten. Die Größe des Deckblatts lässt sich unter **Papierformat** auswählen. Es lässt sich auch ein Deckblatt in einem anderen Format als das gesendete Dokument auswählen.
- Klicken Sie auf **Schriftart**, falls Sie die Schriftart für Text auf dem Deckblatt ändern möchten.
- Klicken Sie auf **Absenderdaten**, falls Sie die Absenderangaben ändern möchten.
- Klicken Sie auf **Detailvorschau**, falls Sie das Deckblatt mit **Betreff** und Ihrer eingegebenen Nachricht überprüfen möchten.

10. Kontrollieren Sie den Übertragungsinhalt und klicken Sie dann auf **Senden**.

Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Deckblatt und das zu sendende Dokument in der Vorschau zu betrachten.

Nach Beginn der Übertragung wird ein Fenster mit dem Übertragungsstatus angezeigt.

**Hinweis:**

- Wählen Sie zum Stoppen der Übertragung die Daten aus, und klicken Sie auf **Abbrechen** . Die Übertragung lässt sich auch am Bedienfeld des Druckers abbrechen.
- Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird das Fenster **Kommunikationsfehler** angezeigt. Kontrollieren Sie die Fehlerangaben und wiederholen Sie den Sendevorgang.
- Der Bildschirm Fax-Statusmonitor (der oben erwähnte Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus) wird nicht angezeigt, wenn Fax-Statusmonitor während der Übertragung anzeigen im Bildschirm **Optionale Einstellungen** des FAX Utility von Fax-Utility nicht ausgewählt ist.

**Zugehörige Informationen**

➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 278

## Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü einer handelsüblichen Anwendung lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen versenden.

### **Hinweis:**

*In der folgenden Erläuterung wird als Beispiel Text Edit verwendet, eine Mac OS-Standardanwendung.*


1. Erstellen Sie das Dokument, das in einer Anwendung als Fax versendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.  
Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.
3. Wählen Sie Ihren Drucker (Faxname) unter **Name** aus, klicken Sie auf ▼, um die Detailsinstellungen anzuzeigen, prüfen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Nehmen Sie für jede Option Einstellungen vor.
  - Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Auch bei Angabe von **2** oder mehr wird nur 1 Kopie gesendet.
  - Sie können bis zu 100 Seiten in einer Faxübertragung senden.

### **Hinweis:**

*Das Papierformat der versendbaren Dokumente ist dasselbe wie das Papierformat, das vom Drucker gefaxt werden kann.*


5. Wählen Sie Faxeeinstellungen aus dem Popup-Menü, und nehmen Sie dann Einstellungen für die einzelnen Punkte vor.


Eine Erläuterung zu den Einstellungspunkten finden Sie in der Programmhilfe zu PC-FAX.

Klicken Sie auf  unten links im Fenster, um die Programmhilfe von PC-FAX zu öffnen.

6. Wählen Sie das Menü Empfängereinstellungen und legen Sie den Empfänger fest.

- Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, geben Sie die erforderlichen Angaben ein und klicken Sie auf . Der Empfänger wird der Empfängerliste hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.


Falls Sie „Geben Sie die Faxnummer zweimal ein“ in den PC-FAX-Treibereinstellungen eingestellt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf  klicken.

Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

### **Hinweis:**

*Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscod auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.*

- Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus dem Telefonbuch:

Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, klicken Sie auf . Wählen Sie den Empfänger aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** > **OK**.

Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

**Hinweis:**

*Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.*

7. Prüfen Sie die Empfängereinstellungen und klicken Sie dann auf **Fax**.

Der Sendevorgang beginnt.

Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind.

**Hinweis:**

- Durch Klicken auf das Druckersymbol im Dock wird der Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus angezeigt. Klicken Sie zum Stoppen der Übertragung auf die Daten, und dann auf **Löschen**.
- Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird die Meldung **Übertragung fehlgeschlagen** angezeigt. Prüfen Sie die Übertragungseinträge im Bildschirm **Faxübertragungsaufzeichnung**.
- Dokumente mit unterschiedlichem Papierformat werden möglicherweise nicht richtig gesendet.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 278

---

## Empfangen von Faxesendungen auf einem Computer

Faxe können von einem Drucker empfangen und im PDF-Format auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer gespeichert werden. Verwenden Sie FAX Utility (Anwendung), um Einstellungen vorzunehmen.

Genauere Informationen zur Verwendung von FAX Utility finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt). Falls der Bildschirm zur Passworteingabe am Computer angezeigt wird, während Sie Einstellungen vornehmen, geben Sie das Passwort ein. Wenden Sie sich an den zuständigen Administrator, falls Sie das Passwort nicht kennen.


**Hinweis:**

- Überprüfen Sie vor Verwendung dieser Funktion, ob FAX Utility installiert wurde und die FAX Utility-Einstellungen konfiguriert wurden.  
„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 264
- Wenn FAX Utility nicht installiert ist, installieren Sie FAX Utility mithilfe von EPSON Software Updater (Anwendung zum Aktualisieren von Software).  
„Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 268





**Wichtig:**

- Um Fax auf einem Computer zu empfangen, muss der **Empfangsmodus** am Bedienfeld des Druckers auf **Auto** eingestellt sein. Wenden Sie sich bezüglich der Einzelheiten zum Status der Druckereinstellungen an den zuständigen Administrator. Um Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers vorzunehmen, wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Empfangsmodus**.
- Der für den Faxempfang vorgesehene Drucker sollte immer eingeschaltet sein. Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie auf dem Computer gespeichert werden. Falls der Computer ausgeschaltet wird, könnte der Druckerspeicher aufgebraucht werden, da die Dokumente nicht an den Computer gesendet werden.
- Die Anzahl der Dokumente, die vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt wurden, wird am  am Druckerbedienfeld angezeigt.
- Zum Lesen der empfangenen Fax ist die Installation eines PDF-Leseprogramms wie z. B. Adobe Reader auf dem Computer erforderlich.

### Zugehörige Informationen

➔ „Empfangen ankommender Faxe“ auf Seite 115

## Prüfen auf neue Fax (Windows)

Durch das Einrichten eines Computers zum Speichern der vom Drucker empfangenen Fax können Sie auf dem Computer den Verarbeitungsstatus des Faxempfangs prüfen und anhand eines Fax-Symbols in der Windows-Taskleiste feststellen, ob neue Fax vorliegen. Durch das Einrichten einer Benachrichtigung beim Empfang neuer Fax am Computer öffnet sich in diesem Fall ein Benachrichtigungsfenster an der Windows-Systemablage, über welches Sie die neuen Fax aufrufen können.




**Hinweis:**

- Die vom Computer gespeicherten Faxdaten werden aus dem Druckerspeicher entfernt.
- Sie benötigen Adobe Reader, um die im PDF-Format gespeicherten empfangenen Fax anzuzeigen.

## Verwenden des Faxsymbols in der Taskleiste (Windows)

Der Eingang neuer Fax sowie der Betriebsstatus lassen sich über das Faxsymbol in der Windows-Taskleiste prüfen.

1. Kontrolle des Symbols.

-  : Bereit.
-  : Prüfen auf neue Fax.
-  : Importieren neuer Fax abgeschlossen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend auf **Aufzeichnung über empfangene Fax ansehen**.

Der Bildschirm **Aufzeichnung über empfangene Fax** wird angezeigt.

3. Prüfen Sie das Datum und den Absender in der Liste, und öffnen Sie die empfangene Datei dann als PDF.

**Hinweis:**

- Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.  
JJJJMMTTSSMMSS\_XXXXXXXXXX\_NNNNN (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde\_AbsenderRufnummer)*
- Sie können den Ordner für empfangene Faxe auch direkt öffnen, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken. Einzelheiten hierzu finden Sie unter **Optionale Einstellungen** in FAX Utility sowie in dessen Hilfe (im Hauptfenster angezeigt).*

Wenn das Faxsymbol Bereitschaft anzeigt, lässt sich durch Auswählen von **Neue Faxe jetzt abrufen** jederzeit auf neue Faxe prüfen.


## Verwenden des Benachrichtigungsfensters (Windows)

Falls Sie die Einstellung zur Benachrichtigung bei neuen Faxen nutzen, wird bei jedem Faxeingang ein Benachrichtigungsfenster an der Taskleiste angezeigt.

1. Kontrollieren Sie die am Computer-Bildschirm angezeigte Meldung.

**Hinweis:**

*Das Benachrichtigungsfenster verschwindet, sofern einige Zeit lang keine Eingabe erfolgt. Sie können die Benachrichtigungseinstellungen ändern, beispielsweise die Anzeigedauer.*

2. Klicken Sie auf einen freien Bereich des Benachrichtigungsfensters, außer auf die Schaltfläche .
- Der Bildschirm **Aufzeichnung über empfangene Faxe** wird angezeigt.

3. Prüfen Sie das Datum und den Absender in der Liste, und öffnen Sie die empfangene Datei dann als PDF.

**Hinweis:**

- Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.  
JJJJMMTTSSMMSS\_XXXXXXXXXX\_NNNNN (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde\_AbsenderRufnummer)*
- Sie können den Ordner für empfangene Faxe auch direkt öffnen, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken. Einzelheiten hierzu finden Sie unter **Optionale Einstellungen** in FAX Utility sowie in dessen Hilfe (im Hauptfenster angezeigt).*

## Prüfen auf neue Faxe (Mac OS)

Sie können mithilfe einer der beiden folgenden Methoden nach neuen Faxeingängen prüfen. Dies steht nur auf Computern zur Verfügung, auf denen "**Speichern**" (**Faxe auf diesem Computer speichern**) eingestellt wurde.

- Öffnen Sie den Ordner für empfangene Faxesendungen (festgelegt in **Ausgabeeinstellungen für empfangene Faxe**)
- Öffnen Sie den Monitor zum Faxempfang und klicken Sie auf **Neue Faxe jetzt abrufen**.
- Benachrichtigung über den Eingang neuer Faxesendungen

Wählen Sie die Option **Benachrichtigung per Dock-Symbol bei neuen Faxen im Monitor zum Faxempfang > Einstellungen** des FAX-Utilities. Bei vorhandenen neuen Faxesendungen wird das Monitorsymbol im Dock animiert.

## Öffnen des Ordners für empfangene Faxesendungen über den Faxempfangsmonitor (Mac OS)

Der Speicherordner für den Empfang von Faxesendungen, der unter "Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern) festgelegt wurde, lässt sich auf dem Computer öffnen.

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol des Faxempfangsmonitors, um den **Monitor zum Faxempfang** zu öffnen.
2. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Ordner öffnen** oder doppelklicken Sie auf den Druckernamen.
3. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

**Hinweis:**

*Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.*

*JJJJMMTTSSMMSS\_XXXXXXXXXX\_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde\_AbsenderRufnummer)*

*Die vom Absender gesendeten Daten werden als Absenderrufnummer angezeigt. Diese Nummer wird je nach Absender möglicherweise nicht angezeigt.*

## Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer

Sie können das Speichern von Faxen auf dem Computer mithilfe des FAX Utility abbrechen.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

**Hinweis:**

- Falls Faxe vorhanden sind, die noch nicht auf dem Computer gespeichert wurden, können Sie die Funktion zum Speichern von Faxen auf dem Computer nicht abbrechen.
- Die Einstellungen lassen sich auch am Drucker ändern. Wenden Sie sich zu Einzelheiten bezüglich des Abbrechens der Speicherfunktion für empfangene Faxe auf dem Computer an den zuständigen Administrator.

### Zugehörige Informationen


➔ „Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Verhindern des Faxempfangs“ auf Seite 359

---

# Druckerwartung

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus. . . . .	133
Verbessern der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxqualität. . . . .	133
Reinigen des Druckers. . . . .	142
Betrieb sparen. . . . .	143
Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren. . . . .	144
Anwendungen separat installieren oder deinstallieren. . . . .	144
Transportieren und Lagern des Druckers. . . . .	150

## Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Sie können den ungefähren Tintenstand und die ungefähre Einsatzdauer des Wartungskastens über das Bedienfeld des Druckers prüfen. Wählen Sie  im Startbildschirm.

### Hinweis:

Sie können den ungefähren Tintenstand und die ungefähre Nutzungsdauer des Wartungsbehälters auch über den Statusmonitor des Druckertreibers überprüfen.

Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **EPSON Status Monitor 3** auf **Utility**.

Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

Mac OS

Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucker und Scanner** (oder **Drucken und Scannen, Drucken und Faxen**) > Epson(XXXX) > **Optionen und Verbrauchsmaterial** > **Dienstprogramm** > **Druckerdienstprogramm öffnen** > **EPSON Status Monitor**

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, auch wenn die Meldung „Tintenstand niedrig“ angezeigt wird. Die Tintenpatronen bei Bedarf austauschen.

### Zugehörige Informationen


- ➔ [„Registerkarte Utility“ auf Seite 50](#)
- ➔ [„Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber“ auf Seite 262](#)
- ➔ [„Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen“ auf Seite 212](#)
- ➔ [„Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen“ auf Seite 215](#)


---

## Verbessern der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxqualität

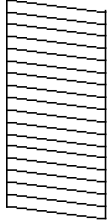
### Anpassen der Druckqualität

Falls Sie schlecht ausgerichtete vertikale Linien, unscharfe Bilder oder horizontale Streifenbildung bemerken, passen Sie die Druckqualität an.

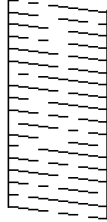
1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Druckqualitätsanpassung**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.
4. Überprüfen Sie das gedruckte Muster.
  - Wenn unterbrochene Linien oder fehlende Segmente auftreten wie im Muster „NG“, sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Wählen Sie , um den Druckkopf zu reinigen.

- Wenn Sie keine gebrochenen Linien oder fehlende Segmente wie im folgenden Muster „OK“ erkennen können, sind die Düsen nicht verstopft. Wählen Sie , um zur nächsten Anpassung überzugehen.

**OK**



**NG**



5. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Drucken der Muster für die Druckkopfausrichtung und richten Sie dann den Druckkopf aus.

- Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen einer Ausrichtung, wenn Ihre Ausdrücke unscharf aussehen.

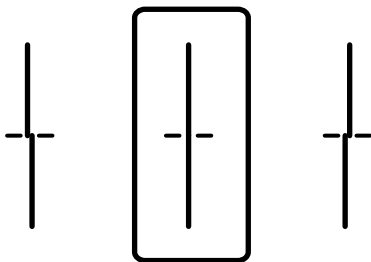
Wählen Sie die Nummer des dunkelsten Musters.

#1



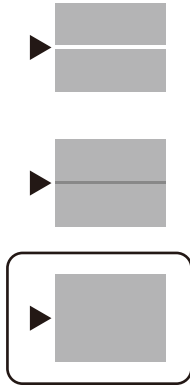
- Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen einer Ausrichtung, wenn vertikale Linien schlecht ausgerichtet erscheinen.

Finden und wählen Sie die Nummer für das Muster mit der am besten ausgerichteten vertikalen Linie.



- Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen oder Ausrichtung, wenn eine regelmäßige, horizontale Streifenbildung auftritt.

Wählen Sie die Nummer des Musters, dessen Blöcke den geringsten Abstand zueinander aufweisen und sich am wenigsten überlappen.




## Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs

Verstopfte Düsen führen zu einem blassen Druckergebnis oder sichtbaren Streifen. Wenn die Düsen stark verstopft sind, wird ein leeres Blatt gedruckt. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie zunächst mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind. Falls die Düsen verstopft sind, sollte der Druckkopf gereinigt werden.



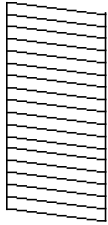
### Wichtig:

- Öffnen Sie die Scannereinheit nicht. Schalten Sie auch nicht den Drucker während des Druckkopf-Reinigungsvorgangs aus. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht, weshalb sie nicht häufiger als nötig durchgeführt werden sollte.
- Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.
- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie den Düsentest und die Druckkopfreinigung 3-mal wiederholt haben, warten Sie mindestens 12 Stunden ohne zu drucken und führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie bei Bedarf die Druckkopfreinigung. Wir empfehlen, den Drucker durch Drücken der Taste  auszuschalten. Verbessert sich die Druckqualität immer noch nicht, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.
- Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, trennen Sie den Drucker nicht vom Netz, wenn er eingeschaltet ist.

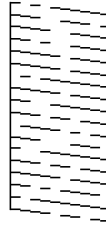
1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.
4. Überprüfen Sie das gedruckte Muster.
  - Wenn unterbrochene Linien oder fehlende Segmente auftreten wie im Muster „NG“, sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Wenn Sie keine gebrochenen Linien oder fehlende Segmente wie im folgenden Muster „OK“ erkennen können, sind die Düsen nicht verstopft. Eine Druckkopfreinigung ist nicht notwendig. Wählen Sie zum Beenden .

**OK**



**NG**



5. Wählen Sie .
6. Befolgen Sie zum Reinigen des Druckkopfs die Anweisungen am Bildschirm.
7. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, folgen Sie den Bildschirmhinweisen, um das Düsentestmuster erneut zu drucken. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und das Drucken des Düsentestmusters, bis alle Linien vollständig gedruckt werden.

**Hinweis:**

Sie können den Druckkopf auch über den Druckertreiber überprüfen und reinigen. Einzelheiten finden Sie unter dem nachstehenden Link zu verwandten Informationen.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Registerkarte Utility“ auf Seite 50](#)
- ➔ [„Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber“ auf Seite 262](#)

## Verhindern von Düsenverstopfungen

Verwenden Sie beim Ein- und Ausschalten des Druckers stets die Netztaсте.

Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige erloschen ist, bevor Sie das Netzkabel abtrennen.

Die Tinte kann austrocknen, wenn sie nicht verschlossen ist. Genau wie Sie bei einem Kugelschreiber oder ölbasierendem Stift die Kappe aufsetzen, um ein Austrocknen zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass der Druckkopf ordnungsgemäß verschlossen ist.

Wenn das Netzkabel abgetrennt ist oder beim Betrieb des Druckers ein Stromausfall auftritt, wurde der Druckkopf möglicherweise nicht richtig verschlossen. Verbleibt der Druckkopf in diesem Zustand, kann er austrocknen und Düsen (Tintenöffnungen) können verstopfen.

Schalten Sie in diesen Fällen den Drucker so bald wie möglich ein und wieder aus, um den Druckkopf zu schließen.

## Ausrichten des Druckkopfs

Wenn Sie bemerken, dass vertikale Linien versetzt sind oder Bilder verwaschen aussehen, müssen Sie den Druckkopf ausrichten.



1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung**.
3. Wählen Sie eines der Ausrichtungsmenüs aus.
  - Lineal-Linienausr.: Wählen Sie diese Option, wenn die Ausdrücke verschwommen sind oder wenn vertikale Linien falsch ausgerichtet sind.
  - Horizontale Ausrichtung: Wählen Sie diese Option, wenn der Ausdruck in regelmäßigen Abständen horizontale Streifen aufweist.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Ausrichtungsmuster auszudrucken.

## Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung

Wenn die Ausdrücke verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie die Walze im Inneren.



**Wichtig:**

*Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.*

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Papierführungsreinigung**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und den Papierweg zu reinigen.
4. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist.

## Reinigen des Vorlagenglases

Wenn die Kopien oder gescannten Bilder verschmiert sind, reinigen Sie das Vorlagenglas.



**Achtung:**

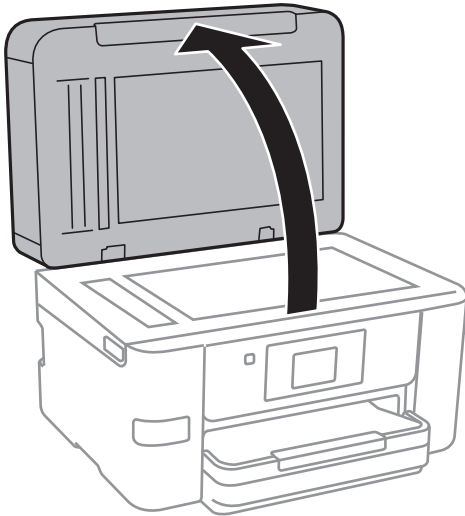
*Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*



**Wichtig:**

*Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.*

1. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



2. Reinigen Sie die Oberfläche des Vorlagenglases mit einem weichen, trockenen, sauberen Tuch.

**! Wichtig:**

- Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.
- Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.

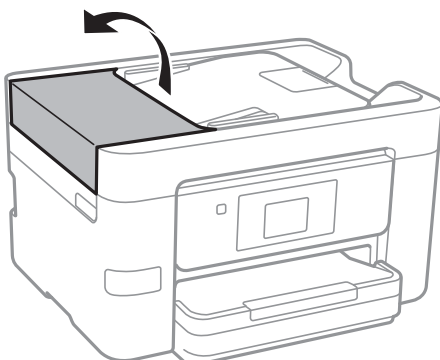
## Reinigung des ADF

Sind die kopierten oder gescannten Bilder vom ADF verschmiert oder werden die Vorlagen nicht richtig in den ADF eingezogen, müssen Sie den ADF reinigen.

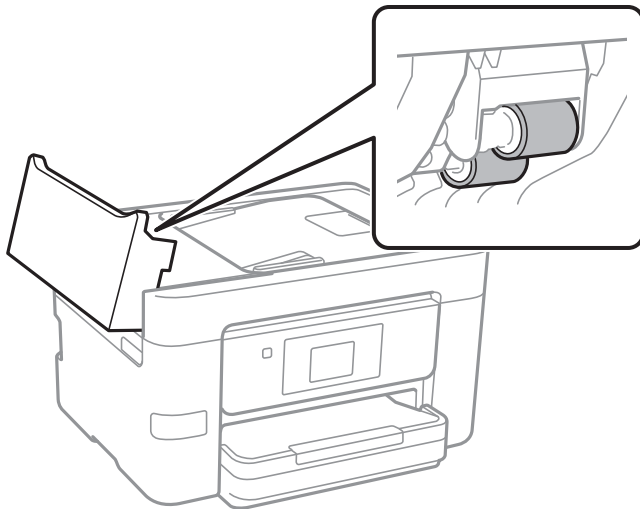
**! Wichtig:**

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



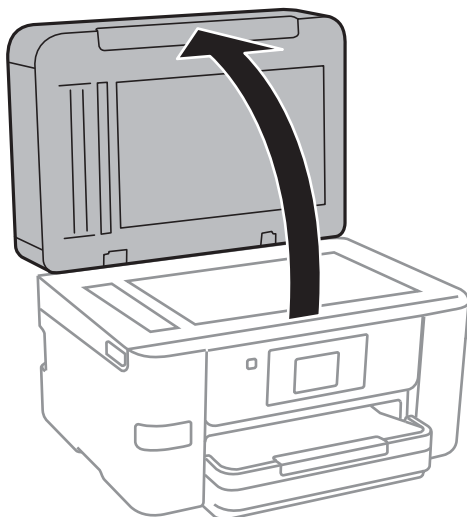
2. Reinigen Sie die Rolle und die Innenseite des ADF mit einem weichen, feuchten Tuch.



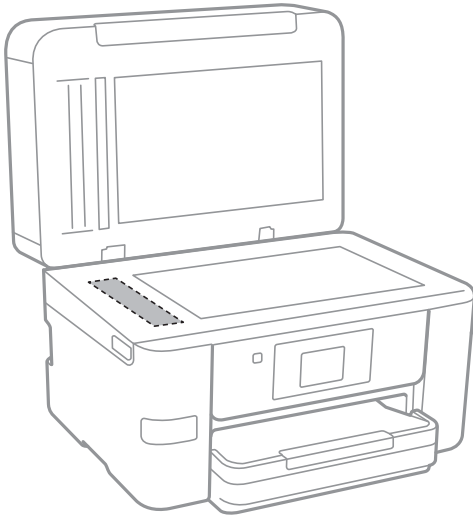
**!** **Wichtig:**

- Die Verwendung eines trockenen Tuchs kann die Oberfläche der Walze beschädigen.
- Verwenden Sie den ADF, nachdem die Walze getrocknet ist.

3. Schließen Sie die ADF-Abdeckung und öffnen Sie dann die Dokumentabdeckung.



4. Reinigen Sie den in der Abbildung angezeigten Bereich.



**Wichtig:**

- Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.
- Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.

## Reinigung des durchsichtigen Films

Sollte sich die Druckqualität nach Ausrichten des Druckkopfs oder Reinigung des Papiertransportweges nicht verbessern, ist möglicherweise der durchsichtige Film im Inneren des Druckers verschmiert.


Erforderliche Hilfsmittel:

- Wattestäbchen (mehrere)
- Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel (2 bis 3 Tropfen Spülmittel in 1/4 Tasse Leitungswasser)
- Licht zur Überprüfung auf Verschmierungen

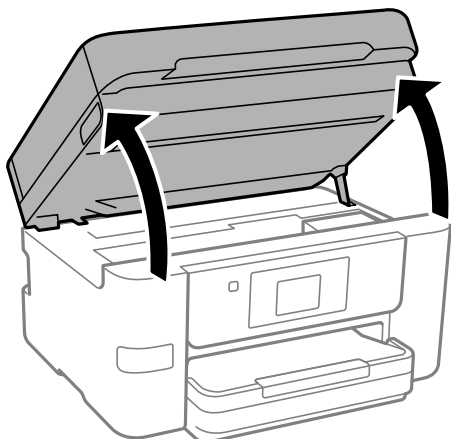


**Wichtig:**

Verwenden Sie kein anderes Reinigungsmittel als Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel.

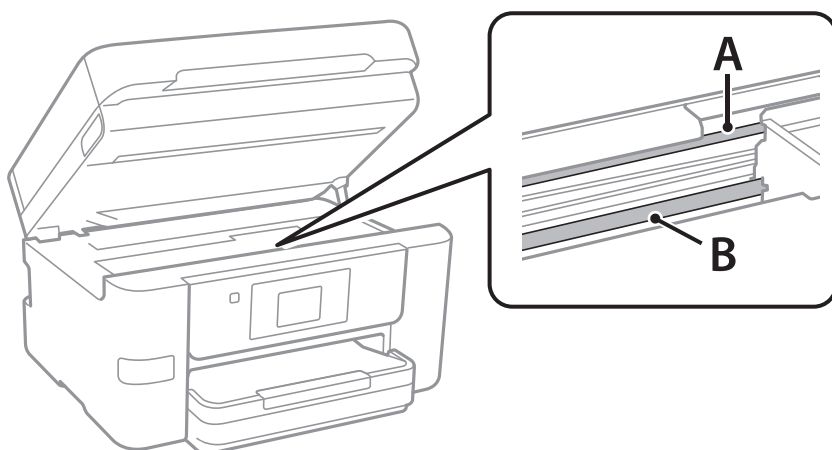
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.

- Öffnen Sie die Scannereinheit.



- Überprüfen Sie, ob der durchsichtige Film verschmiert ist. Verschmierungen lassen sich mit einem Licht einfacher sehen.

Wenn Verschmierungen auf dem durchsichtigen Film (A) vorliegen (etwa Fingerabdrücke oder Fett), fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



A: Durchsichtiger Film

B: Schiene

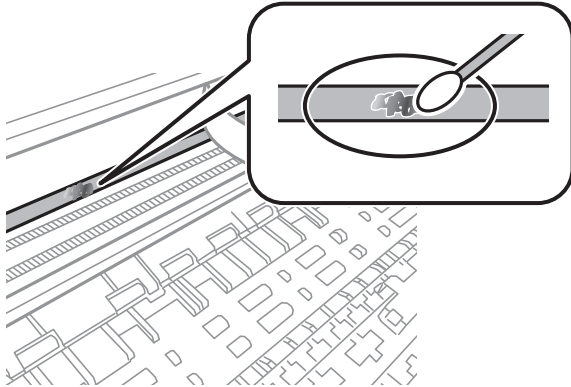


**Wichtig:**

*Achten Sie darauf, nicht die Schiene (B) zu berühren. Ansonsten können beim Drucken Fehler auftreten. Wischen Sie nicht das Fett auf der Schiene ab, da es zum Betrieb benötigt wird.*

4. Feuchten Sie ein Wattestäbchen mit der Mischung aus Wasser und Spülmittel an, achten Sie darauf, dass kein Wasser abtropft, und wischen Sie den verschmierten Teil sauber.

Achten Sie darauf, die im Inneren des Druckers anhaftende Tinte nicht zu berühren.



**Wichtig:**

*Wischen Sie die Verschmierung vorsichtig ab. Wenn Sie mit dem Wattestäbchen zu fest auf den Film drücken, können sich die Federn des Films lösen und der Drucker kann beschädigt werden.*

5. Verwenden Sie zum Abwischen des Films ein neues, trockenes Wattestäbchen.



**Wichtig:**

*Lassen Sie keine Fasern auf dem Film zurück.*

**Hinweis:**

*Um zu verhindern, dass die Verschmierung sich vergrößert, tauschen Sie das Wattestäbchen regelmäßig durch ein neues aus.*

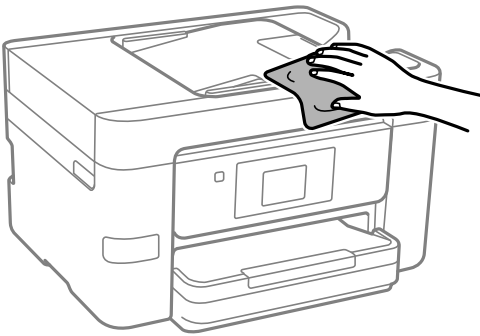
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis der Film nicht mehr verschmiert ist.
7. Überprüfen Sie visuell, ob der Film nicht mehr verschmiert ist.

---

## Reinigen des Druckers

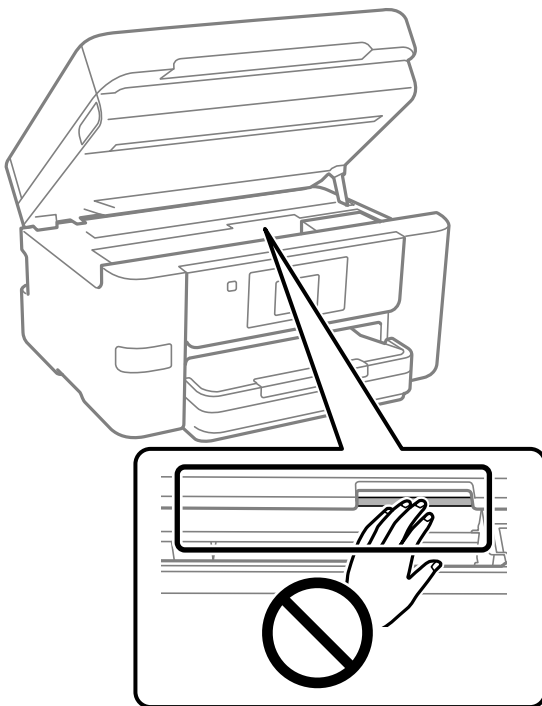
Falls die Komponenten und das Gehäuse verschmutzt oder verstaubt sind, schalten Sie den Drucker aus und reinigen Sie sie mit einem weichen, sauberen und mit Wasser angefeuchteten Tuch. Falls Sie die Verschmutzung

nicht entfernen können, versuchen Sie, dem feuchten Tuch eine kleine Menge eines milden Reinigungsmittels hinzuzufügen.



### Wichtig:

- ❑ Achten Sie darauf, dass kein Wasser an den Druckermechanismus oder die elektrischen Komponenten gelangt. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ❑ Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zum Reinigen der Komponenten und des Gehäuses. Diese Chemikalien können Komponenten und Gehäuse beschädigen.
- ❑ Die in folgender Abbildung gezeigten Teile nicht berühren. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.



## Betrieb sparen

Der Drucker aktiviert den Ruhemodus oder schaltet automatisch ab, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen**.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

**Hinweis:**

Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.


- Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalteinst.** > **Abschalten, falls inaktiv** oder **Abschalten, falls getrennt**, und nehmen Sie dann die Einstellungen vor.
- Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalttimer**, und nehmen Sie dann die Einstellungen vor.

---

## Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren

Wenn Sie üblicherweise WLAN (Wireless LAN) genutzt haben, dies aufgrund einer Änderung im Verbindungsmodus usw. aber nicht fortsetzen müssen, können Sie Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren.

Durch Entfernen unnötiger WLAN-Signale können Sie zudem die Last auf Ihren Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus reduzieren.

1. Tippen Sie am Startbildschirm des Druckers auf .
2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.
3. Wählen Sie **Einstellungen ändern**.
4. Wählen Sie **Sonstiges**.
5. Wählen Sie **Wi-Fi deaktivieren**.  
Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

---

## Anwendungen separat installieren oder deinstallieren

Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Netzwerk und installieren Sie die aktuellste Version der Anwendungen von der Website. Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

### Anwendungen separat installieren

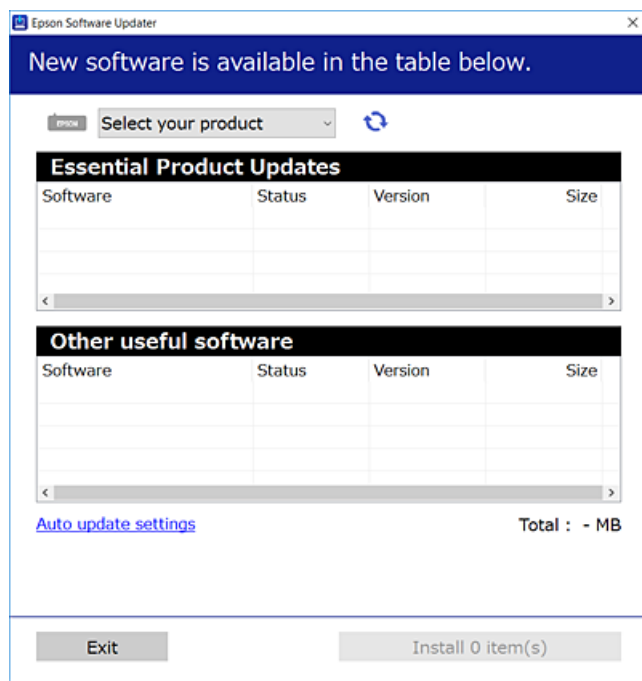
**Hinweis:**


- Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.
- Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.  
<http://www.epson.com>
- Falls Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden, kann Epson Software Updater nicht verwendet werden.  
Downloaden Sie die neuesten Anwendungen von der Epson-Website.



1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer kommunikationsbereit sind und der Drucker über eine Internetverbindung verfügt.
2. Starten Sie EPSON Software Updater.

Der Bildschirm stellt ein Beispiel bei Windows dar.



3. Wählen Sie für Windows Ihren Drucker und klicken Sie dann auf , um nach den neuesten verfügbaren Anwendungen zu suchen.
4. Wählen Sie die Elemente, die Sie installieren oder aktualisieren möchten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Installieren“.



**Wichtig:**

Schalten Sie den Drucker nicht aus bzw. trennen Sie ihn nicht vom Netz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 268
- ➔ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 148

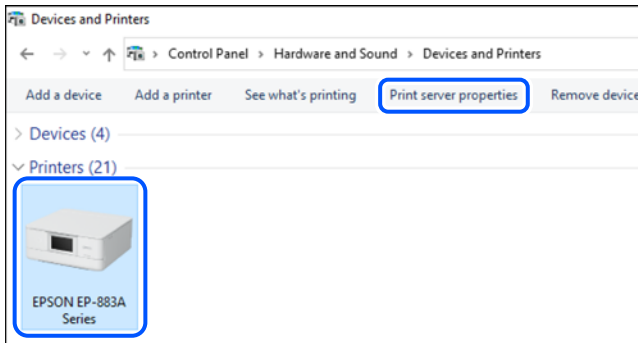
## Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen (Drucker, Drucker und Faxgeräte)** und gehen Sie dann wie folgt vor, um das Servereigenschaftsfenster zu öffnen.

- ❑ Windows 11/Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf das Druckersymbol und dann oben im Fenster auf **Druckservereigenschaften**.



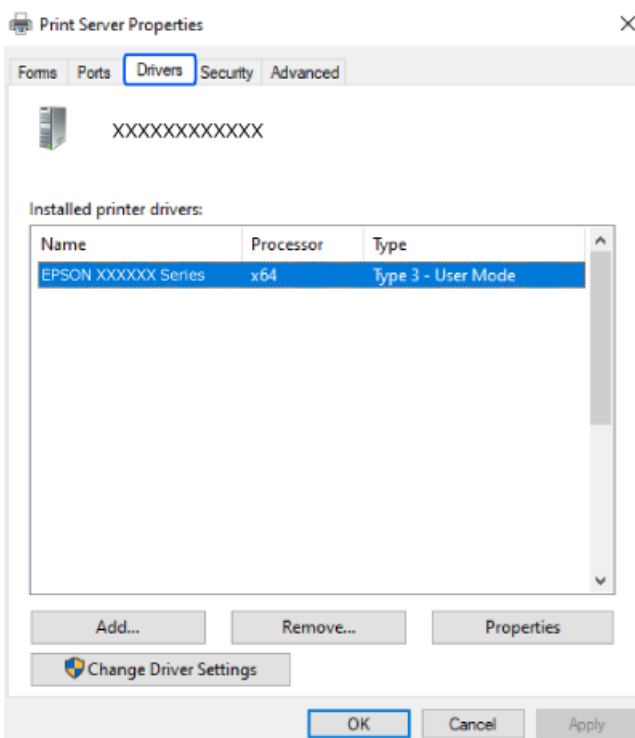
- ❑ Windows Vista/Windows Server 2008

Rechtsklicken Sie auf den Ordner **Drucker** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen > Servereigenschaften**.

- ❑ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Servereigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**. Wenn Ihr Druckername in der Liste angezeigt wird, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



### Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 144

## Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen und Zubehör**, und wenn die Registerkarten **Optionen** und **Dienstprogramm** im Fenster angezeigt werden, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 144

## Hinzufügen eines Original-Epson-Druckers (nur Mac OS)

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**).
2. Klicken Sie auf + und wählen Sie dann auf dem angezeigten Bildschirm Ihren Drucker aus.
3. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.
  - macOS Monterey (12.x) oder höher  
Klicken Sie auf **Software auswählen** unter **Verwenden**, wählen Sie Ihren Drucker auf dem angezeigten Bildschirm aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
  - Mac OS X Mavericks (10.9) bis macOS Big Sur (11.x)  
Wählen Sie Ihren Drucker unter **Verwenden**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.


### **Hinweis:**

*Wenn Ihr Drucker nicht aufgelistet ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden und eingeschaltet ist.*


## Deinstallieren von Anwendungen

Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

### Deinstallieren von Anwendungen — Windows

1. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
  2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
  3. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**:
    - Windows 11  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Apps > Windows-System > Systemsteuerung**.
    - Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung**.
    - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012  
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung**.
    - Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.
  4. Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Software**):
    - Windows 11/Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008  
Wählen Sie unter **Programme** die Option **Programm deinstallieren**.
    - Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003  
Klicken Sie auf **Software**.
  5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.  
Der Druckertreiber lässt sich nicht deinstallieren, solange noch Druckaufträge vorhanden sind. Löschen Sie vor der Deinstallation die Aufträge oder warten Sie auf deren Beendigung.
  6. Deinstallieren Sie die Anwendungen:
    - Windows 11/Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008  
Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** oder **Deinstallieren**.
    - Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003  
Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen** oder **Entfernen**.
- Hinweis:**  
Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

## Deinstallieren von Anwendungen — Mac OS

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm (Uninstaller) mithilfe von EPSON Software Updater herunter.  
Sie müssen den Uninstaller nur einmal herunterladen und können ihn danach für die Deinstallation der Anwendung wiederverwenden.
2. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
3. Um den Drucker- oder PC-FAX-Treiber zu deinstallieren, wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und entfernen Sie den Drucker aus der aktivierten Liste.
4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
5. Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Uninstaller** aus.
6. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.



**Wichtig:**

*Der Uninstaller entfernt alle Treiber für Epson-Tintenstrahldrucker auf dem Computer. Wenn Sie mehrere Tintenstrahldrucker von Epson verwenden und nur bestimmte Treiber löschen möchten, deinstallieren Sie zunächst alle Treiber und installieren Sie die benötigten Druckertreiber erneut.*

**Hinweis:**

*Wenn Sie das zu deinstallierende Programm in der Liste der Programme nicht finden, können Sie es nicht mit dem Deinstallationsprogramm (Uninstaller) deinstallieren. Wählen Sie in diesem Fall **Gehe zu > Programme > Epson Software**, wählen Sie das zu deinstallierende Programm und ziehen Sie es auf den Papierkorb.*

### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 268

## Aktualisieren von Anwendungen und Firmware

Möglicherweise können Sie durch die Aktualisierung von Anwendungen und Firmware bestimmte Probleme lösen und Funktionen verbessern oder hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der Anwendungen und Firmware verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer miteinander verbunden sind und der Computer über eine Internetverbindung verfügt.
2. Starten Sie EPSON Software Updater und aktualisieren Sie die Anwendungen oder die Firmware.



**Wichtig:**

*Den Computer oder Drucker nicht ausschalten, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.*

**Hinweis:**

Wenn Sie die zu aktualisierende Anwendung nicht in der Liste finden, können Sie sie mit EPSON Software Updater nicht aktualisieren. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Anwendungen auf Ihrer regionalen Epson-Website.

<http://www.epson.com>

**Zugehörige Informationen**

➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 268

## Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld

Wenn der Drucker mit dem Internet verbunden ist, können Sie die Druckerfirmware über das Bedienfeld aktualisieren. Durch die Aktualisierung der Firmware erhöht sich ggf. die Druckerleistung oder es können neue Funktionen hinzugefügt werden. Sie können auch einstellen, dass der Drucker regelmäßig nach Firmwareaktualisierungen sucht und Sie bei Verfügbarkeit benachrichtigt.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Firmware-Aktualisierung > Aktualisierung**.

**Hinweis:**

Aktivieren Sie **Benachrichtigung**, um den Drucker auf regelmäßiges Prüfen auf verfügbare Firmwareaktualisierungen einzustellen.

3. Prüfen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Meldung und wählen Sie **Suche starten**.
4. Überprüfen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Meldung, wählen Sie **Starten** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Firmware wird aktualisiert, wenn neue Firmware gefunden wird. Sobald die Aktualisierung gestartet ist, kann sie nicht unterbrochen werden.




**Wichtig:**

- Schalten Sie den Drucker nicht aus bzw. trennen Sie ihn nicht vom Netz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.
- Wenn die Firmwareaktualisierung nicht abgeschlossen wird oder fehlschlägt, startet der Drucker nicht mehr normal und beim nächsten Einschalten erscheint „Recovery Mode“ auf dem LCD-Bildschirm. In diesem Fall muss die Firmware erneut mit einem Computer aktualisiert werden. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer. Solange „Recovery Mode“ am Drucker angezeigt wird, können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren. Rufen Sie vom Computer aus die lokale Epson-Website auf und laden Sie die neueste Druckerfirmware herunter. Informationen zu den weiteren Schritten finden Sie in der Anleitung auf der Website.

---

## Transportieren und Lagern des Druckers

Wenn Sie den Drucker lagern oder zur Umstellung oder Reparatur transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Drucker einzupacken.

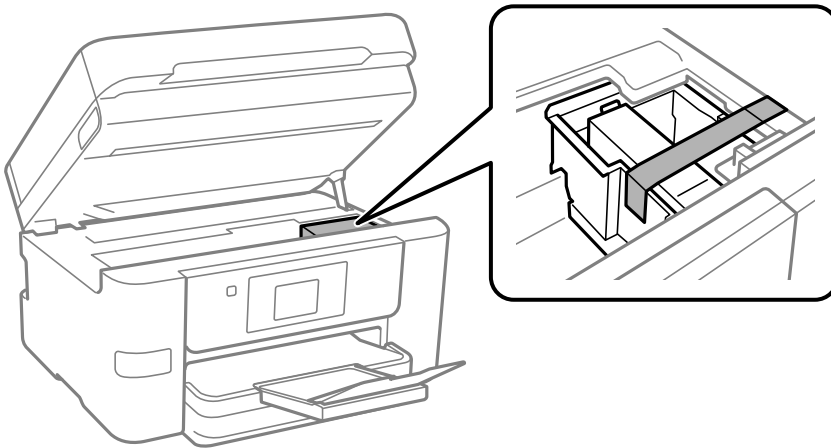
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige erlischt, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

**Wichtig:**

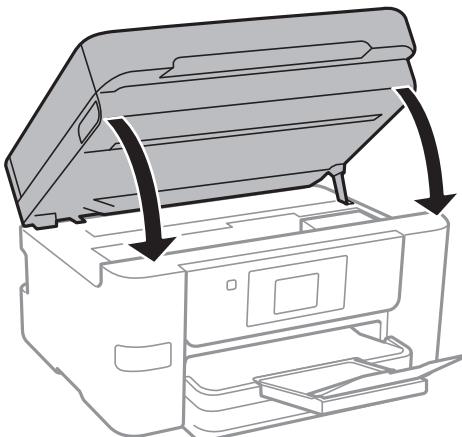
Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls kehrt der Druckkopf nicht in seine Ausgangsposition zurück. Dadurch könnte die Tinte austrocknen und es nicht mehr möglich sein, zu drucken.

3. Stellen Sie sicher, dass keine externen USB-Geräte angeschlossen sind.
4. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
5. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.
6. Achten Sie darauf, dass keine Vorlagen mehr im Drucker vorhanden sind.
7. Öffnen Sie die Scannereinheit bei geschlossener Dokumentabdeckung. Sichern Sie den Tintenpatronenhalter mit Klebeband am Gehäuse.

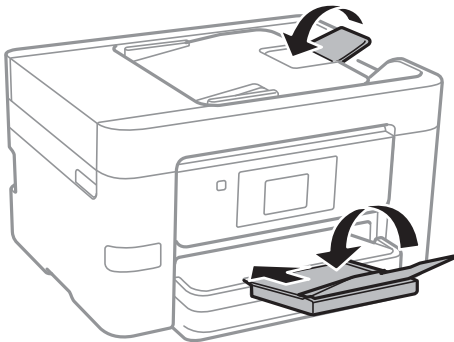
**Achtung:**

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Scannereinheit weder die Hand noch die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

8. Schließen Sie die Scannereinheit.



9. Bereiten Sie den Drucker wie nachfolgen gezeigt zum Einpacken vor.

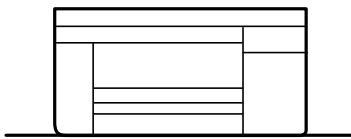


10. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.



**Wichtig:**

- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.



- Lassen Sie die Tintenpatrone installiert. Durch das Entfernen der Tintenpatrone kann der Druckkopf austrocknen, sodass der Drucker möglicherweise nicht mehr einwandfrei drucken kann.

Wenn Sie den Drucker wieder in Betrieb nehmen, denken Sie daran, das Klebeband zur Befestigung des Tintenpatronenhalters zu entfernen. Falls die Druckqualität beim nächsten Druck abgenommen hat, reinigen Sie den Druckkopf und richten Sie ihn aus.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 135](#)
- ➔ [„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 136](#)



---

# Lösen von Problemen

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet. . . . .	154
Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. . . . .	210
Papier wird gestaut. . . . .	211
Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen. . . . .	212
Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen. . . . .	215
Druck-, Kopier- und Scan- und Faxqualität sind schlecht. . . . .	216
Problem kann nicht gelöst werden. . . . .	235

## Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet

### Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus

#### Gerät kann nicht eingeschaltet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

##### ■ Das Netzkabel ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.

###### Lösungen

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.

##### ■ Die Taste wurde nicht lang genug gedrückt.



###### Lösungen

Drücken Sie die Taste  etwas länger.

#### Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

##### ■ Die Taste wurde nicht lang genug gedrückt.

###### Lösungen

Drücken Sie die Taste  etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab. Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, schalten Sie den Drucker ein und wieder aus, indem Sie die Taste  drücken.

#### Gerät schaltet sich automatisch aus

##### ■ Die Funktion Abschalteinst. oder Abschalttimer ist aktiviert.

###### Lösungen

- Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Abschalteinst.** und deaktivieren Sie dann die Einstellungen **Abschalten, falls inaktiv** und **Abschalten, falls getrennt**.
- Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen** und deaktivieren Sie dann die Einstellung **Abschalttimer**.

###### **Hinweis:**

*Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.*

## Das Papier wird nicht richtig eingezogen

### Es wird kein Papier eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

#### ■ Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.

##### Lösungen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➔ [„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 299](#)

#### ■ Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.

##### Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257](#)

➔ [„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 259](#)

#### ■ Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.

##### Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 31](#)

#### ■ Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.

##### Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257](#)

#### ■ Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.

##### Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ [„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 31](#)

### Papier wird schräg eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ **Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.**

#### **Lösungen**

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➔ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 299

### ■ **Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.**

#### **Lösungen**

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

➔ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 259

### ■ **Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.**

#### **Lösungen**

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 31

### ■ **Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.**

#### **Lösungen**

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32

### ■ **Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.**

#### **Lösungen**

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

### ■ **Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.**

#### **Lösungen**

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ „Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 31

## **Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ **Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.**

#### **Lösungen**

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➔ [„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 299](#)

### ■ **Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.**

#### **Lösungen**

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257](#)

➔ [„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 259](#)

### ■ **Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.**

#### **Lösungen**

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 31](#)

### ■ **Das Papier ist feucht oder nass.**

#### **Lösungen**

Legen Sie neues Papier ein.

### ■ **Papierblätter bleiben wegen statischer Aufladung aneinander haften.**

#### **Lösungen**

Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen auf. Wenn das Papier noch immer nicht eingezogen wird, legen Sie die Blätter einzeln ein.

### ■ **Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.**

#### **Lösungen**

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257](#)

### ■ **Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.**

#### **Lösungen**

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ [„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 31](#)

**Beim manuellen 2-seitigen Drucken während mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen.**

**Lösungen**

Entfernen Sie sämtliches Papier, das in der Papierquelle eingelegt ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

**Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingezogen**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

**Es werden Vorlagen verwendet, die nicht vom ADF unterstützt werden.**

**Lösungen**

Verwenden Sie Originale, die vom ADF unterstützt werden.

➔ [„ADF-Spezifikationen“ auf Seite 292](#)

**Die Vorlagen wurden nicht korrekt aufgelegt.**

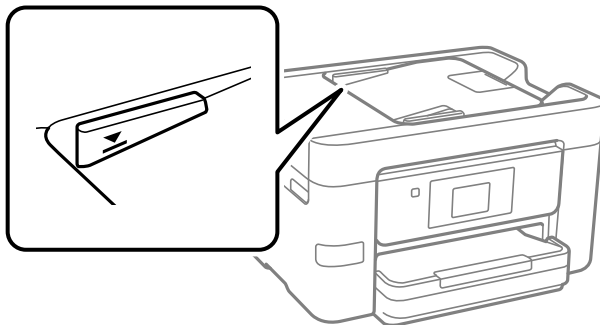
**Lösungen**

Legen Sie Vorlagen mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführungen des ADF an die Kanten der Vorlagen heran.

**Es sind zu viele Vorlagen in den ADF eingelegt.**

**Lösungen**

Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.



**Die Vorlage rutscht, wenn Papierstaub am Roller haftet.**

**Lösungen**

Reinigen Sie den ADF-Innenraum.

➔ [„Reinigung des ADF“ auf Seite 138](#)

**Vorlagen werden nicht erkannt.**

**Lösungen**

Prüfen Sie im Kopier-, Scan- oder Faxbildschirm, ob das ADF-Symbol aktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, legen Sie die Vorlagen erneut ein.

## Drucken nicht möglich

### Drucken über Windows nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

#### Überprüfen des Verbindungsstatus

Wenn Sie Windows nutzen, verwenden Sie Epson Printer Connection Checker, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen. Je nach den Ergebnissen der Überprüfung können Sie das Problem möglicherweise lösen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Epson Printer Connection Checker** auf dem Desktop.

Epson Printer Connection Checker wird gestartet.

Wenn es kein Symbol auf dem Desktop gibt, gehen Sie wie folgt vor, um Epson Printer Connection Checker zu starten.

- Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

- Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

- Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

- Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme > Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

2. Folgen Sie zum Überprüfen der Bildschirmanleitung.

**Hinweis:**

*Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, installieren Sie einen Original Epson Druckertreiber.*

*„Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 145*

Wenn Sie das Problem identifiziert haben, führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Lösung aus.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, überprüfen Sie je nach Situation Folgendes.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 160

- Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)“ auf Seite 163

- Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.

„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)“ auf Seite 163

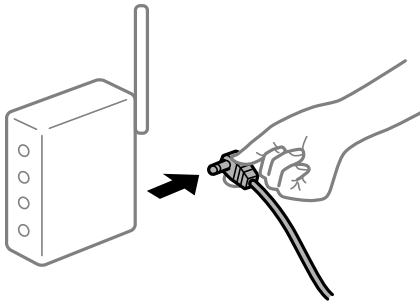
## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### ■ Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

### ■ Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

#### Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

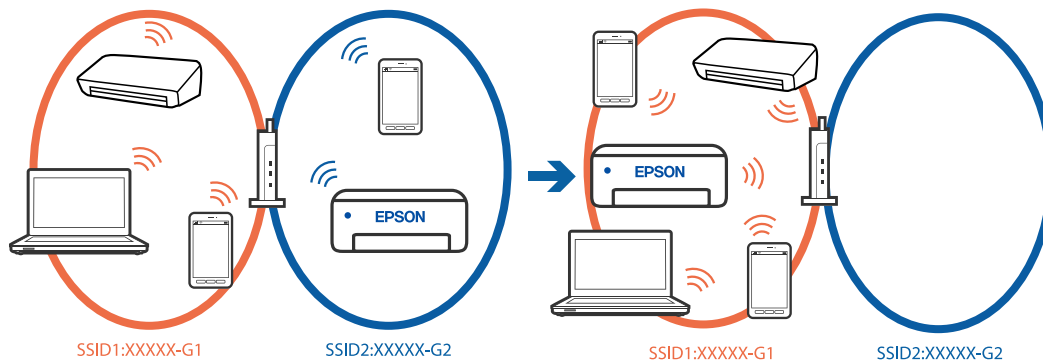
➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 238](#)



## Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.



Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.
- Prüfen Sie auf allen Computern und Smart-Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.
- Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder Smart-Gerät mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der Drucker verbunden ist.

## Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

## Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht korrekt sind, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend der Netzwerkumgebung neu.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 238

## Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

## Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

### Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.  
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.  
[„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“](#) auf Seite 242
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.
7. Wählen Sie **anmelden** und geben Sie das Administratorkennwort ein.  
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.  
[„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“](#) auf Seite 265
8. Wählen Sie **Netzwerk > Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.

14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

## **Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **Das USB-Kabel ist nicht richtig an den USB-Eingang angeschlossen.**

#### **Lösungen**

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

### **Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

### **Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.**

#### **Lösungen**

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

## **Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.**

#### **Lösungen**

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
  - Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.
  - Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.
  - Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.
- ➔ [„Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 145](#)
- ➔ [„Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 147](#)
- ➔ [„Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 144](#)
- ➔ [„Aktualisieren von Anwendungen und Firmware“ auf Seite 149](#)

## Es liegt ein Problem mit dem Druckerstatus vor.

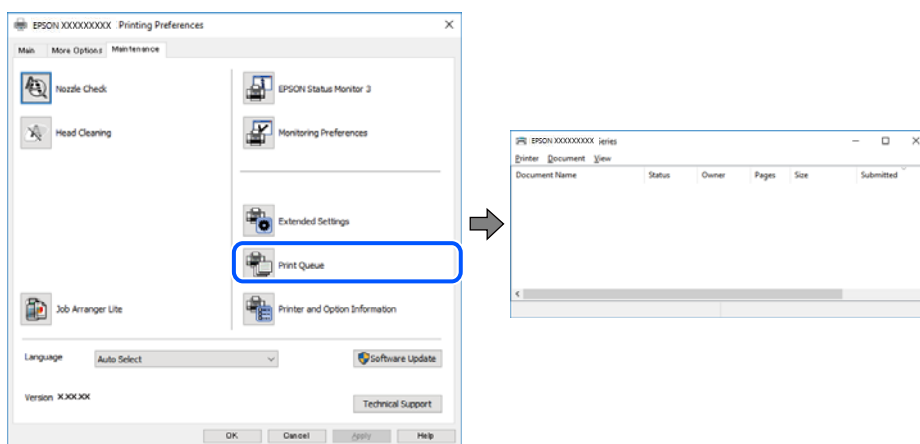
### Lösungen

Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor 3** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers und überprüfen Sie anschließend den Druckerstatus. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

## Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.

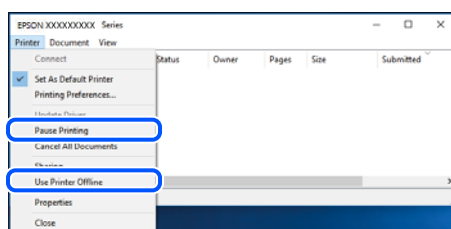


## Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



## Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

### Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker, Drucker und Fax**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

#### Hinweis:

Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

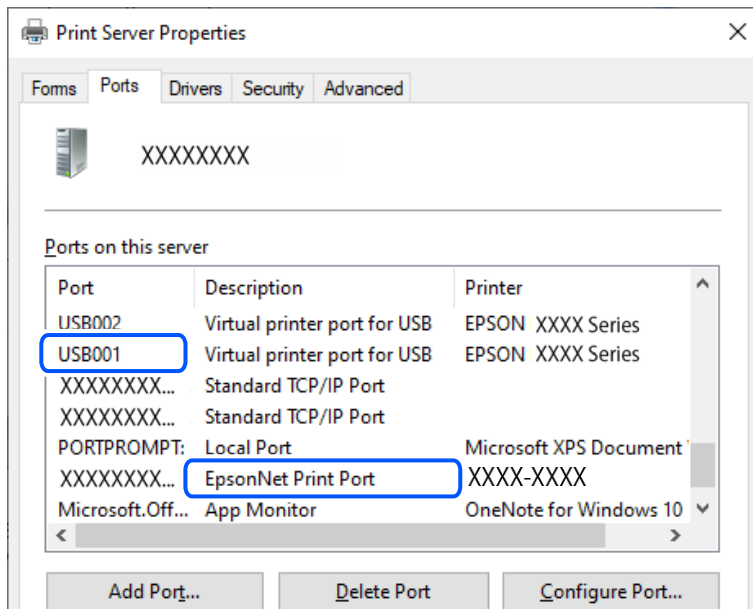
## Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft > Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: **USBXXX**, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**



## Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

#### Lösungen

Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

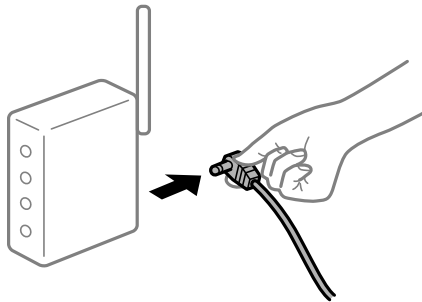
➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 238

### Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer

oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

#### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

➔ „[Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)](#)“ auf Seite 242

### Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

#### Lösungen

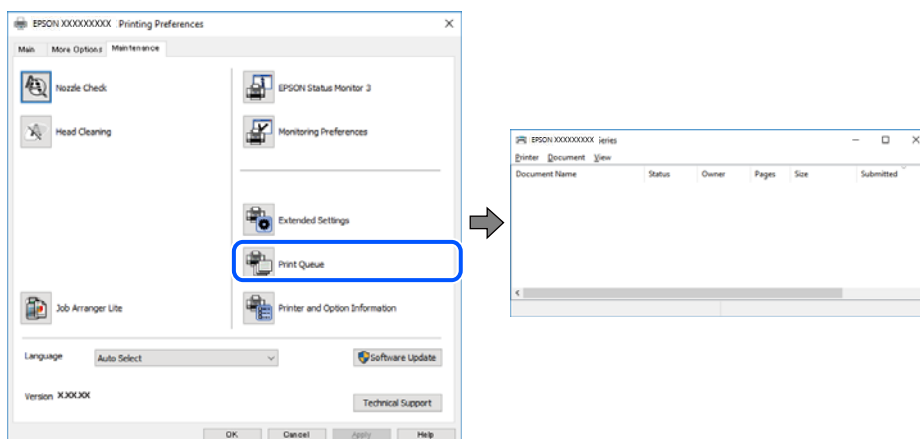
Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

### Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

#### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.

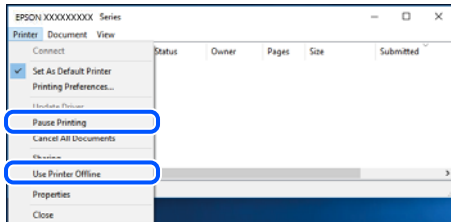


## Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



## Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

### Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker, Drucker und Fax**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

#### **Hinweis:**

Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

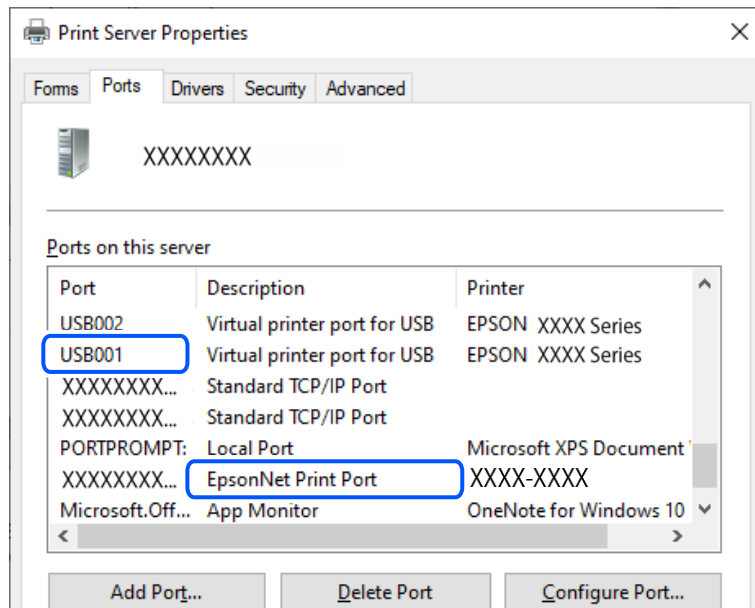
## Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.

### Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft > Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: USBXXX, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**



## Drucken über Mac OS nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

### Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Wenn der Status der Verbrauchsmaterialien angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt  
„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 169
- Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt  
„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)“ auf Seite 172

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.  
„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)“ auf Seite 172



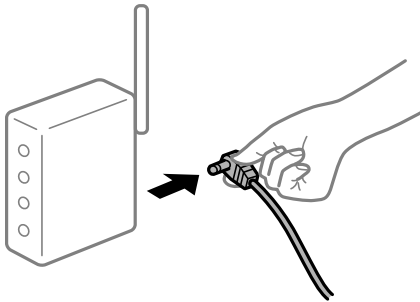
## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### ■ Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

### ■ Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

#### Lösungen

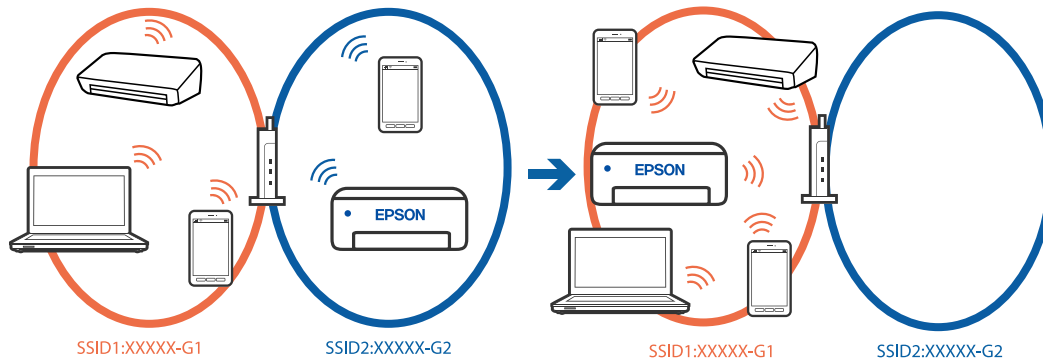
Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 238](#)

## Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.



Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.
- Prüfen Sie auf allen Computern und Smart-Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.
- Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder Smart-Gerät mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der Drucker verbunden ist.

## Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

## Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht korrekt sind, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend der Netzwerkumgebung neu.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 238

## ■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

## ■ Das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossene Gerät verursacht Funkstörungen.

### Lösungen

Wenn Sie ein Gerät an den USB 3.0-Anschluss auf einem Mac anschließen, kann es zu Funkstörungen kommen. Versuchen Sie Folgendes, wenn Sie keine Wireless-Verbindung (Wi-Fi) herstellen können oder die Verbindung instabil wird.

- Platzieren Sie das Gerät, das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossen ist, etwas weiter vom Computer entfernt.
- Stellen Sie eine Verbindung mit der SSID für den 5-GHz-Bereich her.

➔ [„Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 239](#)

## ■ Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

### Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.  
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.  
[„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“ auf Seite 242](#)
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.
7. Wählen Sie **anmelden** und geben Sie das Administratorkennwort ein.  
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

[„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“ auf Seite 265](#)

8. Wählen Sie **Netzwerk > Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

## **Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **■ Das USB-Kabel ist nicht richtig an den USB-Eingang angeschlossen.**

#### **Lösungen**

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

### **■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

### **■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.**

#### **Lösungen**

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

## **Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **■ Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.**

#### **Lösungen**

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
- Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.

- ❑ Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.
- ❑ Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 145
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 147
- ➔ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 144
- ➔ „Aktualisieren von Anwendungen und Firmware“ auf Seite 149

## ■ Es liegt ein Problem mit den Druckerstatus vor.

### Lösungen

Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und doppelklicken Sie dann auf den Drucker. Wenn der Drucker auf „Pause“ gesetzt ist, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

## Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

## ■ Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

### Lösungen

Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

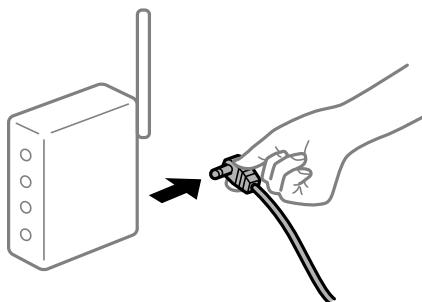
Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- ➔ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 238

## ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



## ■ Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

➔ „[Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)](#)“ auf Seite 242

## ■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

## Drucken über Smart-Gerät nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass das Smart-Gerät und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

### **Überprüfen der Verbindung mit dem Smartgerät**

Verwenden Sie Epson Smart Panel, um die Verbindung zwischen dem Smartgerät und dem Drucker zu überprüfen.

Öffnen Sie Epson Smart Panel. Wenn Sie keine Verbindung zum Drucker herstellen können, tippen Sie am oberen Bildschirmrand zum Zurücksetzen auf [+].

Falls Sie nicht Epson Smart Panel verwenden, lesen Sie bitte den folgenden Link.

<https://epson.sn>

## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

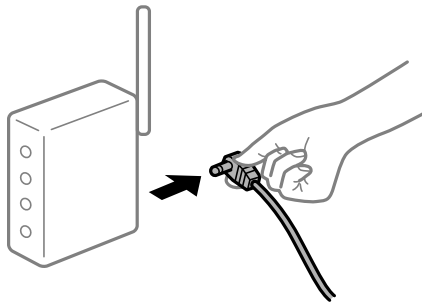
Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

## ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät

näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

### Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

#### Lösungen

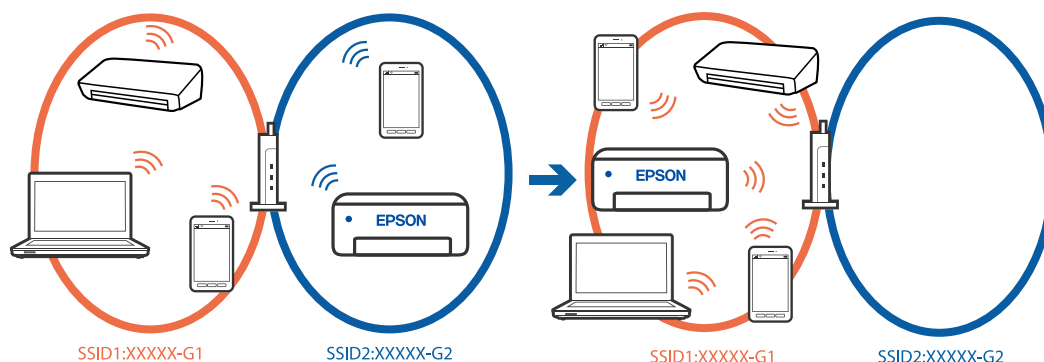
Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 238

### Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

#### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.



Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.
- Prüfen Sie auf allen Computern und Smart-Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.

- ❑ Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder Smart-Gerät mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der Drucker verbunden ist.

### ■ **Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.**

#### **Lösungen**

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

### ■ **Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.**

#### **Lösungen**

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht korrekt sind, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend der Netzwerkumgebung neu.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 238](#)

### ■ **Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.**

#### **Lösungen**

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

### **Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ **Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist deaktiviert.**

#### **Lösungen**

Aktivieren Sie die Option **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** im folgenden Menü.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Auto-Anzeige Papiereinrichtung**



## ■ AirPrint ist deaktiviert.

### Lösungen

Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

➔ [„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“](#) auf Seite 265

## Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

## ■ Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

### Lösungen

Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

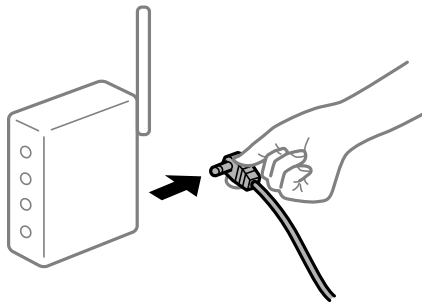
Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 238

## ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



## ■ Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

➔ [„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“](#) auf Seite 242

## ■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

## Scannen kann nicht gestartet werden

### Scannen über Windows kann nicht gestartet werden

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

### Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie Epson Printer Connection Checker, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen. Je nach den Ergebnissen der Überprüfung können Sie das Problem möglicherweise lösen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Epson Printer Connection Checker** auf dem Desktop.

Epson Printer Connection Checker wird gestartet.

Wenn es kein Symbol auf dem Desktop gibt, gehen Sie wie folgt vor, um Epson Printer Connection Checker zu starten.

- Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

- Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

- Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

- Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme > Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

2. Folgen Sie zum Überprüfen der Bildschirmanleitung.

#### **Hinweis:**

*Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, installieren Sie einen Original Epson Druckertreiber.*

*„Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 145*

Wenn Sie das Problem identifiziert haben, führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Lösung aus.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, überprüfen Sie je nach Situation Folgendes.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 179

- ❑ Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt  
„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)“ auf Seite 163
- ❑ Der Drucker wird erkannt, das Scannen kann jedoch nicht durchgeführt werden.  
„Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)“ auf Seite 182

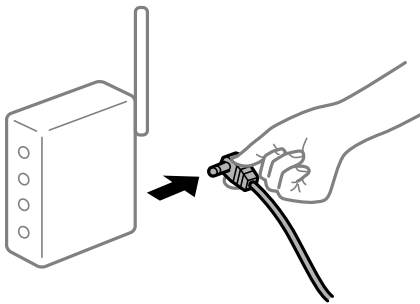
## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### ■ Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

### ■ Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

#### Lösungen

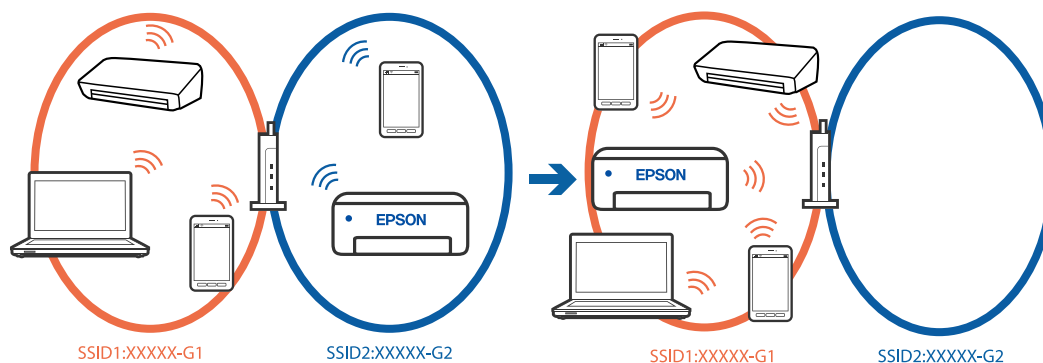
Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 238

## Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.



Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.
- Prüfen Sie auf allen Computern und Smart-Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.
- Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder Smart-Gerät mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der Drucker verbunden ist.

## Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

## Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht korrekt sind, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend der Netzwerkumgebung neu.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 238](#)

## ■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

## ■ Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

### Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.  
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.  
[„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“](#) auf Seite 242
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.
7. Wählen Sie **anmelden** und geben Sie das Administratorkennwort ein.  
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.  
[„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“](#) auf Seite 265
8. Wählen Sie **Netzwerk > Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.

14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

## **Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **■ Das USB-Kabel ist nicht richtig an den USB-Eingang angeschlossen.**

#### **Lösungen**

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

### **■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

### **■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.**

#### **Lösungen**

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

## **Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)**

### **■ Scannen mit hoher Auflösung über ein Netzwerk.**

#### **Lösungen**

Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen.

## **Scannen über Mac OS kann nicht gestartet werden**

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

### ***Überprüfen des Verbindungsstatus***

Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Wenn der Resttintenstand angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt  
[„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 183](#)
- Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt  
[„Drucker kann nicht über USB verbunden werden \(Mac OS\)“ auf Seite 172](#)

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird erkannt, das Scannen kann jedoch nicht durchgeführt werden.  
[„Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich \(Mac OS\)“ auf Seite 186](#)

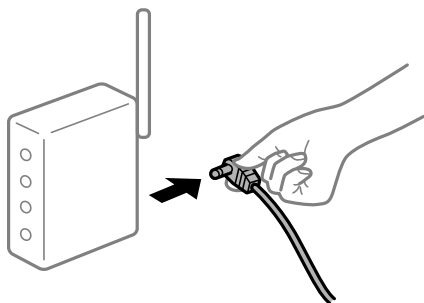
## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### ■ Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

### ■ Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

#### Lösungen

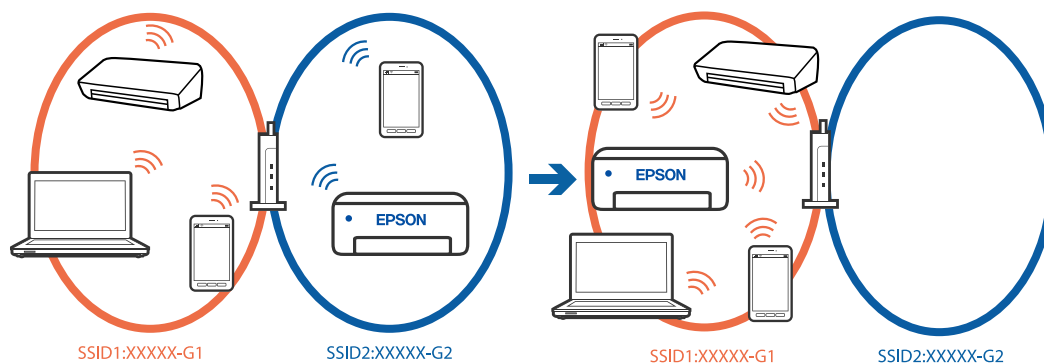
Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 238](#)

## Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.



Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.
- Prüfen Sie auf allen Computern und Smart-Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.
- Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder Smart-Gerät mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der Drucker verbunden ist.

## Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

## Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht korrekt sind, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend der Netzwerkumgebung neu.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 238



## ■ Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

## ■ Das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossene Gerät verursacht Funkstörungen.

### Lösungen

Wenn Sie ein Gerät an den USB 3.0-Anschluss auf einem Mac anschließen, kann es zu Funkstörungen kommen. Versuchen Sie Folgendes, wenn Sie keine Wireless-Verbindung (Wi-Fi) herstellen können oder die Verbindung instabil wird.

- Platzieren Sie das Gerät, das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossen ist, etwas weiter vom Computer entfernt.
- Stellen Sie eine Verbindung mit der SSID für den 5-GHz-Bereich her.

➔ [„Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 239](#)

## ■ Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

### Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.  
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.

4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.

[„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“ auf Seite 242](#)

5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.

6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.

Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

[„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 266](#)

7. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen** > **Kabelgebundenes LAN**.
8. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
12. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
13. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

## **Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **■ Das USB-Kabel ist nicht richtig an den USB-Eingang angeschlossen.**

#### **Lösungen**

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

### **■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

### **■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.**

#### **Lösungen**

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

## **Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)**

### **■ Scannen mit hoher Auflösung über ein Netzwerk.**

#### **Lösungen**

Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen.

## **Scannen über Smart-Gerät kann nicht gestartet werden**

Stellen Sie sicher, dass das Smart-Gerät und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

## Überprüfen der Verbindung mit dem Smartgerät

Verwenden Sie Epson Smart Panel, um die Verbindung zwischen dem Smartgerät und dem Drucker zu überprüfen.

Öffnen Sie Epson Smart Panel. Wenn Sie keine Verbindung zum Drucker herstellen können, tippen Sie am oberen Bildschirmrand zum Zurücksetzen auf [+].

Falls Sie nicht Epson Smart Panel verwenden, lesen Sie bitte den folgenden Link.

<https://epson.sn>

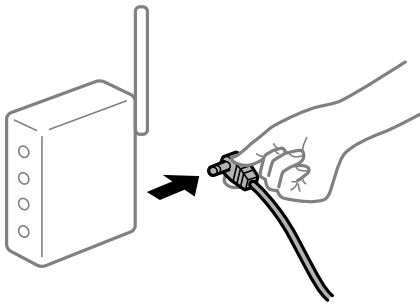
## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### ■ Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

### ■ Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

#### Lösungen

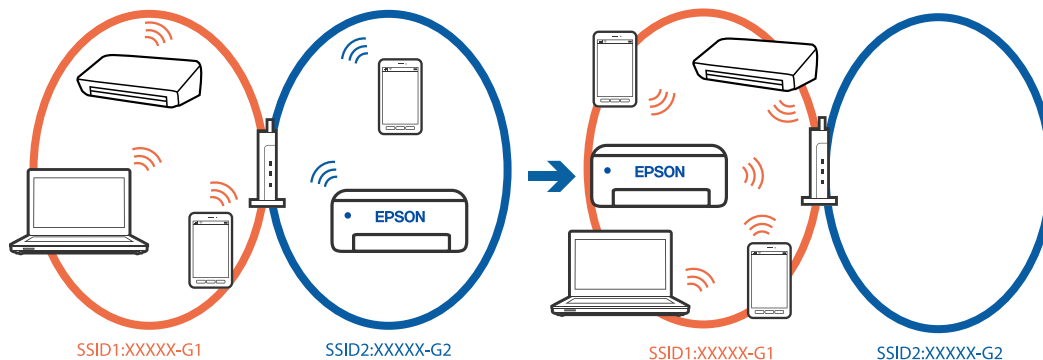
Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 238

## Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.



Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.
- Prüfen Sie auf allen Computern und Smart-Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.
- Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder Smart-Gerät mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der Drucker verbunden ist.

## Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

## Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht korrekt sind, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend der Netzwerkumgebung neu.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 238

## Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

## Gescannte Bilder können nicht im freigegebenen Ordner gespeichert werden

### Am Bedienfeld angezeigte Meldungen

Wenn Fehlermeldungen am Bedienfeld angezeigt werden, prüfen Sie zur Lösung der Probleme die Meldung selbst oder die folgende Liste.

Meldungen	Lösungen
DNS-Fehler. DNS-Einstellungen prüfen.	<p>Die Verbindung zum Computer kann nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die Adresse in der Kontaktliste am Drucker und die Adresse des freigegebenen Ordners gleich sind.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn die IP-Adresse des Druckers statisch ist und manuell festgelegt wird, ändern Sie den Computernamen im Netzwerkpfad zur IP-Adresse. Beispiel: \\EPSON02\SCAN bis \\192.168.xxx.xxx\SCAN</li> <li><input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet und nicht im Ruhezustand ist. Wenn der Computer im Ruhezustand ist, können Sie gescannte Bilder nicht im freigegebenen Ordner speichern.</li> <li><input type="checkbox"/> Deaktivieren Sie vorübergehend die Firewall und Sicherheitssoftware des Computers. Sollte der Fehler damit beseitigt werden, überprüfen Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn <b>Öffentliches Netzwerk</b> als Netzwerkort gewählt ist, können Sie die gescannten Bilder nicht im freigegebenen Ordner speichern. Wählen Sie die Weiterleitungseinstellungen für jeden Port.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn Sie einen Laptop-Computer verwenden und die IP-Adresse als DHCP festgelegt ist, kann sich die IP-Adresse bei erneuter Verbindung zum Netzwerk ändern. Beziehen Sie die IP-Adresse erneut.</li> <li><input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die DNS-Einstellung korrekt ist. Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator zu den DNS-Einstellungen.</li> <li><input type="checkbox"/> Der Computernamen und die IP-Adresse können sich unterscheiden, wenn die Verwaltungstabelle des DNS-Servers nicht aktualisiert wird. Kontaktieren Sie Ihren DNS-Serveradministrator.</li> </ul>
Authentifizierungsfehler. Bitte eMail-Servereinstellungen prüfen.	<p>Stellen Sie sicher, dass Benutzername und Passwort auf dem Computer und für die Kontakte auf dem Drucker korrekt sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass das Passwort nicht abgelaufen ist.</p>

Meldungen	Lösungen
Kommunikationsfehler. Wi-Fi/ Netzwerkverbindung prüfen.	<p>Kommunikation mit einem Netzwerkordner, der in der Kontaktliste registriert ist, ist nicht möglich. Überprüfen Sie Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass <b>Microsoft-Netzwerkfreigabe verwenden</b> in der Web Config aktiviert ist. Wählen Sie <b>Netzwerk &gt; MS-Netzwerk</b> unter Web Config.</li> <li><input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass die Adresse in der Kontaktliste am Drucker und die Adresse des freigegebenen Ordners gleich sind.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Zugriffsrechte für den Benutzer in der Kontaktliste sollten auf der Registerkarte <b>Freigabe</b> und der Registerkarte <b>Sicherheit</b> in den Eigenschaften des freigegebenen Ordners hinzugefügt werden. Ebenfalls sollte die Berechtigung des Benutzers auf „Gestattet“ eingestellt werden.</li> </ul>
Dateiname bereits verwendet. Datei umbenennen und erneut scannen.	Ändern Sie die Dateinameneinstellungen. Verschieben oder löschen Sie andernfalls die Dateien oder ändern Sie den Dateinamen im freigegebenen Ordner.
Gescannte Datei(en) zu groß. Nur XX Seite(n) wurde(n) gesendet. Prüfen, ob genug Platz im Zielordner.	Es gibt nicht genügend Speicherplatz auf dem Computer. Erhöhen Sie den freien Speicherplatz auf dem Computer.

## Überprüfen der Fehlerstelle

### Lösungen

Beim Speichern gescannter Bilder im freigegebenen Ordner läuft der Speicherprozess wie folgt ab. Sie können dann überprüfen, wo der Fehler entstanden ist.

Optionen	Betrieb	Fehlermeldungen
Verbindungsaufbau	Verbindung vom Drucker zum Computer wird hergestellt.	DNS-Fehler. DNS-Einstellungen prüfen.
Anmeldung am Computer	Die Anmeldung am Computer mit Benutzername und Passwort erfolgt.	Authentif.-Fehler. Bitte eMail-Server-einstellungen prüfen.
Überprüfen des Zielordners zum Speichern	Der Netzwerkpfad zum freigegebenen Ordner wird überprüft.	Kommunikationsfehler. Wi-Fi/ Netzwerkverbindung prüfen.
Überprüfen des Dateinamens	Es wird überprüft, ob eine Datei mit dem gleichen Namen der Datei, die Sie im Ordner speichern möchten, bereits existiert.	Dateiname bereits verwendet. Datei umbenennen und erneut scannen.
Schreiben der Datei	Die neue Datei wird geschrieben.	Gescannte Datei(en) zu groß. Nur XX Seite(n) wurde(n) gesendet. Prüfen, ob genug Platz im Zielordner.

## Speichern der gescannten Bilder nimmt viel Zeit in Anspruch

### Es dauert lange, bis die Namensauflösung „Domainname“ und „IP-Adresse“ entspricht.

#### Lösungen

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Stellen Sie sicher, dass die DNS-Einstellung korrekt ist.

- Stellen Sie bei Überprüfung der Web Config sicher, dass jede DNS-Einstellung korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der DNS-Domännennamenname korrekt ist.

## Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

### Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

#### ■ **Es gibt Probleme mit der Telefonanschlusdose.**

##### **Lösungen**

Prüfen Sie, ob die Wandtelefonbuchse funktioniert, indem Sie ein Telefon anschließen und es testen. Wenn Sie keine Telefonanrufe tätigen oder empfangen können, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Telekommunikationsanbieter auf.

#### ■ **Es gibt Probleme bei der Verbindung zur Telefonleitung.**

##### **Lösungen**

Wählen Sie am Bedienfeld **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Fax-Verbindungstest**, um die automatische Faxverbindungsprüfung auszuführen. Testen Sie die Lösungen, die im Bericht genannt werden.

#### ■ **Ein Kommunikationsfehler tritt auf.**

##### **Lösungen**

Wählen Sie **Langsam (9.600 Bits/s)** unter **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Faxgeschwindigkeit** auf dem Bedienfeld.

#### ■ **Anschluss erfolgte an einen DSL-Telefonanschluss ohne DSL-Filter.**

##### **Lösungen**

Um das Gerät an eine DSL-Telefonleitung anzuschließen, benötigen Sie ein DSL-Modem mit einem eingebauten DSL-Filter oder Sie installieren einen separaten DSL-Filter in der Leitung. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.

[„Anschließen an DSL oder ISDN“ auf Seite 350](#)

#### ■ **Es gibt Probleme mit dem DSL-Filter, wenn Sie eine Verbindung zu einem DSL-Telefonanschluss herstellen.**

##### **Lösungen**

Wenn Sie kein Fax senden oder empfangen können, schließen Sie den Drucker direkt an eine Telefonbuchse an, um zu prüfen, ob der Drucker ein Fax senden kann. Wenn Sie Faxe versenden können, wird das Problem möglicherweise vom DSL-Filter verursacht. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.

## Faxe können nicht gesendet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

**Die Verbindungsleitung wurde in einer Einrichtung, in der eine Nebenstellenanlage (PBX) verwendet wird, auf PSTN eingestellt.**

**Lösungen**

Wählen Sie **PBX** unter **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Leitungstyp** auf dem Bedienfeld.

**Senden von Faxen ohne Eingabe eines Zugangscode in einer Umgebung, in der eine Telefonanlage (PBX) installiert ist.**

**Lösungen**

Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, registrieren Sie den Zugangscode zum Drucker und geben Sie beim Senden vor der Faxnummer eine Raute (#) ein.

**Die Kopfzeilen für ausgehende Faxe sind nicht hinterlegt.**

**Lösungen**

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Kopf** und richten Sie die Kopfzeilen ein. Einige Faxgeräte weisen eingehende Faxe, die keine Kopfzeile haben, automatisch ab.

**Ihre Anrufer-ID wurde blockiert.**

**Lösungen**

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen, um Ihre Anrufer-ID zu entsperren. Bestimmte Telefone und Faxgeräte unterdrücken automatisch anonyme Anrufe.

**Die Faxnummer des Empfängers ist falsch.**

**Lösungen**

Überprüfen Sie, ob die in Ihrer Kontaktliste registrierte oder von Ihnen direkt über die Tastatur eingegebene Empfängernummer korrekt ist. Oder überprüfen Sie mit dem Empfänger, ob die Faxnummer korrekt ist.

**Das Faxgerät des Empfängers ist nicht zum Empfangen von Faxen bereit.**

**Lösungen**

Fragen Sie den Empfänger, ob das Faxgerät des Empfängers für den Empfang eines Faxes bereit ist.

**Die zu sendenden Daten sind zu groß.**

**Lösungen**

Sie können Faxe mit einer kleineren Datengröße auf eine der folgenden Arten senden.

Wenn Sie das Fax monochrom senden, aktivieren **Direktsenden** unter **Fax > Fax-Einstellungen > Fax-Sendeeinstellungen**.

„Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 113

Mithilfe des angeschlossenen Telefons

„Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 113

Durch Trennen der Vorlagen



## Kein Faxempfang möglich

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ **Abonnieren eines Anrufweiterleitungsdienstes.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie einen Anrufweiterleitungsdienst abonniert haben, kann der Drucker möglicherweise keine Faxe empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Service-Anbieter.

### ■ **Der Empfangsmodus ist auf Manuell eingestellt, während ein externes Telefongerät an den Drucker angeschlossen ist.**

#### **Lösungen**

Wenn ein externes Telefongerät an den Drucker angeschlossen ist und gemeinsam mit dem Drucker eine Telefonleitung nutzt, wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen** und stellen Sie dann den **Empfangsmodus** auf **Auto**.

### ■ **Der verfügbare Speicherplatz für den Posteingang reicht nicht aus.**

#### **Lösungen**

Im Eingangsfach sind bereits insgesamt 100 empfangene Dokumente gespeichert. Löschen Sie nicht benötigte Dokumente.

### ■ **Der Computer, auf dem die empfangenen Faxe gespeichert werden, ist nicht eingeschaltet.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe auf einem Computer vorgenommen haben, schalten Sie den Computer ein. Das empfangene Fax wird gelöscht, sobald es auf dem Computer gespeichert wurde.

### ■ **Die Faxnummer des Absenders wurde in die Liste zurückgew. Nummern eingetragen.**

#### **Lösungen**

Stellen Sie sicher, dass die Absendernummer aus der **Liste zurückgew. Nummern** gelöscht werden kann, bevor Sie sie löschen. Löschen Sie sie über **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Verweigerung Fax > Zurückweisungsnummernliste bearb.** Oder deaktivieren Sie die Funktion **Liste zurückgew. Nummern** in **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Verweigerung Fax > Verweigerung Fax**. Faxe, die von Nummern gesendet werden, die in dieser Liste registriert sind, werden blockiert, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

### ■ **Die Faxnummer des Absenders wurde nicht in der Kontaktliste registriert.**

#### **Lösungen**

Registrieren Sie die Absenderfaxnummer in der Kontaktliste. Oder deaktivieren Sie die Funktion **Nicht registrierte Kontakte** in **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Verweigerung Fax > Verweigerung Fax**. Faxe, die von Nummern gesendet werden, die nicht in dieser Liste registriert sind, werden blockiert, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

## ■ **Der Absender hat das Fax ohne Kopfinformationen gesendet.**

### **Lösungen**

Fragen Sie den Absender, ob auf seinem Faxgerät Kopfzeilen eingerichtet sind. Oder deaktivieren Sie die Funktion **Fax ohne Kopfzeile blockiert** in **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Verweigerung Fax > Verweigerung Fax**. Faxe, die keine Kopfinformationen enthalten, werden blockiert, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

## **Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden**

## ■ **Die in der Kontaktliste registrierte Einstellung der Faxgeschwindigkeit ist falsch.**

### **Lösungen**

Wählen Sie den Empfänger aus der Kontaktliste aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten > Faxgeschwindigkeit > Langsam (9.600 Bits/s)**.

## **Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden**

## ■ **Datum oder Uhrzeit des Druckers sind falsch.**

### **Lösungen**

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung**, und stellen Sie dann das korrekte Datum bzw. die richtige Uhrzeit ein.

## **Faxe werden im falschen Format versendet**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

## ■ **Die Vorlagen sind nicht korrekt platziert.**

### **Lösungen**

- Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig an den Ausrichtungsmarkierungen ausgerichtet ist.
- Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie die Vorlage etwas vom Rand des Vorlagenglases weg. Sie können den Bereich bis einschließlich rund 1,5 mm (0,06 Zoll) ab der Kante des Vorlagenglases nicht scannen.

➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)

## ■ **Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.**

### **Lösungen**

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 137](#)

## **Empfangene Faxsendungen können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Das Speichern empfangener Faxe auf einem externen Speicher ist deaktiviert.**

**Lösungen**

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen**, und aktivieren Sie dann **Auf Sp.-Gerät speichern** in jedem Menü.

■ **Es ist kein Speichergerät an den Drucker angeschlossen.**

**Lösungen**

Schließen Sie ein Speichermedium an den Drucker an, auf dem Sie einen Ordner zum Speichern von Faxen erstellt haben. Wenn die Faxe auf dem Gerät gespeichert werden, werden Sie aus dem Speicher des Druckers gelöscht.

■ **Es gibt nicht genügend freien Speicherplatz auf dem Gerät.**

**Lösungen**

Löschen Sie unnötige Daten vom Gerät, um den freien Speicherplatz zu vergrößern. Oder schließen Sie ein anderes Gerät an, das über genügend freien Speicherplatz verfügt.

■ **Das Speichergerät ist schreibgeschützt.**

**Lösungen**

Deaktivieren Sie den Schreibschutz auf dem Speichergerät.

## **Empfangene Faxe werden nicht gedruckt**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Es ist ein Fehler im Drucker aufgetreten, z. B. ein Papierstau.**

**Lösungen**

Löschen Sie den Druckerfehler und bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.

■ **Das Drucken empfangener Faxe ist unter den aktuellen Einstellungen deaktiviert.**

**Lösungen**

Falls **Auf Computer speichern** auf **Ja** eingestellt ist, ändern Sie die Einstellungen auf **Ja und drucken**. Oder deaktivieren Sie **In Posteingang speichern** und **Auf Computer speichern**, sodass der Druckvorgang stattfinden kann.

Die Einstellungen **In Posteingang speichern** und **Auf Computer speichern** finden Sie unter **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Fax-Ausgabe**.

## **Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden (Windows)**

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind. Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

## **Überprüfen des Verbindungsstatus**

Wenn Sie Windows nutzen, verwenden Sie Epson Printer Connection Checker, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen. Je nach den Ergebnissen der Überprüfung können Sie das Problem möglicherweise lösen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Epson Printer Connection Checker** auf dem Desktop.

Epson Printer Connection Checker wird gestartet.

Wenn es kein Symbol auf dem Desktop gibt, gehen Sie wie folgt vor, um Epson Printer Connection Checker zu starten.

- Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

- Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

- Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

- Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme > Epson Software > Epson Printer Connection Checker**.

2. Folgen Sie zum Überprüfen der Bildschirmanleitung.

### **Hinweis:**

*Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, installieren Sie einen Original Epson Druckertreiber.*

*„Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 145*

Wenn Sie das Problem identifiziert haben, führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Lösung aus.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, überprüfen Sie je nach Situation Folgendes.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

[„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 160](#)

- Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

[„Drucker kann nicht über USB verbunden werden \(Windows\)“ auf Seite 163](#)

- Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.

[„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich \(Windows\)“ auf Seite 163](#)

## **Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden**

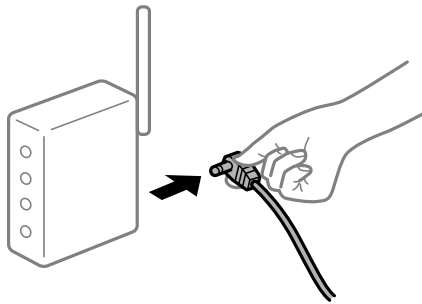
Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### **Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.**

#### **Lösungen**

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät

näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

### Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

#### Lösungen

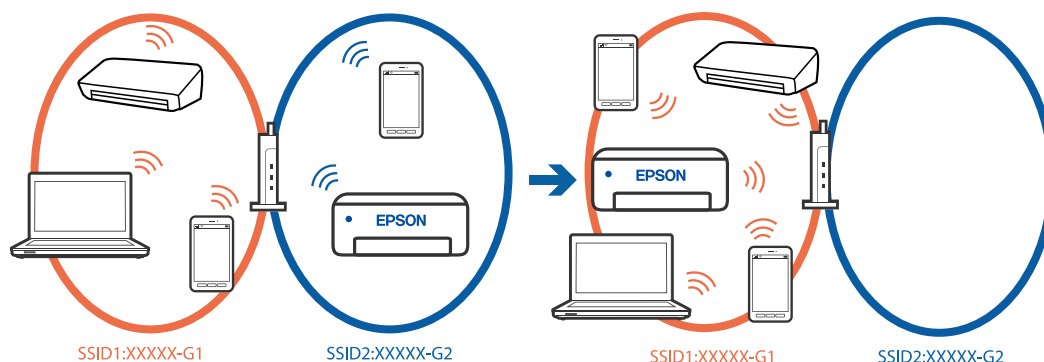
Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 238

### Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

#### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.



Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.
- Prüfen Sie auf allen Computern und Smart-Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.

- Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder Smart-Gerät mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der Drucker verbunden ist.

## Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

## Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht korrekt sind, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend der Netzwerkumgebung neu.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 238](#)

## Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

### Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

## Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

### Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.

2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.  
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.  
[„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“](#) auf Seite 242
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.
7. Wählen Sie **anmelden** und geben Sie das Administratorkennwort ein.  
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.  
[„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“](#) auf Seite 265
8. Wählen Sie **Netzwerk > Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

## **Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **■ Das USB-Kabel ist nicht richtig an den USB-Eingang angeschlossen.**

#### **Lösungen**

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

### **■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

### **■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.**

#### **Lösungen**

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

## **Senden oder Empfangen von Faxen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **Die Software ist nicht installiert.**

#### **Lösungen**

Achten Sie darauf, dass PC-FAX auf Ihrem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen mit FAX Utility installiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu überprüfen, ob diese Software installiert ist.

Achten Sie darauf, dass der Drucker (Faxgerät) unter **Geräte und Drucker, Drucker** oder **Drucker und sonstige Hardware** angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „EPSON XXXXX (FAX)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie FAX Utility und installieren Sie es dann erneut. Führen Sie folgende Schritte aus, um **Geräte und Drucker, Drucker** oder **Drucker und andere Hardware** aufzurufen.

#### Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > Windows Tools > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound**.

#### Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.

#### Windows 8.1/Windows 8

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** oder **Hardware** aus.

#### Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound** oder **Hardware**.

#### Windows Vista

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.

#### Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Einstellungen > Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxgeräte** aus.

### **Es gibt Probleme mit der Faxverbindung und den Fax Einstellungen.**

#### **Lösungen**

Versuchen Sie die Lösungsansätze für Faxverbindung und Fax Einstellungen.

## **Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden (Mac OS)**

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind. Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.



## Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Wenn der Status der Verbrauchsmaterialien angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt  
„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 169
- Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt  
„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)“ auf Seite 172

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

- Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.  
„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)“ auf Seite 172

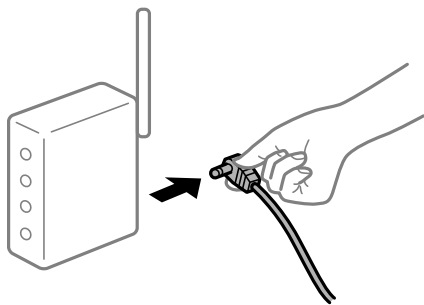
## Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

### ■ Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

#### Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



### ■ Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

#### Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

## Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

### Lösungen

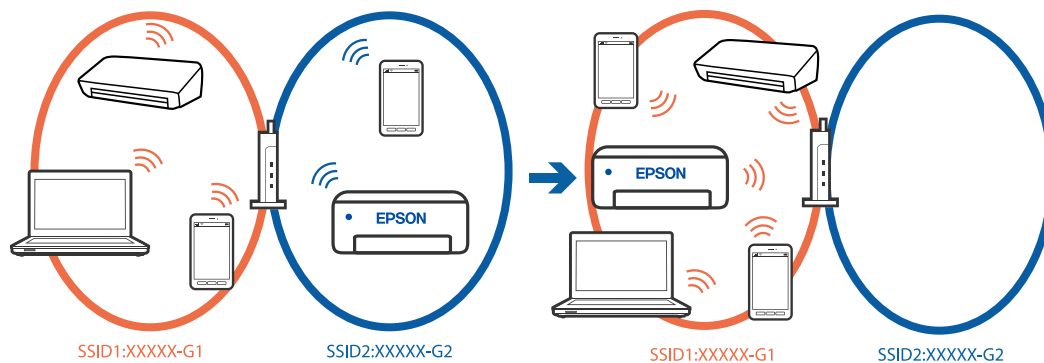
Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➔ „[Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung](#)“ auf Seite 238

## Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

### Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.



Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.
- Prüfen Sie auf allen Computern und Smart-Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.
- Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder Smart-Gerät mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der Drucker verbunden ist.

## Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

### Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

## Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

### Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

**Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** > **TCP/IP** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht korrekt sind, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend der Netzwerkumgebung neu.

➔ [„Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite 238

## ■ **Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.**

### **Lösungen**

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

## ■ **Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.**

### **Lösungen**

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.  
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.  
[„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“](#) auf Seite 242
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.
7. Wählen Sie **anmelden** und geben Sie das Administratorkennwort ein.  
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.  
[„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“](#) auf Seite 265
8. Wählen Sie **Netzwerk** > **Kabelgebundenes LAN**.

9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

## **Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **Das USB-Kabel ist nicht richtig an den USB-Eingang angeschlossen.**

#### **Lösungen**

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

### **Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

### **Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.**

#### **Lösungen**

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

## **Senden oder Empfangen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### **Die Software ist nicht installiert.**

#### **Lösungen**

Achten Sie darauf, dass PC-FAX auf Ihrem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen mit FAX Utility installiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu überprüfen, ob diese Software installiert ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**), und achten Sie dann darauf, dass der Drucker (Faxgerät) angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „FAX XXXX (USB)“ oder „FAX XXXX (IP)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] und registrieren Sie den Drucker (das Fax).

## ■ Der PC-FAX-Treiber ist pausiert.

### Lösungen

Wählen Sie **Systemeinstellungen** unter Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus, und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker (Faxgerät). Wenn der Drucker angehalten ist, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

## ■ Es gibt Probleme mit der Faxverbindung und den Faxeeinstellungen.

### Lösungen

Versuchen Sie die Lösungsansätze für Faxverbindung und Faxeeinstellungen.

# Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden

## Der Betrieb ist langsam

### Es wird zu langsam gedruckt

Dafür kann es folgende Gründe geben.

## ■ Nicht benötigte Anwendungen werden ausgeführt.

### Lösungen

Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen auf dem Computer oder Smart-Gerät.

## ■ Die Druckqualität ist zu hoch eingestellt.

### Lösungen

Verringern Sie die Qualitätseinstellung.

## ■ Bidirektionaler Druck ist deaktiviert.

### Lösungen

Aktivieren Sie die bidirektionale (oder Hochgeschwindigkeits-)Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen, wodurch sich die Druckgeschwindigkeit erhöht.

#### Bedienfeld

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** aktivieren Sie dann **Bidirektional**.

#### Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Bidirektionales Drucken** des Druckertreibers die Option **Weitere Optionen** aus.

#### Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

## Der Ruhemodus ist aktiviert.

### Lösungen

Deaktivieren Sie die Option **Ruhemodus**. Die Druckgeschwindigkeit verlangsamt sich, wenn der Drucker mit der Option **Ruhemodus** betrieben wird.

#### Bedienfeld

Wählen Sie  im Startbildschirm und wählen Sie dann **Aus**.

#### Windows

Wählen Sie **Aus** als Einstellung für **Ruhemodus** auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** des Druckertreibers.

#### Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

## Drucken wird bei fortgesetztem Druck erheblich langsamer

### Die Funktion, die den Druckermechanismus vor Überhitzung und Schäden schützt, ist aktiviert.

#### Lösungen

Sie können weiterdrucken. Um zur normalen Druckgeschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker mindestens 30 Minuten lang im Ruhezustand. Die Druckgeschwindigkeit kehrt nicht zur normalen Geschwindigkeit zurück, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

## Die Scangeschwindigkeit ist gering

### Scannen mit hoher Auflösung.

#### Lösungen

Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen.

## LCD-Anzeige wird dunkel

### Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

#### Lösungen

Tippen Sie irgendwo auf die LCD-Anzeige, damit sie in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

## Touchscreen reagiert nicht

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ **Auf dem Touchscreen wurde eine Schutzfolie aufgeklebt.**

#### **Lösungen**

Wenn Sie eine Schutzfolie auf den Touchscreen aufbringen, reagiert der optische Touchscreen möglicherweise nicht. Entfernen Sie die Folie.

### ■ **Der Bildschirm ist verschmiert.**

#### **Lösungen**

Schalten Sie den Drucker aus und wischen Sie den Bildschirm mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Ist der Bildschirm verschmiert, reagiert er möglicherweise nicht.

## **„!“ wird auf dem Bildschirm angezeigt und Sie können keine Fotos wählen**

### ■ **Die Bilddatei wird nicht unterstützt.**

#### **Lösungen**

Wenn die Bilddatei vom Gerät nicht unterstützt wird, erscheint „!“ im LCD-Bildschirm. Verwenden Sie Dateien, die vom Gerät unterstützt werden.

➔ [„Spezifikation für unterstützte Daten“ auf Seite 298](#)

## **Speichergerät wird nicht erkannt**

### ■ **Das Speichergerät ist auf deaktiviert eingestellt.**

#### **Lösungen**

Wählen Sie am Bedienfeld **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Speichergeräteschnitt**. und aktivieren Sie dann das Speichergerät.

## **Daten können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden**

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ **Das Speichergerät ist schreibgeschützt.**

#### **Lösungen**

Deaktivieren Sie den Schreibschutz auf dem Speichergerät.

### ■ **Es gibt nicht genügend freien Speicherplatz auf dem Speichergerät.**

#### **Lösungen**

Löschen Sie nicht benötigte Daten oder stecken Sie ein anderes Speichergerät ein.

## Laute Betriebsgeräusche

### ■ Der Ruhemodus des Druckers wurde deaktiviert.

#### Lösungen

Ist der Betrieb zu laut, aktivieren Sie den **Ruhemodus**. Aktivieren dieser Funktion kann die Druckgeschwindigkeit verringern.

- Bedienfeld

Wählen Sie auf der Startseite  und aktivieren Sie **Ruhemodus**.

- Windows

Aktivieren Sie **Ruhemodus** auf der Registerkarte des Druckertreibers **Haupteinstellungen**.

- Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Aktivieren Sie die Einstellung **Ruhemodus**.

## Datum und Uhrzeit sind falsch

### ■ Es ist ein Fehler in der Spannungsversorgung aufgetreten.

#### Lösungen

Nach einem Stromausfall durch einen Blitzeinschlag oder einer längeren Unterbrechung der Stromzufuhr wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt. Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit am Bedienfeld fest, unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung**.

## Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden

### ■ Das Stammzertifikat ist abgelaufen.

#### Lösungen

Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.

## Kennwort vergessen

### ■ Sie benötigen Hilfe vom Servicepersonal.

#### Lösungen


Wenden Sie sich bitte an den Epson-Kundendienst, falls Sie das Administrator Kennwort vergessen haben.



## Es werden versehentlich Kopien erstellt oder Faxe versendet

### ■ Fremde Objekte berühren das optische Touchfeld.

#### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Aus Ruhezustand aufwecken** und deaktivieren Sie dann **Zum Aufwecken LCD berühren**. Der Drucker kehrt erst dann aus dem Ruhezustand (Energiesparmodus) zurück, wenn Sie die Taste  drücken.

## Die Faxnummer des Absenders wird nicht angezeigt

### ■ Die Faxnummer des Absenders ist nicht auf das Gerät des Absenders eingestellt.

#### Lösungen

Der Absender hat die Faxnummer möglicherweise nicht eingestellt. Wenden Sie sich an den Absender.

## Die Faxnummer des Absenders auf empfangenen Faxen ist falsch

### ■ Die auf dem Absendergerät eingestellte Faxnummer des Absenders ist falsch.

#### Lösungen

Der Absender hat die Faxnummer möglicherweise falsch eingestellt. Wenden Sie sich an den Absender.

## Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich

### ■ Das Telefonkabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

#### Lösungen

Verbinden Sie das Telefon mit dem AnschlussEXT. des Druckers und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie keinen Wählton hören, verbinden Sie das Telefonkabel ordnungsgemäß.

## Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen

### ■ Die Einstellung Klingeln bis Antwort des Druckers ist auf weniger als die Anzahl der Rufe für Ihren Anrufbeantworter eingestellt.

#### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Klingeln bis Antwort**, und stellen Sie dann eine Zahl ein, die höher ist als die Anzahl der Klingeltöne für den Anrufbeantworter.

## Viele Spam-Faxe wurden empfangen

### ■ Die Funktion des Druckers zum Blockieren von Spam-Faxen wurde nicht eingerichtet.

#### Lösungen

Nehmen Sie Einstellungen für **Verweigerung Fax** unter **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen** vor.

„Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxesendungen“ auf Seite 358

## Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm oder die unten stehenden Lösungsschritte aus, um das Problem zu lösen.

Fehlermeldungen	Lösungen
<p>Druckerfehler Drucker erneut einschalten. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation.</p>	<p>Entfernen Sie jegliches Papier und Schutzmaterial aus dem Drucker. Sollte die Fehlermeldung weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an den Epson-Kundendienst.</p>
<p>Papier in XX verbraucht.</p>	<p>Legen Sie Papier ein, und setzen Sie dann die Papierkassette vollständig ein.</p>
<p>Sie müssen Tintenpatrone auswechseln.</p>	<p>Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Wechseln Sie die Tintenpatrone aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.</p>
<p>Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist auf Aus eingestellt. Einige Funktionen und Merkmale sind möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation.</p>	<p>Wenn <b>Auto-Anzeige Papiereinrichtung</b> deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.</p>
<p>Kein Freizeichen erkannt.</p>	<p>Das Problem kann unter Umständen behoben werden, indem Sie zu <b>Einstellungen &gt; Allgemeine Einstellungen &gt; Fax-Einstellungen &gt; Grundeinstellungen &gt; Leitungstyp</b> navigieren und dann <b>PBX</b> wählen. Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, legen Sie den Zugangscode in <b>PBX</b> fest. Verwenden Sie die Raute (#) statt des tatsächlichen Zugangscode, wenn Sie eine externe Faxnummer eingeben. Dadurch wird die Verbindung sicherer.</p> <p>Sollte die Fehlermeldung weiterhin angezeigt werden, deaktivieren Sie <b>Wähltonerkennung</b>. Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.</p>
<p>Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.</p>	<p>Geben Sie die richtige IP-Adresse bzw. das richtige Standard-Gateway ein. Bitten Sie die Person, die für die Einrichtung des Netzwerks verantwortlich war, um Unterstützung.</p>
<p>Root-Zertifikat zum Einsatz von Cloud-Services aktualisieren.</p>	<p>Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.</p>
<p>Per Computer prüfen, ob die Porteinstellungen von Drucker (wie IP-Adresse) oder Druckertreiber stimmen.</p>	<p>Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter <b>Eigenschaften &gt; Anschluss</b> im Menü <b>Drucker</b> wie folgt richtig eingestellt ist.</p> <p>Wählen Sie „<b>USBXXX</b>“ für eine USB-Verbindung oder „<b>EpsonNet Print Port</b>“ für eine Netzwerkverbindung.</p>

Fehlermeldungen	Lösungen
Recovery Mode Update Firmware	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren.  1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.)  2. Rufen Sie Ihre regionale Epson-Website auf, um weitere Anweisungen zu erhalten.

## Papier wird gestaut

Überprüfen Sie, welcher Fehler auf dem Bedienfeld angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, um das gestaute Papier einschließlich etwaiger abgerissener Papierreste zu entfernen. Auf dem LCD-Bildschirm erscheint eine Animation, die Ihnen das Entfernen von gestautem Papier erläutert. Wählen Sie als Nächstes **OK**, um den Fehler zu löschen.

 **Achtung:**

*Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, während sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.*



**Wichtig:**

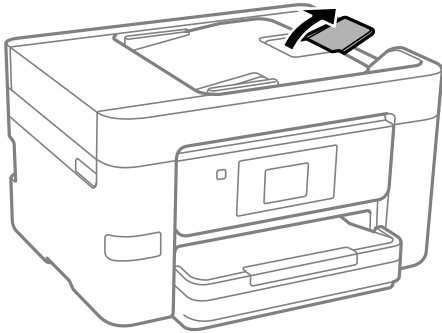
*Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Wird das Papier gewaltsam herausgezogen, könnte der Drucker beschädigt werden.*

## Verhindern von Papierstaus

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Papierstaus häufiger auftreten.

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.  
[„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 299](#)
- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.  
[„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257](#)
- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.  
[„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 31](#)
- Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.  
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)

- Stellen Sie die ADF-Dokumentenunterstützung auf.



- Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.
- Legen Sie die Blätter nacheinander ein, wenn mehrere Blätter Papier eingelegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

„Papiersortenliste“ auf Seite 32

---

## Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Austausch der Tintenpatronen sorgfältig durch.

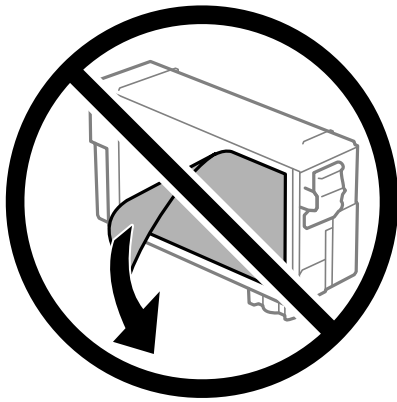
#### Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufbewahrung von Tintenpatronen

- Halten Sie die Tintenpatronen von direktem Sonnenlicht fern.
- Lagern Sie die Tintenpatronen nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt Epson, Tintenpatronen vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum oder innerhalb von sechs Monaten nach Öffnen der Verpackung aufzubrauchen, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.
- Lagern Sie Tintenpatronen zum Erzielen der besten Druckergebnisse so, dass die Unterseite nach unten zeigt.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- Öffnen Sie die Verpackung von Tintenpatronen erst, wenn Sie sie direkt in den Drucker einsetzen. Die Tintenpatrone ist vakuumverpackt, um deren Zuverlässigkeit zu bewahren. Wenn Sie die Tintenpatrone über einen längeren Zeitraum unverpackt aufbewahren, bevor Sie sie nutzen, kann u. U. kein normales Druckergebnis erzielt werden.

#### Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen von Tintenpatronen

- Achten Sie darauf, keinen der Haken an der Seite der Tintenpatrone abzubrechen, wenn Sie sie aus der Verpackung nehmen.
- Schütteln Sie die Tintenpatronen nach dem Öffnen der Verpackung nicht. Es könnte Tinte austreten.

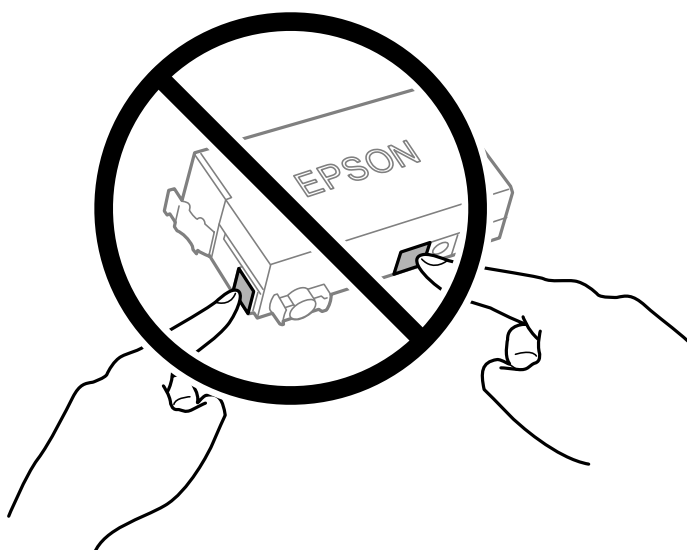
- ❑ Sie müssen das gelbe Klebeband vor dem Einsetzen von der Tintenpatrone abziehen. Andernfalls könnte die Druckqualität abnehmen oder kein Drucken möglich sein. Entfernen Sie das Etikett nicht von der Tintenpatrone und reißen Sie es auch nicht ab. Andernfalls könnte Tinte austreten.



- ❑ Entfernen Sie nicht die durchsichtige Abdichtung an der Unterseite der Tintenpatrone. Andernfalls könnte die Patrone unbrauchbar werden.



- ❑ Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.



- Wechseln Sie die Tintenpatrone nicht aus, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker während des Tintenladevorgangs nicht aus. Wenn der Tintenladevorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- Lassen Sie den Drucker nicht mit entfernter Tintenpatrone stehen und schalten Sie den Drucker während des Austauschs nicht aus. Andernfalls kann die in den Druckkopfdüsen verbleibende Tinte austrocknen und das Drucken verhindern.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone vorübergehend herausnehmen müssen, stellen Sie sicher, dass der Tintenzufuhrbereich vor Schmutz und Staub geschützt ist. Bewahren Sie die Tintenpatrone in derselben Umgebung wie den Drucker auf, wobei die Tintenzufuhröffnung nach unten oder zur Seite zeigen sollte. Bewahren Sie die Tintenpatronen nicht so auf, dass die Tintenzufuhröffnung nach oben zeigt. Da sich in der Tintenzufuhröffnung ein Ventil befindet, über das die Abgabe von übermäßiger Tinte verhindert wird, müssen Sie keine eigenen Abdeckungen oder Stopfen verwenden.
- Im Bereich um die Tintenzufuhröffnung entfernter Tintenpatronen herum kann Tinte sein. Achten Sie deshalb beim Herausnehmen darauf, dass dieser Bereich nicht verschmutzt wird.
- Dieser Drucker nutzt Tintenpatronen, die mit einem grünen Chip ausgestattet sind. Dieser Chip überwacht Informationen, wie z. B. die verbleibende Tintenmenge für jede Tintenpatrone. Das bedeutet, dass Sie eine Tintenpatrone, die aus dem Drucker herausgenommen wurde, bevor sie leer war, weiterhin nutzen können, wenn Sie sie wieder in den Drucker einsetzen. Beim Wiedereinsetzen der Tintenpatrone wird jedoch etwas Tinte verbraucht, um die Druckerleistung sicherzustellen.
- Für eine maximale Tinteneffizienz sollten Sie eine Tintenpatrone nur dann entfernen, wenn sie ausgewechselt werden muss. Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand sollten u. U. nicht wiedereingesetzt werden.
- Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Tintenpatrone vor, denn dies kann ggf. dazu führen, dass Sie nicht mehr normal drucken können.
- Sie können nicht die Patrone verwenden, die mit dem Ersatzdrucker geliefert wurden.

### Tintenverbrauch

- Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird von der Patrone bei Wartungsvorgängen etwas Tinte verbraucht. Auch beim Einschalten des Druckers oder Austauschen von Tintenpatronen kann Tinte verbraucht werden.
- Die Tinte in der mit dem Drucker gelieferten Tintenpatrone wird bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um qualitativ hochwertige Ausdrücke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen. Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund druckt diese Patrone im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen ggf. weniger Seiten.
- Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.

## Auswechseln von Tintenpatronen

Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Tintenpatronen ausgetauscht werden sollen, wählen Sie **Anleitung** und betrachten Sie die am Bedienfeld angezeigten Animationen zum Auswechseln der Tintenpatronen.

Wenn Sie die Tintenpatronen austauschen müssen, bevor sie leer sind, wählen Sie auf der Startseite **Wartung > Patronen- austausch** und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen. Wählen Sie **Weiter** für Details.



**Achtung:**

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Scannereinheit weder die Hand noch die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

Beachten Sie folgende relevante Informationen vor dem Austausch der Tintenpatronen.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ „Tintenpatronencodes“ auf Seite 259
- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 212

---

## Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln des Wartungskastens.

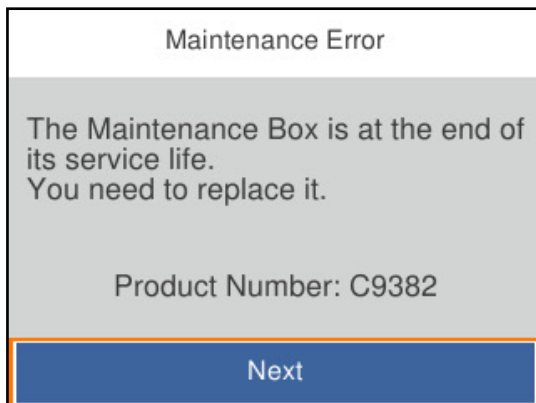
- Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Wartungsbox. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.
- Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Lagern Sie die Wartungsbox nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.
- Ersetzen Sie die Wartungsbox nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Entfernen Sie nicht die Folie auf der Oberseite der Box (außer während des Austauschs der Wartungsbox), da sonst Tinte auslaufen kann.
- Wenn die Abdeckung nicht wieder angebracht werden kann, ist die Wartungsbox vielleicht nicht korrekt eingesetzt. Entfernen Sie die Wartungsbox und setzen Sie sie erneut ein.
- Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Die Tinte in der Box wird sich verfestigt haben und es kann keine Tinte mehr aufgesaugt werden.
- Berühren Sie nicht die Öffnungen an der Wartungsbox, da Sie sich mit Tinte beschmutzen können.

### Auswechseln eines Wartungskastens

In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe im Wartungskasten sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus dem Wartungskasten ausläuft, hält der Drucker automatisch an, wenn die maximale Absorptionskapazität des Wartungskastens erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die der Drucker durchführt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Auswechseln der Wartungsbox auffordert, gehen Sie anhand der am Bedienfeld angezeigten Animation vor. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der

Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Benutzer selbst durchführbaren Vorgang.



**Hinweis:**

- ❑ *Um das Austreten von Tinte zu vermeiden, sind das Drucken und das Reinigen des Druckkopfs bei vollem Wartungskasten erst dann wieder möglich, nachdem der Kasten ersetzt wurde. Sie können jedoch Vorgänge durchführen, die keine Tinte nutzen, z. B. Scans.*

**Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Wartungsboxcode“ auf Seite 260](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens“ auf Seite 215](#)

---

## Druck-, Kopier- und Scan- und Faxqualität sind schlecht

### Schlechte Druckqualität

#### In den Ausdrucken erscheinen Streifen



■ **Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.**

**Lösungen**

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

- ➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133](#)



## Schwarze oder graue Streifen erscheinen in Abständen von etwa 3.3 cm



Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ Die Papiertypeneinstellung entspricht nicht dem eingelegten Papier.

#### Lösungen

Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem im Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 32

### ■ Die Druckqualität ist zu niedrig eingestellt.

#### Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

#### Bedienfeld

Wählen Sie in den Druckereinstellungen die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**, falls die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** vorhanden ist, und dann **Hoch** als **Qualität**.

#### Windows

Wählen Sie **Stark** unter **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

#### Mac OS

Wählen Sie **Fein** als **Qualität** im Menü des Druckdialogfelds **Druckereinstellungen**.

### ■ Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

#### Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.

➔ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133

## Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung

enthalten alle  
Aufdruck. W  
↓ 5008 "Regel

Dafür kann es folgende Gründe geben. Prüfen Sie die Ursachen und befolgen Sie die Abhilfemaßnahmen in der Reihenfolge von oben nach unten.

## ■ Die Druckkopposition ist fehlausgerichtet.

### Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.

➔ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133

## ■ Die Einstellung für bidirektionalen Druck ist aktiviert.

### Lösungen

Sollte sich die Druckqualität auch nach der Druckkopfausrichtung nicht verbessern, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck.

Bei bidirektionalem (oder Hochgeschwindigkeits-)Druck bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen, dadurch jedoch die Druckqualität erhöhen.

#### Bedienfeld

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen** und deaktivieren Sie dann **Bidirektional**.

#### Windows

Deaktivieren Sie **Bidirektionales Drucken** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

#### Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

## Gestreifte Muster erscheinen



## ■ Die Einstellung für bidirektionalen Druck ist aktiviert.

### Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, deaktivieren Sie die bidirektionale Einstellung.

Bei bidirektionalem (oder Hochgeschwindigkeits-)Druck bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen, dadurch jedoch die Druckqualität erhöhen.

#### Bedienfeld

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen** und deaktivieren Sie dann **Bidirektional**.

Windows

Deaktivieren Sie **Bidirektionales Drucken** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

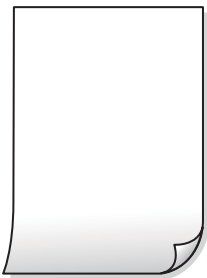
## Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

### Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133](#)

## Der Ausdruck wird als leere Seite ausgegeben



## Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

### Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133](#)

## Die Druckeinstellungen und das im Drucker eingelegte Papierformat stimmen nicht überein.

### Lösungen

Ändern Sie die Druckeinstellungen gemäß dem im Drucker eingelegten Papierformat. Legen Sie Papier in den Drucker ein, das den Druckeinstellungen entspricht.

## Es werden mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen.

### Lösungen

Prüfen Sie Folgendes, um zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden.

➔ [„Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig“ auf Seite 156](#)

## Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf



Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

#### Lösungen

Wenn horizontale Streifen (senkrecht zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.

➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)

### ■ Der Papiertransportweg ist verschmiert.

#### Lösungen

Wenn vertikale Streifen (horizontal zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.

➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 137](#)

### ■ Das Papier ist gewellt.

#### Lösungen

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

### ■ Der Druckkopf reibt auf der Papieroberfläche.

#### Lösungen

Beim Drucken auf dickem Papier befindet sich der Druckkopf nahe an der Druckoberfläche und das Papier kann abgerieben werden. Aktivieren Sie in diesem Fall die Einstellung für reduzierten Abrieb. Durch Aktivieren dieser Einstellung kann die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

#### Bedienfeld

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen** und aktivieren Sie dann **Dickes Pap.**

#### Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers auf **Utility** und wählen Sie dann **Schweres Papier und Briefumschläge**.

#### Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Schweres Papier und Briefumschläge** aus.

■ **Die Rückseite des Papiers wurde bedruckt, bevor die bereits bedruckte Seite trocken war.**

**Lösungen**

Stellen Sie beim manuellen 2-seitigen Drucken sicher, dass die Tinte vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

■ **Bei automatischen 2-seitigen Drucken ist die Druckdichte zu hoch und die Trocknungszeit zu kurz.**

**Lösungen**

Wenn Sie die Funktion für automatisches 2-seitiges Drucken verwenden und Daten hoher Dichte, z. B. Bilder und Grafiken drucken, stellen Sie eine geringere Druckdichte und eine längere Trocknungszeit ein.

➔ [„2-seitiges Drucken“ auf Seite 51](#)

➔ [„2-seitiges Drucken“ auf Seite 72](#)

**Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch**



Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.**

**Lösungen**

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)

■ **Das Papierformat ist nicht korrekt eingestellt.**

**Lösungen**

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

■ **Die Randeinstellungen in der Anwendung liegen nicht innerhalb des Druckbereichs.**

**Lösungen**

Legen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung so fest, dass die Ränder innerhalb des Druckbereichs liegen.



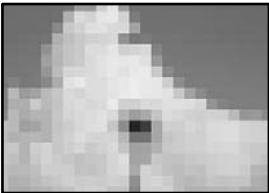
Windows

Deaktivieren Sie **Bild spiegeln** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS

Löschen Sie die Einstellung **Bild spiegeln** im Menü **Druckereinstellungen** des Druckdialogfelds.

## Mosaikartige Muster im Ausdruck



### ■ Es wurden Bilder oder Fotos mit einer niedrigen Auflösung gedruckt.

#### Lösungen

Verwenden Sie beim Drucken von Bildern oder Fotos hochauflösende Daten. Bilder auf Websites haben häufig eine niedrige Auflösung, auch wenn sie auf dem Display gut aussehen. Dadurch könnte die Druckqualität abnehmen.

## Die Kopierqualität ist schlecht

### In den Kopien erscheinen Streifen



### ■ Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

#### Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133](#)

### Schwarze oder graue Streifen erscheinen in Abständen von etwa 3.3 cm



Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ Die Papiertypeneinstellung entspricht nicht dem eingelegten Papier.

#### Lösungen

Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem im Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 32

### ■ Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

#### Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.

➔ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133

## Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung

enthalten alle  
Aufdruck. W  
↓ 5008 "Regel

Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

#### Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.

➔ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133

### ■ Die Einstellung für bidirektionalen Druck ist aktiviert.

#### Lösungen

Sollte sich die Druckqualität auch nach der Druckkopfausrichtung nicht verbessern, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck.

Bei bidirektionalem (oder Hochgeschwindigkeits-)Druck bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen, dadurch jedoch die Druckqualität erhöhen.

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen** und deaktivieren Sie dann **Bidirektional** am Bedienfeld.



## Gestreifte Muster erscheinen



### Die Einstellung für bidirektionalen Druck ist aktiviert.

#### Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, deaktivieren Sie die bidirektionale Einstellung.

Bei bidirektionalem (oder Hochgeschwindigkeits-)Druck bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen, dadurch jedoch die Druckqualität erhöhen.

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen** und deaktivieren Sie dann **Bidirektional** am Bedienfeld.

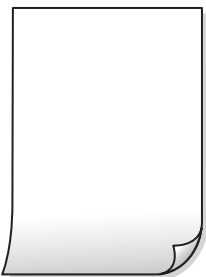
### Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

#### Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133](#)

## Der Ausdruck wird als leere Seite ausgegeben



### Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

#### Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 133](#)

## Die Druckeinstellungen und das im Drucker eingelegte Papierformat stimmen nicht überein.

### Lösungen

Ändern Sie die Druckeinstellungen gemäß dem im Drucker eingelegten Papierformat. Legen Sie Papier in den Drucker ein, das den Druckeinstellungen entspricht.

## Es werden mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen.

### Lösungen

Prüfen Sie Folgendes, um zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden.

➔ [„Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig“ auf Seite 156](#)

## Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf



Dafür kann es folgende Gründe geben.

## Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

### Lösungen

Wenn horizontale Streifen (senkrecht zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.

➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)

## Der Papiertransportweg ist verschmiert.

### Lösungen

Wenn vertikale Streifen (horizontal zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.

➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 137](#)

## Das Papier ist gewellt.

### Lösungen

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

## ■ Der Druckkopf reibt auf der Papieroberfläche.

### Lösungen

Beim Kopieren auf dickes Papier befindet sich der Druckkopf nahe an der Druckoberfläche und das Papier kann abgerieben werden. Aktivieren Sie in diesem Fall die Einstellung für reduzierten Abrieb.

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen** und aktivieren Sie dann **Dickes Pap.** am Bedienfeld. Durch Aktivieren dieser Einstellung kann die Kopierqualität oder die Geschwindigkeit abnehmen.

## Position, Größe oder Ränder der Kopien sind falsch



Dafür kann es folgende Gründe geben.

## ■ Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

### Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 32](#)

## ■ Das Papierformat ist nicht korrekt eingestellt.

### Lösungen

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

## ■ Die Vorlagen sind nicht korrekt platziert.

### Lösungen

- Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig an den Ausrichtungsmarkierungen ausgerichtet ist.
- Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie die Vorlage etwas vom Rand des Vorlagenglases weg. Sie können den Bereich bis einschließlich rund 1,5 mm (0,06 Zoll) ab der Kante des Vorlagenglases nicht scannen.

➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)

## ■ Es gibt Staub oder Schmutz auf dem Vorlagenglas.

### Lösungen

Wenn Sie die Vorlagen auf das Scannerglas legen, entfernen Sie den Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen haften geblieben ist, und reinigen Sie das Scannerglas. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas wird der Kopierbereich ggf. erweitert und schließt Staub oder Flecken ein, was zu einer falschen Druckposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 137](#)

### ■ Dokumentengr. ist in der Kopiereinstellung falsch.

#### Lösungen

Wählen Sie die geeignete **Dokumentengr.**-Option in der Kopiereinstellung.

➔ [„Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 88](#)

### Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild



Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ Der Papiertransportweg ist schmutzig.

#### Lösungen

Legen Sie Papier ein und lassen Sie das Papier dann ohne zu drucken ausgeben, um den Papiertransportweg zu reinigen.

➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 137](#)

### ■ Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

#### Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 137](#)

### ■ Es gibt Staub oder Schmutz auf dem ADF oder auf den Vorlagen.

#### Lösungen

Reinigen Sie den ADF und entfernen Sie Staub oder Schmutz, der an den Originalen haftet.

➔ [„Reinigung des ADF“ auf Seite 138](#)

### ■ Die Vorlage wurde zu stark angepresst.

#### Lösungen

Durch zu starkes Anpressen kann es zu Unschärfe, Verschmierungen und Fleckenbildung kommen.

Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Dokumentabdeckung.

➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)

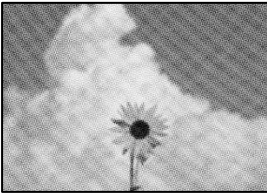
■ **Die Einstellung für die Sättigung beim Kopieren ist zu hoch.**

**Lösungen**

Verringern Sie den Einstellungswert für die Sättigung beim Kopieren.

➔ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 88

**Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt**



■ **Bei einer gedruckten Dokumentvorlage wie einer Zeitschrift oder einem Katalog ist ein gepunktetes Moiré-Muster zu sehen.**

**Lösungen**

Ändern Sie die Einstellung zum Vergrößern/Verkleinern. Wenn weiterhin ein Moiré-Muster angezeigt wird, legen Sie die Vorlage in einem etwas anderen Winkel ein.

➔ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 88

**Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt**



Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Beim Scannen dünner Vorlagen werden möglicherweise Bilder auf der Rückseite gescannt.**

**Lösungen**

Platzieren Sie die Vorlage auf dem Vorlagenglas und legen Sie dann ein Stück schwarzes Papier darüber.

➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38

■ **Die Einstellung für die Sättigung beim Kopieren ist zu hoch.**

**Lösungen**

Verringern Sie den Einstellungswert für die Sättigung beim Kopieren.

➔ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 88

## Probleme mit gescannten Bildern

### Unregelmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. beim Scannen über das Vorlagenglas



#### ■ Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

##### Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 137](#)

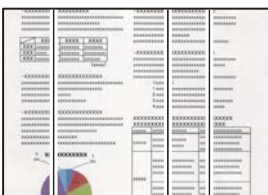
#### ■ Die Vorlage wurde zu stark angepresst.

##### Lösungen

Durch zu starkes Anpressen kann es zu Unschärfe, Verschmierungen und Fleckenbildung kommen. Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Dokumentabdeckung.

➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)

### Beim Scannen aus dem ADF werden gerade Linien angezeigt



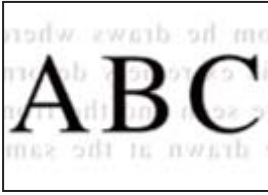
#### ■ Es gibt Staub oder Schmutz auf dem ADF oder auf den Vorlagen.

##### Lösungen

Reinigen Sie den ADF und entfernen Sie Staub oder Schmutz, der an den Originalen haftet.

➔ [„Reinigung des ADF“ auf Seite 138](#)

## Im Hintergrund von gescannten Bildern ist Versatz zu sehen



### ■ Beim Scannen dünner Vorlagen werden möglicherweise Bilder auf der Rückseite gescannt.

#### Lösungen

Legen Sie beim Scannen über das Vorlagenglas schwarzes Papier oder eine Schreibtischunterlage auf die Vorlage.

➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)

## Es wird nicht der richtige Bereich auf dem Vorlagenglas gescannt



### ■ Die Vorlagen sind nicht korrekt platziert.

#### Lösungen

- Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig an den Ausrichtungsmarkierungen ausgerichtet ist.
- Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie die Vorlage etwas vom Rand des Vorlagenglases weg. Sie können den Bereich bis einschließlich rund 1,5 mm (0,06 Zoll) ab der Kante des Vorlagenglases nicht scannen.

➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)

### ■ Es gibt Staub oder Schmutz auf dem Vorlagenglas.

#### Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Abfall und Schmutz auf dem Vorlagenglas und der Dokumentabdeckung. Falls sich Schmutz rund um die Vorlage befindet, erweitert sich der Scanbereich entsprechend.

## Probleme im gescannten Bild wurden nicht behoben

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Sie alle Lösungen versucht haben und das Problem nicht beheben konnten.

### ■ Es gibt Probleme mit den Einstellungen der Scansoftware.

#### Lösungen

Verwenden Sie Epson Scan 2 Utility, um die Einstellungen für die Scannersoftware zu initialisieren.

#### *Hinweis:*

*Epson Scan 2 Utility ist eine Anwendung, die mit der Scannersoftware geliefert wird.*

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > EPSON > Epson Scan 2 Utility**.

Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **EPSON > Epson Scan 2 Utility**.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme oder Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2 Utility**.

Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2 Utility**.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges**.

3. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Wenn die Initialisierung das Problem nicht löst, deinstallieren und installieren Sie die Scannersoftware neu.

➔ [„Anwendungen separat installieren“ auf Seite 144](#)

## Die Qualität gesendeter Faxe ist gering

### Die Qualität gesendeter Faxe ist gering



Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.**

#### Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 137](#)



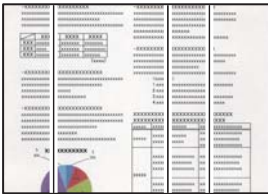
## Die Vorlage wurde zu stark angepresst.

### Lösungen

Durch zu starkes Anpressen kann es zu Unschärfe, Verschmierungen und Fleckenbildung kommen.  
Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Dokumentabdeckung.

➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38

## Beim Faxversand über den ADF werden gerade Linien angezeigt



Dafür kann es folgende Gründe geben.

## Es gibt Staub oder Schmutz auf dem ADF oder auf den Vorlagen.

### Lösungen

Reinigen Sie den ADF und entfernen Sie Staub oder Schmutz, der an den Originalen haftet.

➔ „Reinigung des ADF“ auf Seite 138

## Die Bildqualität gesendeter Faxe ist gering



Dafür kann es folgende Gründe geben.

## Die Auflösung ist zu niedrig eingestellt.

### Lösungen

Wenn Sie die Leistung des Faxgeräts des Absenders nicht kennen, stellen Sie Folgendes ein, bevor Sie ein Fax senden.

- Wählen Sie **Fax > Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann die höchste Qualitätseinstellung für **Auflösung** vor.
- Wählen Sie **Fax > Fax-Einstellungen** und aktivieren Sie dann **Direktsenden**.

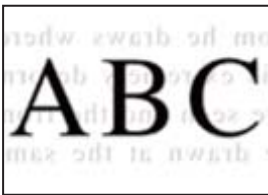
Beachten Sie, dass beim Einstellen der **Auflösung** auf **Foto** und Versenden des Faxes ohne gleichzeitiges Aktivieren von **Direktsenden** das Fax möglicherweise mit einer geringeren Auflösung gesendet wird.

### ■ ECM-Einstellung ist deaktiviert.

#### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen** und aktivieren Sie die Einstellung ECM am Bedienfeld. Dies kann Fehler beheben, die aufgrund von Verbindungsproblemen auftreten. Beachten Sie, dass die Geschwindigkeit beim Senden und Empfangen von Faxen möglicherweise geringer ist als bei deaktiviertem ECM.

### Ein Bild der Vorlagenrückseite erscheint im gesendeten Fax



Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ Beim Scannen dünner Vorlagen werden möglicherweise Bilder auf der Rückseite gescannt.

#### Lösungen

Platzieren Sie die Vorlage auf dem Vorlagenglas und legen Sie dann ein Stück schwarzes Papier darüber.

➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 38](#)

### ■ Die Dichteeinstellung ist beim Versenden von Faxen hoch.

#### Lösungen

Wählen Sie **Fax > Fax-Einstellungen > Scaneinst. > Dichte** und verringern Sie dann den eingestellten Wert.

## Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen

### Die Bildqualität empfangener Faxe ist gering



Dafür kann es folgende Gründe geben.

### ■ ECM-Einstellung ist deaktiviert.

#### Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen** und aktivieren Sie die Einstellung ECM am Bedienfeld. Dies kann Fehler beheben, die aufgrund von

Verbindungsproblemen auftreten. Beachten Sie, dass die Geschwindigkeit beim Senden und Empfangen von Faxen möglicherweise geringer ist als bei deaktiviertem ECM.

### **Die Bildqualitätseinstellung ist auf dem Faxgerät des Absenders niedrig.**

#### **Lösungen**

Bitten Sie den Absender, Faxe in einer höheren Qualität zu versenden.

---

## **Problem kann nicht gelöst werden**

Wenn Sie das Problem nach Ausprobieren aller Lösungsvorschläge nicht beheben können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Wenn Sie Druck- oder Kopierprobleme nicht beheben können, finden Sie Einzelheiten in den folgenden verwandten Informationen.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Druckprobleme können nicht behoben werden“ auf Seite 235](#)

## **Druckprobleme können nicht behoben werden**

Wenn Sie Druck- oder Kopierprobleme nicht lösen können, versuchen Sie die folgenden Lösungen in der Reihenfolge von oben nach unten, bis Sie das Problem gelöst haben.

- Stellen Sie sicher, dass die im Drucker eingelegte Papiersorte und die im Drucker eingestellte Papiersorte mit den Papiersorteneinstellungen im Druckertreiber übereinstimmen.

[„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 31](#)

- Verwenden Sie eine höhere Qualitätseinstellung auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber.

- Installieren Sie die bereits im Drucker installierten Tintenpatronen erneut.

Durch das erneute Installieren der Tintenpatronen werden möglicherweise Verstopfungen der Druckkopfdüsen entfernt und die Tinte kann problemlos fließen.

Da jedoch beim erneuten Installieren der Tintenpatrone Tinte verbraucht wird, wird je nach Resttintenmenge möglicherweise eine Meldung mit der Aufforderung zum Austauschen der Tintenpatrone angezeigt.

[„Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen“ auf Seite 212](#)

- Richten Sie den Druckkopf aus.

[„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 136](#)

- Führen Sie einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob Druckkopfdüsen verstopft sind.

Wenn das Düsentestmuster fehlende Segmente aufweist, könnten die Düsen verstopft sein. Wiederholen Sie die Druckkopfreinigung und den Düsentest abwechselnd jeweils 3-mal und prüfen Sie, ob die Verstopfung behoben wurde.

Beachten Sie, dass bei der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht wird.

[„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 135](#)

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 12 Stunden und prüfen Sie dann, ob die Verstopfung behoben wurde.

Wenn es sich bei dem Problem um verstopfte Düsen handelt, könnte das Problem dadurch behoben werden, dass Sie einige Zeit nicht mehr drucken.

Prüfen Sie die folgenden Punkte, während der Drucker ausgeschaltet ist.

- Stellen Sie sicher, dass Sie originale Epson-Tintenpatronen verwenden.

Verwenden Sie, wenn möglich, Original-Epson-Tintenpatronen. Die Verwendung von Tintenpatronen anderer Hersteller kann eine Minderung der Druckqualität nach sich ziehen.

[„Tintenpatronencodes“ auf Seite 259](#)

- Stellen Sie sicher, dass keine Papierstücke im Drucker zurückbleiben.

Wenn Sie das Papier entfernen, berühren Sie nicht den durchsichtigen Film mit Ihrer Hand oder dem Papier.

- Prüfen Sie das Papier.

Überprüfen Sie, ob das Papier gewellt ist oder ob es mit der bedruckbaren Seite in die falsche Richtung eingelegt wurde.

[„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 31](#)

[„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257](#)

[„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 259](#)

- Stellen Sie sicher, dass Sie keine alte Tintenpatrone verwenden.

Für beste Ergebnisse empfiehlt Epson, Tintenpatronen vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum oder innerhalb von sechs Monaten nach Öffnen der Verpackung aufzubrauchen, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.

Wenn Sie das Problem nicht mithilfe der oben angeführten Lösungen beheben können, müssen Sie ggf. eine Reparatur beantragen. Wenden Sie sich an den Epson-Support.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Bevor Sie sich an Epson wenden“ auf Seite 393](#)

➔ [„Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 393](#)

---

# Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten

Wenn die Software-Disc nicht verfügbar ist. . . . .	238
Beim Austauschen eines Computers. . . . .	238
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung. . . . .	238
Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct). . . . .	248
Hinzufügen oder Ändern der Druckerverbindung. . . . .	252

---

## Wenn die Software-Disc nicht verfügbar ist

Sie können die Inhalte der Software-Disc auch aus dem Internet herunterladen.

Dies ist hilfreich, wenn Ihr Computer kein Disc-Laufwerk hat oder Sie die mit dem Produkt gelieferte Software-Disc verloren haben.

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

<https://epson.sn>

---

## Beim Austauschen eines Computers

Sie müssen den Druckertreiber und andere Software auf dem neuen Computer installieren.

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

<https://epson.sn>

---

## Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung

Das Druckernetzwerk muss in den folgenden Fällen konfiguriert werden.

- Bei Verwendung eines Druckers mit einer Netzwerkverbindung
- Wenn sich Ihre Netzwerkkumgebung geändert hat
- Beim Austauschen des Wireless-Routers
- Beim Ändern der Verbindungsmethode zum Computer


## Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

### Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<https://epson.sn>

 Sie können sich das Verfahren auch in den Webfilmanleitungen ansehen. Öffnen Sie folgende Website.

<https://support.epson.net/publist/vlink.php?code=NPD6870>

### Einrichtung mit der Software-Disc

Falls Ihr Drucker mit einer Software-Disc geliefert wurde und Sie einen Windows-Computer mit Disc-Laufwerk verwenden, legen Sie die Disc in den Computer ein und befolgen Sie dann die Bildschirmanleitung.

## Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät

Sie können den Drucker über einen Wireless-Router von Ihrem Smart-Gerät aus verwenden, verwenden, wenn Sie den Drucker mit dem gleichen Netzwerk wie den Wireless-Router verbinden.

Greifen Sie zum Einrichten einer neuen Verbindung über das Smart-Gerät, mit dem Sie den Drucker verwenden möchten, auf die folgende Website zu. Geben Sie die Produktbezeichnung ein, wählen Sie Setup und starten Sie dann die Einrichtung.

<https://epson.sn>

### **Hinweis:**

*Falls Sie die Verbindung zwischen Ihrem Smart-Gerät und dem Drucker bereits eingerichtet haben, aber neu konfigurieren müssen, können Sie dies über eine App wie Epson Smart Panel erledigen.*

## Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld

Wenn Sie keinen Computer und kein Smart-Gerät zur Einrichtung der Druckerverbindung nutzen, können Sie diese über das Bedienfeld durchführen.

Die Netzwerkeinstellungen lassen sich vom Bedienfeld des Druckers aus auf verschiedene Weise konfigurieren. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Wenn Sie die SSID und das Passwort Ihres Wireless-Routers kennen, können Sie sie manuell eingeben.

### **Zugehörige Informationen**

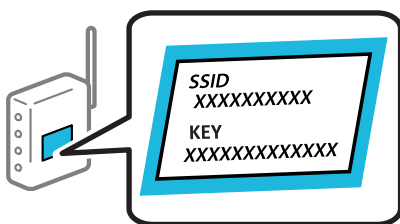
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 239
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)“ auf Seite 240
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)“ auf Seite 241

## Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts


Sie können ein Wi-Fi-Netzwerk einrichten, indem Sie die nötigen Informationen im Druckerbedienfeld eingeben, um sich mit einem Wireless-Router zu verbinden. Für die Einrichtung mit dieser Methode benötigen Sie die SSID und das Kennwort für einen Wireless-Router.

### **Hinweis:**

*Wenn Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Kennwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie SSID und Kennwort nicht kennen, sehen Sie in der mit dem Wireless-Router mitgelieferten Dokumentation nach.*





1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .
2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.  
Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, wählen Sie **Router**.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.  
Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen anzuwenden.  
Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, und wählen Sie nach der Überprüfung der Meldung **Ja**.
4. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup-Assistent**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die SSID auszuwählen, das Passwort für den Wireless Router einzugeben und die Einrichtung zu starten.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Drucker nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

**Hinweis:**

- Falls Sie die SSID nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob sie sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden. Wenn Sie keine Informationen finden, beziehen Sie sich auf die mit dem Wireless-Router mitgelieferte Dokumentation.
- Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung beim Kennwort.
- Falls Sie das Kennwort nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob es sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Auf dem Aufkleber kann das Kennwort als „Network Key“ oder „Wireless Password“ usw. angegeben sein. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie das auf dem Aufkleber aufgedruckte Kennwort verwenden.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Eingeben von Zeichen“ auf Seite 28](#)
- ➔ [„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“ auf Seite 242](#)

## Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)

Ein Wi-Fi-Netzwerk kann durch Drücken einer Taste am Wireless-Router automatisch eingerichtet werden. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, können Sie diese Setupmethode verwenden.

- Der Wireless-Router ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.
- Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Wireless-Router hergestellt.

**Hinweis:**

Wenn Sie die Taste nicht finden können oder die Software zur Einrichtung verwenden, nehmen Sie die mit dem Wireless-Router gelieferte Dokumentation zur Hand.



1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .



2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.

Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, wählen Sie **Router**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen anzuwenden.

Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, und wählen Sie nach der Überprüfung der Meldung **Ja**.

4. Wählen Sie **Tastendruck-Setup (WPS)**.

5. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Drucker nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

**Hinweis:**

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Wireless-Routers zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.


### Zugehörige Informationen

➔ [„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“ auf Seite 242](#)

## Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Wireless-Router automatisch herstellen. Dieses Verfahren ist für die Einrichtung anwendbar, wenn der Wireless-Router WPS-fähig (Wi-Fi, geschützte Einrichtung) ist. Geben Sie über einen Computer einen PIN-Code in den Wireless-Router ein.



1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .

2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.

Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, wählen Sie **Router**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen anzuwenden.

Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, und wählen Sie nach der Überprüfung der Meldung **Ja**.

4. Wählen Sie **Sonstiges > PIN-Code-Setup (WPS)**.

5. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Drucker nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

**Hinweis:**

Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“](#) auf Seite 242

## Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Status der Verbindung zwischen dem Drucker und dem Drahtlos-Router zu prüfen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest**.  
Die Überprüfung der Verbindung beginnt.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Druckerbildschirm, um den Netzwerkverbindungsbericht zu drucken.  
Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“](#) auf Seite 243

## Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.

The screenshot shows a network connection report with the following sections:

- Check Network Connection**
- Check Result**: FAIL
- Error code**: (E-2)
- Message**: See the Network Status and check if the Network Name (SSID) is the SSID you want to connect. If the SSID is correct, make sure to enter the correct password and try again.
- Checked Items**:
 

Wireless Network Name (SSID) Check	FAIL
Communication Mode Check	Unchecked
Security Mode Check	Unchecked
MAC Address Filtering Check	Unchecked
Security Key/Password Check	Unchecked
IP Address Check	Unchecked
Detailed IP Setup Check	Unchecked
- Network Status**:
 

Printer Name	EPSON XXXXXX
Printer Model	XX-XXX Series
IP Address	169.254.137.8
Subnet Mask	255.255.0.0
Default Gateway	
Network Name (SSID)	EpsonNet
Security	None
Signal Strength	Poor
MAC Address	F8:D0:27:40:C0:AC

Annotations: 'a' points to the error code '(E-2)'. 'b' points to the message box containing troubleshooting instructions.

a. Fehlercode

b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

### Zugehörige Informationen

- ➔ „E-1“ auf Seite 244
- ➔ „E-2, E-3, E-7“ auf Seite 244
- ➔ „E-5“ auf Seite 245
- ➔ „E-6“ auf Seite 245
- ➔ „E-8“ auf Seite 245
- ➔ „E-9“ auf Seite 246
- ➔ „E-10“ auf Seite 246
- ➔ „E-11“ auf Seite 247
- ➔ „E-12“ auf Seite 247
- ➔ „E-13“ auf Seite 247
- ➔ „Meldung zur Netzwerkumgebung“ auf Seite 248

### E-1

#### Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel einwandfrei an den Drucker, einen Hub oder ein anderes Netzwerkgerät Ihres Netzwerks angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hub oder die anderen Netzwerkgeräte Ihres Netzwerks eingeschaltet sind.
- Wenn Sie den Drucker über WLAN verbinden möchten, nehmen Sie erneut WLAN-Einstellungen für den Drucker vor, da die Funktion deaktiviert ist.

### E-2, E-3, E-7

#### Abhilfemaßnahmen:

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless-Router eingeschaltet ist.
- Bestätigen Sie, dass Ihr Computer oder Gerät richtig mit dem Wireless-Router verbunden ist.
- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- Platzieren Sie den Drucker näher an Ihrem Wireless-Router und entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen den Geräten.
- Falls Sie die SSID manuell eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie richtig ist. Prüfen Sie die SSID im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht.
- Falls ein Wireless-Router mehrere SSIDs hat, wählen Sie die angezeigte SSID. Wenn die SSID eine nicht konforme Frequenz nutzt, zeigt der Drucker sie nicht an.
- Falls Sie über die Drucktasten-Einrichtung eine Netzwerkverbindung herstellen, achten Sie darauf, dass Ihr Wireless-Router WPS unterstützt. Sie können die Drucktasten-Einrichtung nicht nutzen, falls Ihr Wireless-Router WPS nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre SSID nur ASCII-Zeichen nutzt (alphanumerische Zeichen und Symbole). Der Drucker kann eine SSID, die andere Schriftzeichen als ASCII-Zeichen enthält, nicht anzeigen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an Ihre SSID und Ihr Kennwort erinnern, bevor Sie sich am Wireless-Router anmelden. Falls Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, befinden sich SSID und Passwort auf einem Aufkleber am Wireless-Router. Falls Sie SSID und Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat, oder werfen Sie einen Blick in die mit dem Wireless-Router gelieferte Dokumentation.
- Wenn Sie eine Verbindung zu einer SSID herstellen möchten, die von einem Tethering nutzenden Smart-Gerätes generiert wurde, prüfen Sie die SSID und das Kennwort in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.
- Wenn Ihre Wi-Fi-Verbindung plötzlich unterbrochen wird, überprüfen Sie, ob eine der nachstehenden Bedingungen zutrifft. Falls eine dieser Bedingungen zutrifft, legen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut fest, indem Sie die Software von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

<http://epson.sn> > **Setup**

- Es wurde ein weiteres Smart-Gerät mittels Push Button Setup zum Netzwerk hinzugefügt.
- Das Wi-Fi-Netzwerk wurde mit einer anderen Methode als Push Button Setup eingerichtet.

#### Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 238

➔ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld“ auf Seite 239

### E-5

#### Lösungen:

Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstyp des Wireless-Routers einer der folgenden Einstellungen entspricht. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den Sicherheitstyp des Wireless-Routers und führen Sie dann eine Rücksetzung der Netzwerkeinstellungen des Druckers durch.

- WEP-64 Bit (40 Bit)
- WEP-128 Bit (104 Bit)
- WPA PSK (TKIP/AES)\*
- WPA2 PSK (TKIP/AES)\*
- WPA (TKIP/AES)
- WPA2 (TKIP/AES)
- WPA3-SAE (AES)

\* WPA PSK ist auch als WPA Personal bekannt. WPA2 PSK ist auch als WPA2 Personal bekannt.

### E-6

#### Abhilfemaßnahmen:

- Vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressfilterung deaktiviert ist. Falls sie aktiviert ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers, damit sie nicht herausgefiltert wird. Einzelheiten finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden. Sie können die MAC-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.
- Falls Ihr Wireless-Router eine gemeinsame Authentifizierung mit WEP-Sicherheit nutzt, stellen Sie sicher, dass Authentifizierungsschlüssel und Index richtig sind.
- Falls die Anzahl der mit dem Wireless-Router verbindbaren Geräte geringer ist als die Anzahl der Netzwerkgeräte, die Sie verbinden möchten, erhöhen Sie die Anzahl verbindbarer Geräte über die Einstellungen am Wireless-Router. Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden.

#### Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 238

### E-8

#### Lösungen:

- Aktivieren Sie DHCP im Drahtlos-Router, falls die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Auto“ eingestellt ist.

- Wenn die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Manuell“ eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, ungültig, da sie außerhalb des zulässigen Bereichs (z. B.: 0.0.0.0) liegt. Legen Sie eine gültige IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers fest.

### Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 275

## E-9

### Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Geräte sind eingeschaltet.
- Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten nach der obigen Überprüfung noch immer nicht hergestellt wird, schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Setzen Sie anschließend die Netzwerkeinstellungen zurück, indem Sie die Software von folgender Website herunterladen und installieren.

<https://epson.sn> > Setup

### Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 238

## E-10

### Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf „Manuell“ eingestellt haben.

Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adresse erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standard-Gateway im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

Falls DHCP aktiviert ist, ändern Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Auto“. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen wollen, überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts und wählen Sie dann im Netzwerkeinstellungsbildschirm „Manuell“. Stellen Sie die Subnetzmaske auf [255.255.255.0] ein.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten noch immer nicht hergestellt wird, schalten Sie den Drahtlos-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

### Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 275

### E-11

#### Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, wenn Sie Manuell für die TCP/IP-Einstellung des Druckers wählen.
- Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet.

Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.

#### Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 275

### E-12

#### Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben.
- Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich.
- Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten nach der obigen Überprüfung noch immer nicht hergestellt wird, versuchen Sie Folgendes.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms erneut vor. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.

<https://epson.sn> > **Setup**

- An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

#### Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 275

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 238

### E-13

#### Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Netzwerkgeräte, wie etwa der Wireless-Router, Hub und Router, sind eingeschaltet.

- ❑ Die TCP/IP-Einstellungen für die Netzwerkgeräte wurden nicht manuell konfiguriert. (Wenn die TCP/IP-Einstellungen des Druckers automatisch und die TCP/IP-Einstellungen für die anderen Netzwerkgeräte manuell konfiguriert werden, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte abweichen.)

Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.

- ❑ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- ❑ Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.

<https://epson.sn> > **Setup**

- ❑ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 275
- ➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 238

**Meldung zur Netzwerkumgebung**

Meldung	Lösung
Die Wi-Fi-Umgebung muss verbessert werden. Schalten Sie den WLAN-Router aus und wieder ein. Falls sich die Verbindung nicht verbessert, lesen Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers nach.	Positionieren Sie den Drucker näher am Drahtlos-Router und entfernen Sie jegliche Hindernisse zwischen ihnen; schalten Sie den Drahtlos-Router anschließend aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Ist die Verbindung weiterhin nicht möglich, sehen Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation nach.
*Es können keine weiteren Geräte verbunden werden. Trennen Sie eines der verbundenen Geräte, wenn Sie ein weiteres hinzufügen möchten.	Computer und Smart-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, sind vollständig über die Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) verbunden. Um einen anderen Computer oder ein anderes Smart-Gerät hinzuzufügen, trennen Sie zuerst eines der verbundenen Geräte oder verbinden Sie es mit dem anderen Netzwerk.  Sie können die Anzahl der Drahtlos-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, und die Anzahl der verbundenen Geräte bestätigen, indem Sie das Netzwerkstatusblatt oder das Bedienfeld des Druckers prüfen.
Dieselbe SSID als Wi-Fi Direct existiert bereits in der Umgebung. Ändern Sie die SSID von Wi-Fi Direct, falls Sie ein Smart-Gerät nicht mit dem Drucker verbinden können.	Rufen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers den Einrichtungsbildschirm von Wi-Fi Direct auf und wählen Sie das Menü, um diese Einstellung zu ändern. Sie können den Netzwerknamen, der nach DIRECT-XX- folgt, ändern. Geben Sie bis zu 22 Zeichen ein.

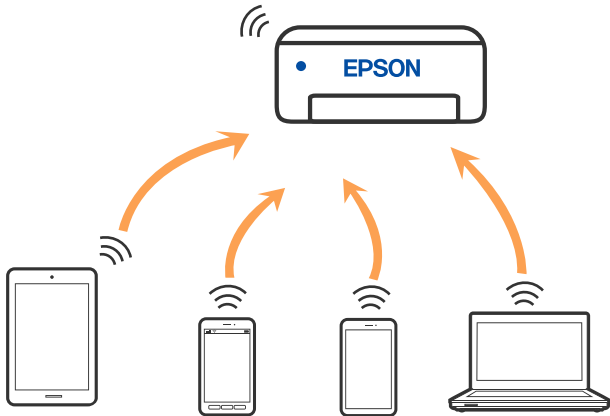
**Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)**

Mit Wi-Fi Direct (Einfacher AP) können Sie ein Smart-Gerät ohne einen Drahtlos-Router direkt mit dem Drucker verbinden und vom Smart-Gerät aus drucken.



## Über Wi-Fi Direct

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie zu Hause oder im Büro kein Wi-Fi nutzen oder wenn Sie den Drucker direkt mit dem Computer oder Smart-Gerät verbinden möchten. In diesem Modus agiert der Drucker als Drahtlos-Router und Sie können die Geräte mit dem Drucker verbinden, ohne einen Standard-Drahtlos-Router einsetzen zu müssen. Jedoch können Smart-Geräte, die direkt mit dem Drucker verbunden sind, nicht über den Drucker miteinander kommunizieren.



Der Drucker kann gleichzeitig über Wi-Fi oder Ethernet und Wi-Fi Direct (Einfacher AP) verbunden werden. Wenn Sie jedoch in Wi-Fi Direct (Einfacher AP) eine Netzwerkverbindung starten, wenn der Drucker über Wi-Fi verbunden ist, wird die Wi-Fi-Verbindung vorübergehend getrennt.


## Verbindung mit Geräten über Wi-Fi Direct herstellen

Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Geräten ohne Wireless-Router.

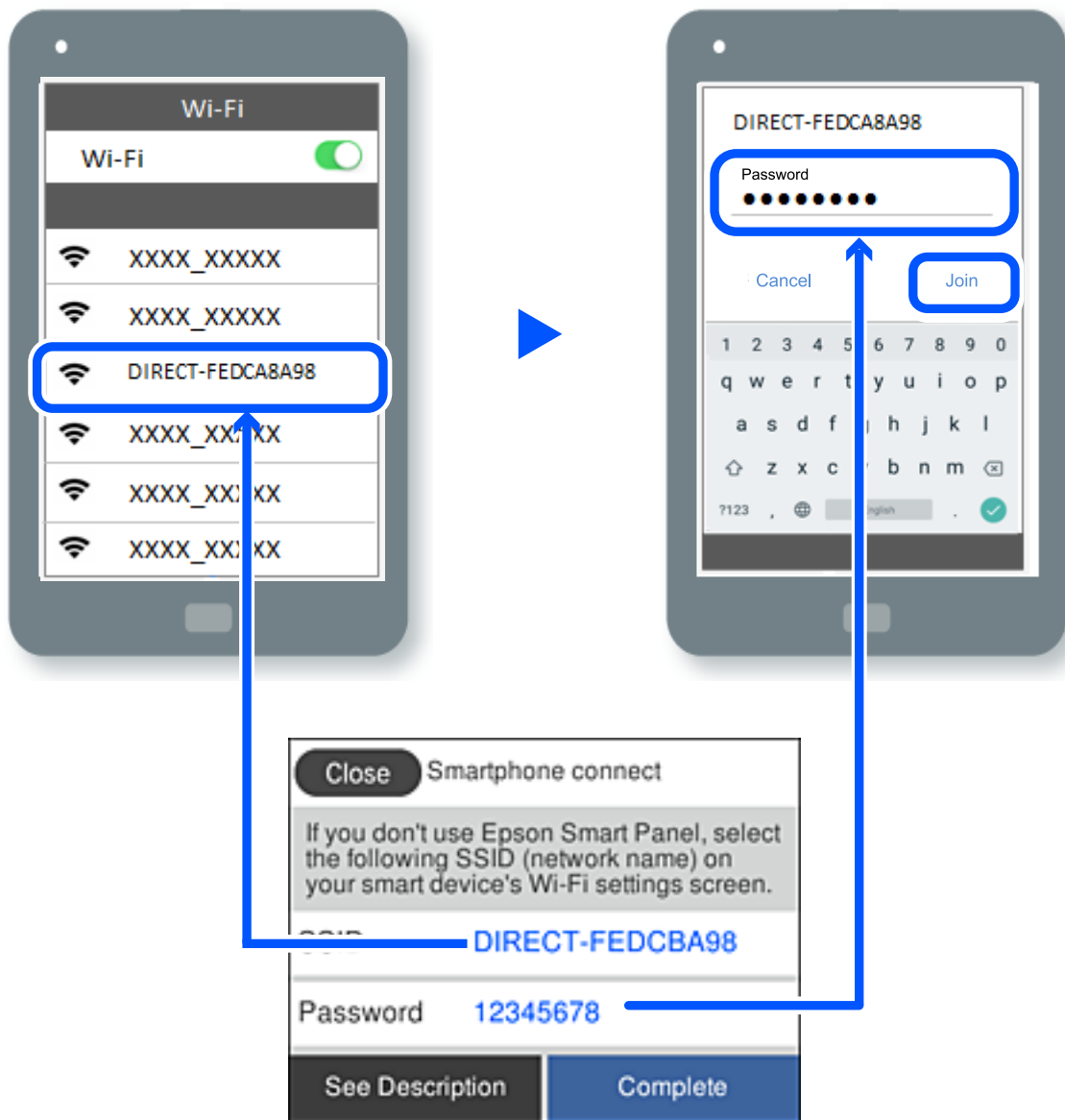
### **Hinweis:**

Für iOS- oder Android-Benutzer lässt sich dies bequem über Epson Smart Panel einrichten.

Diese Einstellungen müssen Sie nur einmal jeweils für den Drucker und das Gerät vornehmen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .
2. Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.
4. Wählen Sie **Andere Methoden**.
5. Wählen Sie **Andere Betriebssystemgeräte**.

- Wählen Sie auf dem WLAN-Bildschirm des Geräts die SSID aus, die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, und geben Sie dann das Passwort ein.



- Wählen Sie auf dem Bildschirm der Druckanwendung für das Gerät den Drucker aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.

Wählen Sie bei Geräten, die bereits zuvor mit dem Drucker verbunden waren, den Netzwerknamen (SSID) auf dem WLAN-Bildschirm des Geräts aus, um die Verbindung erneut herzustellen.



**Hinweis:**

Falls Sie ein iOS-Gerät verwenden, können Sie eine Verbindung auch herstellen, indem Sie mit der Standard-iOS-Kamera den QR-Code scannen. Lesen Sie hierzu auch folgenden Link <https://epson.sn>.

## Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP)

### Hinweis:



Wenn Wi-Fi Direct (Einfacher AP) deaktiviert wird, werden alle Computer und Smart-Geräte, die über Wi-Fi Direct (Einfacher AP) mit dem Drucker verbunden sind, getrennt. Wenn Sie nur ein bestimmtes Gerät trennen möchten, trennen Sie anstelle der Verbindung zum Drucker die Verbindung zum Gerät.

1. Tippen Sie am Startbildschirm des Druckers auf .
2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.  
Die Wi-Fi Direct-Daten werden angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.
4. Tippen Sie auf .
5. Wählen Sie **Wi-Fi Direct deaktivieren**.
6. Tippen Sie auf **Einstellungen deaktivieren**.
7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

### Zugehörige Informationen

➔ „Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID“ auf Seite 251

## Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID

Wenn die Verbindungsart Wi-Fi Direct (Einfacher AP) aktiv ist, können die Einstellungen über  > **Wi-Fi Direct** > **Setup starten** >  geändert werden, worauf folgende Menüpunkte angezeigt werden.

### Netzwerknamen ändern

Ändert den Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Netzwerknamen (SSID), der zur Verbindung des Druckers verwendet wird, auf einen Namen Ihrer Wahl. Sie können den Netzwerknamen (SSID) mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können bis zu 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Netzwerknamens (SSID) werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie den neuen Netzwerknamen (SSID), wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

### Kennwort ändern

Ändert das Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Kennwort, das zur Verbindung des Druckers verwendet wird, in ein Kennwort Ihrer Wahl. Sie können das Kennwort mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können zwischen 8 und 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Kennworts werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie das neue Kennwort, wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

### Frequenzbereich ändern

Ändern Sie den Frequenzbereich von Wi-Fi Direct, der zur Verbindung des Druckers verwendet wird. Sie können 2,4 GHz oder 5 GHz wählen.

Beim Ändern des Frequenzbereichs werden alle verbundenen Geräte getrennt. Stellen Sie die Geräteverbindung wieder her.

Beachten Sie, dass Sie die Verbindung für Geräte, die den 5-GHz-Frequenzbereich nicht unterstützen, nicht wiederherstellen können, wenn Sie zum 5-GHz-Bereich wechseln.

### Wi-Fi Direct deaktivieren

Deaktiviert die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen des Druckers. Bei der Deaktivierung werden alle Geräte, die mit einer Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.

### Werkseinstlg. wiederh.

Setzt alle Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindungsinformationen des Smart-Geräts, die auf dem Drucker gespeichert sind, werden gelöscht.

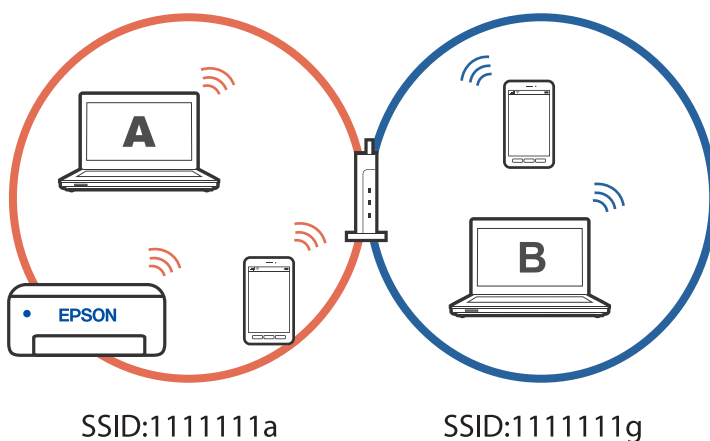
---

## Hinzufügen oder Ändern der Druckerverbindung

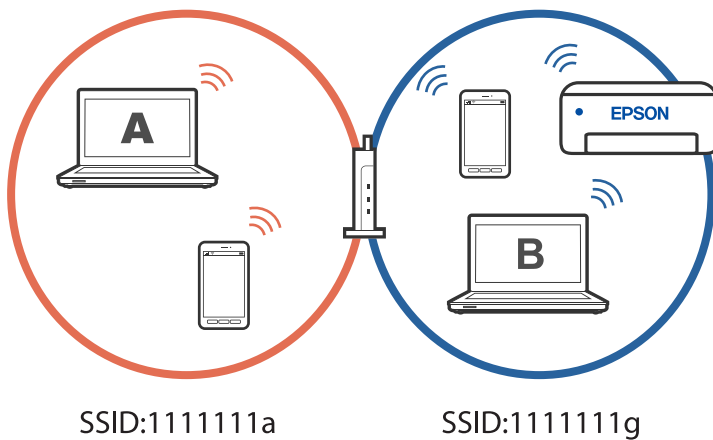
### So richten Sie einen Drucker an mehreren Computern ein

Auch wenn mehrere Computer mit demselben WLAN-Router verbunden werden können, kann jedem Computer eine andere SSID zugewiesen werden.

Wenn die vom WLAN-Router zugewiesenen SSIDs nicht als dasselbe Netzwerk behandelt werden, wird jeder Computer effektiv mit einem anderen Netzwerk verbunden. Wenn Sie mit der Einrichtung des Druckers von Computer A beginnen, wird der Drucker demselben Netzwerk wie Computer A hinzugefügt, wodurch Computer A darüber drucken kann.



Wenn Sie überdies mit der Einrichtung des Druckers von Computer B in der oben gezeigten Konfiguration beginnen, wird der Drucker im Netzwerk von Computer B eingerichtet, wodurch Computer B, nicht aber Computer A drucken kann.



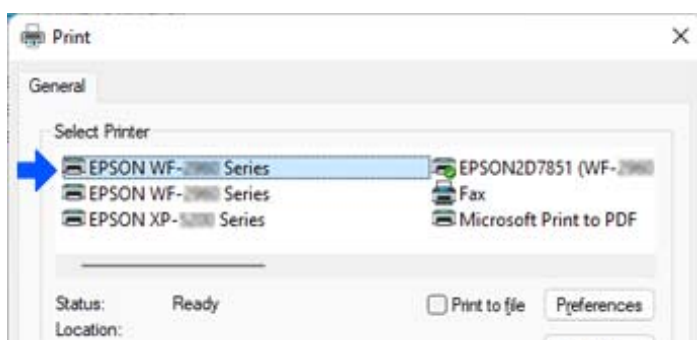
Damit dies nicht geschieht, starten Sie das Installationsprogramm auf dem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist, wenn Sie einen vernetzten Drucker über einen zweiten Computer einrichten möchten. Wenn der Drucker in demselben Netzwerk gefunden wird, wird der Drucker nicht neu für das Netzwerk konfiguriert, sondern einsatzbereit gemacht.

## Ändern der Verbindung von WLAN zu USB

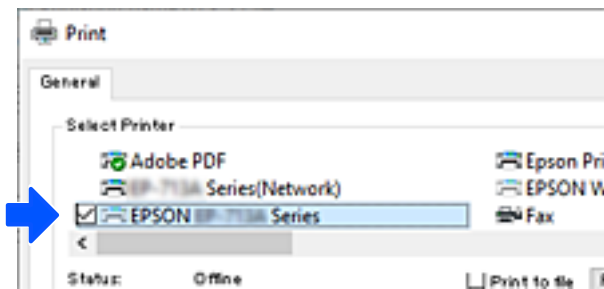
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn das WLAN, das Sie nutzen, instabil ist oder Sie zu einer stabileren USB-Verbindung wechseln möchten.

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
2. Wählen Sie beim Drucken mit einer USB-Verbindung einen Drucker, der nicht gekennzeichnet ist (XXXXXX). Je nach Betriebssystemversion wird Ihr Druckernamen oder „Netzwerk“ in XXXXX angezeigt.

Beispiel von Windows 11



Beispiel von Windows 10



### Zugehörige Informationen

➔ „Rückseite“ auf Seite 22

## Ändern der Verbindung von WLAN zu Kabel-LAN

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn das WLAN, das Sie nutzen, instabil ist oder wenn Sie zu einer stabileren Kabel-LAN-Verbindung wechseln möchten.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > LAN-Einrichtung**.
3. Befolgen Sie die Anleitung zum Anschließen des LAN-Kabels.

## Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker

Dieser Abschnitt beschreibt die Konfiguration der Einstellungen über das Bedienfeld des Druckers.

1. Wählen Sie am Startbildschirm des Druckers **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP**.
3. Wählen Sie **IP-Adresse anfordern** und anschließend **Manuell** aus.

4. Eingeben der IP-Adresse.

Der Fokus bewegt sich zum vorderen Segment oder zum hinteren Segment, das durch einen Punkt getrennt ist, wenn Sie ◀ und ▶ wählen.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

5. Richten Sie **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

### ! Wichtig:

Wenn die Kombination aus IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway falsch ist, können Sie nicht mit den Einstellungen fortfahren. Bestätigen Sie, dass kein Fehler in der Eingabe vorliegt.

6. Geben Sie die IP-Adresse für den primären DNS-Server ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

**Hinweis:**

Bei Auswahl von **Auto** als Einstellung für die IP-Adresszuteilung lassen sich die DNS-Server-Einstellungen **Manuell** oder **Auto** auswählen. Wenn die DNS-Server-Adresse nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie **Manuell** aus und geben Sie dann die Adresse des DNS-Servers ein. Geben Sie dann die Adresse des sekundären DNS-Servers direkt ein. Falls Sie **Auto** auswählen, fahren Sie fort mit Schritt 8.

7. Geben Sie die IP-Adresse für den sekundären DNS-Server ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

8. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.

---

# Produktinformationen

Informationen zu Papier. . . . .	257
Informationen zu Verbrauchsmaterial. . . . .	259
Softwareinformationen. . . . .	260
Einstellungsmenüliste. . . . .	269
Produktspezifikationen. . . . .	291
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen. . . . .	301



## Informationen zu Papier

### Verfügbares Papier und Fassungskapazität

#### Epson-Originalpapier

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrücke zu gewährleisten.

**Hinweis:**

- Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.
- Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für 2-seitigen Druck.  
[„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 258](#)

#### Zum Dokumentdruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Business Paper	A4	250
Epson Bright White Ink Jet Paper	A4	250

#### Zum Dokument- und Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	A4	100
Epson Matte Paper-Heavyweight	A4, 20x25 cm (8x10 Zoll)	50
Epson Double-Sided Matte Paper	A4	50

#### Im Handel erhältliches Papier

**Hinweis:**

Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für 2-seitigen Druck.

[„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 258](#)

#### Normalpapier

Zu Normalpapier gehören Kopierpapier, vorgedrucktes Papier<sup>\*1</sup>, Briefpapier, farbiges Papier, Recyclingpapier und hochwertiges Normalpapier.

Format	Fassungskapazität (Blätter)
Legal, Letter, 8,5×13 Zoll, A4, Executive, B5, A5, A6, B6, 16K (195×270 mm), Indian-Legal, SP1 (210×270 mm), SP2 (210×149 mm), SP3 (100×170 mm), SP4 (130×182 mm), SP5 (192×132 mm)	250
Benutzerdefiniert* <sup>2</sup> (mm) 89 bis 215,9×127 bis 355,6	250
Benutzerdefiniert* <sup>2</sup> (mm) 89 bis 215,9×355,7 bis 1.200	1

\*1 Papier mit verschiedenen Vordrucken, z. B. Belege oder Wertpapiere.

\*2 Das Kopieren oder Drucken vom Bedienfeld ist nicht verfügbar.

### Dicke Papiere

Format	Fassungskapazität (Blätter)
Legal, Letter, 8,5×13 Zoll, A4, Executive, B5, A5, A6, B6, 16K (195×270 mm), Indian-Legal, SP1 (210×270 mm), SP2 (210×149 mm), SP3 (100×170 mm), SP4 (130×182 mm), SP5 (192×132 mm)	50
Benutzerdefiniert* (mm) 89 bis 215,9×127 bis 355,6	50
Benutzerdefiniert* (mm) 89 bis 215,9×355,7 bis 1.200	1

\* Das Kopieren oder Drucken vom Bedienfeld ist nicht verfügbar.

### Umschlag

Medienname	Format	Fassungskapazität (Umschläge)
Umschlag	Umschlag #10, Umschlag DL, Umschlag C6	10

## Papier für 2-seitigen Druck

### **Epson-Originalpapier**

- Epson Business Paper
- Epson Bright White Ink Jet Paper
- Epson Double-Sided Matte Paper (nur manuelles 2-seitiges Drucken.)

### Zugehörige Informationen

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257](#)

### Im Handel erhältliches Papier

- Normalpapier, Kopierpapier, vorgedrucktes Papier, Briefbogen, farbiges Papier, Recyclingpapier, hochwertiges Normalpapier\*
- Dickes Papier\*

\* Papier in den Formaten A5, A6, B6, Indian-Legal, 8,5×13 Zoll, Legal, SP2, SP3, SP4, SP5 wird für den automatischen zweiseitigen Druck nicht unterstützt.

Für den automatischen zweiseitigen Druck mit benutzerdefinierten Papierformaten können Sie Papierformate von 182 bis 215,9×257 bis 297 mm verwenden.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257](#)

## Nicht verfügbare Papiertypen

Verwenden Sie nicht die folgenden Papiertypen. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- Wellige Papiere
- Gerissene oder eingeschnittene Papiere
- Gefaltete Papiere
- Feuchte Papiere
- Zu dünne oder zu dicke Papiere
- Mit Etiketten versehene Papiere

Verwenden Sie nicht die folgenden Umschläge. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- Umschläge, die Wellen oder Falten aufweisen
- Umschläge mit Fenstern oder mit selbstklebender Oberfläche auf der Umschlagklappe
- Umschläge, die zu dünn sind

Diese könnten sich während des Druckvorgangs zusammenrollen.

---

## Informationen zu Verbrauchsmaterial

### Tintenpatronencodes

Im Folgenden finden Sie die Codes für Epson-Original-Tintenpatronen.

BK: Black (Schwarz)
T11J1

Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller

kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie nicht abgedeckt sind, und kann unter gewissen Umständen ein fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen. Tintenstandangaben zu Nicht-Originaltintenpatronen werden möglicherweise nicht angezeigt.

**Hinweis:**

- ❑ Tintenpatronencodes können abhängig vom Ort variieren. Kontaktieren Sie den Epson-Support für die entsprechenden Codes in Ihrer Region.
- ❑ Anwender in Europa erhalten Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenpatronen auf der folgenden Website.  
<http://www.epson.eu/pageyield>

## Wartungsboxcode

Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden.

Wartungsboxcode: C12C938211



**Wichtig:**

Sobald eine Wartungsbox in einem Drucker installiert wurde, kann sie nicht mit anderen Druckern verwendet werden.

---

## Softwareinformationen

Dieser Abschnitt stellt die Netzwerkdienste und Softwareprodukte vor, die auf der Epson-Website für Ihren Drucker verfügbar sind.

### Software für Drucken

#### Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

**Hinweis:**

Sie können die Sprache des Druckertreibers ändern. Wählen Sie die Sprache, die Sie verwenden möchten, in der Einstellung **Sprache** auf der Registerkarte **Utility**.

#### Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu ändern, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

**Hinweis:**

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

## Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Um Einstellungen für alle Anwendungen vorzunehmen, rufen Sie den Druckertreiber über das Bedienfeld auf.

### Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Apps > Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

### Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

### Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

### Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

### Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

### Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxgeräte** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

## Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

### **Hinweis:**

*Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Überwachungsoptionen** auf der Registerkarte **Utility** und aktivieren Sie dann **Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen**.*

## Starten der Anwendung

Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**.

## Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 47](#)

## Anwendung zum Drucken vom Computer (Mac OS-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

### Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

#### Hinweis:

Je nach verwendeter Anwendung wird **Seite einrichten** möglicherweise nicht im Menü **Datei** angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

### Starten der Anwendung

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

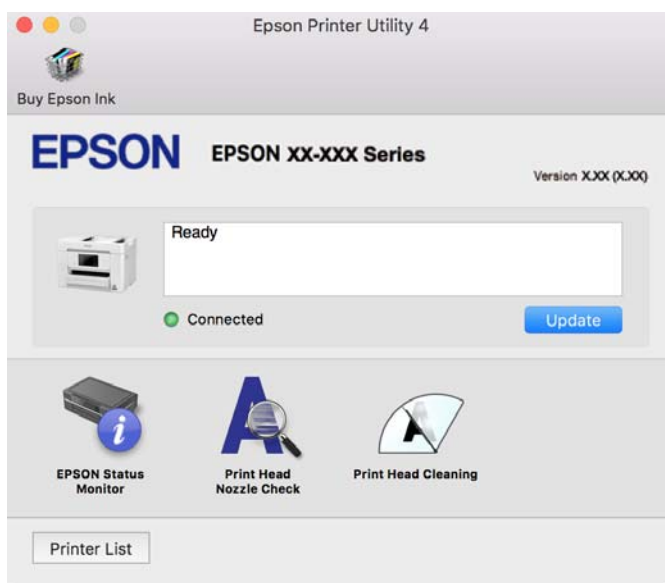
### Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 69](#)

## Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber

### Epson Printer Utility

Sie können eine Wartungsfunktion ausführen, z. B. Düsentest und Druckkopfreinigung, und durch Ausführen von **EPSON Status Monitor** können Sie den Druckerstatus und Fehlerinformationen prüfen.



## Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät (Epson Smart Panel)

Mit der Anwendung Epson Smart Panel können Sie Druckervorgänge wie Drucken, Kopieren oder Scannen von einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder Tablet leichter durchführen. Sie können den Drucker und das Smart-Gerät über ein WLAN verbinden, die Tintenstände und den Druckerstatus überprüfen und im Falle von Fehlern nach Lösungen suchen. Außerdem können Sie leicht kopieren, indem Sie eine Kopiervoreinstellung registrieren.

Suchen Sie nach Epson Smart Panel im App Store oder bei Google Play und installieren Sie dieses.



## Anwendung für einfaches Drucken von einer Android-App (Epson Print Enabler)

Epson Print Enabler ist eine Anwendung, mit der Sie drahtlos Dokumente, E-Mails, Fotos und Websites direkt von Ihrem Android-Smartphone oder -Tablet (Android 4.4 oder höher) drucken können. Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Wireless-Netzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

Suchen Sie in Google Play nach Epson Print Enabler und installieren Sie die Anwendung.

## Software für Scannen

### Anwendung zum Scannen vom Computer (Epson ScanSmart)

Mit dieser Anwendung können Sie Dokumente problemlos scannen und die gespeicherten Bilder anschließend in einfachen Schritten speichern.

Weitere Informationen zur Verwendung der Funktionen finden Sie in der Hilfe zu Epson ScanSmart.

#### Starten unter Windows

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > Epson Software > Epson ScanSmart**.

Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Epson Software > Epson ScanSmart**.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme > Epson Software > Epson ScanSmart**.

#### Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson ScanSmart**.

## Software für das Faxen

### Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)

Mit der Anwendung FAX Utility können Sie verschiedene Einstellungen zum Faxversand über einen Computer konfigurieren. Sie können eine Kontaktliste erstellen, festlegen, dass die Kontaktliste zum Faxversand verwendet werden soll, dass erhaltene Dokumente im PDF-Format auf dem Computer gespeichert werden sollen, usw. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

#### **Hinweis:**

- Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor Installation von FAX Utility die Druckertreiber installiert haben.
- Achten Sie darauf, dass FAX Utility installiert wurde. Siehe unten „Starten unter Windows“ oder „Starten unter Mac OS“, um zu überprüfen, ob die Anwendung installiert ist.

#### **Starten unter Windows**

- Windows 11  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **All Apps > Epson Software > FAX Utility**.
- Windows 10  
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > FAX Utility**.
- Windows 8.1/Windows 8  
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.
- Windows 7/Windows Vista/Windows XP  
Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Alle Programme (oder Programme) > Epson Software > FAX Utility**.

#### **Starten unter Mac OS**

Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker (FAX) aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

#### **Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 124](#)
- ➔ [„Empfangen von Faxesendungen auf einem Computer“ auf Seite 128](#)

### Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)

Der PC-FAX-Treiber ist eine Anwendung, mit der Sie ein Dokument, das in einer separaten Anwendung erstellt wurde, direkt vom Computer aus als Fax versenden können. Der PC-FAX-Treiber wird installiert, wenn Sie FAX Utility installieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.



**Hinweis:**

- Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.
- Überprüfen Sie, ob der PC-FAX-Treiber installiert ist. Siehe unten „Zugriff von Windows aus“ oder „Zugriff von Mac OS aus“.
- Der Vorgang unterscheidet sich je nach Anwendung, mit der Sie das Dokument erstellt haben. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

**Aufrufen unter Windows**

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Datei** die Option **Drucken** oder **Druckeinrichtung**. Wählen Sie den Drucker (FAX) und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

**Aufrufen unter Mac OS**

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Ablage** die Option **Drucken**. Wählen Sie Ihren Drucker (FAX) als Einstellung für **Drucker** und wählen Sie dann im Popup-Menü **Faxeinstellungen** oder **Empfängereinstellungen**.

**Zugehörige Informationen**

➔ „Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 124

## Software zur Paketerstellung

### Anwendung zum Erstellen von Treiberpaketen (EpsonNet SetupManager)

EpsonNet SetupManager ist eine Software zum Erstellen eines Pakets zur einfachen Druckerinstallation, wie z. B. die Installation des Druckertreibers, die Installation von EPSON Status Monitor sowie die Erstellung eines Druckerports. Diese Software ermöglicht es dem Administrator, individuelle Softwarepakete zu erstellen und diese an Gruppen zu verteilen.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer regionalen Epson -Website.

<http://www.epson.com>

## Software zur Konfiguration von Einstellungen oder zur Verwaltung von Geräten

### Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Smart-Gerät in einem Webbrowser, wie z. B. Microsoft Edge und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.

Die folgenden Browser werden unterstützt. Verwenden Sie die neueste Version.

Microsoft Edge, Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari

**Hinweis:**

Möglicherweise werden Sie während des Betriebs von Web Config aufgefordert, das Administrator Kennwort einzugeben. Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

## Zugehörige Informationen

➔ [„Hinweise zum Administratorkennwort“ auf Seite 16](#)

## Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

**Hinweis:**

*Sie können die IP-Adresse auch durch Drucken des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.*

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

Format:

IPv4: `http://IP-Adresse des Druckers/`

IPv6: `http://[IP-Adresse des Druckers]/`

Beispiele:

IPv4: `http://192.168.100.201/`

IPv6: `http://[2001:db8::1000:1]/`

**Hinweis:**

*Über Ihr Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät können Sie Web Config auch vom Bildschirm Produktinformationen in Epson Smart Panel aus starten.*

Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

## Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät \(Epson Smart Panel\)“ auf Seite 263](#)

➔ [„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“ auf Seite 242](#)

➔ [„Zugriff auf Web Config nicht möglich“ auf Seite 363](#)

## Ausführen von Web Config unter Windows

Wenn Sie mittels WSD einen Computer mit dem Drucker verbinden, gehen Sie wie folgt vor, um Web Config auszuführen.

1. Öffnen Sie die Druckerliste auf dem Computer.

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Apps > Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.

Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.

Windows 8.1/Windows 8

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) aus.

Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.

Windows Vista

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Webdienst** aus und klicken Sie auf die URL.

Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Zugriff auf Web Config nicht möglich“ auf Seite 363](#)

### Ausführen von Web Config unter Mac OS

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.

2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Drucker-Website anzeigen**.

Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Zugriff auf Web Config nicht möglich“ auf Seite 363](#)

## Anwendung für die Einrichtung des Geräts in einem Netzwerk (EpsonNet Config)

Mit der Anwendung EpsonNet Config können Sie die Netzwerkschnittstellenadressen und -protokolle konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu EpsonNet Config oder in der Anwendungshilfe.

### Starten unter Windows

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **All apps > EpsonNet > EpsonNet Config**.

Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EpsonNet > EpsonNet Config**.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config**.

#### Starten unter Mac OS

Gehe zu > **Programme > Epson Software > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config**.

#### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 144

## Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk (Epson Device Admin)

Epson Device Admin ist eine multifunktionale Anwendungssoftware, die das Gerät im Netzwerk verwaltet.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

- Überwachung oder Verwaltung von bis zu 2000 Druckern oder Scannern im Segment
- Erstellung detaillierter Berichte, z. B. zum Verbrauchsmaterial- oder Produktstatus
- Aktualisierung der Produktfirmware
- Einführung des Geräts im Netzwerk
- Anwendung einheitlicher Einstellungen auf mehrere Geräte.

Sie können Epson Device Admin von der Support-Website von Epson herunterladen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation oder Hilfe zu Epson Device Admin.

## Software für Aktualisierungen

### Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)

Epson Software Updater ist eine Anwendung, die neue Software installiert und Firmware über das Internet aktualisiert. Wenn Sie regelmäßig nach Aktualisierungsdaten suchen möchten, können Sie das Intervall für die Suche nach Updates in den Einstellungen für die automatische Aktualisierung des Epson Software Updater einstellen.

#### **Hinweis:**

*Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*

#### Starten unter Windows

- Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > EPSON Software > Epson Software Updater**.

- Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON Software > Epson Software Updater**.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** (oder **Programme**) > **EPSON Software** > **Epson Software Updater**.

**Hinweis:**

Sie können Epson Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von **Softwareaktualisierung** starten.

**Starten unter Mac OS**

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson Software Updater**.

**Zugehörige Informationen**

➔ [„Anwendungen separat installieren“ auf Seite 144](#)

---

## Einstellungsmenüliste

Wählen Sie im Startbildschirm des Druckers **Einstellungen**, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

### Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

**Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**

### Grundeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

**Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen**

LCD-Helligkeit:

Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.

Ton:

Stumm:

Wählen Sie **Ein**, um Töne wie beispielsweise Töne, die bei **Tastendruck** ausgegeben werden, stumm zu schalten.

Normalmodus:

Wählen Sie die Lautstärke wie beispielsweise **Tastendruck**.

Fax:

Wählen Sie die Volumen für die folgenden Faxfunktionen aus.

**Rufton:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Drucker das Fax sendet.

**Abschlusshinweis empfangen:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Faxempfang abgeschlossen ist.

**Abschlusshinweis drucken:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Druck des empfangenen Faxes abgeschlossen ist.

**Empfänger:**

Legen Sie die Lautstärke des Klingeltons ein, wenn der Drucker das Fax sendet.

**Abschlusshinweis senden:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn gesendet wird, dass das Faxen abgeschlossen ist.

**Tastendruck:**

Stellen Sie das Volumen ein, wenn Sie die Elemente auf dem Bildschirm des Bedienfelds antippen.

**ADF-Dokumentenset:**

Stellen Sie die Lautstärke ein, wenn Originale in den ADF eingelegt werden.

**Fehlerhinweis:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn ein Fehler auftritt.

**Tontyp:**

Legen Sie den Typ des Sounds fest.

**Stummer Modus:**

Wählen Sie die Lautstärke wie beispielsweise **Tastendruck** unter **Ruhemodus**.

**Fax:**

Wählen Sie die Volumen für die folgenden Faxfunktionen aus.

**Rufton:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Drucker das Fax sendet.

**Abschlusshinweis empfangen:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Faxempfang abgeschlossen ist.

**Abschlusshinweis drucken:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Druck des empfangenen Faxes abgeschlossen ist.

**Empfänger:**

Legen Sie die Lautstärke des Klingeltons ein, wenn der Drucker das Fax sendet.

**Abschlusshinweis senden:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn gesendet wird, dass das Faxen abgeschlossen ist.

**Tastendruck:**

Stellen Sie das Volumen ein, wenn Sie die Elemente auf dem Bildschirm des Bedienfelds antippen.

**ADF-Dokumentenset:**

Stellen Sie die Lautstärke ein, wenn Originale in den ADF eingelegt werden.

**Fehlerhinweis:**

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn ein Fehler auftritt.

**Tontyp:**

Legen Sie den Typ des Sounds fest.

**Schlaf-Timer:**

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

**Aus Ruhezustand aufwecken:**

**Zum Aufwecken LCD berühren:**

Wählen Sie **Ein**, um durch Antippen des Touch Panels aus dem Ruhemodus (Energiesparmodus) zurückzukehren. Wenn diese Option ausgeschaltet ist, müssen Sie zum Aufwecken des Druckers eine Taste am Bedienfeld drücken. Wenn Sie diese Funktion ausschalten, werden unbeabsichtigte Vorgänge verhindert, die durch das Berühren des Bildschirms durch Fremdkörper verursacht werden. Sie können auch einen Zeitraum festlegen, in dem diese Funktion eingeschaltet ist.

**Abschalttimer:**

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalteinst.**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

**Abschalteinst.:**

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalttimer**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

**Abschalten, falls inaktiv:**

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

#### Abschalten, falls getrennt:

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach einem angegebenen Zeitraum aus, wenn alle Ports, einschließlich des LINE-Anschluss, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Den spezifischen Zeitraum finden Sie auf der folgenden Website.

<https://www.epson.eu/energy-consumption>

#### Datum/Zeit-Einstellung:

##### Datum/Zeit:

Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

##### Sommerzeit:

Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

##### Zeitdifferenz:

Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

#### Sprache/Language:

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

#### Betriebszeitüberschr.:

Wählen Sie **Ein** aus, um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wenn für eine festgelegte Zeit keine Vorgänge stattgefunden haben.

#### Tastatur:

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

### Zugehörige Informationen

➔ „Betrieb sparen“ auf Seite 143

➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 28

## Druckereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen

#### Papierquelleneinst.:

##### Papiereinstellung:

Wählen Sie das Papierformat und den Papiertyp der Papierquelle aus. Sie können **Fav.Pap.Einst.** für Papierformat und Papierart vornehmen.



#### A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

#### Fehlerhinweis:

##### Papiergrößenhinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

##### Papiertyphinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn der ausgewählte Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

#### Auto-Anzeige Papiereinrichtung:

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierquelle eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone, iPad oder iPod touch mit AirPrint drucken.

#### Universaldruckeinstell.:

Diese Druckeinstellungen werden angewandt, wenn Sie über ein externes Gerät ohne Verwendung des Druckertreibers drucken. Die Offset-Einstellungen werden angewandt, wenn Sie über den Druckertreiber drucken.

#### Oberer Versatz:

Passen Sie die Oberkante des Blatts an.

#### Linker Versatz:

Passen Sie die linke Kante des Blatts an.

#### Oberer Versatz hinten:

Passen Sie die Oberkante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

#### Linker Versatz hinten:

Passen Sie die linke Kante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

#### Papierbreite prüfen:

Wählen Sie **Ein**, um die Papierbreite vor dem Drucken zu überprüfen. So wird verhindert, dass bei falsch eingestelltem Papierformat über die Papierkanten hinaus gedruckt wird, wobei dies jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern kann.

#### Leerseite überspringen:

Überspringt automatisch leere Seiten in den Druckdaten, um Papier zu sparen.

#### Auto-Fehlerbehebung:

Wählen Sie die durchzuführende Aktion, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken oder aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Ein

Zeigt eine Fehlermeldung an und druckt im 1-seitigen Modus, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken auftritt, oder druckt nur die vom Drucker noch verarbeiteten Daten, wenn ein Fehler aufgrund vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Aus

Zeigt eine Fehlermeldung an und der Druckvorgang wird abgebrochen.

#### Speichergeräteschnitt.:

Konfigurieren Sie Einstellungen, um Zugriff auf Ihr Speichergerät zu erlauben.

#### Speichergerät:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, damit der Drucker auf ein eingesetztes Speichergerät zugreifen kann. Falls **Deaktivieren** ausgewählt ist, kann der Drucker keine Daten auf dem Speichermedium lesen, drucken oder Daten auf dem Speichermedium ablegen. Dies verhindert, dass vertrauliche Dokumente ohne Berechtigung entfernt werden.

#### Dateifreigabe:

Wählen Sie aus, ob Sie dem Speichergerät Schreibrechte von einem über USB oder über ein Netzwerk angeschlossenen Computer gewähren möchten.

#### Dickes Pap.:

Wählen Sie **Ein**, um ein Verschmutzen Ihrer Ausdrücke mit Tinte zu verhindern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte.

#### Ruhemodus:

Wählen Sie **Ein** aus, um die Geräusentwicklung beim Drucken zu verringern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte. Je nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräusentwicklung nicht.

#### Tintentrockenzeit:

Wählen Sie die Tintentrockenzeit für 2-seitiges Drucken aus. Der Drucker bedruckt auch die Rückseite des Papiers. Falls der Ausdruck verwischt ist, erhöhen Sie die Zeiteinstellung.

#### Bidirektional:

Wählen Sie **Ein** zum Wechsel der Druckrichtung; druckt sowohl bei der Linksbewegung als auch bei der Rechtsbewegung des Druckerkopfs. Wenn vertikale oder horizontale Linien auf dem Ausdruck verwischt oder falsch ausgerichtet erscheinen, kann die Deaktivierung dieser Funktion das Problem lösen, aber die Druckgeschwindigkeit herabsetzen.

#### PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken und Scannen auf Netzwerkverbindungen beschränkt.

### Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 32

## Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen

#### Wi-Fi-Setup:

Einrichten oder Ändern von drahtlosen Netzwerkeinstellungen. Wählen Sie aus den folgenden Optionen die Verbindungsmethode aus und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.

#### Wi-Fi (empfohlen):

##### Wi-Fi-Setup-Assistent:

Vornehmen von WLAN-Einstellungen unter Eingabe von SSID und Kennwort.

##### Tastendruck-Setup (WPS):

Nimmt WLAN-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS) vor.

##### Sonstiges:

##### PIN-Code-Setup (WPS)

Konfiguriert WLAN-Einstellungen über PIN-Code-Setup (WPS).

##### Auto-Wi-Fi-Verbindung

Konfiguriert WLAN-Einstellungen über die WLAN-Informationen am Computer oder Smart-Gerät.

##### Wi-Fi deaktivieren

Deaktiviert WLAN. Infrastruktur-Verbindungen werden getrennt.

#### Wi-Fi Direct:

##### (Menü) :

##### Netzwerknamen ändern

Ändert die Wi-Fi Direct-SSID (Netzwerkname).

##### Kennwort ändern

Ändert das Kennwort für die Wi-Fi Direct-Verbindung.

##### Frequenzbereich ändern

Wählen Sie das Frequenzband für die Wi-Fi Direct-Verbindung. Wenn Sie die Frequenz ändern, wird das angeschlossene Gerät getrennt.

Die Verfügbarkeit dieser Kanäle und die Nutzung des Produkts im Freien über diese Kanäle variiert je nach Standort.

<http://support.epson.net/wifi5ghz/>

##### Wi-Fi Direct deaktivieren

Deaktiviert die Wi-Fi Direct-Funktion.

##### Werkseinstlg. wiederh.

Stellt die Wi-Fi Direct-Einstellungen wieder her.

**Andere Methoden:**

iOS

Liest den QR-Code von Ihrem iPhone, iPad, or iPod touch für die Verbindung über Wi-Fi Direct.

Andere Betriebssystemgeräte

Vornehmen von Wi-Fi Direct-Einstellungen unter Eingabe von SSID und Kennwort.

**LAN-Einrichtung:**

Einrichten oder Ändern einer Netzwerkverbindung, die LAN-Kabel und Router verwendet. Bei einer solchen Verbindung wird die WLAN-Verbindung deaktiviert.

**Netzwerkstatus:**

**Wired LAN/Wi-Fi-Status:**

Zeigt die Netzwerkinformationen des Druckers an.

**Wi-Fi Direct-Status:**

Zeigt die Wi-Fi Direct-Einstellungen an.

**eMail-Serverstatus hinzugefügt:**

Zeigt die Informationen der Mailserver-Einstellungen an.

**Statusblatt:**

Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus.

Die Daten für Ethernet, WLAN, Wi-Fi Direct usw. werden auf mindestens zwei Seiten gedruckt.

**Netzwerkverbindungstest:**

Prüft die aktuelle Netzwerkverbindung und druckt einen Bericht aus. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Bericht, um das Problem zu lösen.

**Erweitert:**

**Gerätename:**

Ändert den Gerätenamen in einen beliebigen Namen mit 2 bis 53 Zeichen.

**TCP/IP:**

Konfiguriert die IP-Einstellungen bei statischer IP-Adresse.

Zur automatischen Konfiguration verwenden Sie eine über DHCP zugewiesene IP-Adresse.

Zur manuellen Einstellung schalten Sie auf „Manuell“ um und geben dann die IP-Adresse ein, die Sie zuweisen möchten.

**Proxy-Server:**

Aktivieren, wenn Sie in Ihrer Netzwerkumgebung einen Proxyserver verwenden und diesen auch für den Drucker einstellen möchten.

**eMail-Server:**

Richten Sie die Mailserverinformationen ein und testen Sie die Verbindungen, wenn Sie die E-Mail-Weiterleitungsfunktion verwenden.

**IPv6-Adresse:**

Stellt ein, ob IPv6 aktiviert werden soll oder nicht.

**MS-Netzwerkfreigabe:**

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie die Funktion zur gemeinsamen Nutzung von Dateien verwenden möchten.

**Verbindungsgeschw. und Duplex:**

Wählen Sie eine geeignete Ethernet-Geschwindigkeit und Duplex-Einstellung. Falls Sie eine andere Einstellung als Auto auswählen, achten Sie darauf, dass die Einstellung derer des verwendeten Hubs entspricht.

**iBeacon-Übertragung:**

Wählen Sie, ob die iBeacon-Übertragungsfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll. Bei Aktivierung können Sie auf iBeacon-fähigen Geräten nach dem Drucker suchen.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 239
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)“ auf Seite 240
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)“ auf Seite 241
- ➔ „Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)“ auf Seite 248
- ➔ „Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 242

**Webdiensteinstellungen**

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Webdiensteinstellungen**

**Epson Connect-Services:**

Zeigt an, ob der Drucker bei Epson Connect registriert und damit verbunden ist.

Sie können sich für den Dienst registrieren, indem Sie **Registrieren** auswählen und den Anweisungen folgen.

Besuchen Sie für Nutzungshilfen die folgende Portal-Webseite.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

**Unterbrechen/Fortsetzen:**

Wählen Sie, ob die Epson Connect-Dienste unterbrochen oder fortgesetzt werden sollen.

Registrierung aufheben:

Hebt die Registrierung des Druckers aus Epson Connect-Diensten auf.

### Zugehörige Informationen

➔ „Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes“ auf Seite 82

## Fax-Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen

#### **Hinweis:**

- Sie können die Fax-Einstellungen auch über Web Config aufrufen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fax** im Bildschirm Web Config.
- Wenn Sie Web Config verwenden, um das Menü **Fax-Einstellungen** anzuzeigen, gibt es möglicherweise leichte Unterschiede zu der Benutzeroberfläche und dem Ort des Menüs auf dem Bedienfeld des Druckers.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Fax-Verbindungstest“ auf Seite 286
- ➔ „Fax-Einstellungsassist.“ auf Seite 286
- ➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 278
- ➔ „Sendeeinstellungen“ auf Seite 281
- ➔ „Empfangseinstellungen“ auf Seite 281
- ➔ „Berichteinstellungen“ auf Seite 284
- ➔ „Sicherheitseinstellungen“ auf Seite 285

## Grundeinstellungen

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten.

### Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen

#### **Hinweis:**

Im Bildschirm Web Config finden Sie das folgende Menü.

Registerkarte **Fax** > **Grundeinstellungen**

Faxgeschwindigkeit:

Wählen Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit aus. Es wird empfohlen, die Option **Langsam (9.600 Bits/s)** auszuwählen, wenn beim Senden oder Empfangen eines Fax ins bzw. aus dem Ausland oder bei Verwendung eines IP- (VoIP-) Telefondienstes vermehrt Kommunikationsfehler auftreten.

ECM:

Korrigiert automatisch Fehler bei der Faxübertragung (Fehlerbeseitigungsmodus), die meist durch Rauschen in der Telefonleitung verursacht werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie keine farbigen Dokumente senden.

#### Wähltonerkennung:

Erkennt einen Wählton vor Beginn des Wählvorgangs. Wenn der Drucker an eine Nebenstellenanlage oder digitale Telefonanlage angeschlossen ist, startet der Drucker möglicherweise nicht den Wählvorgang. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung **Leitungstyp** in **PBX**. Wenn dies den Fehler nicht behebt, deaktivieren Sie diese Funktion. Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.

#### Wählmodus:

Wählen Sie die Art der Telefonanlage aus, an die der Drucker angeschlossen wurde. Wenn **Impuls** eingestellt ist, können Sie durch Drücken von \* („T“ wird eingegeben) kurzzeitig im Wählmodus von Impuls zu Ton wechseln, während Sie auf dem Faxstartbildschirm eine Nummer eingeben. Diese Einstellung wird je nach Land oder Region möglicherweise nicht angezeigt.

#### Leitungstyp:

Wählen Sie den Leitungstyp aus, an den der Drucker angeschlossen ist.

##### PSTN:

Wählen Sie **PSTN**, wenn der Drucker mit einem öffentlichen Fernsprechnetzt verbunden ist.

##### PBX:

Wählen Sie **PBX**, wenn Sie den Drucker in einer Umgebung mit Durchwahlnummern und erforderlicher Amtsleitungsvorwahl verwenden, wie z. B. 0 und 9. In Umgebungen mit einem DSL-Modem oder Terminaladapter wird ebenfalls die Einstellung auf **PBX** empfohlen.

##### Zugangscodes:

Wählen Sie **Verw.**, und registrieren Sie dann einen externen Zugangscodes wie 0 oder 9. Wenn Sie dann ein Fax an eine externe Faxnummer senden, geben Sie # (Raute) anstelle des echten Codes ein. # (Raute) muss auch in den **Kontakte** als externer Zugangscodes verwendet werden. Wenn in einem Kontakt ein externer Zugangscodes wie 0 oder 9 eingestellt ist, können Sie keine Faxe an den Kontakt senden. Setzen Sie in diesem Fall **Zugangscodes** auf **Nicht verw.**, andernfalls muss der Code in **Kontakte** auf # gesetzt werden.

#### Kopf:

Geben Sie Ihren Sendernamen und die Faxnummer ein. Diese werden bei ausgehenden Faxen in der Kopfzeile angezeigt.

#### Ihre Telefonnummer:

Sie können bis zu 20 Zeichen bestehend aus 0 bis 9, + oder Leerzeichen eingeben. Für Web Config können Sie bis zu 30 Zeichen eingeben.

#### Fax-Kopf:

Sie können bis zu 21 Sendernamen eingeben, falls erforderlich. Sie können bis zu 40 Zeichen für jeden Sendernamen eingeben. Geben Sie bei Web Config den Header in Unicode (UTF-8) ein.

#### Empfangsmodus:

Wählen Sie den Empfangsmodus.

[„Empfangen ankommender Faxe“ auf Seite 115](#)

#### DRD:

Wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben, wählen Sie das Klingelmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll. Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Je nach Region ist die Option **Ein** oder **Aus**.

#### Klingeln bis Antwort:

Wählen Sie die Anzahl der Klingelzeichen, die zu hören sind, bevor der Drucker automatisch ein Fax entgegennimmt.

#### Externer Empfang:

##### Externer Empfang:

Wenn Sie auf einem am Drucker angeschlossenen Telefon einen eingehenden Faxanruf entgegennehmen, können Sie den Empfang des Fax durch Eingabe des Codes für das Telefon starten.

##### Startcode:

Legen Sie den Startcode von **Externer Empfang** fest. Geben Sie zwei Zeichen mit 0–9, \*, # ein.

#### Verweigerung Fax:

##### Verweigerung Fax:

Wählen Sie Optionen zum Abweisen unerwünschter Faxsendungen aus.

##### Liste zurückgew. Nummern:

Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers in der Liste abgelehnter Rufnummern ist, können Sie hier festlegen, ob die eingehenden Faxe abgelehnt werden sollen.

##### Fax ohne Kopfzeile blockiert:

Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers gesperrt ist, können Sie hier festlegen, ob die eingehenden Faxe abgelehnt werden sollen.

##### Nicht registrierte Kontakte:

Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers nicht in den Kontakten gespeichert ist, können Sie hier festlegen, ob die eingehenden Faxe abgelehnt werden sollen.

##### Zurückweisungsnummernliste bearb.:

Sie können bis zu 30 Faxnummern registrieren, um Faxe und Anrufe abzulehnen. Geben Sie bis zu 20 Zeichen mit 0–9, \*, # oder Leerzeichen ein.

#### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 353](#)
- ➔ [„Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 355](#)
- ➔ [„Empfangen ankommender Faxe“ auf Seite 115](#)
- ➔ [„Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen“ auf Seite 358](#)



## **Sendeeinstellungen**

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Sendeeinstellungen**


### **Hinweis:**

*Im Bildschirm Web Config finden Sie das folgende Menü.*

Registerkarte **Fax** > **Sendeeinstellungen**

Wartezeit für nächstes Original:

Wartezeit für nächstes Original:

Aktivieren Sie dies, um den Faxversand nach Scannen eines Dokuments durch Antippen von  zu starten, und warten Sie dann mit der nächsten Vorlage, bis die angegebene Zeit abgelaufen ist.

Zeit:

Legen Sie die Wartezeit für die nächste Vorlage fest.

Anzeigedauer Faxvorschau:

Anzeigedauer Faxvorschau:

Aktivieren Sie dies, um den Faxversand nach Ablauf der angegebenen Zeit ohne Durchführung jeglicher Schritte nach Anzeige des Vorschaubildschirms zu starten.

Zeit:

Geben Sie die Zeit zur Vorschau des gescannten Dokuments vor dem Versand an.

## **Empfangseinstellungen**

### **Zugehörige Informationen**

➔ „Fax-Ausgabe“ auf Seite 281

➔ „Druckeinstellungen“ auf Seite 282

### **Fax-Ausgabe**

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Fax-Ausgabe**

### **Hinweis:**

*Im Bildschirm Web Config finden Sie das folgende Menü.*

Registerkarte **Fax** > **Fax-Ausgabe**.

In Posteingang speichern:

In Posteingang speichern:

Speichert empfangene Faxe im Posteingang des Druckers. Bis zu 100 Dokumente können gespeichert werden. Abhängig von den Nutzungsbedingungen, etwa der Dateigröße der

gespeicherten Dokumente und der Verwendung mehrerer Faxspeichereinstellungen zugleich, ist das Speichern von 100 Dokumenten unter Umständen nicht möglich.

Obwohl die empfangenen Faxe nicht automatisch gedruckt werden, können Sie sie auf dem Druckerbildschirm anzeigen und nur die benötigten Dokumente drucken.

#### Optionen bei vollem Speicher:

Sie können wählen, das empfangene Fax zu drucken oder den Empfang abzulehnen, wenn der Posteingang-Speicher voll ist.

#### Posteingang-KW-Einst.:

Schützt das Posteingang mit einem Kennwort, um zu verhindern, dass Benutzer empfangene Faxe einsehen können. Wählen Sie **Ändern** aus, um das Kennwort zu ändern, und wählen Sie **Rücksetzen** aus, um den Kennwortschutz zu deaktivieren. Sie benötigen das aktuelle Kennwort, um das Kennwort zu ändern oder zurückzusetzen.

Sie können kein Kennwort einstellen, wenn **Optionen bei vollem Speicher auf Faxe empfangen und drucken** eingestellt wurde.

#### Auf Computer speichern:

Speichert empfangene Faxe als PDF-Dateien auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer. Sie können dies nur dann auf **Ja** einstellen, wenn Sie FAX Utility (Anwendung) nutzen. Sie können die Option nicht über das Bedienfeld des Druckers aktivieren. Installieren Sie FAX Utility zuvor auf dem betreffenden Computer. Nachdem Sie die Option auf **Ja** eingestellt haben, können Sie diese Einstellung über das Bedienfeld des Druckers zu **Ja und drucken** ändern.

#### Auf Sp.-Gerät speichern:

Speichert empfangene Faxe als PDF-Dateien auf einem mit dem Drucker verbundenen externen Speichergerät. Die Auswahl von **Ja und drucken** druckt empfangene Faxe und speichert sie auf dem Speichergerät.

Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie in dem mit dem Drucker verbundenen Speichergerät gespeichert werden. Da das Versenden und Empfangen von Faxen deaktiviert wird, wenn der Speicher voll ist, sollten Sie das Speichergerät mit dem Drucker verbunden lassen.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Vornehmen von Einstellung zum Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 357](#)
- ➔ [„Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe auf einem externen Speichergerät“ auf Seite 357](#)
- ➔ [„Funktion: PC-FAX Senden/Empfangen \(Windows/Mac OS\)“ auf Seite 110](#)

### Druckeinstellungen

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Druckeinstellungen**

#### *Hinweis:*

*Im Bildschirm Web Config finden Sie das folgende Menü.*

Registerkarte **Fax** > **Druckeinstellungen**

#### Auto-Reduzierung:

Druckt empfangene Faxe so, dass übergroße Dokumente formatiert werden, um auf das Papier der Papierquelle zu passen. Je nach den empfangenen Daten kann die Größe des Dokuments möglicherweise nicht immer reduziert werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden große Dokumente in der Vorlagengröße auf mehreren Blättern gedruckt oder es wird ein zweites, leeres Blatt ausgegeben.

#### Seite-aufteilen-Einstellungen:

Druckt empfangene Faxe mit aufgeteilten Seiten, wenn das Format des empfangenen Faxes größer als das in den Drucker eingelegte Papierformat ist. Wenn die Überlänge des Papiers geringer als der in **Druckdaten nach Aufteilung löschen > Schwelle** festgelegte Wert ist, wird die Überlänge verworfen. Wenn die Überlänge den festgelegten Wert übersteigt, wird die Überlänge auf ein anderes Blatt Papier gedruckt.

#### Druckdaten nach Aufteilung löschen:

##### Druckdaten nach Aufteilung löschen:

Wählen Sie den zu löschenden Bereich des Dokuments, wenn der Betrag der Papierlängenüberschreitung kleiner oder gleich dem Wert in **Schwelle** ist.

##### Schwelle:

Wenn der Betrag der Papierlängenüberschreitung kleiner oder gleich diesem Wert ist, wird der Überschuss verworfen und nicht gedruckt.

#### Bei Aufteilung überlagern:

##### Bei Aufteilung überlagern:

Wenn dies auf **Ein** eingestellt ist und die Daten zum Drucken geteilt werden, da die Menge **Druckdaten nach Aufteilung löschen > Schwelle** überschreitet, werden die geteilten Daten mit der bei **Überlappungsbreite** angegebenen Überlappungslänge gedruckt.

##### Überlappungsbreite:

Daten, die diesen Wert überschreiben, werden überdruckt.

#### Auto-Drehung:

Dreht im A5-Querformat empfangene Faxe, um sie im A5-Format zu drucken. Diese Einstellung wird angewandt, wenn die Papierformateinstellung für mindestens eine zum Druck von Faxen verwendete Papierquelle auf A5 eingestellt ist.

Bei Auswahl von **Aus**, werden Faxe, die im A5-Querformat empfangen werden und die gleiche Breite wie A4-Hochformatdokumente haben, als Faxe im Format A4 erkannt und als solche gedruckt.

Überprüfen Sie die Papierquelleneinstellungen zum Drucken von Faxen und das Papierformat für Papierquellen in den folgenden Menüs in **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst.**

**Auto-Auswahleinst.**

**Papiereinstellung > Papiergröße**

#### Empfangsinfo. zufügen:

Druckt Empfangsdaten in empfangene Faxsendungen, auch wenn der Absender keine Kopfzeilen übertragen hat. Die Empfangsdaten enthalten Datum und Uhrzeit, die ID des Absenders sowie die

Seitenzahl (beispielsweise „P1“). Wenn **Seite-aufteilen-Einstellungen** aktiviert ist, wird auch die Seitenzahl des geteilten Dokuments gedruckt.

2-seitig:

2-seitig:

Druckt mehrere Seiten empfangener Faxe auf beiden Papierseiten.

Heftrand:

Wählen Sie die Bindungsausrichtung.

Druckstartzeit:

Wählen Sie Optionen, um den Druck empfangener Faxe zu starten.

- Alle Seiten empfangen: Der Druck startet nach dem Empfang aller Seiten. Ob der Druck ab der ersten oder letzten Seite beginnt, ist von der Einstellung der Funktion **Sammelstapel** abhängig. Siehe die Erläuterung für **Sammelstapel**.
- Erste Seite empfangen: Beginnt das Drucken nach Empfang der ersten Seite und druckt dann in Versandreihenfolge. Falls der Drucker nicht mit dem Drucken beginnen kann, z. B. wenn andere Aufträge bearbeitet werden, beginnt der Drucker mit dem Druck empfangener Seiten im Batchmodus, sobald verfügbar.

Sammelstapel:

Da die letzte Seite zuerst gedruckt wird (Ausgabe oben), werden die gedruckten Dokumente in der richtigen Reihenfolge gestapelt. Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn der Arbeitsspeicher des Druckers fast voll ist.

Druckunterbr.-Zeit:

Druckunterbr.-Zeit:

Während des angegebenen Zeitraums speichert der Drucker Dokumente im Druckerspeicher, ohne sie zu drucken. Diese Funktion kann verwendet werden, um störende Geräusche während der Nacht zu vermeiden oder das Empfangen von vertraulichen Dokumenten während Ihrer Abwesenheit zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass genug freier Arbeitsspeicher verfügbar ist, bevor Sie diese Option aktivieren.

Endzeit:

Stoppt den Dokumentdruck.

Zeit bis Neustart:

Startet den Dokumentdruck automatisch neu.

Ruhemodus:

Verringert die Geräusentwicklung des Druckers beim Drucken von Faxsendungen, die Druckgeschwindigkeit wird jedoch möglicherweise ebenfalls verringert.

## **Berichtseinstellungen**

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Berichtseinstellungen**

**Hinweis:**

Im Bildschirm Web Config finden Sie das folgende Menü.

Registerkarte **Fax** > **Berichtseinstellungen**


**Faxprotokoll automatisch drucken:**

Druckt automatisch das Faxprotokoll. Wählen Sie **Ein (alle 30)**, um nach jedem Abschluss von 30 Faxeinträgen ein Protokoll zu drucken. Wählen Sie **Ein (Zeit)**, um das Protokoll zu einem bestimmten Zeitpunkt zu drucken. Wenn jedoch mehr als 30 Faxeinträge eingehen, wird das Protokoll vor dem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

**Bild an Bericht anhängen:**

Druckt einen **Übertr.-Bericht** mit einem Bild der ersten Seite des gesendeten Dokuments. Wählen Sie **Ein (großes Bild)**, um den oberen Bereich einer Seite ohne Größenreduzierung zu drucken. Wählen Sie **Ein (kleines Bild)**, um die ganze Seite mit Anpassung an die Größe des Berichts zu drucken.

**Berichtsformat:**

Wählt unter **Fax** >  (**Mehr**) > **Fax-Bericht** ein anderes Format für Faxberichte als **Protokollverfolg.**. Wählen Sie **Detail** aus, um auch die Fehlercodes zu drucken.

## **Sicherheitseinstellungen**

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Sicherheitseinstellungen**

**Hinweis:**

Im Bildschirm Web Config finden Sie das folgende Menü.

Registerkarte **Fax** > **Sicherheitseinstellungen**

**Direktwahlbeschränk.:**

Bei Auswahl von **Ein** wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern deaktiviert, wodurch es dem Benutzer möglich ist, die Empfänger nur über die Kontaktliste oder den Sendeverlauf auszuwählen.

Bei Auswahl von **Zweimal eingeben** muss der Benutzer bei einer manuellen Nummerneingabe die Nummer ein zweites Mal eingeben.

Bei Auswahl von **Aus** wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern aktiviert.

**Broadcasting-Beschränkungen:**

Wenn Sie **Ein** wählen, kann nur eine Faxnummer als Empfänger eingegeben werden.

**Adressenliste bestätigen:**

Bei Auswahl von **Ein** wird vor Beginn der Übertragung ein Empfängerbestätigungsbildschirm angezeigt.

Sie können die Empfänger unter **Alle** oder **Nur für Broadcasting** auswählen.

**BackupDaten auto.löschen:**

Sicherungskopien von gesendeten und empfangenen Dokumenten werden in der Regel vorübergehend im Speicher des Druckers gespeichert, um auf einen unerwarteten Stromausfall aufgrund eines Stromausfalls oder falscher Bedienung vorbereitet zu sein.

Bei Auswahl von **Ein** werden Sicherheitskopien beim erfolgreichen Senden oder Empfangen eines Dokuments automatisch gelöscht.

Sicherungsdaten löschen:

Löscht alle vorübergehend im Druckerspeicher gehaltenen Sicherheitskopien. Führen Sie diesen Vorgang aus, bevor Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen.

Dieses Menü wird im Bildschirm Web Config nicht angezeigt.

### **Fax-Verbindungstest**

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Fax-Verbindungstest**

**Hinweis:**

*Sie können dieses Menü nicht auf dem Bildschirm Web Config anzeigen.*

Durch die Auswahl von **Fax-Verbindungstest** wird geprüft, ob der Drucker mit der Telefonleitung verbunden und bereit für die Faxübertragung ist. Sie können das Ergebnis der Prüfung auf Normalpapier im A4-Format drucken.

### **Fax-Einstellungsassist.**

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Fax-Einstellungsassist.**

**Hinweis:**

*Sie können dieses Menü nicht auf dem Bildschirm Web Config anzeigen.*

Durch die Auswahl von **Fax-Einstellungsassist.** können grundlegende FaxEinstellungen vorgenommen werden. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Grundeinstellungen“ auf Seite 278](#)

➔ [„Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 353](#)

### **Land/Region:**

Wählen Sie das Land oder die Region aus, wo der Drucker verwendet wird. Falls Sie das Land oder die Region ändern, werden die FaxEinstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt, die Sie dann erneut anpassen müssen.

### **Scanner-Einst.**

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Scanner-Einst.**

Empfänger bestätigen:

Überprüfen des Ziels vor dem Scannen.

eMail-Server:

Legen Sie die Einstellungen des E-Mail-Servers für das Scannen von **eMail** fest.

Wählen Sie **Servereinstellungen**, um die Authentifizierungsmethode für den Drucker für den Zugriff auf den Mailserver anzugeben.

[„Einstellungselemente des Mail-Servers“ auf Seite 317](#)



Sie können die Verbindung zum Mailserver überprüfen, indem Sie **Verbindungstest** auswählen.

## Versorgungsstatus

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Versorgungsstatus

Zeigt den ungefähren Tintenstand der Tintenpatronen und die Nutzungsdauer des Wartungskastens an.

Wenn  angezeigt wird, ist die Tintenpatrone fast leer oder der Wartungskasten beinahe voll. Wenn die Markierung  angezeigt wird, muss das Element ausgetauscht werden, da die Tinte leer oder der Wartungskasten voll ist.

Auf diesem Bildschirm können Sie Tintenpatronen ersetzen oder Informationen zum Status des Verbrauchsmaterials drucken.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Auswechseln von Tintenpatronen“ auf Seite 214](#)

## Wartung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Wartung

Druckqualitätsanpassung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten. Es lässt sich prüfen, ob verstopfte Düsen vorhanden sind, der Druckkopf kann bei Bedarf gereinigt werden, und bestimmte Parameter können zur Verbesserung der Druckqualität angepasst werden.

Druckkopf-Düsentest:

Wählen Sie diese Funktion aus, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Der Drucker druckt ein Düsentestmuster.

Druckkopfreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, um verstopfte Düsen des Druckkopfs zu reinigen.

Druckkopfausrichtung:

Lineal-Linienausr.:

Wählen Sie diese Funktion aus, um vertikale Linien auszurichten.

#### Horizontale Ausrichtung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn horizontale Streifen regelmäßig auf Ihren Ausdrucken erscheinen.

#### Patronen- austausch:

Verwenden Sie diese Funktion, um Tintenpatronen zu wechseln, bevor die Tinte verbraucht ist.

#### Papierführungsreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die internen Walzen mit Tinte verschmutzt sind. Der Drucker führt Papier zu, um die internen Walzen zu reinigen.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 135
- ➔ „Auswechseln von Tintenpatronen“ auf Seite 214
- ➔ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 137

## Druckerstat.Blatt

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Druckerstat.Blatt

#### Konfigurationsstatusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckeinstellungen.

#### Verbrauchsstatusblatt:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

#### Nutzungsverlaufsblatt:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

## Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Druckzähler

Zeigt die Gesamtanzahl der Ausdrücke an, darunter Details wie das Statusblatt seit Kaufdatum des Druckers. Wenn Sie **Seite drucken** auswählen, wird das Blatt „Nutzungsverlauf“ gedruckt.

Sie können auch die Anzahl der gedruckten Seiten oder andere Funktionen auf dem Blatt „Nutzungsverlauf“ überprüfen.

## Berichte

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Berichte



Prüft den aktuellen Verbindungsstatus für die folgenden Menüs und druckt einen Bericht.

- Netzwerk
- Fax

## Nutzereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Nutzereinstellungen

Kopie:

Die Standardeinstellungen im Kopieren-Menü können geändert werden.

In Netz-ordner/FTP scannen:

Die Standardeinstellungen im Menü In Netz-ordner/FTP scannen können geändert werden.

Scannen auf Computer (eMail):

Die Standardeinstellungen im Menü Scannen auf Computer (eMail) können geändert werden.

An Computer scannen

Die Standardeinstellungen im Menü An Computer scannen können geändert werden.

An Speichergerät scannen:

Die Standardeinstellungen im Menü An Speichergerät scannen können geändert werden.

In Cloud scannen:

Die Standardeinstellungen im Menü In Cloud scannen können geändert werden.

Fax:

Die Standardeinstellungen im Fax-Menü können geändert werden.

[„Fax-Einstellungen“ auf Seite 119](#)

## Kundenforschung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### Einstellungen > Kundenforschung

Übermittelt Informationen zur Produktnutzung, z. B. die Anzahl der Druckaufträge, an die Seiko Epson Corporation.

Wählen Sie die Schaltfläche **Einstellungen** aus, um die Einstellungen zu ändern.

**Zulassen:**

Sie stimmen zu, dass die Informationen zur Nutzung des Produkts an die Seiko Epson Corporation übermittelt werden.

Nach der Auswahl, legen Sie fest, in welchem Land oder welcher Region das Produkt verwendet wird.

**Später prüfen:**

Vorerst überspringen. Sie können diese Einstellung später ändern.

**Verweigern:**

Sie stimmen nicht zu, dass die Informationen zur Nutzung des Produkts an die Seiko Epson Corporation übermittelt werden.

## **Nutzungsdaten bereitstellen:**

Zeigt den Zulassungsstatus an.

**Hinweis:**

*Wenn **Später prüfen** ist ausgewählt, wird **Verweigern** angezeigt.*

## **Land/Region:**

Zeigt an, in welchem Land oder welcher Region der Drucker verwendet wird.

## **Werkseinstlg. wiederh.**

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### **Einstellungen > Werkseinstlg. wiederh.**

Netzwerkeinstellungen:

Setzt die Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Kopiereinstellungen:

Setzt die Kopiereinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scanner-Einst.:

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Fax-Einstellungen:

Setzt die FaxEinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Alle Daten und Einstellungen leeren:

Löscht alle im Speicher des Druckers abgelegten persönlichen Informationen und setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

## **Firmware-Aktualisierung**

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

### **Einstellungen > Firmware-Aktualisierung**

**Aktualisierung:**

Prüft, ob die neueste Firmwareversion auf den Netzwerkservers hochgeladen worden ist. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, können Sie wählen, ob die Aktualisierung gestartet werden soll.

**Benachrichtigung:**

Wählen Sie **Ein**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Firmware-Update verfügbar ist.

## Produktspezifikationen

### Druckerspezifikationen

Anordnung der Druckkopfdüsen		Düsen für schwarze Tinte: 800
Papiergewicht*	Normalpapier	64 bis 90 g/m <sup>2</sup>
	Dickes Papier	91 bis 256 g/m <sup>2</sup>
	Umschläge	75 bis 100 g/m <sup>2</sup>

\* Selbst wenn die Papierdicke innerhalb dieses Bereichs liegt, kann das Papier möglicherweise nicht in den Drucker eingezogen werden oder die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

### Druckbereich

**Druckbereich bei Einzelblatt**

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	47.0 mm (1.85 Zoll)
	D	45.0 mm (1.77 Zoll)

**Druckbereich bei Umschlägen**

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	18.0 mm (0.71 Zoll)
	D	47.0 mm (1.85 Zoll)

## Scanner-Spezifikationen

Scannertyp	Flachbett
Fotoelektrisches Gerät	CIS
Effektive Pixel	10200×14040 Pixel (1200 dpi)
Maximale Vorlagengröße	216 x 297 mm (8.5×11.7 Zoll) A4, Letter
Auflösung beim Scannen	1200 dpi (Hauptscan) 2400 dpi (Subscan)
Ausgabeauflösung	50 bis 9600 dpi in 1-dpi-Schritten
Farbtiefe	Farbe <input type="checkbox"/> 48 Bit pro Pixel intern (16 Bit pro Pixel pro Farbe intern) <input type="checkbox"/> 24 Bit pro Pixel extern (8 Bit pro Pixel pro Farbe extern) Graustufe <input type="checkbox"/> 16 Bit pro Pixel intern <input type="checkbox"/> 8 Bit pro Pixel extern
Lichtquelle	LED

## ADF-Spezifikationen

Verfügbare Papierformate	A4, Indian-Legal, Letter, 8.5×13 in, Legal
Papiersorte	Normalpapier
Papiergewicht	64 bis 95 g/m <sup>2</sup> (17 bis 24 lb)
Fassungskapazität	A4, Letter: 35 Blätter oder 3.85 mm Indian-Legal, 8.5×13 in, Legal: 10 Blätter
Automatisches Duplex-Scannen	Nicht unterstützt

Selbst, wenn die Vorlage den Spezifikationen für ADF-Medien entspricht, kann es unter Umständen nicht vom ADF eingezogen werden oder die Scanqualität kann sich verringern, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

## Fax-Spezifikationen

Faxtyp	Walk-up Schwarzweiß- und Farbfaxgerät (ITU-T Supergroup 3)
Unterstützte Leitungsarten	Standardmäßige analoge Telefonleitungen und Nebenstellenanlagen (PBX)
Geschwindigkeit	Max. 33.6 kbps
Auflösung	<p>Monochrom</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Standard: 8 pel/mm×3,85 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×98 Zeilen/Zoll)</li> <li><input type="checkbox"/> Fein: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×196 Zeilen/Zoll)</li> <li><input type="checkbox"/> Superfein: 8 pel/mm×15,4 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×392 Zeilen/Zoll)</li> <li><input type="checkbox"/> Ultrafein: 16 pel/mm×15,4 Zeile/mm (406 pel/Zoll.×392 Zeilen/Zoll)</li> <li><input type="checkbox"/> Foto: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×196 Zeilen/Zoll)</li> </ul> <p>Farbe</p> <p>200×200 dpi</p>
Seitenspeicher	Maximal 180 Seiten (basierend auf ITU-T No. 1 Chart im Schwarzweiß-Entwurfsmodus)
Wahlwiederholung*	2 Mal (in einem Abstand von 1 Minute)
Schnittstelle	RJ-11-Telefonkabel, RJ-11-Telefongerätverbindung

\* Die Spezifikationen können je nach Land oder Region abweichen.

## Verwendeter Port des Druckers

Der Drucker verwendet den folgenden Port. Diese Ports sollten vom Netzwerkadministrator bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden können.

### Der Drucker ist Absender (Client)

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer	
Dateiversand (wenn Scannen in Netzwerkordner vom Drucker verwendet wird)	FTP/FTPS-Server	FTP/FTPS (TCP)	20	
			21	
	Dateiserver	SMB (TCP)	NetBIOS (UDP)	445
				137
				138
				139
	WebDAV-Server	Protokoll HTTP (TCP)	Protokoll HTTPS (TCP)	80
				443

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
E-Mail-Versand (wenn Scannen an Mail vom Drucker verwendet wird)	SMTP-Server	SMTP (TCP)	25
		SMTP SSL/TLS (TCP)	465
		SMTP STARTTLS (TCP)	587
POP- vor SMTP-Verbindung (wenn Scannen an Mail vom Drucker verwendet wird)	POP-Server	POP3 (TCP)	110
Bei Verwendung von Epson Connect	Epson-Connect-Server	HTTPS	443
		XMPP	5222
Control WSD	Client-Computer	WSD (TCP)	5357

### Der Client-Computer ist Absender (Client)

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
Ermitteln Sie den Drucker aus einer Anwendung wie EpsonNet Config, Druckertreiber oder Scannertreiber.	Drucker	ENPC (UDP)	3289
Sammeln und richten Sie die MIB-Informationen aus einer Anwendung wie EpsonNet Config, Druckertreiber oder Scannertreiber ein.	Drucker	SNMP (UDP)	161
Weiterleiten von LPR-Daten	Drucker	LPR (TCP)	515
Weiterleiten von RAW-Daten	Drucker	RAW (Port 9100) (TCP)	9100
Weiterleiten von AirPrint-Daten (IPP/IPPS-Drucken)	Drucker	IPP/IPPS (TCP)	631
Suchen nach WSD-Drucker	Drucker	WS-Discovery (UDP)	3702
Web Config	Drucker	HTTP (TCP)	80
		HTTPS (TCP)	443
Weiterleiten von FaxOut-Daten	Drucker	IPP FaxOut (TCP)	631
PC-FAX	Drucker	HTTP (TCP)	80

## Schnittstellenspezifikationen

Für Computer	Hi-Speed-USB*
Für externe USB-Geräte	Hi-Speed-USB

\* USB 3.0-Kabel werden nicht unterstützt.

## Technische Daten des Netzwerks

### WLAN-Spezifikationen

Standards	IEEE 802.11a/b/g/n <sup>*1</sup> /ac		
Frequenzbereiche	IEEE 802.11b/g/n: 2,4 GHz, IEEE 802.11a/n/ac: 5 GHz		
Kanäle	WLAN	2,4 GHz	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12 <sup>*2</sup> /13 <sup>*2</sup>
		5 GHz <sup>*3</sup>	W52 (36/40/44/48), W53 (52/56/60/64), W56 (100/104/108/112/116/120/124/128/132/136/140/144), W58 (149/153/157/161/165)
	Wi-Fi Direct	2,4 GHz	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12 <sup>*2</sup> /13 <sup>*2</sup>
		5 GHz <sup>*3</sup>	W52 (36/40/44/48), W58 (149/153/157/161/165)
Verbindungsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Einfacher AP) <sup>*4, *5</sup>		
Sicherheitsprotokolle <sup>*</sup> 6	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES) <sup>*7</sup> , WPA3-SAE (AES)		

\*1 Nur für den HT20 verfügbar.

\*2 Nicht in Taiwan verfügbar.

\*3 Die Verfügbarkeit dieser Kanäle und die Nutzung des Produkts im Freien über diese Kanäle variiert je nach Standort. Besuchen Sie für weitere Informationen folgende Portal-Website.

<http://support.epson.net/wifi5ghz/>

\*4 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

\*5 Infrastruktur- und Wi-Fi Direct-Modus oder eine Ethernet-Verbindung können gleichzeitig genutzt werden.

\*6 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

\*7 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

### Ethernet-Spezifikationen

Standards	IEEE802.3i (10BASE-T) <sup>*1</sup> IEEE802.3u (100BASE-TX) IEEE802.3az (Energy Efficient Ethernet) <sup>*2</sup>
Übermittlungsmodus	Auto, 10 Mbps Vollduplex, 10 Mbps Halbduplex, 100 Mbps Vollduplex, 100 Mbps Halbduplex
Verbindung	RJ-45

\*1 Verwenden Sie ein Cat 5e- oder hochwertigeres STP (Shielded twisted pair, abgeschirmtes und verdrehtes)-Kabel, um das Risiko von Funkstörungen zu vermeiden.

\*2 Das angeschlossene Gerät mit den IEEE802.3az-Standards entsprechen.

## Netzwerkfunktionen und IPv4/IPv6

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	Windows Vista oder höher
	Bonjour-Druck (Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	Epson Connect (E-Mail-Druck, Remote-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*
Netzwerk-Scannen	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	✓	-
	Epson ScanSmart	IPv4	✓	Windows 7 oder aktueller oder OS X El Capitan (10.11) oder aktueller
	Event Manager	IPv4	✓	Windows Vista/Windows XP oder OS X Yosemite (10.10)/OS X Mavericks (10.9.5)
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	✓	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*
	Fax	Senden von Faxen	IPv4	✓
Empfangen von Faxen		IPv4	✓	-
AirPrint (Faxout)		IPv4, IPv6	✓	OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*

\* Wir empfehlen die Verwendung der aktuellsten Version von iOS oder Mac OS.



## Sicherheitsprotokoll

SSL/TLS	HTTPS Server/Client IPPS
SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS)	
SNMPv3	

## Unterstützte Dienste Dritter

Dienste		Unterstützt	Anmerkungen
AirPrint	Drucken	✓	iOS 5 oder höher/OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*
	Scannen	✓	OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*
	Fax	✓	OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*

\* Wir empfehlen die Verwendung der aktuellen Version von iOS oder Mac OS.

## Technische Daten von Speichergeräten

Geräte	Maximale Kapazitäten
Festplattenlaufwerk* <sup>1</sup> USB-Speichergerät	2 TB (formatiert in FAT, FAT32 oder exFAT)
Multikartenleser* <sup>2</sup>	2 TB (formatiert in FAT, FAT32 oder exFAT)

\*1: Wir raten von der Verwendung externer Speichergeräte mit Stromversorgung über USB ab. Verwenden Sie nur externe Speichergeräte mit unabhängiger Stromversorgung.

\*2: Setzen Sie nur eine Speicherkarte in den Multikartenleser ein. Multikartenleser, bei denen mehr als zwei Speicherkarten eingesetzt sind, werden nicht unterstützt.

Die folgenden Geräte können nicht verwendet werden:

- Ein Gerät, für das ein eigener Treiber erforderlich ist
- Ein Gerät mit Sicherheitseinstellungen (Kennwort, Verschlüsselung usw.)
- Ein Gerät mit eingebautem USB-Hub

Epson garantiert nicht für den Betrieb von extern angeschlossenen Geräten.

## Spezifikation für unterstützte Daten

Dateiformat	JPEG-Dateien (*.JPG) mit dem Exif-Standard der Version 2.3.1, der von Digitalkameras unterstützt wird, mit DCF* <sup>1</sup> Version 1.0 oder 2.0* <sup>2</sup> kompatibel Bilder entsprechen TIFF 6.0 wie folgt <input type="checkbox"/> RGB-Vollfarbbilder (nicht komprimiert) <input type="checkbox"/> Binärbilder (nicht komprimiert oder CCITT-kodiert)
Bildgröße	Horizontal: 80 bis 10200 Pixel Vertikal: 80 bis 10200 Pixel
Dateigröße	Weniger als 2 GB
Maximale Anzahl der Dateien	JPEG: 9990* <sup>3</sup> TIFF: 999

\*1 DCF (Design rule for Camera File system).

\*2 Fotodaten, die sich auf Digitalkameras mit eingebautem Speicher befinden, werden nicht unterstützt.

\*3 Bis zu 999 Dateien können gleichzeitig angezeigt werden. (Wenn die Anzahl der Dateien 999 übersteigt, werden die Dateien in Gruppen angezeigt.)

### Hinweis:

„!“ ist auf der LCD-Anzeige zu sehen, wenn der Drucker die Bilddatei nicht erkennt. In diesem Fall erscheinen bei Auswahl eines Layouts mit mehreren Bildern leere Abschnitte auf dem Ausdruck.

## Abmessungen

Abmessungen	Lagerung <input type="checkbox"/> Breite: 425 mm (16.7 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 388 mm (15.3 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 277 mm (10.9 Zoll)  Drucken <input type="checkbox"/> Breite: 425 mm (16.7 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 503 mm (19.8 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 277 mm (10.9 Zoll)
Gewicht*	Etwa 10.1 kg (22.3 lb)

\* Ohne Tintenpatronen und Netzstecker.

## Elektrische Daten

Stromversorgung	AC 100–240 V
Frequenzbereich	50–60 Hz
Nennstrom	0.6–0.4 A

Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren: ca. 18 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 7.0 W Schlafmodus: ca. 0.7 W Abschalten: ca. 0.2 W
---------------------------------------	--

**Hinweis:**

- Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.
- Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.  
<http://www.epson.eu/energy-consumption>

## Umgebungsbedingungen

Betrieb	Verwenden Sie den Drucker innerhalb der in der Grafik gezeigten Temperatur- (°C) und Feuchtigkeitsbereiche (%) und in einer Umgebung ohne Kondensation.
Speicher	Temperatur nach dem ersten Aufladen der Tinte: -15 bis 40°C (5 bis 104°F)* Temperatur vor dem ersten Aufladen der Tinte: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F)* Feuchtigkeit: 5 bis 85% RH (ohne Kondensierung)

\* Kann einen Monat bei 40°C (104°F) gelagert werden.

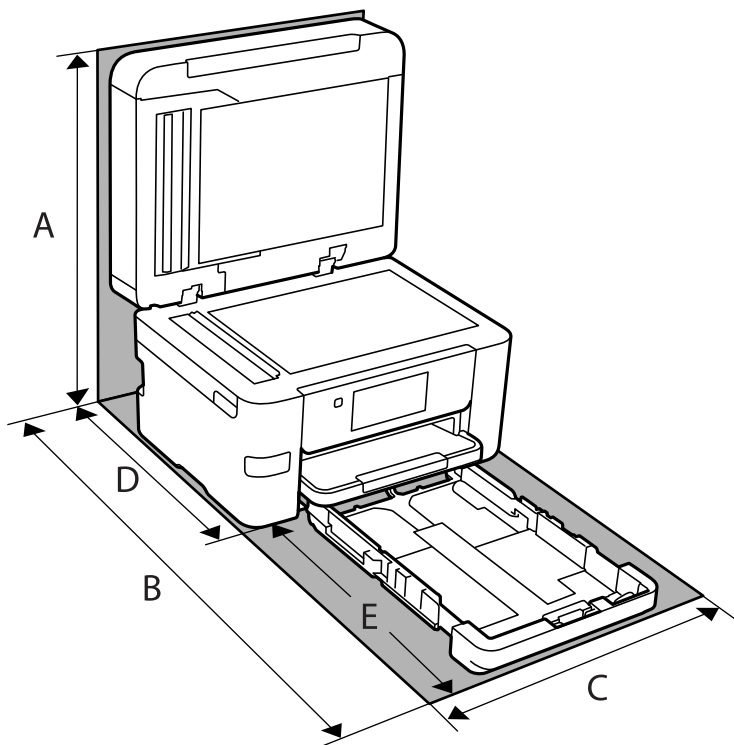
## Umgebungsbedingungen für Tintenpatronen

Aufbewahrungstemperatur	-30 bis 40 °C (-22 bis 104 °F)*
Gefriertemperatur	Tinte könnte gefrieren, wenn sie bei unter 0 °C (32 °F) aufbewahrt wird. Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es etwa 3 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.

\* Kann einen Monat bei 40 °C (104 °F) gelagert werden.

## Installationsstandort und Raum

Halten Sie genügend Platz bereit, um den Drucker korrekt zu installieren und zu bedienen.



A	563.2 mm
B	725.0 mm
C	425.0 mm
D	422.0 mm
E	303.0 mm

Zur Bestätigung der Umgebungsbedingungen siehe „Sicherheitshinweise“ in diesem Handbuch.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers“ auf Seite 14](#)

## Systemvoraussetzungen

### Windows

Windows Vista, Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10, Windows 11 oder höher

Windows XP SP3 (32-Bit)

Windows XP Professional x64 Edition SP2

Windows Server 2003 (SP2) oder höher

Mac OS

Mac OS X 10.9.5 oder höher, macOS 11 oder höher

**Hinweis:**

- Mac OS unterstützen möglicherweise einige Anwendungen und Funktionen nicht.
- Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS wird nicht unterstützt.

Chrome OS

Chrome OS 89 oder höher

**Hinweis:**

Unterstützt nur die Standardfunktionen des Betriebssystems.

---

## Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

### Normen und Zertifizierungen

#### Standards und Zulassungen für US-Modell

Sicherheit	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 No.60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Seiko Epson Corporation

Typ: J26H005

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störung verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unbeabsichtigten Betrieb des Gerätes führen können.

Um eine Funkstörung der lizenzierten Dienste zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Grenzwerten für Bestrahlung überein, die für eine unkontrollierte Umgebung ausgelegt sind und erfüllt die FCC-Richtlinien für die HF-Belastung durch Funkfrequenzen in Anhang C von OET65 und RSS-102 der Bestrahlungsaufgaben für IC-Radiofrequenzen. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 7,9 Zoll (20 cm) zu Ihrem Körper installiert und bedient werden (hierzu gehören nicht: Hände, Handgelenke, Füße und Fußgelenke).

#### Standards und Zulassungen für europäisches Modell

Für Benutzer in Europa

Hiermit erklärt die Seiko Epson Corporation, dass das folgende Hochfrequenzgerätemodell der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Webseite.

<http://www.epson.eu/conformity>

C774E

Zur Verwendung ausschließlich in den Ländern Irland, Großbritannien, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Kroatien, Zypern, Griechenland, Slowenien, Türkei, Malta, Bulgarien, Tschechien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien und Slowakei.

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.



## Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

**Hinweis:**

*Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.*

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:

Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

---

# Information für Administratoren

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk. . . . .	304
Einstellungen für die Benutzung des Druckers. . . . .	308
Verwalten des Druckers. . . . .	365
Erweiterte Sicherheitseinstellungen. . . . .	374

## Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk

Sie können den Drucker auf verschiedene Weise an das Netzwerk anschließen.

- Verbinden Sie sich mit Hilfe der erweiterten Einstellungen auf dem Bedienfeld.
- Verbinden Sie sich mit Hilfe des Installationsprogramms auf der Website oder auf der Software-Disc.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk über das Bedienfeld des Druckers erläutert.

### Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung

Prüfen Sie für die Verbindung mit dem Netzwerk zuvor die Verbindungsmethode und die Verbindungseinstellungen.

### Sammeln von Informationen über die Verbindungseinstellung

Bereiten Sie die erforderlichen Einstellinformationen für die Verbindung vor. Überprüfen Sie vorab die folgenden Informationen.

Abschnitte	Optionen	Hinweis
Methode der Geräteverbindung	<input type="checkbox"/> Ethernet <input type="checkbox"/> WLAN	Entscheiden Sie, wie der Drucker an das Netzwerk angeschlossen wird.  Bei verkabeltem LAN wird die Verbindung zum LAN-Switch hergestellt.  Bei WLAN wird die Verbindung mit dem Netzwerk (SSID) des Zugangspunktes hergestellt.
LAN-Verbindungsdaten	<input type="checkbox"/> IP-Adresse <input type="checkbox"/> Subnetzmaske <input type="checkbox"/> Standard-Gateway	Legen Sie die IP-Adresse fest, die dem Drucker zugewiesen werden soll.  Wenn Sie die IP-Adresse statisch zuweisen, werden alle Werte benötigt.  Wenn Sie die IP-Adresse über die DHCP-Funktion dynamisch zuweisen, ist diese Information nicht erforderlich, da sie automatisch eingestellt wird.
WLAN-Verbindungsdaten	<input type="checkbox"/> SSID <input type="checkbox"/> Passwort	Dies sind die SSID (Netzwerkname) und das Passwort des Zugangspunktes, mit dem sich der Drucker verbindet.  Wenn die MAC-Adressfilterung eingestellt ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers im Voraus, um den Drucker zu registrieren.  Im Folgenden finden Sie die unterstützten Standards. <a href="#">„WLAN-Spezifikationen“ auf Seite 295</a>
DNS-Serverdaten	<input type="checkbox"/> IP-Adresse des primären DNS-Servers <input type="checkbox"/> IP-Adresse des sekundären DNS-Servers	Diese werden bei der Angabe von DNS-Servern benötigt. Das sekundäre DNS wird eingestellt, wenn das System eine redundante Konfiguration hat und es einen sekundären DNS-Server gibt.  Wenn Sie in einer kleinen Organisation sind und den DNS-Server nicht einstellen, dann stellen Sie die IP-Adresse des Routers ein.



Abschnitte	Optionen	Hinweis
Daten des Proxyservers	<input type="checkbox"/> Name des Proxyservers	<p>Stellen Sie dies ein, wenn Ihre Netzwerkumgebung den Proxy-Server für den Internetzugang aus dem Intranet verwendet, und Sie die Funktion verwenden, dass der Drucker direkt auf das Internet zugreift.</p> <p>Für die folgenden Funktionen stellt der Drucker eine direkte Verbindung zum Internet her.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Epson-Connect-Dienste</li> <li><input type="checkbox"/> Cloud-Dienste anderer Unternehmen</li> <li><input type="checkbox"/> Firmware-Aktualisierung</li> </ul>
Portnummer-Angaben	<input type="checkbox"/> Freizugebende Portnummer	<p>Überprüfen Sie die Portnummer des Druckers und des Computers und geben Sie dann falls erforderlich den Port frei, der durch eine Firewall blockiert ist.</p> <p>Im Folgenden finden Sie die Portnummer, die vom Drucker verwendet wird.</p> <p><a href="#">„Verwendeter Port des Druckers“ auf Seite 293</a></p>

## Zuweisen der IP-Adresse

IP-Adressen lassen sich auf folgende Weise zuweisen.

### Statische IP-Adresse:

Weist dem Drucker (Host) eine zuvor festgelegte IP-Adresse manuell zu.

Die Informationen für die Verbindung zum Netzwerk (Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS-Server usw.) müssen manuell eingestellt werden.

Die IP-Adresse ändert sich auch beim Ausschalten des Geräts nicht, was nützlich ist, wenn Sie Geräte in einer Umgebung verwalten möchten, in der Sie die IP-Adresse nicht ändern können oder wenn Sie Geräte anhand der IP-Adresse verwalten möchten. Wir empfehlen die Einstellungen für Drucker, Server usw., auf die viele Computer zugreifen.

### Automatische Zuordnung über DHCP-Funktion (dynamische IP-Adresse):

Weisen Sie die IP-Adresse dem Drucker (Host) automatisch über die DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers zu.

Die Informationen für die Verbindung zum Netzwerk (Subnetzmaske, Standardgateway, DNS-Server usw.) werden automatisch festgelegt, so dass Sie das Gerät problemlos mit dem Netzwerk verbinden können.

Wenn das Gerät oder der Router ausgeschaltet ist oder abhängig von den DHCP-Servereinstellungen, kann sich die IP-Adresse beim erneuten Verbinden ändern.

Wir empfehlen dies bei Geräten, die nicht über die IP-Adresse verwaltet werden, oder die mit Protokollen kommunizieren, die der IP-Adresse folgen können.

#### **Hinweis:**

*Wenn Sie die Funktion zur IP-Adressenreservierung von DHCP nutzen, können Sie den Geräten jederzeit die gleiche IP-Adresse zuweisen.*

## DNS-Server und Proxyserver

Der DNS-Server ermittelt aus Hostnamen, Domainnamen für E-Mail-Adressen usw. deren IP-Adresse.

Eine Kommunikation ist nicht möglich, wenn die Gegenstelle zwar über ihren Host- oder Domainnamen bekannt ist, der Computer oder Drucker jedoch nur über IP kommuniziert.

Daher findet eine Abfrage des DNS-Servers nach diesen Angaben statt, der die IP-Adresse der Gegenstelle übermittelt. Dieser Vorgang wird als Auflösung bezeichnet.

Auf diese Weise können Geräte wie Computer und Drucker anhand der IP-Adresse miteinander kommunizieren.

Die Namensauflösung ist auch für die Kommunikation des Druckers per E-Mails und für seine Internetverbindung erforderlich.

Konfigurieren Sie die DNS-Server-Einträge, wenn Sie diese Funktion nutzen.

Die IP-Adresse wird mit der DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers automatisch zugewiesen.

Der Proxyserver wird am Gateway zwischen Netzwerk und Internet platziert und kommuniziert als Mittler zwischen Computer, Drucker und Internet (Gegenstelle). Der Server der Gegenstelle kommuniziert nur mit dem Proxyserver. Daher hat er keinen Zugriff auf Druckerinformationen wie IP-Adresse und Portnummer, wodurch die Sicherheit verbessert wird.

Konfigurieren Sie auf dem Drucker die Einstellung für den Proxyserver, wenn Sie sich über einen Proxyserver mit dem Internet verbinden.

## Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen

Verbinden Sie den Drucker über das Bedienfeld des Druckers mit dem Netzwerk.

### Zuweisen der IP-Adresse

Richten Sie die grundlegenden Elemente wie Host-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway ein.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen einer statischen IP-Adresse erläutert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm des Drucker-Bedienfelds.
3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP**.
4. Wählen Sie **Manuell** bei **IP-Adresse anfordern**.

Wenn Sie die IP-Adresse automatisch über die DHCP-Funktion des Routers einstellen, wählen Sie **Auto**. In diesem Fall werden **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** in Schritt 5 bis 6 ebenfalls automatisch eingestellt. Fahren Sie daher mit Schritt 7 fort.

5. Eingeben der IP-Adresse.

Der Fokus bewegt sich zum vorderen Segment oder zum hinteren Segment, das durch einen Punkt getrennt ist, wenn Sie ◀ oder ▶ wählen.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

6. Richten Sie **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** ein.

Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.



**Wichtig:**

Wenn die Kombination aus IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway falsch ist, bleibt **Einrichtung starten** inaktiv und kann mit den Einstellungen nicht fortfahren. Bestätigen Sie, dass kein Fehler in der Eingabe vorliegt.

7. Geben Sie die IP-Adresse für den primären DNS-Server ein.  
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

**Hinweis:**

Bei Auswahl von **Auto** als Einstellung für die IP-Adresszuteilung lassen sich die DNS-Server-Einstellungen **Manuell** oder **Auto** auswählen. Wenn die DNS-Server-Adresse nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie **Manuell** aus, und geben Sie dann die Adresse des DNS-Servers ein. Geben Sie dann die Adresse des sekundären DNS-Servers direkt ein. Falls Sie **Auto** auswählen, wechseln Sie zu Schritt 9.

8. Geben Sie die IP-Adresse für den sekundären DNS-Server ein.  
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
9. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.

### Einrichten des Proxy-Servers

Richten Sie den Proxy-Server ein, wenn beide der folgenden Punkte erfüllt sind.

- Der Proxy-Server ist für die Internetverbindung ausgelegt.
- Bei Verwendung einer Funktion, bei der sich der Drucker direkt mit dem Internet verbindet, wie beispielsweise dem Epson Connect Service oder den Cloud Services eines anderen Unternehmens.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.  
Wenn Sie Einstellungen nach der Einstellung der IP-Adresse vornehmen, wird der Bildschirm **Erweitert** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert**.
3. Wählen Sie **Proxy-Server**.
4. Wählen Sie **Verw.** bei **Proxy-Servereinst..**
5. Geben Sie die Adresse für den Proxy-Server im IPv4- oder FQDN-Format ein.  
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
6. Geben Sie die Portnummer für den Proxy-Server ein.  
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
7. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.

### Verbinden mit einem LAN

Netzwerkverbindung des Druckers über Ethernet oder WLAN.

### **Anschließen an Ethernet**

Schließen Sie den Drucker über das Ethernet-Kabel an das Netzwerk an und überprüfen Sie die Verbindung.

1. Verbinden Sie den Drucker und den Hub (LAN-Switch) über ein Ethernet-Kabel.
2. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest**.  
Das Ergebnis der Verbindungsdiagnose wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung korrekt ist.
4. Tippen Sie zum Beenden auf **OK**.  
Wenn Sie auf **Prüfbericht drucken** tippen, können Sie das Diagnoseergebnis ausdrucken. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bericht auszudrucken.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Ändern der Verbindung von WLAN zu Kabel-LAN“ auf Seite 254](#)

### **Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) herstellen**

Sie können den Drucker auf verschiedene Weise mit einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) verbinden. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Wireless-Routers wie dessen SSID und das Kennwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Falls der Wireless-Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Tastendruck-Setup vornehmen.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich vom gewünschten Gerät aus (Computer, Smart-Gerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

### **Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 239](#)
- ➔ [„Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup \(WPS\)“ auf Seite 240](#)
- ➔ [„Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup \(WPS\)“ auf Seite 241](#)

---

## **Einstellungen für die Benutzung des Druckers**

### **Verwendung der Druckfunktionen**

Zur Nutzung der Druckfunktion über das Netzwerk aktivieren.

Zur Nutzung des Druckers im Netzwerk müssen Sie den Anschluss für die Netzwerkverbindung am Computers sowie die Netzwerkverbindung des Druckers einrichten.

### **Druckerverbindungsstypen**

Die folgenden beiden Methoden sind bei der Netzwerkverbindung des Druckers verfügbar.

- Peer-to-Peer-Verbindung (Direktdruck)
- Server-Client-Verbindung (Druckerfreigabe über den Windows-Server)

### ***Peer-to-Peer-Verbindungseinstellungen***

Hierüber wird direkt eine Verbindung zwischen Drucker und Computer im Netzwerk hergestellt. Nur ein netzwerkfähiges Modell kann verbunden werden.

#### **Verbindungsmethode:**

Verbinden Sie den Drucker direkt per Hub oder Zugangspunkt mit dem Netzwerk.

#### **Druckertreiber:**

Installieren Sie den Druckertreiber auf jedem Client-Computer.

Bei Verwendung von EpsonNet SetupManager können Sie das Treiberpaket, das die Druckereinstellungen enthält, bereitstellen.

#### **Funktionen:**

- Der Druckauftrag startet sofort, da der Druckauftrag direkt an den Drucker gesendet wird.
- Sie können drucken, solange der Drucker läuft.

### ***Server-Client-Verbindungseinstellungen***

Dies ist die Verbindung, die der Servercomputer gemeinsam mit dem Drucker nutzt. Verboten Sie die Verbindung ohne Durchlaufen des Servercomputers, indem Sie die Sicherheit verbessern.

Bei Verwendung von USB kann auch der Drucker ohne Netzwerkfunktion gemeinsam genutzt werden.

#### **Verbindungsmethode:**

Verbinden Sie den Drucker über einen LAN-Switch oder Zugangspunkt mit dem Netzwerk.

Sie können den Drucker auch direkt per USB-Kabel mit dem Server verbinden.

#### **Druckertreiber:**

Installieren Sie den Druckertreiber je nach Betriebssystem der Client-Computer auf dem Windows-Server.

Durch Zugriff auf den Windows-Server und Verbindung des Druckers wird der Druckertreiber auf dem Client-Computer installiert und kann genutzt werden.

#### **Funktionen:**

- Verwalten Sie Drucker und Druckertreiber kombiniert.
- Je nach Serverspezifikationen kann der Start des Druckauftrags einige Zeit dauern, da alle Druckaufträge über den Druckserver laufen.
- Sie können nicht drucken, wenn der Windows-Server ausgeschaltet ist.

## Druckeinstellungen für Peer-to-Peer-Verbindung

Bei einer Peer-to-Peer-Verbindung (Direktdruck) haben eine Drucker und ein Client-Computer eine 1:1-Beziehung.

Der Druckertreiber muss auf jedem Client-Computer installiert sein.

## Druckeinstellungen für Server-/Client-Verbindung

Aktivieren Sie diese Funktion für das Drucken mit einem Drucker, der über eine Server-/Client-Verbindung angeschlossen ist.

Richten Sie bei einer Server-/Client-Verbindung zunächst den Druckserver ein, und geben Sie den Drucker dann im Netzwerk frei.

Wenn zur Verbindung mit dem Server ein USB-Kabel verwendet wird, richten Sie ebenfalls zunächst den Druckserver ein, und geben Sie den Drucker dann im Netzwerk frei.

### **Einrichtung der Netzwerkports**

Erstellen Sie die Druckwarteschlange für den Netzwerkdruck auf dem Druckserver mit Standard-TCP/IP und legen Sie dann den Netzwerkport fest.

Dieses Beispiel gilt für Windows Server 2012 R2.

1. Öffnen Sie das Fenster „Geräte und Drucker“.

**Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound oder Hardware > Geräte und Drucker.**

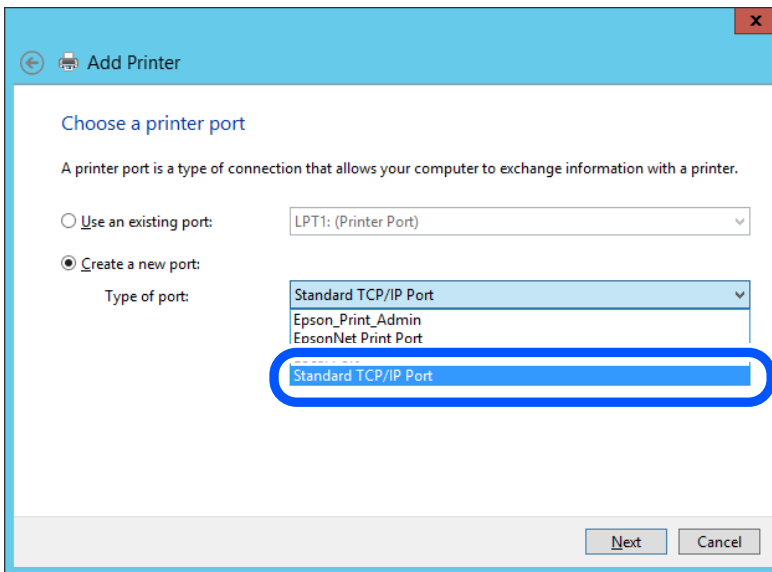
2. Fügen Sie einen Drucker hinzu.

Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen** und wählen Sie anschließend **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

3. Fügen Sie einen lokalen Drucker hinzu.

Wählen Sie **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

4. Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen**, wählen Sie **Standard TCP/IP Anschluss** als Anschlusstyp und klicken Sie dann auf **Weiter**.



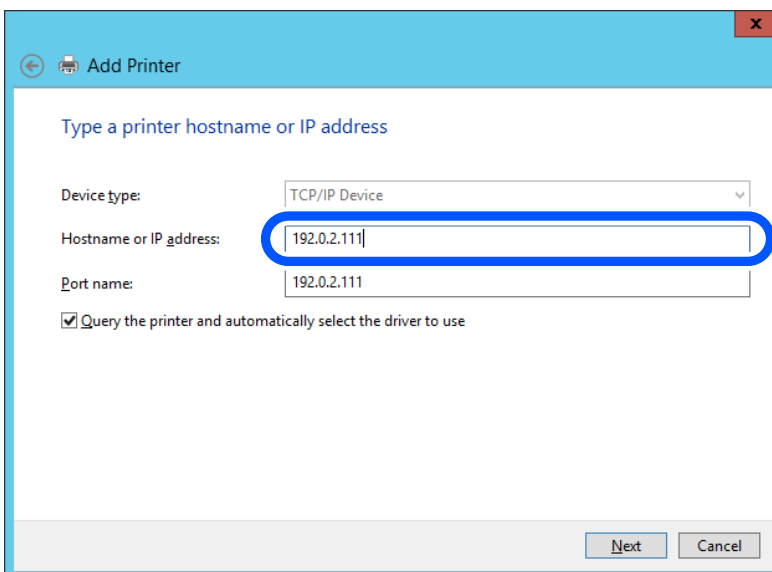
5. Geben Sie in **Hostname oder IP-Adresse** oder **Druckername oder IP-Adresse** die Drucker-IP-Adresse oder den Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Beispiel:

- Druckername: EPSONA1A2B3C
- IP-Adresse: 192.0.2.111

Lassen Sie **Anschlussname** unverändert.

Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.



**Hinweis:**

Falls Sie den Druckernamen im Netzwerk angeben, in dem eine Namensauflösung zur Verfügung steht, wird die IP-Adresse selbst dann nachgeführt, wenn die IP-Adresse des Druckers über DHCP geändert wird. Sie können den Druckernamen in der Netzwerkstatusanzeige auf dem Bedienfeld des Druckers oder auf dem Netzwerkstatusblatt überprüfen.

6. Richten Sie den Druckertreiber ein.

- Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist:

Wählen Sie **Hersteller** und **Drucker** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Beim Gebrauch des Druckers in Server/Client-Verbindung (Druckerfreigabe mithilfe von Windows-Server) sind anschließend Freigabeeinstellungen vorzunehmen.

### **Prüfen der Anschlusskonfiguration — Windows**

Prüfen Sie, ob der korrekte Port für die Druckerwarteschlange eingestellt ist.

1. Öffnen Sie das Fenster „Geräte und Drucker“.

**Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound** oder **Hardware > Geräte und Drucker**.

2. Öffnen Sie den Bildschirm Druckereigenschaften.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Druckereigenschaften**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, wählen Sie **Standard TCP/IP-Anschluss** und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.

4. Prüfen Sie die Anschlusskonfiguration.

- Für RAW

Prüfen Sie, dass **Raw** unter **Protokoll** ausgewählt ist und klicken Sie dann auf **OK**.

- Für LPR

Prüfen Sie, dass **LPR** unter **Protokoll** ausgewählt ist. Geben Sie „PASSTHRU“ in **Warteschlangenname** unter **LPR-Einstellungen** ein. Aktivieren Sie **LPR-Byte-Zähler aktivieren** und klicken Sie dann auf **OK**.

### **Druckerfreigabe (nur Windows)**

Wenn Sie den Drucker über eine Server/Client-Verbindung verwenden (Druckerfreigabe über den Windows), richten Sie die Druckerfreigabe über den Druckserver ein.

1. Wählen Sie **Bedienfeld > Geräte und Drucker anzeigen** auf dem Druckserver aus.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol (Warteschlange) des Druckers, den Sie freigeben möchten und wählen Sie dann die Registerkarte **Druckereigenschaften > Freigabe**.

3. Wählen Sie **Diesen Drucker freigeben** und öffnen Sie dann **Freigabename**.

Für Windows Server 2012 klicken Sie auf **Change Sharing Options** und konfigurieren dann die Einstellungen.

### **Installieren zusätzlicher Treiber (nur Windows)**

Falls die Windows-Versionen von Server und Client unterschiedlich sind, wird das Installieren zusätzlicher Treiber auf dem Druckerserver empfohlen.

1. Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auf dem Druckerserver.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, der für die Clients freigegeben werden soll, und klicken Sie dann unter **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Freigabe**.
3. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**.  
Unter Windows Server 2012 klicken Sie auf Change Sharing Options und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wählen Sie die Windows-Versionen für die Clients und klicken Sie dann auf OK.
5. Wählen Sie die Informationsdatei (.inf) für den Druckertreiber aus, und installieren Sie den Treiber.

### **Verwenden des freigegebenen Druckers – Windows**

Der Administrator muss die Clients über den Computernamen informieren, der dem Druckerserver zugewiesen ist, und wie dieser in ihren Computern hinzugefügt werden kann. Wenn noch keine zusätzlichen Treiber konfiguriert sind, informieren Sie die Clients, wie sie in **Geräte und Drucker** einen freigegebenen Drucker hinzufügen können.

Wenn im Druckerserver bereits zusätzliche Treiber konfiguriert sind, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie den Namen, der dem Druckerserver zugewiesen ist, im **Windows Explorer**.
2. Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie verwenden möchten.

## **Grundlegende Druckereinstellungen**

Zum Einstellen der Druckereinstellungen wie Papierformat oder Fehleranzeigen beim Drucken.

### **Einstellen der Papierquelle**

Stellen Sie das Format und den Papiertyp des Papiers ein, das Sie in den Drucker eingelegt haben.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Drucken > Papierquelleneinst.**
4. Legen Sie jede Option fest.  
Die angezeigten Optionen können je nach Situation variieren.  
 Name der Papierquellen  
Es wird der Name der Zielpapierquelle angezeigt, wie z. B. **Papierfach, Kassette 1**.

**Papiergröße**

Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus dem Pulldown-Menü.

**Maßeinheit**

Wählen Sie die Einheit der benutzerdefinierten Größe. Sie können dies auswählen, wenn **Benutzerdefiniert** als **Papiergröße** ausgewählt wurde.

**Breite**

Legen Sie die horizontale Länge der benutzerdefinierten Größe fest.

Der Bereich, den Sie hier eingeben können, hängt von der Papierquelle ab, die auf der Seite des Druckers angegeben ist. **Breite**.

Wenn Sie **mm** in **Maßeinheit** auswählen, können Sie eine Dezimalstelle eingeben.

Wenn Sie **Zoll** in **Maßeinheit** auswählen, können Sie zwei Dezimalstellen eingeben.

**Höhe**

Legen Sie die vertikale Länge der benutzerdefinierten Größe fest.

Der Bereich, den Sie hier eingeben können, hängt von der Papierquelle ab, die auf der Seite des Druckers angegeben ist. **Höhe**.

Wenn Sie **mm** in **Maßeinheit** auswählen, können Sie eine Dezimalstelle eingeben.

Wenn Sie **Zoll** in **Maßeinheit** auswählen, können Sie zwei Dezimalstellen eingeben.

**Papiertyp**

Wählen Sie den gewünschten Papiertyp aus dem Pulldown-Menü aus.

5. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

## **Einstellen von Fehlern**

Stellen Sie ein, wie Fehler auf dem Gerät angezeigt werden.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Drucken** > **Fehlereinstellungen**

4. Legen Sie jede Option fest.

**Papiergrößenhinweis**

Legen Sie fest, ob eine Fehlermeldung auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll, wenn das Papierformat der angegebenen Papierquelle nicht mit dem Papierformat der Druckdaten übereinstimmt.

**Papiertyphinweis**

Legen Sie fest, ob eine Fehlermeldung auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll, wenn der Papiertyp der angegebenen Papierquelle nicht mit dem Papiertyp der Druckdaten übereinstimmt.

Auto-Fehlerbehebung

Legen Sie fest, ob der Fehler automatisch gelöscht werden soll, wenn das Bedienfeld nach der Anzeige des Fehlers 5 Sekunden lang nicht bedient wird.

- Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

### **Einstellen von Universaldruck**

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie von externen Geräten drucken, ohne den Druckertreibers zu verwenden.

Abhängig von der Druckersprache Ihres Druckers werden einige Optionen nicht angezeigt.

- Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**

- Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

- Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Drucken** > **Universaldruckeinstell.**

- Legen Sie jede Option fest.

- Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

### **Grundlegend**

<b>Optionen</b>	<b>Erklärung</b>
Oberer Versatz(-30.0-30.0mm)	Stellt die vertikale Papierposition ein, an der das Drucken beginnt.
Linker Versatz(-30.0-30.0mm)	Stellt die horizontale Papierposition ein, an der das Drucken beginnt.
Oberer Versatz hinten(-30.0-30.0mm)	Stellt die vertikale Papierposition ein, an welcher das Drucken auf der Rückseite des Papiers beim Duplexdruck beginnt.
Linker Versatz hinten(-30.0-30.0mm)	Stellt die horizontale Papierposition ein, an welcher das Drucken auf der Rückseite des Papiers beim Duplexdruck beginnt.
Papierbreite prüfen	Stellt ein, ob die Papierbreite beim Drucken überprüft werden soll.
Leerseite überspringen	Stellt ein, dass falls leere Seiten in den Druckdaten vorhanden sind, diese nicht gedruckt werden.

## **Einrichten von AirPrint**

Erforderlich beim Drucken oder Scannen über AirPrint.

Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk** > **AirPrint-Einrichtung**.

Optionen	Erklärung
Bonjour-Dienstname	Geben Sie den Bonjournamen zwischen 1 und 41 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.
Bonjour-Ort	Geben Sie Standortinformationen wie die Platzierung des Druckers innerhalb von 127 Byte in Unicode (UTF-8) ein.
Geoposition Breiten- und Längengrad (WGS84)	Geben Sie die Standortinformationen des Druckers ein. Dieser Punkt ist optional. Geben Sie Werte unter Verwendung des WGS-84-Formats ein, bei dem Breitengrad und Längengrad durch ein Komma getrennt sind. Sie können -90 bis +90 für den Breitenwert und -180 bis +180 für den Längenwert eingeben. Sie können bis zur sechsten Stelle weniger als eine Dezimalstelle eingeben und „+“ weglassen.
Protokoll mit höchster Priorität	Wählen Sie das Protokoll mit der höchsten Priorität zwischen IPP und Port 9100 aus.
iBeacon-Übertragung	Wählen Sie, ob die iBeacon-Übertragungsfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll. Bei Aktivierung können Sie auf iBeacon-fähigen Geräten nach dem Drucker suchen.
AirPrint aktivieren	IPP, Bonjour sowie AirPrint (Scan-Service) sind aktiviert, und IPP wird nur mit sicherer Kommunikation eingerichtet.

## Konfigurieren eines E-Mail-Servers

Der Mailserver wird in Web Config eingestellt.

Überprüfen Sie vor der Einrichtung die folgenden Punkte.

- Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden, in dem sich der Mailserver befindet.
- Die E-Mail-Einstellungen des Computers verwenden denselben Mailserver wie der Drucker.

### **Hinweis:**

- Wenn Sie einen Mailserver im Internet verwenden, übernehmen Sie die Einstellungen des Anbieters oder der Website.
- Sie können den Mailserver auch über das Bedienfeld des Scanners einstellen. Der Zugriff auf diese Einstellungen ist wie folgt.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > eMail-Server > Servereinstellungen**

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
**Registerkarte Netzwerk > eMail-Server > Grundlegend**
4. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.

5. Wählen Sie **OK**.

Die gewählten Einstellungen werden angezeigt.

### Zugehörige Informationen

➔ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 266

## Einstellungselemente des Mail-Servers

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
Authentisierungsmethode	Geben Sie die Authentifizierungsmethode für den Drucker für den Zugriff auf den Mailserver an.	
	Aus	Diesen Punkt konfigurieren, wenn der E-Mail-Server keine Authentifizierung erfordert.
	SMTP-Authentisierung	Führt vor dem Senden einer E-Mail eine Authentifizierung am SMTP-Server (auswärtiger E-Mail-Server) durch. Der E-Mail-Server muss SMTP-Authentifizierung unterstützen.
	POP vor SMTP	Führt vor dem Senden einer E-Mail eine Authentifizierung am POP3-Server (empfangender E-Mail-Server) durch. Wenn dieser Punkt ausgewählt wird, muss der POP3-Server eingestellt werden.
Authentisierungskonto	Wenn Sie <b>SMTP-Authentisierung</b> oder <b>POP vor SMTP</b> als <b>Authentisierungsmethode</b> wählen, geben Sie den authentifizierten Kontonamen bestehend aus 0 bis 255 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein.  Geben Sie bei Auswahl von <b>SMTP-Authentisierung</b> das SMTP-Serverkonto ein. Geben Sie bei Auswahl von <b>POP vor SMTP</b> das POP3-Serverkonto ein.	
Authentisiertes Kennwort	Wenn Sie <b>SMTP-Authentisierung</b> oder <b>POP vor SMTP</b> als <b>Authentisierungsmethode</b> wählen, geben Sie das authentifizierte Kennwort zwischen 0 und 20 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.  Geben Sie bei Auswahl von <b>SMTP-Authentisierung</b> das Konto des SMTP-Servers für die Authentifizierung ein. Geben Sie bei Auswahl von <b>POP vor SMTP</b> das Konto des POP3-Servers für die Authentifizierung ein.	
Absender-eMail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein, beispielsweise die E-Mail-Adresse des Systemadministrators. Diese wird bei der Authentifizierung verwendet — daher sollte eine gültige E-Mail-Adresse eingegeben werden, die im E-Mail-Server registriert wurde.  Sie können zwischen 0 und 255 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) eingeben, außer : ( ) < > [ ] ; ¥. Das erste Zeichen darf kein Punkt „.“ sein.	
SMTP-Serveradresse	Geben Sie 0 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ ein. Sie können IPv4- oder FQDN-Format verwenden.	
SMTP-Serverportnummer	Geben Sie eine Nummer zwischen 1 und 65535 ein.	

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
Sichere Verbindung	Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode für die Kommunikation mit dem E-Mail-Server.	
	Keine	Wenn Sie <b>POP vor SMTP</b> als <b>Authentisierungsmethode</b> wählen, wird die Verbindung nicht verschlüsselt.
	SSL/TLS	Dies ist verfügbar, wenn <b>Authentisierungsmethode</b> auf <b>Aus</b> oder <b>SMTP-Authentisierung</b> eingestellt ist. Die Kommunikation wird von Anfang an verschlüsselt.
	STARTTLS	Dies ist verfügbar, wenn <b>Authentisierungsmethode</b> auf <b>Aus</b> oder <b>SMTP-Authentisierung</b> eingestellt ist. Die Kommunikation wird zunächst nicht verschlüsselt, aber je nach Netzwerkumgebung wird eine Verschlüsselung im späteren Verlauf aktiviert.
Zertifikatsvalidierung	Das Zertifikat wird validiert, wenn diese Option aktiviert ist. Wir empfehlen, die Option auf <b>Aktivieren</b> zu setzen. Zum Einrichten müssen Sie das CA-Zertifikat auf dem Drucker importieren.	
POP3-Serveradresse	Falls <b>POP vor SMTP</b> als <b>Authentisierungsmethode</b> eingegeben wird, geben Sie die POP3-Serveradresse mit zwischen 0 und 255 Zeichen als A-Z, a-z, 0-9, -, - ein. Sie können IPv4- oder FQDN-Format verwenden.	
POP3-Serverportnummer	Falls <b>POP vor SMTP</b> für <b>Authentisierungsmethode</b> ausgewählt wird, geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 Zeichen ein.	

## Überprüfen einer Verbindung zum Mailserver

Sie können die Verbindung zum Mailserver überprüfen, indem Sie einen Verbindungstest durchführen.

- Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in den Browser ein und starten Sie Web Config.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
- Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
- Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Netzwerk** > **eMail-Server** > **Verbindungstest**
- Wählen Sie **Start**.

Der Verbindungstest zum Mailserver wird gestartet. Nach dem Test wird der Prüfbericht angezeigt.

### **Hinweis:**

Sie können die Verbindung zum Mailserver auch über das Bedienfeld überprüfen. Der Zugriff auf diese Einstellungen ist wie folgt.

**Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** > **eMail-Server** > **Verbindungstest**

### Referenz zur Mailserver-Verbindungsprüfung

Meldungen	Ursache
Verbindungstest war erfolgreich.	Diese Meldung wird bei einer erfolgreichen Verbindung mit dem Server angezeigt.
SMTP-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden ist</li> <li><input type="checkbox"/> Der SMTP-Server abgeschaltet ist</li> <li><input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird</li> <li><input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden</li> </ul>
POP3-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden ist</li> <li><input type="checkbox"/> Der POP3-Server abgeschaltet ist</li> <li><input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird</li> <li><input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden</li> </ul>
Beim Verbinden mit dem SMTP-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt</li> <li><input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen SMTP-Server fehlschlägt</li> </ul>
Beim Verbinden mit dem POP3-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - POP3-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt</li> <li><input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen POP3-Server fehlschlägt</li> </ul>
SMTP-Server-Authentifizierungsfehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die SMTP-Serverauthentifizierung fehlschlägt.
POP3-Server-Authentifizierungsfehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die POP3-Serverauthentifizierung fehlschlägt.
Nicht unterstützte Kommunikationsmethode. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - SMTP-Serverportnummer	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mit nicht unterstützten Protokollen zu kommunizieren.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in Keine ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Nichtübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client auftritt oder wenn der Server keine sichere SMTP-Verbindung (SSL-Verbindung) unterstützt.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in SSL/TLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Nichtübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client auftritt oder wenn der Server die Nutzung einer SSL/TLS-Verbindung für eine sichere SMTP-Verbindung anfragt.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in STARTTLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Nichtübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client auftritt oder wenn der Server die Nutzung einer STARTTLS-Verbindung für eine sichere SMTP-Verbindung anfragt.

Meldungen	Ursache
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - Datum und Zeit	Diese Meldung erscheint, wenn Datums- und Zeiteinstellung des Druckers falsch sind oder das Zertifikat abgelaufen ist.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - CA-Zertifikat	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker kein Stammzertifikat entsprechend dem Server hat oder kein CA-Zertifikat importiert wurde.
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig.	Diese Meldung erscheint, wenn das bezogene Zertifikat beschädigt ist.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentifizierungsmethode in SMTP-Authentifizierung ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Nichtübereinstimmung der Authentifizierungsmethode zwischen einem Server und einem Client auftritt. Der Server unterstützt SMTP-Authentifizierung.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentifizierungsmethode in POP vor SMTP ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Nichtübereinstimmung der Authentifizierungsmethode zwischen einem Server und einem Client auftritt. Der Server unterstützt SMTP-Authentifizierung nicht.
Absender-eMail-Adresse ist falsch. Zur eMail-Adresse für Ihren eMail-Dienst wechseln.	Diese Meldung erscheint, wenn die E-Mail-Adresse des angegebenen Absenders ungültig ist.
Zugriff auf den Drucker erst nach Abschluss der Verarbeitung möglich.	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker beschäftigt ist.

## Einrichten eines freigegebenen Netzwerkordners

Legen Sie einen freigegebenen Netzwerkordner zum Speichern einer Datei vom Drucker fest.

Beim Speichern einer Datei in diesen Ordner meldet sich der Drucker als Benutzer des Computers an, auf dem der Ordner erstellt wurde.

Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie das Microsoft-Netzwerk einrichten, wenn Sie den freigegebenen Netzwerkordner erstellen.

## Erstellen des Freigabeordners

### ***Vor dem Erstellen des Freigabeordners***

Prüfen Sie vor dem Erstellen des Freigabeordners Folgendes.

- Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden und kann den Computer erreichen, auf dem der Freigabeordner erstellt wird.
- Der Name des Computers, auf dem der Freigabeordner erstellt wird, enthält keine Multibytezeichen.





**Wichtig:**


Falls ein Multibytezeichen im Computernamen vorhanden ist, kann das Speichern von Dateien im Freigabeordner fehlschlagen.

Verwenden Sie in diesem Fall einen Computer ohne Multibytezeichen im Namen, oder ändern Sie den Computernamen.

Sprechen Sie die Änderung des Computernamens zuvor mit dem Administrator ab, da der Name Einfluss auf bestimmte Einstellungen wie die Computerverwaltung, Ressourcenzugriff usw. haben könnte.

## Überprüfen des Netzwerkprofils

Überprüfen Sie auf dem Computer, auf dem der Freigabeordner erstellt werden soll, ob die Ordnerfreigabe verfügbar ist.

1. Melden Sie sich als Administrator an dem Computer an, auf dem der Freigabeordner erstellt werden soll.
2. Wählen Sie **Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.
3. Klicken Sie auf **Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern** und dann auf  für das mit **(aktuelles Profil)** gekennzeichnete Profil in den angezeigten Netzwerkprofilen.
4. Prüfen Sie, ob **Datei- und Druckerfreigabe aktivieren** unter **Datei- und Druckerfreigabe** aktiviert ist.  
Falls bereits ausgewählt, klicken Sie auf **Abbrechen** und schließen Sie das Fenster.  
Falls Einstellungen geändert werden, klicken Sie auf **Änderungen speichern**, und schließen Sie das Fenster.

## Zugehörige Informationen

➔ [„Speicherort des Freigabeordners und Beispiel für eine Sicherheitskonfiguration“ auf Seite 321](#)

## Speicherort des Freigabeordners und Beispiel für eine Sicherheitskonfiguration

Je nachdem, wo der Freigabeordner erstellt wird, ergeben sich unterschiedliche Sicherheits- und Komfortmerkmale.

Um den Freigabeordner von den Druckern und von anderen Computern aus bedienen zu können, sind folgende Lese- und Änderungsrechte für den Ordner erforderlich.

Registerkarte **Freigabe > Erweiterte Freigabe > Berechtigungen**

Diese Einstellung regelt die Netzwerkzugangsberechtigung des Freigabeordners.

Berechtigungen auf der Registerkarte **Sicherheit**

Diese Einstellung regelt die Netzwerkzugangsberechtigung sowie die lokale Zugangsberechtigung des Freigabeordners.

Bei der Einstellung **Jeder** für einen (als Beispiel) auf dem Desktop erstellten Freigabeordner werden alle Benutzer zugriffsberechtigt, die Zugriff auf dem Computer haben.

Ein Benutzer ohne Berechtigung für den Zugriff auf den betreffenden Desktop-Ordner des Ordner-Eigentümers kann jedoch trotzdem nicht auf den Freigabeordner zugreifen, da in diesem Fall die Sicherheitseinstellungen des Benutzerordners greifen. Nur Benutzer, denen auf der Registerkarte **Sicherheit** Zugang gewährt wurde (in diesem Fall der angemeldete Benutzer sowie Administratoren), können den Ordner bedienen.

Informationen zur Auswahl eines geeigneten Speicherorts finden Sie im Folgenden.

Dieses Beispiel geht davon aus, dass der Ordner „scan\_folder“ erstellt wird.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Beispielkonfiguration für Dateiserver“ auf Seite 322](#)
- ➔ [„Beispielkonfiguration für einen PC“ auf Seite 329](#)

### Beispielkonfiguration für Dateiserver

Diese Erläuterung enthält ein Beispiel für das Erstellen eines Freigabeordners im Stammverzeichnis des freigegebenen Computers, beispielsweise eines Dateiservers, unter folgender Bedingung.

Nur Benutzer, die einer Zugangssteuerung unterliegen, beispielsweise sich in derselben Domäne wie der Freigabeordner befinden, können auf diesen zugreifen.

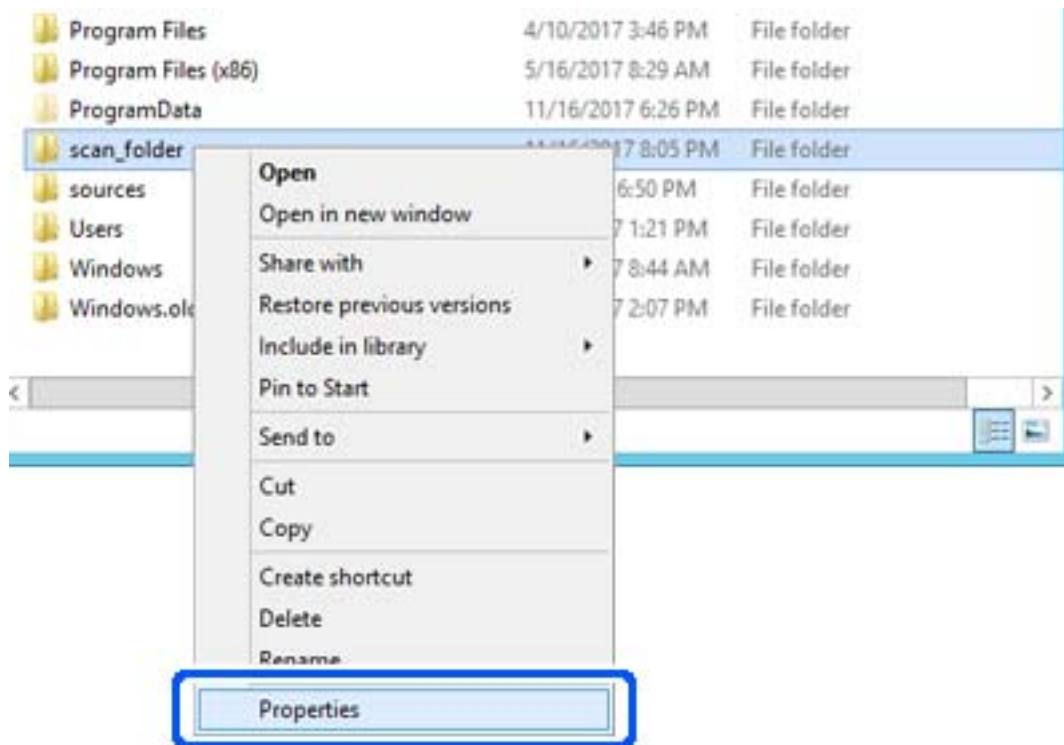
Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn jeder Benutzer im Lese- und Schreibmodus auf den Freigabeordner des Computers zugreifen soll, beispielsweise des Dateiservers oder freigegebenen Computers.

- Ort für das Erstellen des Freigabeordners: Stammverzeichnis
- Ordnerpfad: C:\scan\_folder
- Zugriffsberechtigung über Netzwerk (Freigaberechte): jeder
- Zugangsberechtigung auf das Dateisystem (Sicherheit): authentifizierte Benutzer

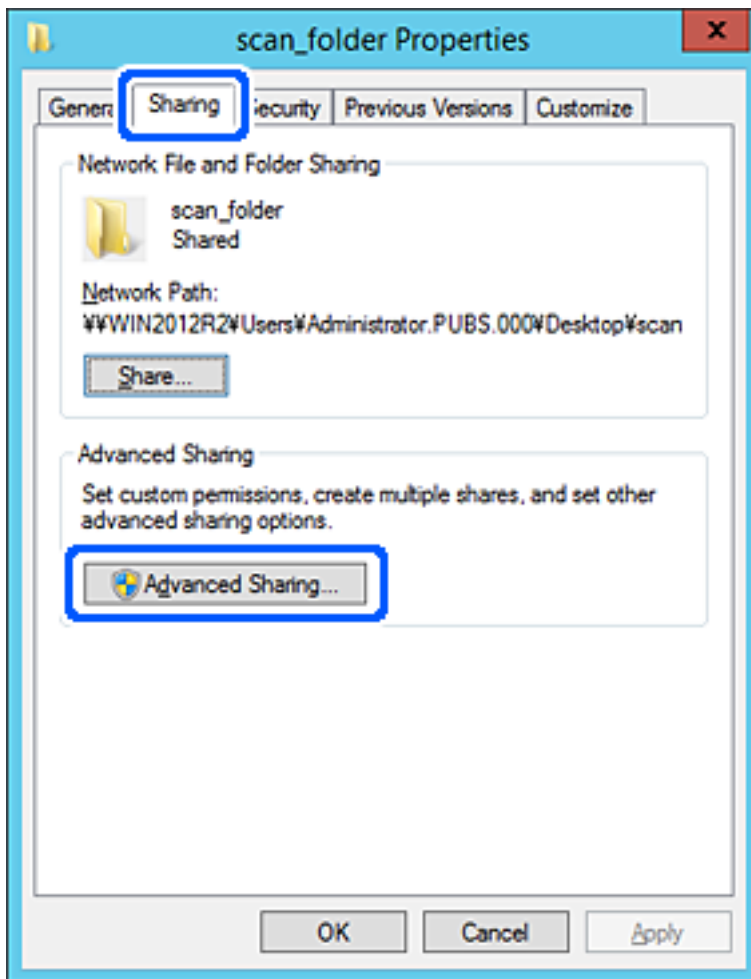
1. Melden Sie sich als Administrator an dem Computer an, auf dem der Freigabeordner erstellt werden soll.
2. Starten Sie den Explorer.
3. Erstellen Sie den Ordner im Stammverzeichnis des Laufwerks und nennen Sie ihn „scan\_folder“.

Geben Sie als Ordernamen sonst zwischen 1 und 12 alphanumerische Zeichen ein. Falls die Zeichenbegrenzung des Ordernamens überschritten wird, ist ein regulärer Zugriff über unterschiedliche Umgebungen möglicherweise nicht möglich.

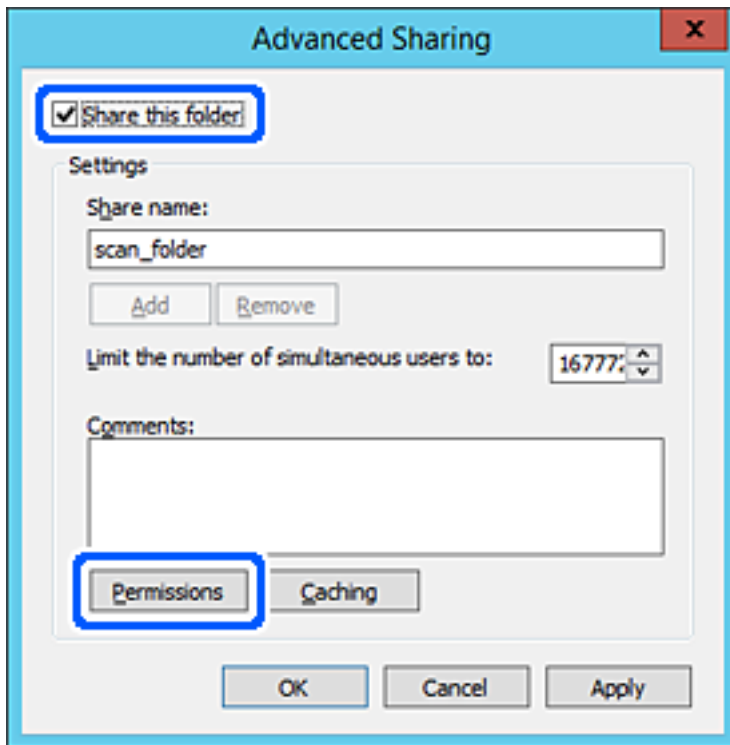
4. Rechtsklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie dann **Eigenschaften**.



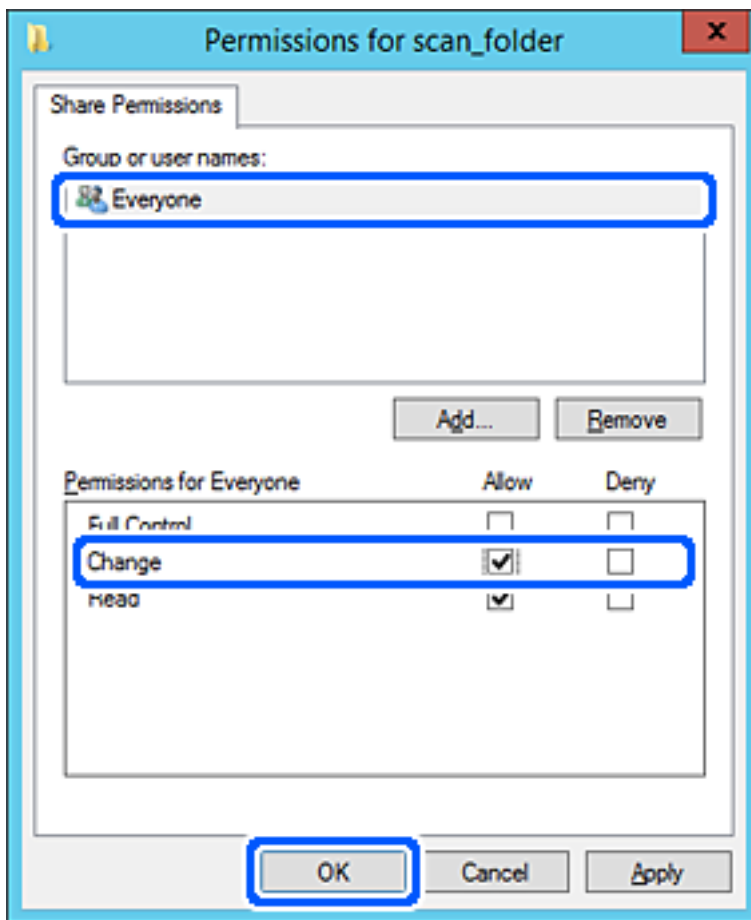
5. Klicken Sie auf **Erweiterte Freigabe** auf der Registerkarte **Freigabe**.



6. Wählen Sie **Diesen Ordner freigeben** und klicken Sie dann auf **Berechtigungen**.

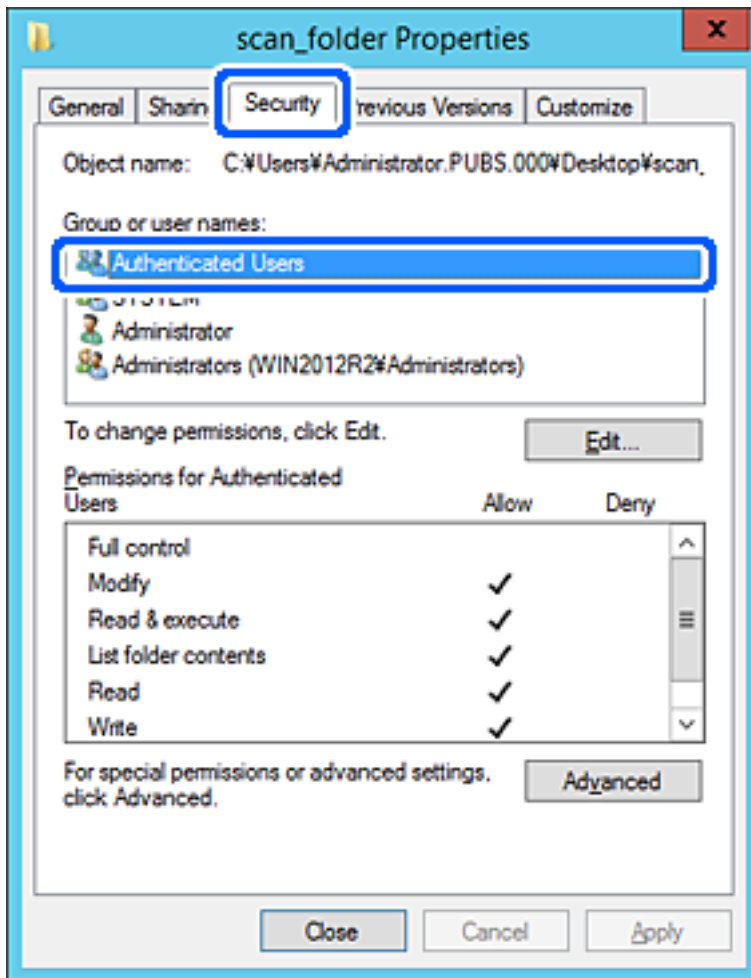


- Wählen Sie **Jeder** unter **Gruppen- oder Benutzernamen**, dann **Zulassen** unter **Ändern**, und klicken Sie dann auf **OK**.



- Klicken Sie auf **OK**.

9. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit** und wählen Sie dann **Authentifizierte Benutzer** unter **Gruppen- oder Benutzernamen**.

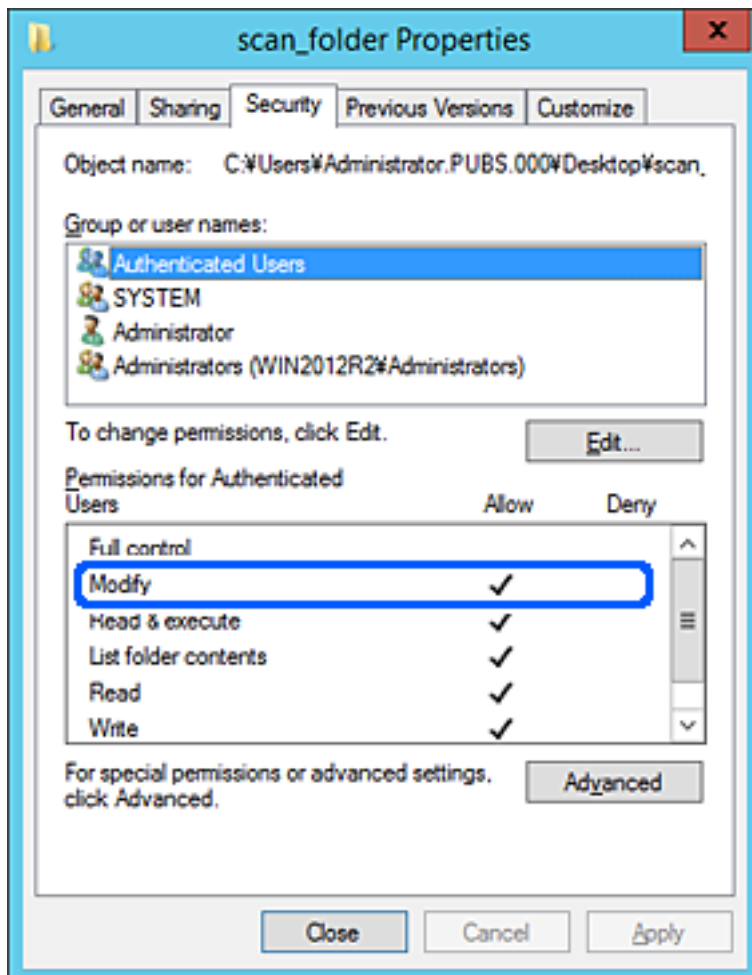


„Authentifizierte Benutzer“ ist eine spezielle Gruppe, in der sich alle Benutzer befinden, die sich an der Domäne bzw. dem Computer anmelden können. Diese Gruppe wird nur angezeigt, wenn der Ordner direkt im Stammverzeichnis angelegt wird.

Sollte er nicht angezeigt werden, können Sie ihn durch Klicken auf **Bearbeiten** hinzufügen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Verwandte Informationen“.

10. Überprüfen Sie, dass **Zulassen** für die Option **Ändern** unter **Berechtigung für authentifizierte Benutzer** ausgewählt ist.

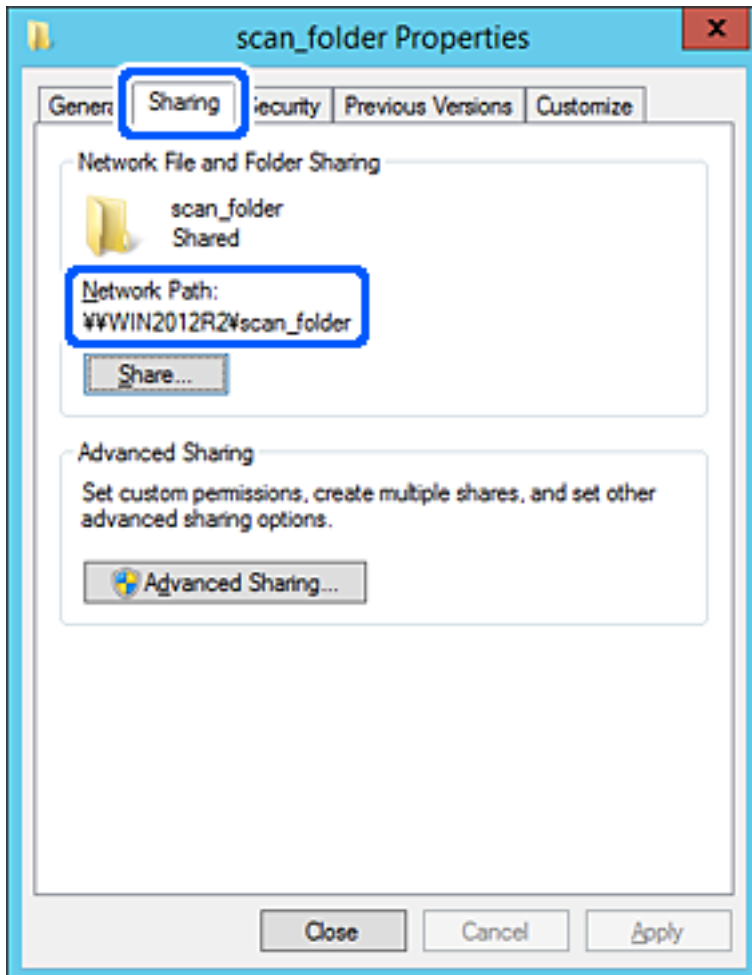
Sollte dieser Wert nicht ausgewählt sein, wählen Sie **Authentifizierte Benutzer**, klicken Sie auf **Bearbeiten**, wählen Sie **Zulassen** für die Option **Ändern** unter **Berechtigung für authentifizierte Benutzer** aus, und klicken Sie auf **OK**.





11. Wählen Sie die Registerkarte **Freigabe**.

Der Netzwerkpfad zum freigegebenen Ordner wird angezeigt. Dieser wird beim Registrieren in den Kontakten des Druckers verwendet. Notieren Sie diesen Pfad.



12. Klicken Sie auf **OK** oder **Schließen**, um den Bildschirm zu schließen.

Überprüfen Sie, ob die Datei im Freigebeordner von Computern derselben Domäne gelesen und geschrieben werden kann.

### Zugehörige Informationen

➔ „Hinzufügen von Zugriffsberechtigungen für Gruppen und Benutzer“ auf Seite 335

### Beispielkonfiguration für einen PC

Diese Erläuterung ist ein Beispiel für das Erstellen des Freigebeordners auf dem Desktop des aktuell am Computer angemeldeten Benutzers.

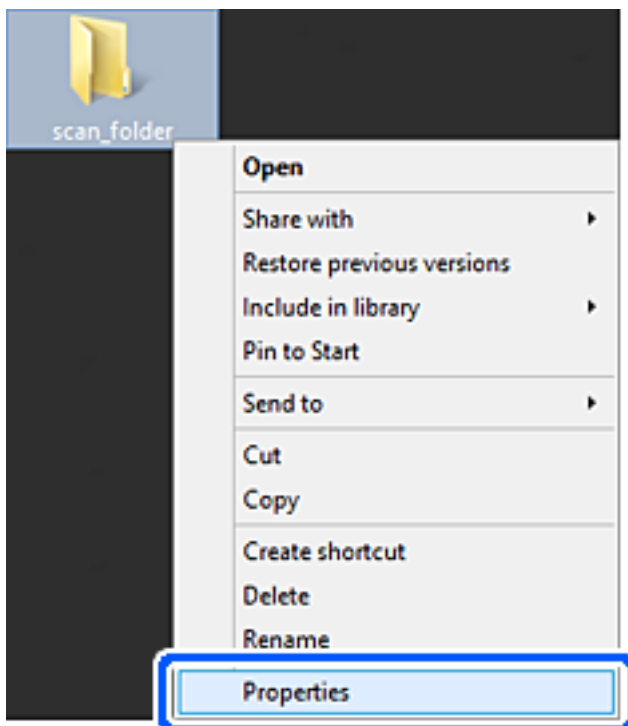
Der Benutzer, der sich am Computer anmeldet und Administratorrechte besitzt, kann auf dem Desktop- und Dokumentordner zugreifen, die sich im Benutzerordner befinden.

Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn andere Benutzer KEINEN Lese- oder Schreibzugriff auf den Freigebeordner auf dem PC erhalten sollen.

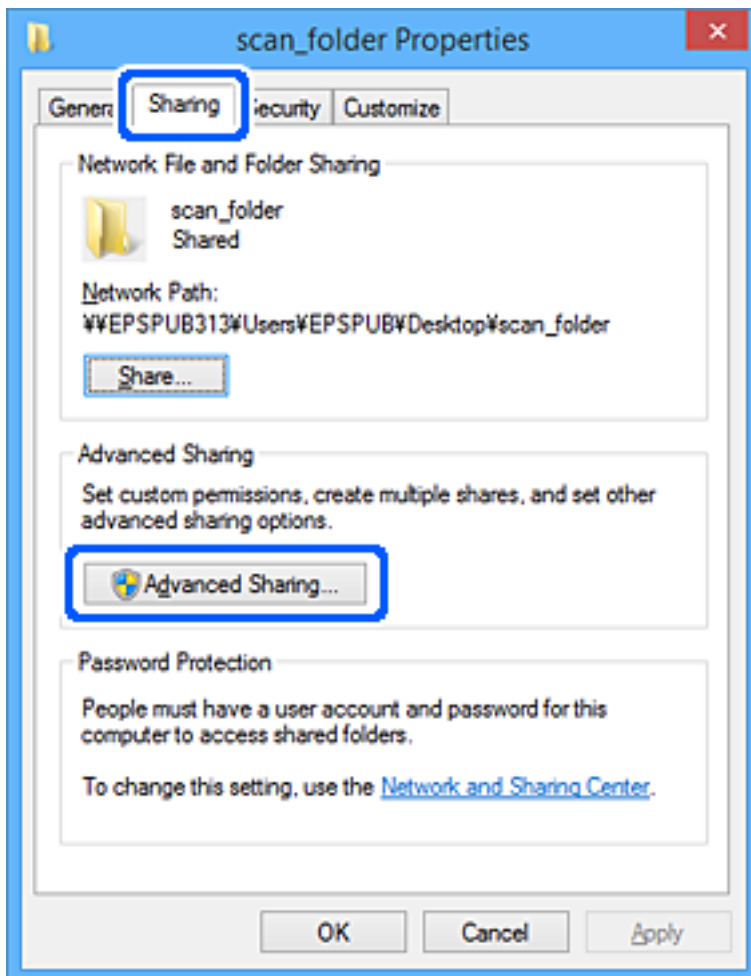
Ort für das Erstellen des Freigebeordners: Desktop

- ❑ Ordnerpfad: C:\Users\xxxx\Desktop\scan\_folder
- ❑ Zugriffsberechtigung über Netzwerk (Freigaberechte): jeder
- ❑ Zugriffsberechtigung über Dateisystem (Sicherheit): Benutzer-/Gruppennamen (nicht) hinzufügen, um Zugriff (nicht) zu gewähren

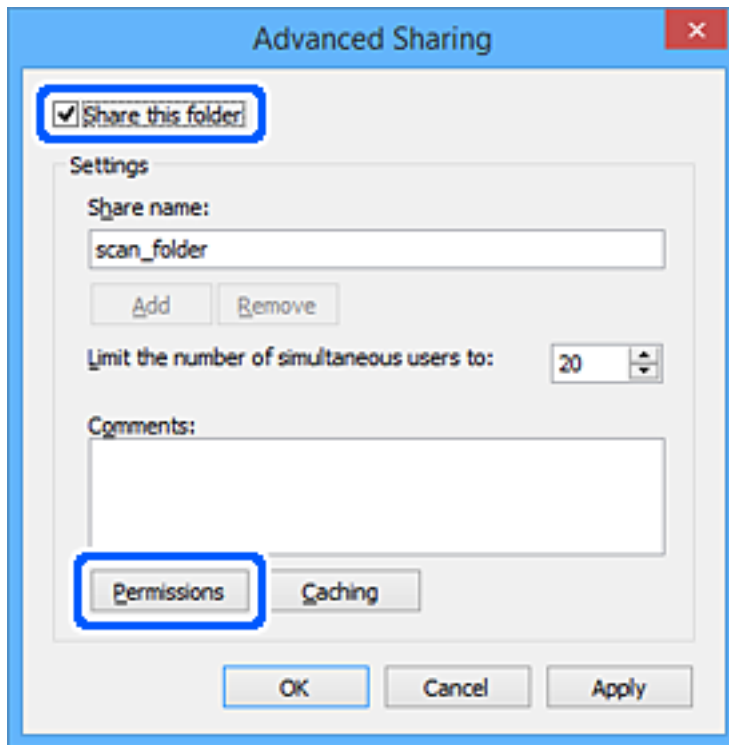
1. Melden Sie sich als Administrator an dem Computer an, auf dem der Freigabeordner erstellt werden soll.
2. Starten Sie den Explorer.
3. Erstellen Sie einen Ordner auf dem Deskop, den Sie „scan\_folder“ nennen.  
Geben Sie als Ordnernamen sonst zwischen 1 und 12 alphanumerische Zeichen ein. Falls die Zeichenbegrenzung des Ordnernamens überschritten wird, ist ein regulärer Zugriff über unterschiedliche Umgebungen möglicherweise nicht möglich.
4. Rechtsklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie dann **Eigenschaften**.



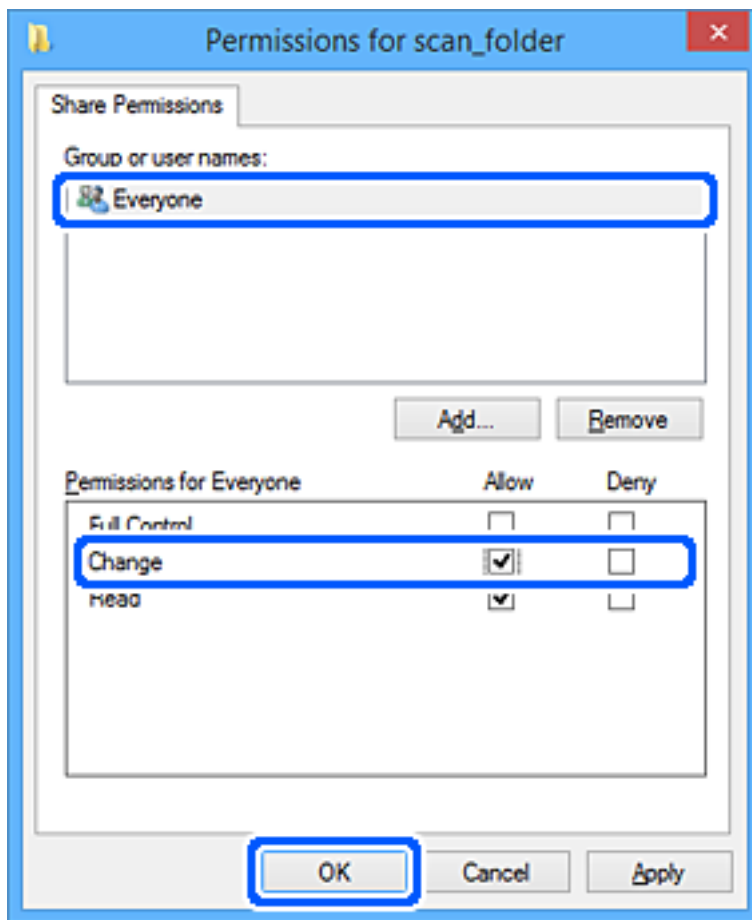
5. Klicken Sie auf **Erweiterte Freigabe** auf der Registerkarte **Freigabe**.



6. Wählen Sie **Diesen Ordner freigeben** und klicken Sie dann auf **Berechtigungen**.

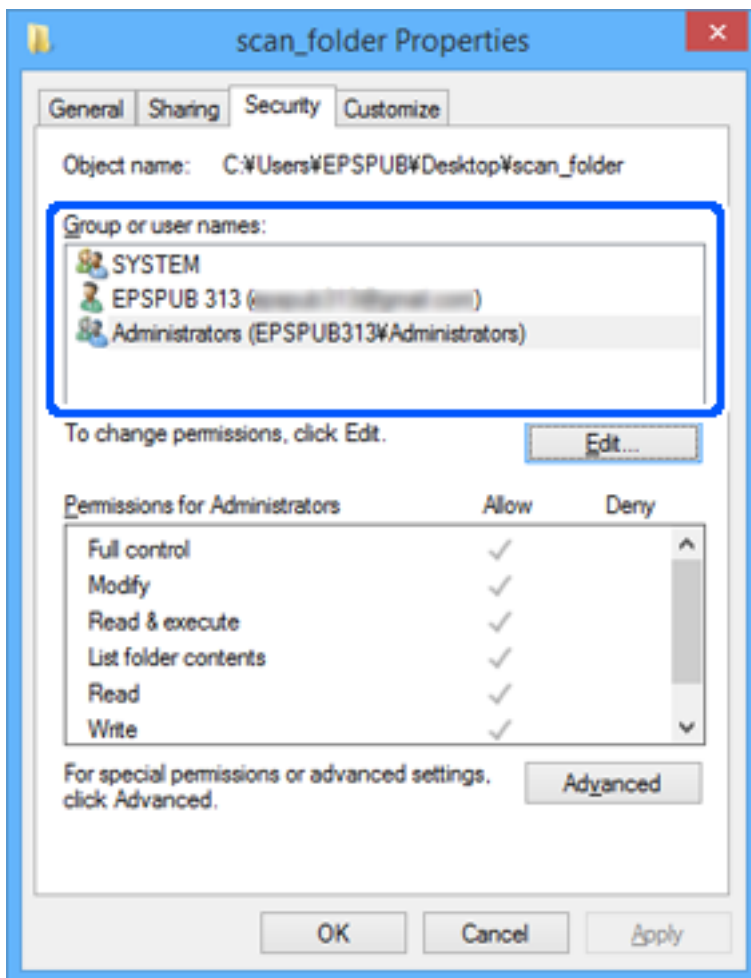


- Wählen Sie **Jeder** unter **Gruppen- oder Benutzernamen**, dann **Zulassen** unter **Ändern**, und klicken Sie dann auf **OK**.



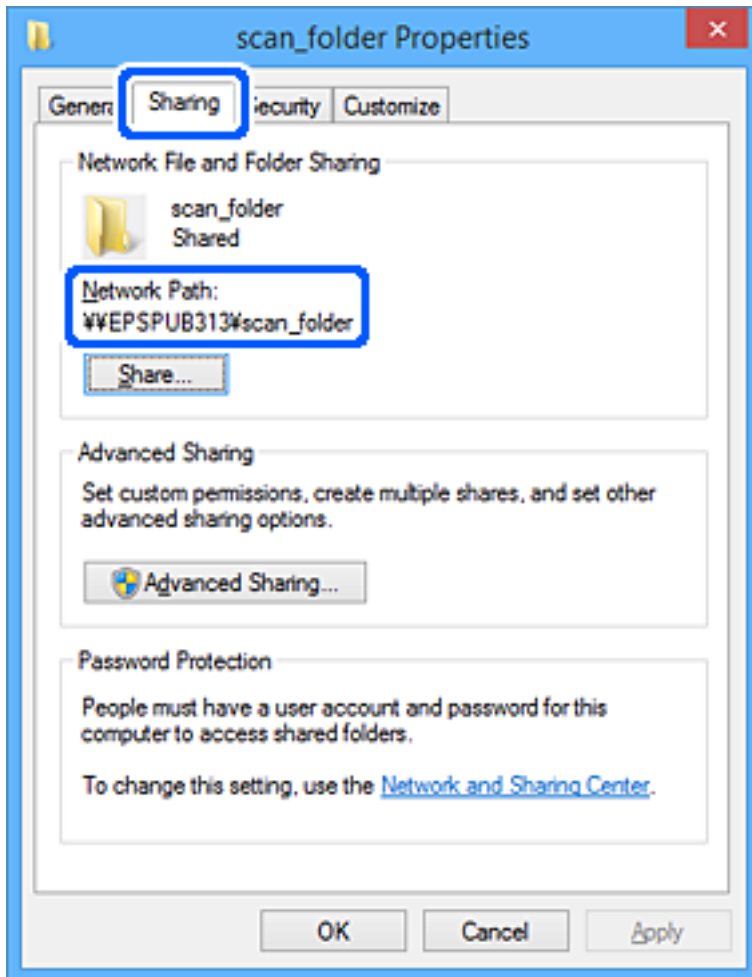
- Klicken Sie auf **OK**.
- Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit**.
- Überprüfen Sie die Gruppe oder den Benutzer in den **Gruppen- oder Benutzernamen**.  
Die hier angezeigte Gruppe bzw. der Benutzer können auf den freigegebenen Ordner zugreifen.  
In diesem Fall können der Benutzer, der sich am Computer anmeldet, sowie der Administrator auf den freigegebenen Ordner zugreifen.

Fügen Sie falls erforderlich weitere Zugriffsberechtigungen hinzu. Diese können durch Klicken auf **Bearbeiten** hinzugefügt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Verwandte Informationen“.



11. Wählen Sie die Registerkarte **Freigabe**.

Der Netzwerkpfad zum freigegebenen Ordner wird angezeigt. Dieser wird beim Registrieren in den Kontakten des Druckers verwendet. Notieren Sie diesen Pfad.



12. Klicken Sie auf **OK** oder **Schließen**, um den Bildschirm zu schließen.

Überprüfen Sie, ob die Datei im Freigabeordner von Computern mit der entsprechenden Benutzer- oder Gruppenzugriffsberechtigung gelesen und geschrieben werden kann.

### Zugehörige Informationen

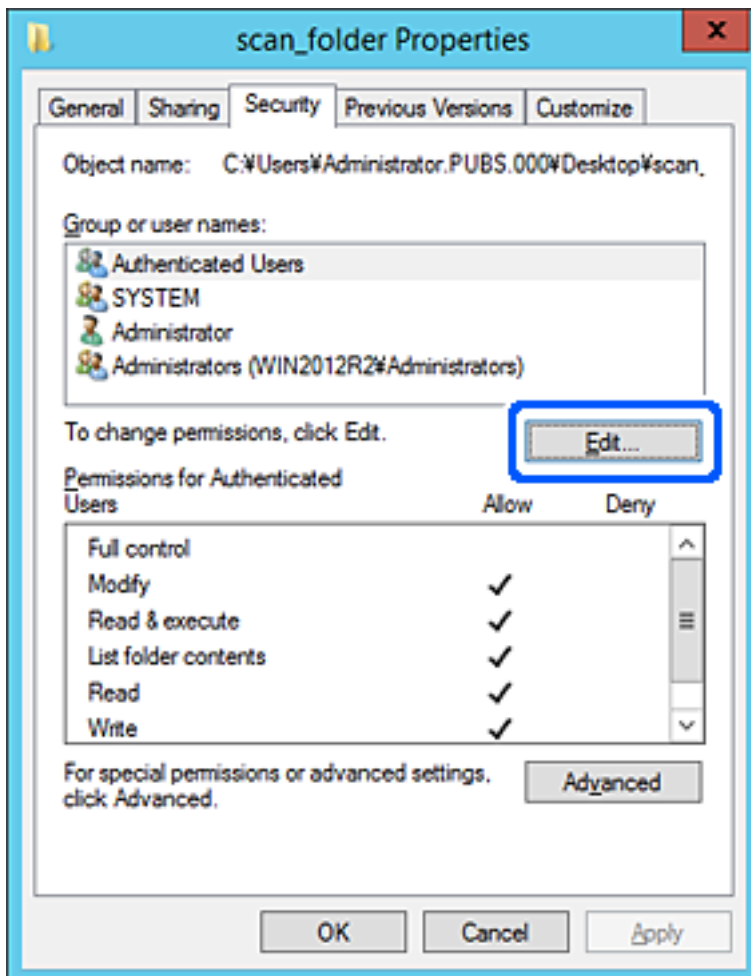
➔ „Hinzufügen von Zugriffsberechtigungen für Gruppen und Benutzer“ auf Seite 335

### **Hinzufügen von Zugriffsberechtigungen für Gruppen und Benutzer**

Sie können Zugriffsberechtigungen für die Gruppe oder Benutzer hinzufügen.

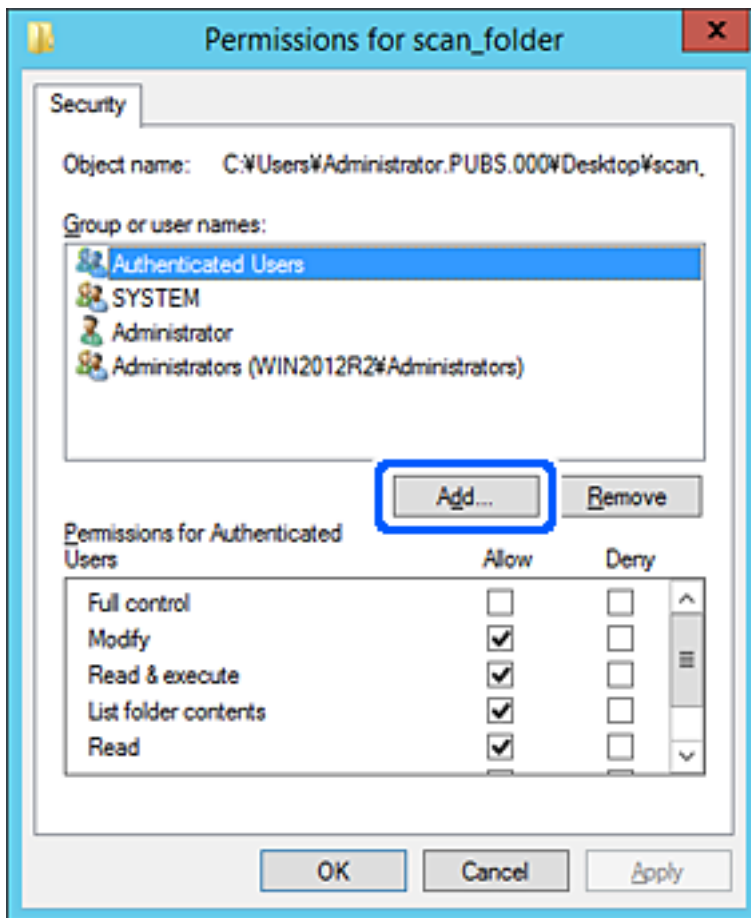
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit**.

3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.





4. Klicken Sie auf **Hinzufügen** unterhalb von **Gruppen- oder Benutzernamen**.



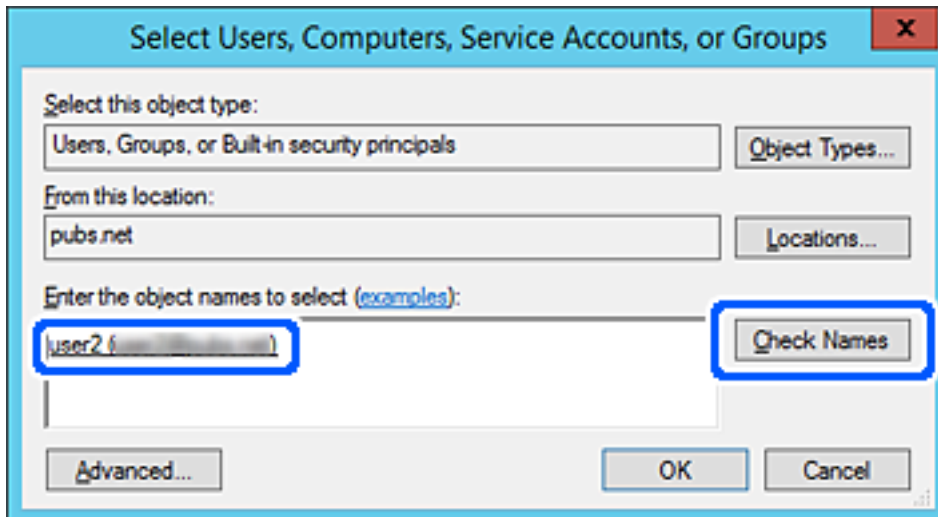
5. Geben Sie die Gruppe oder den Benutzernamen ein, für die Sie den Zugriff erlauben möchten, und klicken Sie dann auf **Namen überprüfen**.

Es wird eine Unterstreichung zum Namen hinzugefügt.

**Hinweis:**

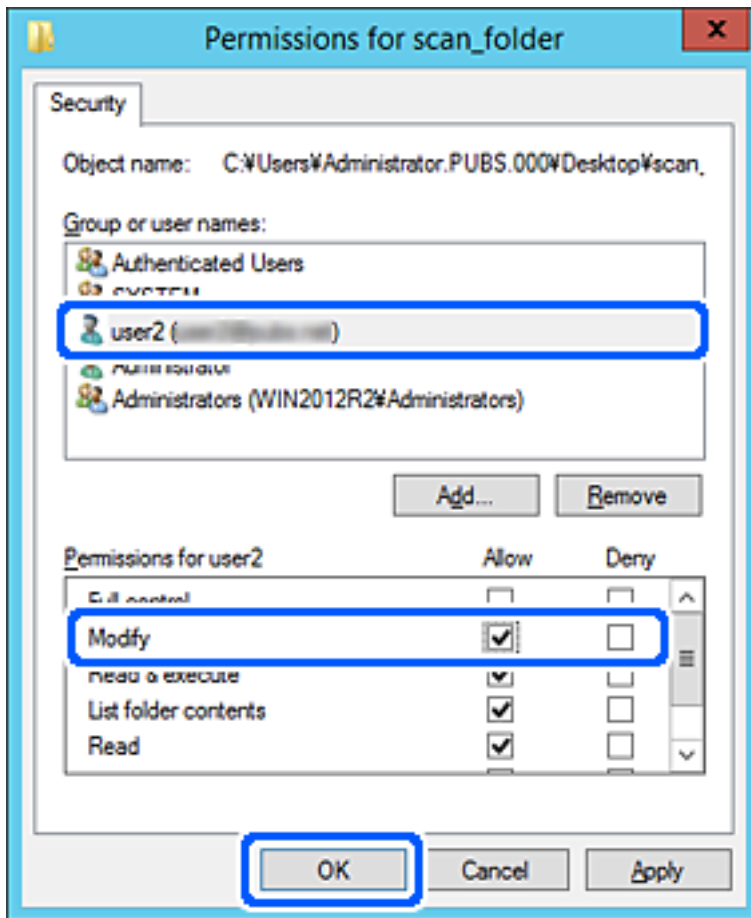
Wenn Sie den vollen Namen der Gruppe oder des Benutzers nicht kennen, geben Sie einen Teil des Namens ein und klicken dann auf **Namen überprüfen**. Die Gruppen- oder Benutzernamen, die mit einem Teil des Namens übereinstimmen, werden aufgelistet, und Sie können den vollständigen Namen aus der Liste auswählen.

Wenn nur ein Name übereinstimmt, wird der vollständige Name mit Unterstreichung in **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein**.



6. Klicken Sie auf **OK**.

- Wählen Sie im Fenster Berechtigungen den Benutzernamen aus, der unter **Gruppen- oder Benutzernamen** eingegeben wurde, wählen Sie in **Änderung** die Zugriffsberechtigungen ein und klicken Sie dann auf **OK**.



- Klicken Sie auf **OK** oder **Schließen**, um das Fenster zu schließen.

Überprüfen Sie, ob die Datei auf den Computern der Benutzer oder Gruppen mit Zugriffsberechtigung in den gemeinsamen Ordner geschrieben oder gelesen werden kann.

## Verwenden der MS-Netzwerk-Freigabe

Aktivieren Sie diese Option, um eine Datei vom Drucker in einem freigegebenen Netzwerkordner zu speichern.

- Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > MS-Netzwerk**.
- Aktivieren Sie **Microsoft-Netzwerkfreigabe verwenden**.
- Legen Sie die einzelnen Elemente nach Bedarf fest.
- Klicken Sie auf **Weiter**.
- Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

### Zugehörige Informationen

➔ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 266

### Elemente für die MS-Netzwerkeinstellung

Optionen	Erklärung
Microsoft-Netzwerkfreigabe verwenden	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Funktion MS-Netzwerk-Freigabe aktivieren.
SMB1.0 SMB2/SMB3	Aktivieren Sie das Protokoll, das Sie verwenden möchten. Sie können nur wählen zwischen SMB1.0 und SMB2/SMB3.
Datei-Freigabe	Wählen Sie aus, ob die Dateifreigabe aktiviert werden soll oder nicht. Aktivieren Sie die Freigabe für die folgenden Situationen. <input type="checkbox"/> Teilt den USB-Speicher über das Netzwerk, das mit dem Drucker verbunden ist. <input type="checkbox"/> Leitet das Scanergebnis an den Freigabeordner auf dem Computer weiter.
Benutzerauthentifizierung	Wählen Sie aus, ob eine Benutzerauthentifizierung durchgeführt werden soll oder nicht, wenn Sie auf einen USB-Speicher in dem Netzwerk zugreifen, das mit dem Drucker verbunden ist.
Benutzername	Legen Sie den Benutzernamen für die Benutzerauthentifizierung fest. Geben Sie zwischen 1 und 127 Zeichen in ASCII ein, außer "\/[]:; =, +*?<>@%". Sie können jedoch keinen einzelnen Punkt oder eine Kombination aus Punkt „.“ und einem einzelnen Leerzeichen eingeben.
Kennwort	Legen Sie das Kennwort für die Benutzerauthentifizierung fest. Geben Sie zwischen 1 und 64 Zeichen in ASCII ein. Sie können jedoch nicht ausschließlich 10 Sterne „*“ verwenden.
Verschlüsselte Kommunikation	Stellen Sie ein, ob die verschlüsselte Kommunikation aktiviert werden soll oder nicht. Sie können dies auswählen, wenn <b>Aktivieren</b> als <b>Benutzerauthentifizierung</b> ausgewählt wurde.
Hostname	Zeigt den MS-Netzwerk-Hostnamen des Druckers an. Um dies zu ändern, wählen Sie die Registerkarte <b>Netzwerk &gt; Grundlegend</b> , und ändern Sie dann den <b>Gerätename</b> .
Arbeitsgruppenname	Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe des MS-Netzwerks ein. Geben Sie zwischen 0 und 15 Zeichen in ASCII ein.
Zugangsattribut	Setzen Sie das Zugangsattribut der Dateifreigabe.
Freigegebener Name (USB-Host)	Wird beim Teilen der Datei als gemeinsamer Name angezeigt.

### Kontakte zur Verfügung stellen

Durch die Registrierung von Zielen in der Kontaktliste des Druckers können Sie das Ziel beim Scannen oder Senden von Faxen einfach eingeben.

**Hinweis:**

Sie können die folgenden Arten von Zielen in der Kontaktliste eingeben. Sie können insgesamt bis zu 100 Einträge registrieren.

Fax	Ziele für Fax
eMail	Ziele für E-Mail Sie müssen zuvor die E-Mail-Server-Einstellungen konfigurieren.

Netzwerkordner (SMB)	Ziele für Scandaten
Netz-ordner/FTP	

## Methodenvergleich Konfigurieren von Kontakten

Die Druckerkontakte lassen sich auf drei verschiedene Methoden konfigurieren: Web Config, Epson Device Admin und über das Druckerbedienfeld. Die Unterschiede zwischen den drei Werkzeugen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Funktion	Web Config	Epson Device Admin	Druckerbedienfeld
Registrieren eines Ziels	✓	✓	✓
Bearbeiten eines Ziels	✓	✓	✓
Hinzufügen einer Gruppe	✓	✓	✓
Bearbeiten einer Gruppe	✓	✓	✓
Löschen einer Ziels oder von Gruppen	✓	✓	✓
Löschen aller Ziele	✓	✓	-
Importieren einer Datei	✓	✓	-
Exportieren in eine Datei	✓	✓	-

**Hinweis:**

Die Einstellungen können auch mithilfe des FAX Utility konfiguriert werden.

## Registrieren eines Ziels für Kontakte mit Web Config

**Hinweis:**

Die Kontakte lassen sich auch am Bedienfeld des Druckers registrieren.

1. Rufen Sie hierzu Web Config auf und öffnen Sie dann die Registerkarte **Scan/Kopie** oder **Fax > Kontakte**.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
3. Geben Sie **Name** und **Indexwort** ein.
4. Wählen Sie den Zieltyp als Option für **Typ**.

**Hinweis:**

Sie können die Option **Typ** nach der Registrierung nicht ändern. Wenn Sie den Typ ändern möchten, löschen Sie das Ziel und nehmen Sie die Registrierung erneut vor.

5. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

### Zugehörige Informationen

➔ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 266

## Zieleinstellungselemente

The screenshot shows the 'Contacts' configuration page in the EPSON web interface. The left sidebar contains a tree view with 'Contacts' selected. The main content area has the following fields:

- Number: 1
- Name: [Empty text box]
- Index Word: [Empty text box]
- Type: Fax (dropdown menu)
- Assign to Frequent Use: OFF (radio buttons)
- Fax Number: [Empty text box]
- Fax Speed: Follow Communication Setting (dropdown menu)

Buttons for 'Apply' and 'Back' are located at the bottom of the form.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Allgemeine Einstellungen	
Name	Geben Sie einen Namen zur Anzeige in den Kontakten in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Indexwort	Geben Sie Suchbegriffe in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Typ	Wählen Sie die Art der Adresse, die Sie registrieren möchten.
Zu Häufig verwendet zuf.	Dieses Element wird auf dem Web Config-Bildschirm angezeigt, ist aber für diesen Drucker nicht verfügbar.
Fax	
Faxnummer	Geben Sie 1 bis 64 Zeichen aus 0 – 9 - * # und Leerzeichen ein.
Faxgeschwindigkeit	Wählen Sie eine Kommunikationsgeschwindigkeit für ein Ziel.
eMail	
eMail-Adresse	Geben Sie 1 bis 255 Zeichen aus A–Z a–z 0–9 ! # \$ % & ' * + - . / = ? ^ _ {   } ~ @ ein.
Netzwerkordner (SMB)	
Speichern unter	\\„Ordnerpfad“ Geben Sie den Ort, an dem sich der Zielordner befindet, mit 1 bis 253 Zeichen in Unicode (UTF-8) ohne den Zusatz „\\“ ein.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen zum Zugriff auf einen Netzwerkordner in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Vermeiden Sie Steuerzeichen (0x00 bis 0x1F, 0x7F).
Kennwort	Geben Sie das Kennwort zum Zugriff auf einen Netzwerkordner in 20 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Vermeiden Sie Steuerzeichen (0x00 bis 0x1F, 0x7F).
FTP	

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Sichere Verbindung	Wählen Sie gemäß dem Dateiübertragungsprotokoll, das der FTP-Server unterstützt, FTP oder FTPS. Wählen Sie <b>FTPS</b> , um dem Drucker zu erlauben, mit Sicherheitsmaßnahmen zu kommunizieren.
Speichern unter	Geben Sie den Servernamen zwischen 1 und 253 Zeichen in ASCII (0x20 – 0x7E) ein, ohne „ftp://“.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen zum Zugriff auf einen FTP-Server mit bis zu 30 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Vermeiden Sie Steuerzeichen (0x00 bis 0x1F, 0x7F). Wenn der Server anonyme Verbindungen gestattet, geben Sie einen Benutzernamen wie „Anonym“ oder „FTP“ ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort zum Zugriff auf einen FTP-Server innerhalb von 20 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Vermeiden Sie Steuerzeichen (0x00 bis 0x1F, 0x7F). Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Verbindungsmodus	Wählen Sie den Verbindungsmodus aus dem Menü. Ist eine Firewall zwischen Drucker und FTP-Server eingerichtet, wählen Sie <b>Passiver Modus</b> .
Anschlussnummer	Geben Sie die FTP-Server-Portnummer zwischen 1 und 65535 ein.
Zertifikatsvalidierung	Das Zertifikat des FTP-Servers wird validiert, wenn diese Option aktiviert ist. Diese Option ist verfügbar, wenn <b>FTPS</b> für <b>Sichere Verbindung</b> ausgewählt ist.  Zum Einrichten müssen Sie das CA-Zertifikat auf dem Drucker importieren.

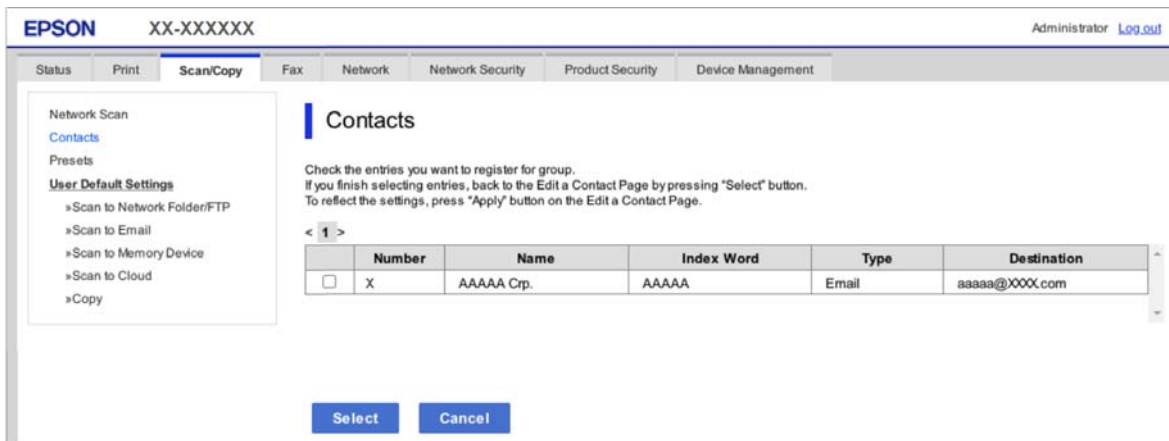
## Registrieren von Zielen als Gruppe mit Web Config

Wenn der Zieltyp auf **Fax** oder **eMail** eingestellt wurde, können Sie die Ziele als Gruppe registrieren.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Scan/Kopie** oder die Registerkarte **Fax > Kontakte**.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie eine Gruppe aus **Typ**.
4. Klicken Sie auf **Wählen für Kontakt(e) für Gruppe**.

Die verfügbaren Ziele werden angezeigt.

5. Wählen Sie das Ziel, das Sie in der Gruppe registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Wählen**.



6. Geben Sie einen **Name** und ein **Indexwort** ein.
7. Wählen Sie, ob die registrierte Gruppe der häufig verwendeten Gruppe zugewiesen werden soll.

**Hinweis:**

Ziele können in mehreren Gruppen registriert werden.

8. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Zugehörige Informationen**

➔ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 266

**Sichern und Importieren von Kontakten**

Mithilfe von Web Config oder anderen Tools lassen sich Kontakte sichern und importieren.

Für Web Config lassen sich Kontakte sichern, indem Sie die Druckereinstellungen mit den enthaltenen Kontakten exportieren. Die exportierte Datei kann nicht bearbeitet werden, da sie als Binärdatei exportiert wird.

Beim Importieren der Druckereinstellungen in den Drucker werden Kontakte überschrieben.

Für Epson Device Admin können vom Eigenschaftsfenster des Geräts nur Kontakte exportiert werden. Zudem gilt, dass wenn sicherheitsbezogene Elemente nicht exportiert werden, die exportierten Kontakte bearbeitet und dann erneut importiert werden können, da diese als SYLK- oder CSV-Datei gespeichert werden.

**Importieren von Kontakten mit Web Config**

Wenn Sie einen Drucker haben, der die Sicherung von Kontakten ermöglicht und mit diesem Drucker kompatibel ist, können Sie Kontakte einfach durch Importieren der Sicherungsdatei registrieren.

**Hinweis:**

Anweisungen zum Sichern der Druckerkontakte finden Sie im Handbuch des Druckers.

Befolgen Sie diese Schritte, um die Kontakte auf diesen Drucker zu importieren.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Importieren**.



2. Wählen Sie unter **Datei** die erstellte Sicherungsdatei, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Kontakte** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

### **Zugehörige Informationen**

➔ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 266

### **Sichern von Kontakten mit Web Config**

Kontaktdaten können aufgrund einer Fehlfunktion des Druckers verlorengehen. Es wird empfohlen, nach der Aktualisierung Ihrer Daten ein Backup zu erstellen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums.

Mit Web Config können Sie die im Drucker gespeicherten Kontaktdaten auf einen Computer sichern.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie dann die Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Exportieren**.
2. Wählen Sie eines der Kontrollkästchen unter **Kontakte**.  
Wenn Sie beispielsweise **Kontakte** in der Kategorie **Scan/Kopie** wählen, wird das gleiche Kontrollkästchen in der Kategorie Fax angezeigt.
3. Geben Sie ein Kennwort zur Verschlüsselung der exportierten Datei ein.  
Sie benötigen das Kennwort, um die Datei zu importieren. Lassen Sie dies leer, wenn Sie die Datei nicht verschlüsseln möchten.
4. Klicken Sie auf **Exportieren**.

### **Zugehörige Informationen**

➔ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 266

## **Exportieren und Mengenregistrierung von Kontakten mithilfe eines Tools**

Mit Epson Device Admin lassen sich die Kontakte gesondert exportieren. Die exportierten Dateien können dann bearbeitet und in einem Schritt registriert werden.

Dies ist nützlich, wenn ausschließlich die Kontakte gesichert werden sollen oder der Drucker ausgetauscht wird und Sie die Kontakte vom alten Drucker auf den neuen übertragen möchten.

### **Exportieren von Kontakten mit Epson Device Admin**

Speichern Sie die Kontaktinformationen in der Datei.

Sie können Dateien, die im SYLK- oder CSV-Format gespeichert werden, mit einem Tabellenkalkulationsprogramm oder einem Texteditor bearbeiten. Sie können alle auf einmal registrieren, nachdem Sie die Informationen gelöscht oder hinzugefügt haben.

Informationen, die Sicherheitselemente wie Kennwörter und personenbezogene Daten enthalten, können im Binärformat mit einem Kennwort gespeichert werden. Sie können die Datei nicht bearbeiten. Sie kann als Sicherungsdatei der Informationen einschließlich der Sicherheitselemente verwendet werden.

1. Starten Sie Epson Device Admin.
2. Wählen Sie **Drucker** in der Seitenleiste des Task-Menü aus.
3. Wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus der Gerät-Liste aus.
4. Klicken Sie auf **Gerätekonfiguration** auf dem **Startseite**-Menüband.  
Wenn das Administratorkennwort eingerichtet wurde, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Allgemein > Kontakte**.
6. Wählen Sie in **Exportieren > Elemente exportieren** das Exportformat aus.
  - Alle Elemente  
Exportieren Sie die verschlüsselte Binärdatei. Wählen Sie aus, wann Sie die Sicherheitselemente wie Kennwort und persönliche Informationen einschließen möchten. Sie können die Datei nicht bearbeiten. Wenn Sie sie auswählen, müssen Sie ein Kennwort festlegen. Klicken Sie auf **Konfiguration** und legen Sie ein Kennwort zwischen 8 und 63 Zeichen in ASCII fest. Dieses Passwort wird beim Importieren der Binärdatei benötigt.
  - Elemente mit Ausnahme von Sicherheitsinformationen  
Exportieren Sie die Dateien im SYLK-Format oder im CSV-Format. Wählen Sie aus, wann Sie die Informationen der exportierten Datei bearbeiten möchten.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**.
8. Geben Sie den Speicherort für die Datei an, wählen Sie den Dateityp und klicken Sie dann auf **Speichern**.  
Es wird eine Abschlussmeldung angezeigt.
9. Klicken Sie auf **OK**.  
Überprüfen Sie, ob die Datei am angegebenen Ort gespeichert wird.

### **Importieren von Kontakten Using Epson Device Admin**

Importieren Sie die Kontaktinformationen aus der Datei.

Sie können die im SYLK- oder CSV-Format gespeicherten Dateien oder die gesicherte Binärdatei, die die Sicherheitselemente enthält, importieren.

1. Starten Sie Epson Device Admin.
2. Wählen Sie **Drucker** in der Seitenleiste des Task-Menü aus.
3. Wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus der Gerät-Liste aus.
4. Klicken Sie auf **Gerätekonfiguration** auf dem **Startseite**-Menüband.  
Wenn das Administratorkennwort eingerichtet wurde, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Allgemein > Kontakte**.
6. Klicken Sie auf **Durchsuchen** unter **Importieren**.

7. Wählen Sie die zu importierende Datei aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

Wenn Sie die Binärdatei auswählen, geben Sie in **Passwort** das für den Export festgelegte Kennwort ein.

8. Klicken Sie auf **Importieren**.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

9. Klicken Sie auf **OK**.

Das Validierungsergebnis wird angezeigt.

- Geladene Informationen bearbeiten

Klicken Sie auf  , wenn Sie die Informationen einzeln bearbeiten möchten.

- Weitere Dateien laden

Klicken Sie darauf, wenn Sie mehrere Dateien importieren möchten.

10. Klicken Sie auf **Importieren** und klicken Sie dann auf **OK** auf dem Bildschirm Import abschließen.

Kehren Sie zum Eigenschaftsbildschirm des Geräts zurück.

11. Klicken Sie auf **Senden**.

12. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **OK**.

Die Einstellungen werden an den Drucker gesendet.

13. Klicken Sie auf dem Bildschirm zum Abschluss der Sendung auf **OK**.

Die Druckerinformationen werden aktualisiert.

Öffnen Sie von Web Config aus oder auf dem Bedienfeld des Druckers Kontakte und überprüfen Sie dann, ob die Kontakte aktualisiert wurden.

## Scanvorbereitung

### Scannen mit dem Bedienfeld

Richten Sie Server oder Ordner vor dem Scannen ein.

## Benennen von Servern und Ordern

Name	Einstellung	Standort	Anforderung
Scannen an Netzwerkordner (SMB)	Erstellen und Einrichten der Freigabe für den Speicherordner	Ein Computer, auf dem ein Speicherordner zur Verfügung steht	Admin-Konto für den Computer, der den Speicherordner stellt.
	Ziel für Scannen an Netzwerkordner (SMB)	Kontaktangaben des Geräts	Benutzername und Kennwort zur Anmeldung an dem Computer mit dem Speicherordner und Berechtigung für das Aktualisieren des Speicherordners.
Scannen an Netzwerkordner (FTP)	Einrichten des FTP-Servers zur Anmeldung	Kontaktangaben des Geräts	Anmeldedaten für den FTP-Server und Berechtigung für das Aktualisieren des Speicherordners.
Scannen an E-Mail	Einrichten des E-Mail-Servers	Gerät	Einstellungsdaten für den E-Mail-Server
Scannen an Cloud	Druckerregistrierung in Epson Connect	Gerät	Arbeitsumgebung mit Internetverbindung
	Kontaktregistrierung in Epson Connect	Epson Connect-Dienst	Benutzer- und Druckerregistrierung bei Epson Connect

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einrichten eines freigegebenen Netzwerkordners“ auf Seite 320](#)
- ➔ [„Konfigurieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 316](#)

## Scannen von einem Computer

Installieren Sie die Software und prüfen Sie, ob der Netzwerk-Scan-Dienst aktiviert ist, um vom Computer aus über ein Netzwerk zu scannen.

### Zu installierende Software

- Epson ScanSmart
- Epson Scan 2 (zur Nutzung der Scannerfunktion benötigte Anwendung)

### Bestätigen, dass Netzwerk-Scan aktiviert ist

So richten Sie den Netzwerk-Scan-Dienst für das Scannen von einem Client-Computer aus über das Netzwerk ein. Die Standardeinstellung ist aktiviert.

1. Rufen Sie Web Config auf und öffnen Sie die Registerkarte **Scan/Kopie > Netzwerkscan**.

2. Achten Sie darauf, dass **Scannen aktivieren** in **EPSON Scan** ausgewählt ist.  
Falls der Punkt aktiviert wurde, ist der Vorgang damit beendet. Schließen Sie die Web Config.  
Falls der Punkt deaktiviert ist, aktivieren Sie ihn, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **OK**.  
Die Netzwerkverbindung wird erneut hergestellt, und die Einstellungen werden aktiviert.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 266](#)

## Faxfunktionen zur Verfügung stellen

### Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Richten Sie vor dem Gebrauch der Faxfunktionen Folgendes ein.

- Schließen Sie den Drucker ordnungsgemäß an die Telefonleitung und ggf. an ein Telefon an
- Führen Sie den **Fax-Einstellungsassist.** aus, der für die grundlegenden Einstellungen erforderlich ist.

Legen Sie Folgendes nach Bedarf fest.

- Ausgabeziele und zugehörige Einstellungen, wie z. B. Netzwerkeinstellungen.
- Registrierung in **Kontakte**
- Nutzereinstellungen**, die Standardwerte für **Fax**-Menüpunkte definieren
- Berichtseinstellungen**, um Berichte beim Senden oder Empfangen von Faxen zu drucken

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 349](#)
- ➔ [„Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 353](#)
- ➔ [„Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers je nach Verwendung vornehmen“ auf Seite 354](#)
- ➔ [„Fax-Einstellungen“ auf Seite 278](#)
- ➔ [„Kontakte zur Verfügung stellen“ auf Seite 340](#)
- ➔ [„Fax-Einstellungen“ auf Seite 119](#)
- ➔ [„Berichtseinstellungen“ auf Seite 284](#)

## Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung

### Kompatible Telefonleitungen

Sie können den Drucker mit standardmäßigen analogen Telefonleitungen (Festnetz) und Nebenstellenanlagen verwenden.

Sie können den Drucker jedoch möglicherweise nicht mit folgenden Telefonleitungen oder Anlagen verwenden.

- VoIP-Telefonleitungen wie DSL oder digitales Glasfasernetz
- Digitale Telefonleitungen (ISDN)
- Einige Nebenstellenanlagen
- Wenn Adapter wie Terminaladapter, VoIP-Adapter, Splitter oder DSL-Router zwischen die Wandtelefonbuchse und den Drucker geschaltet sind.

### **Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung**

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines RJ-11 (6P2C)-Telefonkabels mit einem Telefonanschluss. Verwenden Sie zum Anschließen eines Telefons an den Drucker ein zweites RJ-11 (6P2C)-Telefonkabel.

Je nach Region liegt dem Drucker möglicherweise bereits ein Kabel bei. Verwenden Sie in diesem Fall das beiliegende Kabel.

Möglicherweise müssen Sie das Telefonkabel an einen für Ihr Land oder Ihre Region passenden Adapter anschließen.

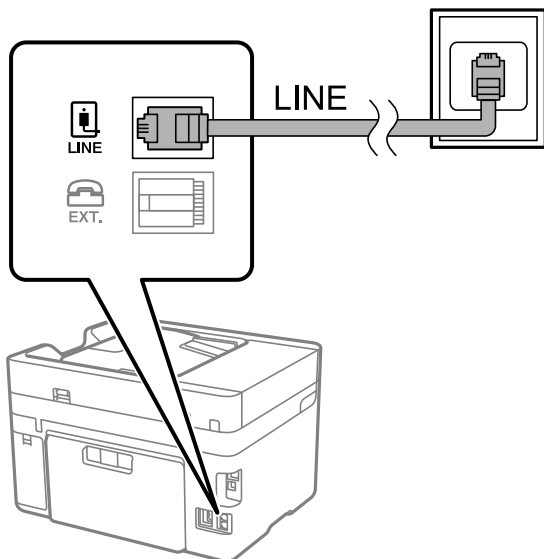
#### **Hinweis:**

*Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss des Druckers nur, wenn Sie das Telefon mit dem Drucker verbinden. Entfernen Sie die Abdeckung nicht, wenn Sie kein Telefon anschließen.*

In Gebieten, in denen häufige Blitzschlaggefahr besteht, sollte ein Überspannungsschutz verwendet werden.

### **Anschließen an eine Standardfestnetzleitung oder Nebenstellenanlage**

Verbinden Sie den Drucker über den LINE-Anschluss auf der Geräterückseite durch ein Telefonkabel mit der Wandtelefonbuchse oder den Anschluss der Nebenstellenanlage.

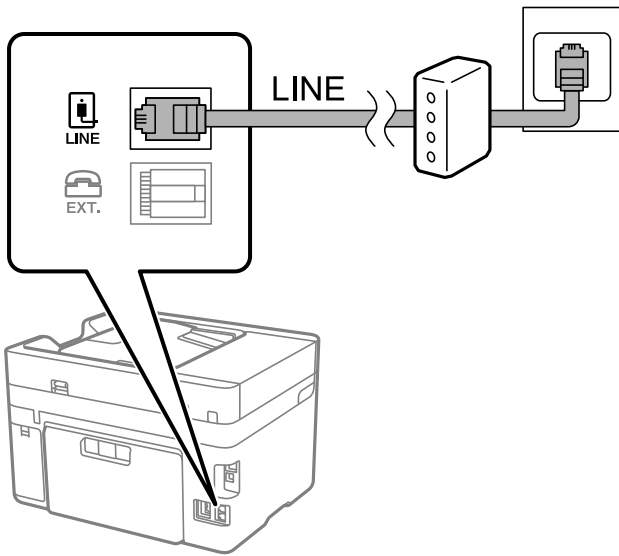


### **Anschließen an DSL oder ISDN**

Verbinden Sie den LINE-Anschluss auf der Rückseite des Druckers über ein Telefonkabel mit dem DSL-Modem oder dem ISDN-Terminaladapter. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation zum Modem oder Adapter.

**Hinweis:**

Wenn Ihr DSL-Modem nicht mit einem integrierten DSL-Filter ausgestattet ist, schließen Sie einen separaten DSL-Filter an.



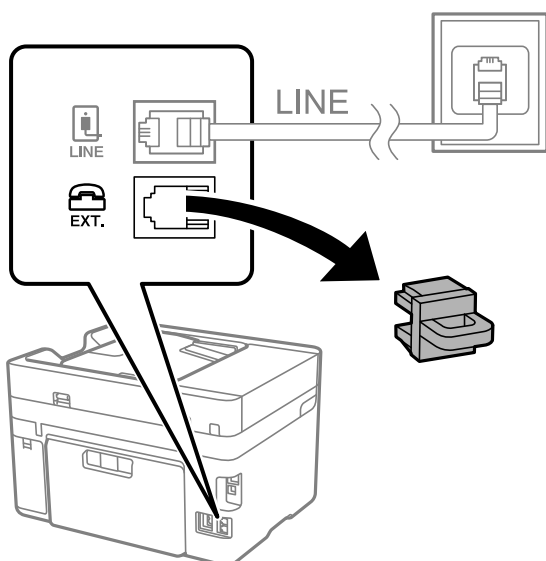
**Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker**

Wenn Sie Drucker und Telefon mit nur einer Telefonleitung verwenden wollen, schließen Sie Ihr Telefon an den Drucker an.

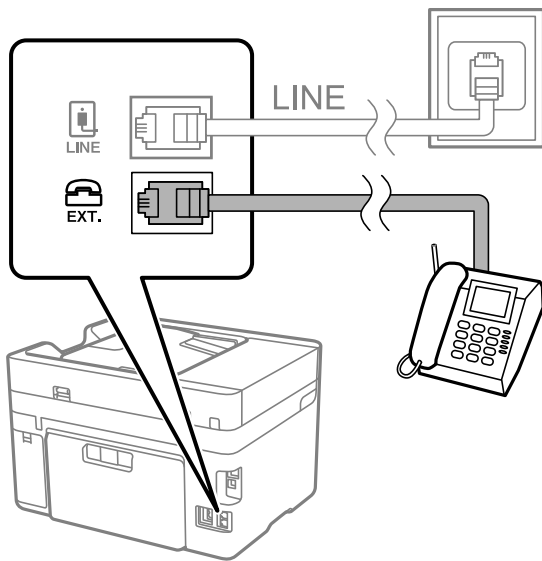
**Hinweis:**

- Wenn Ihr Telefon über eine Faxfunktion verfügt, deaktivieren Sie vor dem Anschließen die Faxfunktion. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zum Telefonapparat. Je nach Modell des Telefonapparats kann die Faxfunktion nicht vollständig deaktiviert werden. Deshalb können Sie es möglicherweise nicht als externes Telefon verwenden.
- Wenn Sie einen Anrufbeantworter anschließen, achten Sie darauf, dass die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers höher als die Anzahl der für den Anrufbeantworter eingestellten Ruftöne ist, nach der er einen Anruf annimmt.

1. Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



2. Verbinden Sie den Telefonapparat über ein Telefonkabel mit dem EXT.-Anschluss.

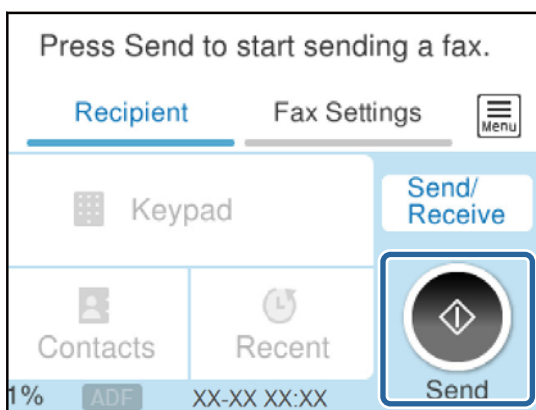


**Hinweis:**

Wenn Sie beide Geräte an die gleiche Telefonleitung anschließen, stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat mit dem Anschluss EXT. des Druckers verbunden ist. Wenn Sie die Telefonleitung splitten, um das Telefon und den Drucker getrennt voneinander anzuschließen, funktionieren beide Geräte nicht ordnungsgemäß.

3. Wählen Sie Fax im Druckerbedienfeld.
4. Nehmen Sie den Hörer ab.

Wenn eine Meldung zum Senden oder Empfangen von Faxen wie im nachfolgenden Bildschirm angezeigt wird, wurde die Verbindung hergestellt.



**Zugehörige Informationen**

- ➔ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 353
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters“ auf Seite 355
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon“ auf Seite 356
- ➔ „Empfangsmodus:“ auf Seite 279



## Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen

**Fax-Einstellungsassist.** konfiguriert die grundlegenden Faxfunktionen, um den Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit zu machen.

Der Assistent wird automatisch angezeigt, wenn der Drucker zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Sie können den Assistenten auch manuell über das Bedienfeld des Druckers anzeigen. Sie müssen den Assistenten erneut ausführen, falls der Assistent beim erstmaligen Einschalten übersprungen wurde oder sich die Verbindungsumgebung geändert hat.

Die nachstehenden Optionen können Sie über den Assistenten einrichten.

**Kopf (Ihre Telefonnummer und Fax-Kopf)**

**Empfangsmodus (Auto oder Manuell)**

**Distinctive Ring Detection (DRD)-Einstellung**

Die nachstehenden Optionen werden automatisch entsprechend der Verbindungsumgebung eingerichtet.

**Wählmodus (wie Ton oder Impuls)**

**Fax-Einstellungsassist.** konfiguriert **Wählmodus** möglicherweise nicht automatisch, wenn für **Leitungstyp PBX** eingestellt ist. Konfigurieren Sie **Wählmodus** manuell.

Andere Optionen in **Grundeinstellungen** bleiben unverändert.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Grundeinstellungen“ auf Seite 278](#)

### **Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen vorbereiten mit Fax-Einstellungsassist.**

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Fax-Einstellungsassist.**
3. Geben Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den Absendernamen ein, wie z. B. Ihren Firmennamen und Ihre Faxnummer.

#### **Hinweis:**

*Ihr Sendername und Ihre Faxnummer erscheinen dann in der Kopfzeile von ausgehenden Faxen.*

4. Nehmen Sie die Einstellung für die Klingeltonerkennung (DRD) vor.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben:

Wechseln Sie zum nächsten Bildschirm und wählen Sie das Klingeltonmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll.

Bei Auswahl eines Punkts außer **Alle** wird **Empfangsmodus** auf **Auto** eingestellt und Sie gelangen auf den nächsten Bildschirm, wo Sie die vorgenommenen Einstellungen kontrollieren können.

Wenn Sie keinen besonderen Klingeltondienst Ihrer Telefongesellschaft abonniert haben oder diese Option nicht einstellen müssen:

Überspringen Sie diese Einstellung und wechseln Sie zu dem Bildschirm, auf dem Sie die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen überprüfen können.

**Hinweis:**

- Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Wählen Sie unter **DRD** das Klingelmuster, das Faxanrufen zugewiesen werden soll.
- Je nach Region können **Ein** und **Aus** als **DRD**-Optionen angezeigt werden. Wählen Sie **Ein** aus, um einen personalisierten Klingelton zu verwenden.

5. Nehmen Sie die Einstellung Empfangsmodus vor.

- Wenn Sie kein Telefongerät an den Drucker anschließen müssen:


Wählen Sie **Nein**.

**Empfangsmodus** muss auf **Auto** gestellt sein.

- Wenn Sie ein Telefongerät an den Drucker anschließen müssen:

Wählen Sie **Ja** und dann, ob Faxe automatisch empfangen werden sollen oder nicht.

6. Überprüfen Sie die Einstellungen, die Sie auf dem angezeigten Bildschirm vorgenommen haben, und fahren Sie dann mit dem nächsten Bildschirm fort.

Um Einstellungen zu korrigieren oder zu ändern, wählen Sie .

7. Überprüfen Sie die Faxverbindung, indem Sie **Prüfung starten** auswählen, und dann **Drucken**, um einen Bericht zu drucken, der den Verbindungsstatus anzeigt.

**Hinweis:**

- Wenn Fehlermeldungen im Bericht enthalten sind, folgen Sie den Anweisungen im Bericht, um das Problem zu lösen.
- Wenn der Bildschirm **Leitungstyp wählen** angezeigt wird, wählen Sie den Leitungstyp aus.
  - Wenn Sie den Drucker an eine Nebenstellenanlage (PBX) oder einen Terminaladapter anschließen, wählen Sie **PBX** aus.
  - Wenn Sie den Drucker an einen Standardtelefonanschluss anschließen, wählen Sie **PSTN** und dann **Deaktivieren** auf dem angezeigten Bildschirm **Bestätigung**. Durch die Einstellung auf **Deaktivieren** kann jedoch möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer verloren gehen und das Fax an eine falsche Nummer gesendet werden.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“](#) auf Seite 349
- ➔ [„Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters“](#) auf Seite 355
- ➔ [„Empfangsmodus:“](#) auf Seite 279
- ➔ [„Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon“](#) auf Seite 356
- ➔ [„Grundeinstellungen“](#) auf Seite 278

## Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers je nach Verwendung vornehmen

Sie können die Faxfunktionen des Druckers einzeln je nach Verwendung über das Bedienfeld des Druckers konfigurieren. Die mit dem **Fax-Einstellungsassist.** vorgenommenen Einstellungen können ebenfalls geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Beschreibungen des Menüs **Fax-Einstellungen**.

**Hinweis:**

- Mithilfe von Web Config können Sie die Faxfunktionen des Druckers konfigurieren.
- Wenn Sie Web Config verwenden, um das Menü **Fax-Einstellungen** anzuzeigen, gibt es möglicherweise leichte Unterschiede zu der Benutzeroberfläche und dem Ort des Menüs auf dem Bedienfeld des Druckers.

**Zugehörige Informationen**

- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 278
- ➔ „Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 355
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines Telefongeräts“ auf Seite 355
- ➔ „Empfangen ankommender Faxe“ auf Seite 115
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe“ auf Seite 356
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxesendungen“ auf Seite 358
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer“ auf Seite 358

**Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage**

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor, wenn Sie den Drucker in Büros verwenden, in denen Nebenanschlüsse verwendet und externe Zugangscodes wie 0 oder 9 benötigt werden, um eine ausgehende Verbindung herzustellen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen**.
3. Wählen Sie **Leitungstyp** und anschließend **PBX** aus.
4. Beim Senden eines Fax an eine externe Faxnummer mithilfe eines # statt des tatsächlichen externen Zugriffscodes wählen Sie das Kästchen **Zugangscodes** und stellen Sie **Verw.** ein.

Das #, eingegeben anstelle des tatsächlichen Zugriffscodes, wird bei der Wahl durch den gespeicherten Zugriffscodes ersetzt. Mit dem Rautezeichen können Verbindungsprobleme beim Aufbau einer externen Verbindung vermieden werden.

**Hinweis:**

*Sie können keine Faxe an Empfänger in **Kontakte** senden, die externe Zugriffscodes wie 0 und 9 haben.*

*Wenn registrierte Empfänger in **Kontakte** mit externen Zugriffscodes wie 0 und 9 haben, legen Sie **Zugangscodes** auf **Nicht verw. fest**. Andernfalls muss der Code in den **Kontakte** auf # eingestellt werden.*

5. Tippen Sie auf das Eingangsfach **Zugangscodes**, geben Sie den externen Zugangscodes für Ihre Telefonanlage ein, und tippen Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.  
Der Zugangscodes wird im Drucker gespeichert.

**Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines Telefongeräts**

**Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters**

Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, müssen Sie einige Einstellungen vornehmen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen**.
3. Setzen Sie die Option **Empfangsmodus** auf **Auto**.
4. Stellen Sie die Option **Klingeln bis Antwort** am Drucker auf eine größere Anzahl Klingelzeichen ein, als die Anzahl der Klingelzeichen des Anrufbeantworters.

Wenn für **Klingeln bis Antwort** eine geringere Anzahl Klingelzeichen als für den Anrufbeantworter festgelegt wurde, kann der Anrufbeantworter keine Sprachanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzunehmen. Weitere Informationen zu den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern zum Anrufbeantworter.

Je nach Region wird die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers möglicherweise nicht angezeigt.

### Zugehörige Informationen

➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 278

### Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon

Sie können eingehende Faxe empfangen, indem Sie einfach nur den Hörer abheben und das Telefon verwenden, ohne den Drucker überhaupt zu bedienen.

Die Funktion **Externer Empfang** kann mit Telefonapparaten verwendet werden, die über eine Tonwahlfunktion verfügen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Externer Empfang**.
3. Tippen Sie auf **Externer Empfang**, um dies auf **Ein** zu stellen.
4. Wählen Sie **Startcode**, geben Sie einen zweistelligen Code ein (0 bis 9, \* und #) und tippen Sie dann auf **OK**.
5. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

### Zugehörige Informationen

➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 278

### Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe

Der Drucker ist standardmäßig auf das Drucken empfangener Faxe eingestellt. Neben dem Drucken können Sie den Drucker auch so einstellen, dass empfangene Faxe gespeichert werden.

#### Posteingang im Drucker

Empfangene Faxe können im Posteingang gespeichert werden. Sie können am Bedienfeld des Druckers angezeigt werden, so dass benötigte Faxe gedruckt und andere gelöscht werden können.

#### Ein externes Speichergerät

Sie können festlegen, dass empfangene Dokumente in ein PDF-Format konvertiert und auf einem externen Speichergerät gespeichert werden, das mit dem Drucker verbunden ist.

#### Ein Computer (PC-FAX-Empfang)

Die genannten Funktionen können auch gleichzeitig angewandt werden. Wenn Sie alle gleichzeitig verwenden, werden empfangene Dokumente im Eingangsfach, auf einem externen Speichergerät und einem Computer gespeichert. Um Faxe auf einem Computer zu empfangen, nehmen Sie Einstellungen mit FAX Utility vor.

### Zugehörige Informationen

- ➔ „Vornehmen von Einstellung zum Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach“ auf Seite 357
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe auf einem externen Speichergerät“ auf Seite 357
- ➔ „Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer“ auf Seite 358

### Vornehmen von Einstellung zum Speichern empfangener Faxe im Eingangsfach

Über eine Einstellung können Sie empfangene Faxe im Posteingang speichern. Sie können am Bedienfeld des Druckers angezeigt werden, so dass benötigte Faxe gedruckt und andere gelöscht werden können.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Fax-Ausgabe**.
3. Falls eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, bestätigen Sie sie und tippen Sie dann auf **OK**.
4. Wählen Sie **In Posteingang speichern**.
5. Wählen Sie **In Posteingang speichern**, um dies auf **Ein** einzustellen.
6. Wählen Sie **Optionen bei vollem Speicher** und die zu verwendende Option, wenn das Eingangsfach voll ist.
  - Faxe empfangen und drucken**: Der Drucker druckt alle empfangenen Dokumente, die nicht im Eingangsfach gespeichert werden können.
  - Eingehende Faxe verweigern**: Der Drucker reagiert nicht auf eingehende Faxanrufe.
7. Für das Eingangsfach lässt sich ein Passwort festlegen. Wählen Sie **Posteingang-KW-Einst.** und legen Sie dann das Passwort fest.

**Hinweis:**

*Ein Passwort kann nicht eingestellt werden, wenn **Optionen bei vollem Speicher auf Faxe empfangen und drucken** eingestellt ist.*

### Zugehörige Informationen


- ➔ „Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm“ auf Seite 117

### Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe auf einem externen Speichergerät

Sie können festlegen, dass empfangene Dokumente in ein PDF-Format konvertiert und auf einem externen Speichergerät gespeichert werden, das mit dem Drucker verbunden ist.




**Wichtig:**

Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie in dem mit dem Drucker verbundenen Speichergerät gespeichert werden. Da das Versenden und Empfangen von Faxen deaktiviert wird, wenn der Speicher voll ist, sollten Sie das Speichergerät mit dem Drucker verbunden lassen. Die Anzahl der Dokumente, die vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt wurden, wird am  auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Fax-Ausgabe**.
3. Falls eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, bestätigen Sie sie und tippen Sie dann auf **OK**.
4. Wählen Sie **Auf Sp.-Gerät speichern**.
5. Wählen Sie **Ja**. Um die Dokumente beim Speichern auf dem Speichergerät automatisch zu drucken, wählen Sie **Ja und drucken**.
6. Prüfen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und wählen Sie dann **Erstellen**.  
Im Speichergerät wird ein Ordner zum Speichern empfangener Dokumente erstellt.

### **Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen**

Sie können unerwünschte Faxsendungen (Junk-Faxes) blockieren.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Verweigerung Fax**.
3. Legen Sie die Bedingung zum Blockieren unerwünschter Faxsendungen fest.  
Wählen Sie **Verweigerung Fax** und aktivieren Sie dann die folgenden Optionen.
  - Liste zurückgew. Nummern: Faxsendungen abweisen, deren Absender in der Rufnummernliste „Abweisen“ enthalten ist.
  - Fax ohne Kopfzeile blockiert: Faxsendungen abweisen, die ohne Kopfzeilen versendet wurden.
  - Nicht registrierte Kontakte: Faxsendungen abweisen, deren Absender nicht zur Kontaktliste hinzugefügt wurde.
4. Tippen Sie auf , um zum Bildschirm **Verweigerung Fax** zurückzukehren.
5. Falls Sie die **Liste zurückgew. Nummern** verwenden, wählen Sie **Zurückweisungsnummernliste bearb.** und bearbeiten Sie die Liste.

### **Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer**

Um Faxe auf einem Computer zu senden oder zu empfangen, muss auf dem über ein Netzwerk oder USB-Kabel verbundenen Computer FAX Utility installiert sein.

#### Aktivierung des Faxversands von einem Computer

Richten Sie Folgendes per Web Config ein.

1. Greifen Sie auf Web Config zu, klicken Sie auf die Registerkarte **Fax** und dann auf **Sendeeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Verwenden** bei **PC-zu-FAX-Funktion**.  
Der Standardeinstellungswert von **PC-zu-FAX-Funktion** ist **Verwenden**. Wählen Sie zum Deaktivieren des Faxversands von einem beliebigen Computer **Nicht verwenden**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

#### Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Empfangen von Faxen

Mit FAX Utility können Sie Faxe auf einem Computer empfangen. Installieren Sie FAX Utility auf dem Computer und nehmen Sie die Einstellung vor. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Die Einstellungsoption unten auf dem Bedienfeld des Druckers ist auf **Ja** gesetzt und die empfangenen Faxe können auf dem Computer gespeichert werden.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Fax-Ausgabe > Auf Computer speichern**

#### Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Drucken empfangener Faxe über den Drucker

Sie können festlegen, dass empfangene Faxe sowohl über den Drucker gedruckt als auch auf dem Computer gespeichert werden.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen**.
3. Wählen Sie **Fax-Ausgabe > Auf Computer speichern > Ja und drucken**.

#### Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Verhindern des Faxempfangs

Um festzulegen, dass der Drucker empfangene Faxe nicht auf dem Computer speichert, ändern Sie die Einstellungen am Drucker.

**Hinweis:**

*Die Einstellungen können auch mithilfe von FAX Utility geändert werden. Falls jedoch noch Faxe vorhanden sind, die nicht auf dem Computer gespeichert wurden, funktioniert diese Funktion nicht.*

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen**.
3. Wählen Sie **Fax-Ausgabe > Auf Computer speichern > Nein**.

#### **Zugehörige Informationen**

➔ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 266

## Konfigurieren grundlegender Betriebseinstellungen für den Drucker

### Einstellen des Bedienfelds

Einrichten des Druckerbedienfelds. Gehen Sie hierzu wie folgt vor.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in den Browser ein und starten Sie Web Config.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Bedienfeld**
4. Richten Sie bei Bedarf die folgenden Punkte ein.
  - Sprache  
Wählen Sie die Anzeigesprache auf dem Bedienfeld aus.
  - Betriebszeitüberschr.  
Wenn Sie die Option **Ein** auswählen, gelangen Sie zum Startbildschirm, falls eine bestimmte Zeit lang keine Aktivität stattfindet.  
Sie können hierfür eine Dauer zwischen 10 und 240 Minuten in Sekundenschritten festlegen.

**Hinweis:**  
Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

  - Sprache: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Sprache/Language**
  - Betriebszeitüberschr.: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Betriebszeitüberschr.**  
(Es kann Ein oder Aus ausgewählt werden.)
5. Klicken Sie auf **OK**.

### Einstellungen für den Energiesparmodus bei Inaktivität

Sie können einstellen, nach wie viel Zeit der Energiesparmodus aktiviert oder das Gerät ausgeschaltet werden soll, wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Aktion am Bedienfeld des Druckers ausgeführt wird. Legen Sie die Zeit gemäß Ihrer Nutzungsumgebung fest.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Energiesparen**.
2. Richten Sie bei Bedarf die folgenden Punkte ein.
  - Schlaf-Timer  
Geben Sie die Dauer ein, nach welcher der Energiesparmodus bei Inaktivität aktiviert werden soll.

**Hinweis:**

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

**Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Schlaf-Timer**



- Abschalttimer oder Abschalten, falls inaktiv

Wählen Sie eine Dauer aus, nach der der Drucker automatisch ausgeschaltet werden soll, nachdem er eine bestimmte Zeit lang inaktiv war. Wählen Sie bei Verwendung der Faxfunktion **Keine** oder **Aus** aus.

**Hinweis:**

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Abschalttimer oder Abschalteinst.**

- Abschalten, falls getrennt

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach einem längeren Zeitraum aus, wenn alle Anschlüsse, einschließlich des LINE-Anschlusses, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Siehe den angegebenen Zeitraum auf der folgenden Website.

<https://www.epson.eu/energy-consumption>

**Hinweis:**

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Abschalteinst. > Abschalten, falls getrennt**

- Mit LCD-Berührung aufwecken

Sie können einstellen, wie das Touch-Bedienfeld aus dem Ruhemodus aktiviert wird. Wenn Sie **Plan** ausgewählt haben, legen Sie die Start- und Endzeit des Ruhemodus fest.

**Hinweis:**

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Aus Ruhezustand aufwecken > Zum Aufwecken LCD berühren**

3. Klicken Sie auf OK.

## Einstellen der Tonsignale

Nehmen Sie die Toneinstellungen beim Bedienen des Bedienfelds, Drucken, Faxen usw. vor.

**Hinweis:**

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Ton**

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung > Ton**.

2. Stellen Sie die folgenden Punkte nach Bedarf ein.

- Normalmodus

Einstellen der Tonsignale, wenn der Drucker auf **Normalmodus** eingestellt ist.

Stummer Modus

Einstellen der Tonsignale, wenn der Drucker auf **Ruhemodus** eingestellt ist.

Dies wird aktiviert, wenn einer der folgenden Punkte aktiviert ist.

Bedienfeld des Druckers:

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Ruhemodus**

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Druckereinstellungen > Ruhemodus**

Web Config:

Registerkarte **Fax > Druckereinstellungen > Ruhemodus**

3. Klicken Sie auf **OK**.

## Synchronisieren von Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver

Beim Synchronisieren mit dem Zeitserver (NTP-Server) können Sie die Uhrzeit des Druckers und des Computers im Netzwerk synchronisieren. Der Zeitserver wird entweder im Unternehmen betrieben oder ist im Internet zugänglich.

Bei Verwendung des CA-Zertifikats oder der Kerberos-Authentifizierung können zeitbedingte Probleme durch Synchronisieren mit dem Zeitserver vermieden werden.

1. Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung > Datum und Zeit > Zeitserver**.

2. Wählen Sie **Verwenden** unter **Zeitserver verwenden**.

3. Geben Sie unter **Zeitserveradresse** die Adresse des Zeitervers ein.

Sie können das IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format verwenden. Geben Sie maximal 252 Zeichen ein. Diese Eingabe ist optional.

4. Geben Sie **Aktualisierungsintervall (Min.)** ein.

Sie können bis zu 10.080 Minuten in Minutenschritten einstellen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:**

*Sie können den Verbindungsstatus mit dem Zeitserver unter **Zeitserverstatus** prüfen.*

## Einrichtung des Standardwertes zum Scannen, Kopieren und Versenden von Faxen. (Nutzerstandardeinstellungen)

Sie können den Standardwert für die Funktionen festlegen.

Sie können die folgenden Funktionen einrichten.

In Netzwerkordner/FTP scannen

An eMail scannen

An Speichergerät scannen

In Cloud scannen

Kopie

Fax

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie die Funktionen, für die Sie den Standardwert festlegen möchten, aus der Registerkarte **Scan/Kopie** tab > **Benutzerstandardeinstellungen**.

Wählen Sie zur Festlegung des Standardwertes für Faxe die Registerkarte **Fax** > **Benutzerstandardeinstellungen**.

2. Legen Sie die einzelnen Elemente fest.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn die Kombination des Wertes ungültig ist, wird sie automatisch modifiziert, dann wird ein gültiger Wert eingestellt.

## Probleme beim Vornehmen von Einstellungen

### Hinweise zur Fehlerbehebung

Prüfen der Fehlermeldung

Prüfen Sie beim Auftreten eines Fehlers zunächst, ob am Bedienfeld des Druckers oder im Treiberfenster Meldungen angezeigt wurden. Falls beim Auftreten des Ereignisses Benachrichtigungs-E-Mails konfiguriert wurden, erhalten Sie anhand dieser umgehend eine Statusmeldung.

Netzwerkverbindungsbericht

Zur Diagnose des Netzwerk- und Druckerstatus und Drucken des Ergebnisberichts.

Die Fehlerdiagnose steht dann am Drucker zur Verfügung.

Prüfen des Kommunikationsstatus

Prüfen Sie den Kommunikationsstatus des Servercomputers oder Clientcomputers mit Befehlen wie ping und ipconfig.

Verbindungstest

Zum Überprüfen der Verbindung zwischen Drucker und E-Mail-Server über einen am Drucker durchgeführten Verbindungstest. Prüfen Sie auch die Verbindung vom Clientcomputer zum Server, um den Kommunikationsstatus zu prüfen.

Initialisieren der Einstellungen

Falls der Status von Einstellungen und Kommunikation in Ordnung ist, wird das Problem eventuell durch Deaktivieren oder Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Druckers und anschließende Neukonfiguration behoben.

### Zugriff auf Web Config nicht möglich

■ **Dem Drucker ist keine IP-Adresse zugeordnet.**

#### Lösungen

Dem Drucker ist möglicherweise keine IP-Adresse zugeordnet. Konfigurieren Sie die IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers. Sie können die aktuellen Einstellinformationen anhand eines Netzwerkstatusblatts oder über das Bedienfeld des Druckers bestätigen.

## Der Webbrowser unterstützt die Verschlüsselungsstärke für SSL/TLS nicht.

### Lösungen

SSL/TLS entspricht Verschlüsselungsstärke. Sie können Web Config mit einem Webbrowser öffnen, der Massenverschlüsselungen unterstützt, wie unten angegeben. Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser verwenden.

- 80 bit: AES256/AES128/3DES
- 112 bit: AES256/AES128/3DES
- 128 bit: AES256/AES128
- 192 bit: AES256
- 256 bit: AES256

## CA-signiertes Zertifikat ist abgelaufen.

### Lösungen

Wenn es ein Problem mit dem Ablaufdatum des Zertifikats gibt, wird bei der Verbindung zu Web Config mit SSL/TLS-Kommunikation (https) „Das Zertifikat ist abgelaufen“ angezeigt. Wenn die Meldung vor dem Ablaufdatum erscheint, vergewissern Sie sich, dass das Datum des Druckers korrekt konfiguriert ist.

## Der allgemeine Name des Zertifikats und des Druckers stimmen nicht überein.

### Lösungen

Wenn der Common Name des Zertifikats und des Druckers nicht übereinstimmen, wird beim Zugriff auf Web Config über SSL/TLS-Kommunikation (https) die Meldung „Der Name des Sicherheitszertifikats stimmt nicht überein...“ angezeigt. Dies geschieht, weil die folgenden IP-Adressen nicht übereinstimmen.

- Die IP-Adresse des Druckers, die unter einem gemeinsamen Namen für die Erstellung eines Selbstsigniertes Zertifikat oder CSR wurde
- IP-Adresse, die beim Ausführen von Web Config in den Webbrowser eingegeben wurde

Aktualisieren Sie bei Selbstsigniertes Zertifikat das Zertifikat.

Erstellen Sie bei CA-signiertes Zertifikat das Zertifikat für den Drucker erneut.

## Die Proxy-Server-Einstellung der lokalen Adresse ist nicht auf den Webbrowser eingestellt.

### Lösungen

Wenn der Drucker so eingestellt ist, dass er einen Proxy-Server verwendet, konfigurieren Sie den Webbrowser so, dass er sich nicht über den Proxy-Server mit der lokalen Adresse verbindet.

- Windows:

Wählen Sie **Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Internet-Optionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen > Proxy-Server**, und konfigurieren Sie dann, dass der Proxy-Server für LAN (lokale Adressen) nicht verwendet wird.

- Mac OS:

Wählen Sie **Voreinstellungen > Netzwerk > Erweitert > Proxies**, und registrieren Sie dann die lokale Adresse unter **Proxy-Einstellungen für folgende Hosts und Domains umgehen**.

Beispiel:

192.168.1.\*: Lokale Adresse 192.168.1.XXX, Subnetz-Maske 255.255.255.0

192.168.\*.\*: Lokale Adresse 192.168.XXX.XXX, Subnetz-Maske 255.255.0.0

## Verwalten des Druckers

### Verwalten der Netzwerkverbindung

Sie können die Netzwerkverbindung überprüfen oder konfigurieren.

#### Überprüfen oder Konfigurieren der grundlegenden Netzwerkeinstellungen

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Netzwerk > Grundlegend**
4. Legen Sie jede Option fest.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**.  
Der Drucker wird aktualisiert.

#### Optionen für die-Netzwerkeinstellung

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Gerätename	Es wird der Gerätename angezeigt. Um den Gerätenamen zu ändern, geben Sie den neuen Gerätenamen in das Textfeld ein.
Ort	Geben Sie den Ort des Geräts ein.
IP-Adresse beziehen	Wählen Sie die Einstellungsmethode für die IP-Adresse aus, automatisch oder manuell. Wenn Sie Manuell wählen, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske usw. eingeben.
Einstellen mit BOOTP	Sie können angeben, ob Einstellen mit BOOTP aktiviert werden soll oder nicht.
Einstellen mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing)	Sie können angeben, ob Einstellen mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) aktiviert werden soll oder nicht.

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
IP-Adresse	<p>Geben Sie das IP-Adresse ein.</p> <p>Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein.</p> <p>Die IP-Adresse muss einzigartig sein darf nicht mit anderen Geräten im Netzwerk im Konflikt stehen.</p>
Subnetzmaske	<p>Geben Sie das Subnetzmaske ein.</p> <p>Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein.</p>
Standard-Gateway	<p>Geben Sie das Standard-Gateway ein.</p> <p>Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein.</p>
Einstellung DNS-Server	<p>Wählen Sie die Methode für Einstellung DNS-Server aus, Auto oder Manuell. Manuell ist ausgewählt, wenn IP-Adresse beziehen auf Manuell festgelegt wurde.</p>
Primärer DNS-Server	<p>Geben Sie das Primärer DNS-Server ein.</p> <p>Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein.</p>
Sekundärer DNS-Server	<p>Geben Sie das Sekundärer DNS-Server ein.</p> <p>Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein.</p>
DNS-Hostname-Einstellung	<p>Wählen Sie die Einstellungsmethode für DNS-Hostname-Einstellung aus, automatisch oder manuell.</p>
DNS-Hostname	<p>Zeigen Sie den aktuellen DNS-Hostname an.</p>
DNS-Domainname-Einstellung	<p>Wählen Sie die Einstellungsmethode für DNS-Domainname aus, automatisch oder manuell.</p>
DNS-Domainname	<p>Geben Sie den <b>DNS-Domainname</b> gemäß den folgenden Regeln ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Geben Sie zwischen 2 und 249 Zeichen unter Verwendung von „A-Z“, „a-z“, „0-9“, Bindestrich „-“ und einem Punkt „.“ ein.</li> <li><input type="checkbox"/> „0-9“, Bindestrich „-“ und ein Punkt „.“ können nicht das erste Zeichen sein.</li> <li><input type="checkbox"/> Ein Bindestrich „-“ und ein Punkt „.“ können nicht das letzte Zeichen sein.</li> <li><input type="checkbox"/> Jede Bezeichnung im Domainnamen muss zwischen 1 und 63 Zeichen lang sein und durch einen Punkt getrennt werden.</li> </ul> <p>Die Gesamtzahl der Zeichen des Hostnamens und des Domänennamens darf 251 nicht überschreiten.</p>
Netzwerkschnittstellenadresse bei DNS registrieren	<p>Sie können angeben, ob Netzwerkschnittstellenadresse bei DNS registrieren aktiviert werden soll oder nicht.</p> <p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Hostnamen und den Domänennamen über einen DHCP-Server, der dynamisches DNS unterstützt, beim DNS-Server registrieren möchten.</p> <p>Wenn Sie Aktivieren auswählen, müssen Sie den Hostnamen und den Domänennamen festlegen.</p>

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Einstellung Proxyserver	Sie können angeben, ob Einstellung Proxyserver verwendet werden soll oder nicht. Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie die nachfolgenden Proxy-Server-Einstellungen konfigurieren.
Proxy-Server	Geben Sie die Adresse für den Proxy-Server im IPv4- oder FQDN-Format ein.
Proxy-Server-Portnummer	Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein.
Proxy-Server-Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen des Proxyservers zwischen 0 und 255 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.
Proxy-Server-Kennwort	Geben Sie das Passwort für den Proxy-Server zwischen 0 und 255 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.
IPv6-Einstellung	Sie können angeben, ob IPv6-Einstellung aktiviert werden soll oder nicht.
IPv6-Datenschutzerweiterung	Sie können angeben, ob IPv6-Datenschutzerweiterung aktiviert werden soll oder nicht.
IPv6-DHCP-Servereinstellung	Sie können angeben, ob IPv6-DHCP-Servereinstellung aktiviert werden soll oder nicht.
IPv6-Adresse	Wenn Sie <b>IPv6-Adresse</b> verwenden, geben Sie folgendes Format ein. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx / Präfix</li> <li><input type="checkbox"/> xxxx ist eine hexadezimale Zahl mit 1 bis 4 Ziffern, und das Präfix ist eine Dezimalzahl von 1 bis 128.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn aufeinanderfolgende Blöcke vorhanden sind, in denen xxxx alle 0en sind, kann es als :: weggelassen werden. (Nur eine Stelle.)</li> </ul>
IPv6-Standard-Gateway	Wenn Sie <b>IPv6-Standard-Gateway</b> zuweisen, geben Sie folgendes Format ein. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx</li> <li><input type="checkbox"/> xxxx ist eine hexadezimale Zahl mit 1 bis 4 Stellen.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn aufeinanderfolgende Blöcke vorhanden sind, in denen xxxx alle 0en sind, kann es als :: weggelassen werden. (Nur eine Stelle.)</li> </ul>
IPv6-Link/lokale Adresse	Zeigt die gültige IPv6-Link/lokale Adresse an.
Zustandsbehaftete IPv6-Adresse	Zeigt die gültige Zustandsbehaftete IPv6-Adresse an.
Zustandslose IPv6-Adresse 1	Zeigt die gültige Zustandslose IPv6-Adresse 1 an.
Zustandslose IPv6-Adresse 2	Zeigt die gültige Zustandslose IPv6-Adresse 2 an.
Zustandslose IPv6-Adresse 3	Zeigt die gültige Zustandslose IPv6-Adresse 3 an.
Primärer IPv6-DNS-Server	Geben Sie den primären IPv6 DNS-Server im folgenden Format ein. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx</li> <li><input type="checkbox"/> xxxx ist eine hexadezimale Zahl mit 1 bis 4 Stellen.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn aufeinanderfolgende Blöcke vorhanden sind, in denen xxxx alle 0en sind, kann es als :: weggelassen werden. (Nur eine Stelle.)</li> </ul>

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Sekundärer IPv6-DNS-Server	<p>Wenn Sie Sekundärer IPv6-DNS-Server zuweisen, geben Sie folgendes Format ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx</li> <li><input type="checkbox"/> xxxx ist eine hexadezimale Zahl mit 1 bis 4 Stellen.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn aufeinanderfolgende Blöcke vorhanden sind, in denen xxxx alle 0en sind, kann es als :: weggelassen werden. (Nur eine Stelle.)</li> </ul>
IEEE802.11k/v	<p>Sie können angeben, ob IEEE802.11k/v aktiviert werden soll oder nicht. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die WLAN-Funktion verfügbar ist.</p>
IEEE802.11r	<p>Sie können angeben, ob IEEE802.11r aktiviert werden soll oder nicht. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die WLAN-Funktion verfügbar ist.</p>

## WLAN

Sie können den Status der Wi-Fi- oder Wi-Fi Direct-Verbindung überprüfen.

Um den Status von Wi-Fi Direct anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte Wi-Fi Direct.

### Hinweis:

Bei Modellen, die WLAN unterstützen, wird dieses Element angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstelle installiert ist.

#### Schaltfläche Setup

Wenn Sie auf die Schaltfläche Setup klicken, wird der Bildschirm Wi-Fi-Einrichtung (Infrastrukturmodus) angezeigt.

#### Schaltfläche Wi-Fi deaktivieren

Wenn Sie auf die Schaltfläche Wi-Fi deaktivieren klicken, wird die Wi-Fi-Funktion (Infrastrukturmodus) deaktiviert.

Wenn Sie früher drahtloses LAN verwendet haben, es aber aufgrund einer Änderung des Verbindungsmodus usw. nicht mehr benötigen, können Sie durch das Entfernen unnötiger WLAN-Signale auch die Belastung des Standby-Stromverbrauchs des Druckers verringern.

### Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen**

## Konfigurieren der WLAN-Einstellungen

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.



3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Netzwerk** > **Kabelgebundenes LAN**
4. Legen Sie jede Option fest.
  - Verbindungsgeschwindigkeit & Duplex  
Wählen Sie den Kommunikationsmodus aus der Liste aus.
  - IEEE 802.3az  
Sie können angeben, ob IEEE 802.3az aktiviert werden soll oder nicht.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**.  
Der Drucker wird aktualisiert.

## Konfigurieren der Einstellungen von Wi-Fi Direct

Sie können die Einstellungen für Wi-Fi Direct überprüfen oder konfigurieren.

### **Hinweis:**

*Bei Modellen, die WLAN unterstützen, wird dieses Element angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstelle installiert ist.*

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Netzwerk** > **Wi-Fi Direct**
4. Legen Sie jede Option fest.
  - Wi-Fi Direct  
Sie können angeben, ob Wi-Fi Direct aktiviert werden soll oder nicht.
  - SSID  
Sie können die SSID (Netzwerkname) ändern und ob Sie die SSID aktivieren möchten oder nicht
  - Kennwort  
Beim Ändern des Kennwort für Wi-Fi Direct geben Sie ein neues Kennwort ein.
  - Frequenzbereich  
Wählen Sie den in Wi-Fi Direct verwendeten Frequenzbereich fest.
  - IP-Adresse  
Wählen Sie die Einstellungsmethode für die IP-Adresse aus, automatisch oder manuell.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

**Hinweis:**

Klicken Sie zum Zurücksetzen der Einstellungen für Wi-Fi Direct auf die Schaltfläche **Werkseinstellungen wiederherstellen**.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker wird aktualisiert.

## Administratoreinstellungen

### Ändern des Administratorkennworts mit Web Config

Sie können das Administratorkennwort mit Web Config festlegen.

Das Ändern des Kennworts verhindert das unbefugte Lesen oder Ändern der auf dem Gerät gespeicherten Informationen, wie etwa ID, Kennwort, Netzwerkeinstellungen, Kontakte usw. Es reduziert auch eine Vielzahl von Sicherheitsrisiken, wie z.B. Informationslecks in Netzwerkumgebungen und Sicherheitsrichtlinien.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Produktsicherheit > Administratorkennwort ändern**

4. Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort in **Aktuelles Kennwort** ein.

5. Geben Sie das Kennwort in **Neues Kennwort** und **Neues Kennwort bestätigen** ein. Geben Sie bei Bedarf den Benutzernamen ein.

6. Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:**

Um das anfängliche Administratorkennwort wiederherzustellen, klicken Sie auf **Werkseinstellungen wiederherstellen** auf dem Bildschirm **Administratorkennwort ändern** aus.

## Deaktivieren der externen Schnittstelle

Sie können die Schnittstelle deaktivieren, über die das Gerät mit dem Drucker verbunden ist. Schränken Sie das Drucken oder Scannen in anderer Weise als über das Netzwerk ein.

**Hinweis:**

Sie können die Einschränkungseinstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers einrichten.

Speichergerät: **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Speichergeräteschnitt. > Speichergerät**

PC-Verbindung via USB: **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > PC-Verbindung via USB**

1. Öffnen Sie Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Produktsicherheit > Externe Schnittstelle**.

2. Wählen Sie für die Funktionen, die Sie einstellen möchten **Deaktivieren**.

Wählen Sie **Aktivieren**, wenn Sie die Steuerung beenden möchten.

Speichergerät

Speichern der Daten auf einem externen Speicher über den USB-Anschluss für externe Geräte verbieten.

PC-Verbindung via USB

Sie können die Verwendung der USB-Verbindung auf dem Computer einschränken. Wenn Sie sie einschränken möchten, wählen Sie **Deaktivieren**.

3. Klicken Sie auf **OK**.

4. Überprüfen Sie, ob der deaktivierte Anschluss nicht mehr verwendet werden kann.

Speichergerät

Vergewissern Sie sich, dass der Computer nicht reagiert, wenn ein Speichergerät wie ein USB-Speicher mit dem USB-Anschluss der externen Schnittstelle verbunden wird.

PC-Verbindung via USB

Wenn der Treiber auf dem Computer installiert ist

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht mehr druckt und scannt.

Wenn der Treiber nicht auf dem Computer installiert ist

Windows:

Öffnen Sie den Geräte-Manager und lassen Sie ihn geöffnet. Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels mit dem Computer und vergewissern Sie sich, dass sich die angezeigten Inhalte im Geräte-Manager nicht ändern.

Mac OS:

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht aufgeführt ist, wenn Sie den Drucker zu **Drucker und Scanner** hinzufügen möchten.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“ auf Seite 265](#)

## Überwachen eines Remote-Druckers

### Überprüfen von Informationen für einen Remote-Drucker

Sie können die folgenden Informationen für den aktiven Drucker unter **Status** mithilfe von Web Config überprüfen.

Produktstatus

Überprüfen Sie Status, Cloud-Dienst, Produktnummer, MAC-Adresse usw.

Netzwerkstatus

Überprüfen Sie die Informationen zum Netzwerkverbindungsstatus, IP-Adresse, DNS-Server usw.

Nutzungsstatus

Überprüfen Sie das erstmalige Druckdatum, gedruckte Seiten, Druckvolumen nach Sprache, Scanzähler usw.

Hardwarestatus

Überprüfen Sie den Status jeder Druckerfunktion.

Panel-Schnappschuss

Zeigen Sie einen Screenshot des Gerätebedienfelds an.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“](#) auf Seite 265

## Verschlüsseln des Kennworts

Mit der Kennwortverschlüsselung können Sie vertrauliche Informationen (alle Kennwörter, private Zertifikatsschlüssel) verschlüsseln, die im Drucker gespeichert sind.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Produktsicherheit** > **Kennwortverschlüsselung**

4. Wählen Sie **Ein** aus, um die Verschlüsselung zu aktivieren.

5. Klicken Sie auf **OK**.

## Aktivieren der Programmüberprüfung beim Start

Wenn Sie die Funktion Programmüberprüfung aktivieren, führt der Drucker beim Start eine Überprüfung durch, um festzustellen, ob nicht autorisierte Dritte das Programm manipuliert haben. Wenn Probleme erkannt werden, startet der Drucker nicht.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Produktsicherheit > Programmverifizierung beim Start**
4. Wählen Sie **Ein** aus, um die **Programmverifizierung beim Start** zu aktivieren.
5. Klicken Sie auf **OK**.

## Sichern der Einstellungen

Die Einstellungen aus Web Config lassen sich in eine Datei exportieren. Diese Datei dient der Datensicherung von Kontakten, Einstellungen usw. und kann z. B. beim Auswechseln des Druckers wiederhergestellt werden.

Die exportierte Datei kann nicht bearbeitet werden, da sie als Binärdatei exportiert wird.

## Exportieren der Einstellungen

Exportieren Sie die Einrichtung des Druckers.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Exportieren**
4. Wählen Sie die zu exportierenden Einstellungen aus.  
Wählen Sie das zu exportierende Dokument aus. Wenn Sie die übergeordnete Kategorie auswählen, werden auch die Unterkategorien ausgewählt. Unterkategorien, die durch Duplizieren im selben Netzwerk (wie IP-Adressen usw.) Fehler verursachen, können jedoch nicht ausgewählt werden.
5. Geben Sie ein Kennwort zur Verschlüsselung der exportierten Datei ein.  
Sie benötigen das Kennwort, um die Datei zu importieren. Lassen Sie dies leer, wenn Sie die Datei nicht verschlüsseln möchten.

6. Klicken Sie auf **Exportieren**.



**Wichtig:**

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers wie den Gerätenamen und die IPv6-Adresse exportieren möchten, wählen Sie **Zur Auswahl der individuellen Geräteeinstellungen aktivieren** aus und wählen mehr Optionen. Wählen Sie nur die ausgewählten Werte für den Ersatzdrucker.

### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 265

## Importieren der Einstellungen

Importiert die exportierte Web Config im Drucker.



**Wichtig:**

Wenn Sie Werte importieren, die individuelle Informationen wie z. B. einen Druckernamen oder eine IP-Adresse enthalten, stellen Sie sicher, dass diese IP-Adresse nicht bereits im gleichen Netzwerk vorhanden ist.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Importieren**
4. Wählen Sie die exportierte Datei und geben Sie dann das verschlüsselte Kennwort ein.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie importieren möchten und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden auf den Drucker angewendet.

### Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 265

---

## Erweiterte Sicherheitseinstellungen

In diesem Abschnitt werden die erweiterten Sicherheitsfunktionen erläutert.

## Sicherheitseinstellungen und Gefahrenvermeidung

Wenn ein Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie von einem entfernten Ort aus darauf zugreifen. Zudem können mehrere Personen den Drucker gemeinsam nutzen, was positive Auswirkungen auf die Effizienz der Abläufe und den Komfort hat. Allerdings erhöht sich dadurch auch das Risiko von unbefugtem Zugriff, Missbrauch und Datenfälschung. Wenn Sie den Drucker in einer Umgebung nutzen, in der Sie auf das Internet zugreifen können, ist das Risiko sogar noch höher.

Für Drucker, die keinen Zugriffsschutz von außen haben, können die Druckauftragsprotokolle, die im Drucker gespeichert sind, aus dem Internet ausgelesen werden.

Um dieses Risiko zu vermeiden, sind Drucker von Epson mit einer Reihe von Sicherheitstechnologien ausgestattet.

Richten Sie den Drucker gemäß den Anforderungen der Betriebsumgebung ein, die anhand der Umgebungsinformationen des Kunden erstellt wurde.

Name	Funktionstyp	Einstellungen	Schutzfunktionen
Protokollsteuerung	Steuert die Protokolle und Dienste für die Kommunikation zwischen Druckern und Computer und aktiviert und deaktiviert Funktionen.	Ein Protokoll oder Dienst, der auf Funktionen angewendet wird, die separat erlaubt oder verboten sind.	Reduziert Sicherheitsrisiken, die durch unbeabsichtigte Nutzung entstehen könnten, indem Benutzer daran gehindert werden, nicht benötigte Funktionen zu verwenden.
SSL/TLS-Kommunikation	Der Kommunikationsinhalt wird mit SSL/TLS-Kommunikation verschlüsselt, wenn vom Drucker aus auf den Epson-Server im Internet zugegriffen wird, z. B. bei der Kommunikation mit dem Computer über den Webbrowser mit Epson Connect und beim Aktualisieren der Firmware.	Beziehen Sie ein CA-signiertes Zertifikat und importieren Sie es auf dem Drucker.	Durch die Identifizierung des Druckers mit dem CA-signierten Zertifikat werden Identitätsdiebstahl und unbefugter Zugriff verhindert. Zudem werden die SSL/TLS-Kommunikationsinhalte geschützt und das Offenlegen von Inhalten für Druckdaten und Einrichtungsinformationen wird verhindert.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Protokolleinstellungsoptionen“ auf Seite 375](#)
- ➔ [„SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker“ auf Seite 385](#)

## Protokolleinstellungsoptionen

### Bonjour-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Bonjour nutzen	Wählen Sie diese Option zur Suche nach oder Benutzung von Geräten über Bonjour.
Bonjour-Name	Zeigt den Bonjour-Namen.
Bonjour-Dienstname	Zeigt den Bonjour-Dienstnamen.

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Ort	Zeigt den Bonjour-Standortnamen.
Protokoll mit höchster Priorität	Wählen Sie das vorrangige Protokoll für Bonjour-Druck.

#### iBeacon-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
iBeacon-Übertragung aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der iBeacon-Übertragungsfunktion.

#### SLP-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SLP aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der SLP-Funktion. Sie wird zur Netzwerksuche in EpsonNet Config verwendet.

#### WSD-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
WSD aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der Hinzufügung von Geräten über WSD und zum Drucken und Scannen vom WSD-Port. Wenn dieses Produkt nicht nach Geräten suchen soll, deaktivieren Sie dieses Element und deaktivieren Sie das Element <b>IPP aktivieren</b> .
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Kommunikationszeitüberschreitung für den WSD-Druck auf 3 bis 3600 Sekunden ein.
Scanzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Kommunikationszeitüberschreitung für den WSD-Scan auf 3 bis 3600 Sekunden ein.
Gerätename	Zeigt den WSD-Gerätenamen.
Ort	Zeigt den WSD-Standortnamen.

#### LLTD-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
LLTD aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren von LLTD. Der Drucker wird in der Windows-Netzwerkübersicht angezeigt.
Gerätename	Zeigt den LLTD-Gerätenamen.

#### LLMNR-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
LLMNR aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren von LLMNR. Sie können eine Namensauflösung ohne NetBIOS nutzen, selbst wenn Sie DNS nicht nutzen können.



### LPR-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
LPR-Portdruck erlauben	Wählen Sie diese Option, um Drucken vom LPR-Port zu erlauben.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den LPR-Druck auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

### RAW- (Port 9100) Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
RAW- (Port 9100) Druck erlauben	Wählen Sie diese Option, um Drucken vom RAW-Port (Port 9100) zu erlauben.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den RAW-Druck (Port 9100) auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

### IPP-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
IPP aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der IPP-Kommunikation. Falls diese Funktion aktiviert ist, können Sie über das Internet drucken. Sie wird auch bei der Suche nach Geräten im Netzwerk angezeigt. Nur Drucker, die IPP unterstützen, werden angezeigt.
Nicht sichere Kommunikation erlauben	Wählen Sie <b>Erlaubt</b> , um dem Drucker zu erlauben, ohne Sicherheitsmaßnahmen zu kommunizieren (IPP).
Kommunikationszeitüberschreitung (s)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den IPP-Druck auf 0 bis 3600 Sekunden ein.
URL (Netzwerk)	Zeigt IPP-URLs (http und https), wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Die URL ist ein kombinierter Wert aus der IP-Adresse des Druckers, der Portnummer und dem IPP-Druckernamen.
URL (Wi-Fi Direct)	Zeigt IPP-URLs (http und https), wenn der Drucker über Wi-Fi Direct verbunden ist. Die URL ist ein kombinierter Wert aus der IP-Adresse des Druckers, der Portnummer und dem IPP-Druckernamen.
Druckername	Zeigt den IPP-Druckernamen.
Ort	Zeigt den IPP-Standort.

### SNMPv1/v2c-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SNMPv1 aktivieren	SNMPv1 ist aktiviert, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SNMPv2c aktivieren	SNMPv2c ist aktiviert, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.
Zugangsautorität	Stellen Sie die Zugangsautorität ein, wenn SNMPv1 oder SNMPv2c aktiviert ist. Wählen Sie <b>Nur Lesen</b> oder <b>Lesen/Schreiben</b> .
Community-Name (nur Lesen)	Geben Sie 0 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
Community-Name (Lesen/Schreiben)	Geben Sie 0 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
Zugriff von Epson-Tools zulassen	Legt fest, ob Informationen von Epson-Tools wie Epson Device Admin geschrieben werden dürfen oder nicht.

### SNMPv3-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SNMPv3 aktivieren	SNMPv3 ist aktiviert, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.
Benutzername	Geben Sie 1 bis 32 1-Byte-Zeichen ein.
Authentifizierungseinstellungen	
Algorithmus	Wählen Sie einen Algorithmus zur Authentifizierung für SNMPv3.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort zur Authentifizierung für SNMPv3 ein. Geben Sie 8 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Kennwort bestätigen	Geben Sie das zur Bestätigung konfigurierte Kennwort ein.
Verschlüsselungseinstellungen	
Algorithmus	Wählen Sie einen Algorithmus zur Verschlüsselung für SNMPv3.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort zur Verschlüsselung für SNMPv3 ein. Geben Sie 8 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Kennwort bestätigen	Geben Sie das zur Bestätigung konfigurierte Kennwort ein.
Kontextname	Geben Sie bis zu 32 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer. Die Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, hängt von der Sprache ab.

## Verwenden eines digitalen Zertifikats

### Über digitale Zertifizierung

#### CA-signiertes Zertifikat

Das ist ein von einer Zertifizierungsstelle (Certification Authority, CA) signiertes Zertifikat. Sie können es von einer Zertifizierungsstelle beziehen. Dieses Zertifikat bescheinigt, dass der Drucker für SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. So können Sie die Sicherheit der Datenkommunikation gewährleisten.

#### CA-Zertifikat

Das ist ein Zertifikat, das in der Kette des CA-signiertes Zertifikat steht. Es wird auch als Zwischen-CA-Zertifikat bezeichnet. Es wird vom Webbrowser verwendet, um beim Zugriff auf den Server der Gegenstelle oder Web Config den Pfad des Druckerzertifikats zu validieren.

Legen Sie für das CA-Zertifikat fest, wann der Pfad des Serverzertifikats, auf das vom Drucker aus zugegriffen wird, validiert werden soll. Legen Sie für den Drucker fest, dass der Pfad für das CA-signiertes Zertifikat für die SSL/TLS-Verbindung zertifiziert werden soll.

Sie können das CA-Zertifikat des Druckers von der Zertifizierungsstelle beziehen, die das CA-Zertifikat ausstellt.

Sie können das CA-Zertifikat, das zur Validierung des Servers der Gegenstelle verwendet wird, auch von der Zertifizierungsstelle beziehen, die das CA-signiertes Zertifikat des anderen Servers ausgestellt hat.

#### Selbstsigniertes Zertifikat

Das ist ein Zertifikat, das der Drucker selbst signiert und ausstellt. Es wird auch als Stammzertifikat bezeichnet. Da es vom Aussteller selbst signiert wird, ist es nicht zuverlässig und kann keinen Identitätsdiebstahl verhindern.

Verwenden Sie es, wenn Sie die Sicherheitseinstellung vornehmen und einfache SSL/TLS-Kommunikation ohne das CA-signiertes Zertifikat durchführen.

Wenn Sie dieses Zertifikat für eine SSL/TLS-Kommunikation einsetzen, wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung im Webbrowser angezeigt, da das Zertifikat nicht bei einem Webbrowser registriert ist. Ein Selbstsigniertes Zertifikat ist nur für die SSL/TLS-Kommunikation geeignet.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 379](#)
- ➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 383](#)
- ➔ [„Konfigurieren eines CA-Zertifikat“ auf Seite 384](#)

## Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat

### **Beziehen eines CA-signierten Zertifikats**

Um ein CA-signiertes Zertifikat zu beziehen, erstellen Sie einen CSR (Certificate Signing Request) und legen Sie es der Zertifizierungsstelle vor. Sie können einen CSR mithilfe von Web Config und einem Computer erstellen.

Führen Sie die Schritte aus, um in Web Config einen CSR zu erstellen und ein CA-signiertes Zertifikat zu beziehen. Beim Erstellen eines CSR in Web Config liegt das Zertifikat im PEM/DER-Format vor.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**  
Unabhängig von Ihrer Auswahl können Sie das gleiche Zertifikat erhalten und es allgemein verwenden.
4. Klicken Sie auf **Generieren** unter **CSR**.  
Die Seite für das Erstellen des CSR wird geöffnet.
5. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.  
**Hinweis:**  
*Verfügbare Schlüssellängen und Abkürzung variieren je nach Zertifizierungsstelle. Erstellen Sie eine Anforderung gemäß den Regeln der jeweiligen Zertifizierungsstelle.*
6. Klicken Sie auf **OK**.  
Eine Abschlussmeldung wird angezeigt.
7. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat** aus.
8. Klicken Sie auf eine der Download-Schaltflächen für den **CSR** und laden Sie den CSR in dem von der jeweiligen Zertifizierungsstelle angegebenen Format auf einen Computer herunter.



**Wichtig:**

*Generieren Sie den CSR nicht erneut. Wenn Sie das tun, können Sie ein ausgestelltes CA-signiertes Zertifikat möglicherweise nicht importieren.*

9. Senden Sie den CSR an eine Zertifizierungsstelle und beziehen Sie ein CA-signiertes Zertifikat.  
Befolgen Sie die Regeln der jeweiligen Zertifizierungsstelle zu Versandmethode und Format.
10. Speichern Sie das ausgestellte CA-signiertes Zertifikat auf einem Computer, der mit dem Drucker verbunden ist.  
Das Beziehen eines CA-signiertes Zertifikat ist abgeschlossen, wenn Sie ein Zertifikat an einem Zielort gespeichert haben.

### **Zugehörige Informationen**

➔ [„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“](#) auf Seite 265

## CSR-Einstellungen

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Schlüssellänge	Wählen Sie eine Schlüssellänge für CSR.
Allgemeiner Name	<p>Sie können zwischen 1 und 128 Zeichen eingeben. Falls dies eine IP-Adresse ist, sollte es eine statische IP-Adresse sein. Sie können 1 bis 5 IPv4-Adressen, IPv6-Adressen, Hostnamen, FQDNs eingeben, indem Sie sie durch Kommas trennen.</p> <p>Das erste Element wird unter dem Common Name und andere Elemente unter dem Alias-Feld des Zertifikatsbetreffs gespeichert.</p> <p>Beispiel:                      IP-Adresse des Druckers: 192.0.2.123, Druckername: EPSONA1B2C3                      Allgemeiner Name: EPSONA1B2C3,EPSONA1B2C3.local,192.0.2.123</p>
Organisation/ Organisationseinheit/ Ort/ Staat/Bundesland	Sie können zwischen 0 und 64 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) eingeben. Sie können unterschiedliche Namen durch Kommas trennen.
Land	Geben Sie einen zweistelligen Ländercode nach ISO-3166 ein.
Absender-eMail-Adresse	Sie können die E-Mail-Adresse des Absenders als Mailserver-Einstellung eingeben. Geben Sie dieselbe E-Mail-Adresse ein wie <b>Absender-eMail-Adresse</b> auf der Registerkarte <b>Netzwerk &gt; eMail-Server &gt; Grundlegend</b> .

## Zugehörige Informationen

➔ [„Beziehen eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 379](#)

## Importieren eines CA-signierten Zertifikats



### Wichtig:

- Achten Sie darauf, dass Datum und Uhrzeit des Druckers richtig eingestellt sind.
- Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein Zertifikat einmal importieren.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**.
2. Klicken Sie auf **Importieren**  
Eine Seite zum Importieren eines Zertifikats wird angezeigt.
3. Geben Sie für jedes Element einen Wert ein.

Die erforderlichen Einstellungen variieren je nach Ort der CSR-Erstellung und Dateiformat des Zertifikats. Geben Sie die Werte für die erforderlichen Elemente den folgenden Punkten entsprechend ein.

- Ein Zertifikat im PEM/DER-Format erhalten von Web Config
  - Privater Schlüssel:** Nicht konfigurieren, da der Drucker einen privaten Schlüssel enthält.
  - Kennwort:** Nicht konfigurieren.
  - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Optional

- Ein Zertifikat im PEM/DER-Format erhalten von einem Computer
  - Privater Schlüssel:** Muss eingestellt werden.
  - Kennwort:** Nicht konfigurieren.
  - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Optional
- Ein Zertifikat im Format PKCS#12 erhalten von einem Computer
  - Privater Schlüssel:** Nicht konfigurieren.
  - Kennwort:** Optional
  - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Nicht konfigurieren.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Eine Abschlussmeldung wird angezeigt.

**Hinweis:**

Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die Zertifikatsdaten zu prüfen.

**Zugehörige Informationen**

➔ [„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“](#) auf Seite 265

**Importeinstellungsoptionen für CA-signiertes Zertifikat**

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Serverzertifikat	Wählen Sie ein Zertifikatsformat.
Privater Schlüssel	Wenn Sie ein mit einem computererstellten CSR beantragtes Zertifikat im PEM/DER-Format beziehen, geben Sie eine zu dem Zertifikat passende Privatschlüsseldatei an.
Kennwort	Wenn das Dateiformat <b>Zertifikat mit privatem Schlüssel (PKCS#12)</b> ist, geben Sie das Kennwort für die Verschlüsselung des Privatschlüssels ein, das beim Beziehen des Zertifikats festgelegt wird.
CA-Zertifikat 1	Hat Ihr Zertifikat das Format <b>Zertifikat (PEM/DER)</b> , importieren Sie ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle, die ein CA-signiertes Zertifikat ausstellt, das als Serverzertifikat eingesetzt wird. Geben Sie bei Bedarf eine Datei an.
CA-Zertifikat 2	Hat Ihre Zertifikat das Format <b>Zertifikat (PEM/DER)</b> , importieren Sie ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle, die ein CA-Zertifikat 1 ausstellt. Geben Sie bei Bedarf eine Datei an.

**Zugehörige Informationen**

➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“](#) auf Seite 381

**Löschen eines CA-signierten Zertifikats**

Sie können ein importiertes Zertifikat löschen, wenn es abgelaufen ist oder eine verschlüsselte Verbindung nicht mehr erforderlich ist.



**Wichtig:**

Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein gelöscht Zertifikat nicht noch einmal importieren. Erstellen Sie in diesem Fall einen CSR und beziehen Sie das Zertifikat erneut.

1. Greifen Sie auf Web Config zu und wählen Sie dann die Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**.
2. Klicken Sie auf **Löschen**.
3. Bestätigen Sie, dass Sie das in der Meldung angezeigte Zertifikat löschen möchten.

**Zugehörige Informationen**

➔ [„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“ auf Seite 265](#)

## Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats

Da das Selbstsigniertes Zertifikat vom Drucker ausgestellt wird, können Sie es aktualisieren, wenn es abgelaufen ist oder wenn sich der beschriebene Inhalt ändert.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Machen Sie eine Eingabe im Feld **Allgemeiner Name**.  
Sie können bis zu 5 IPv4-Adressen, IPv6-Adressen, Hostnamen, FQDNs mit 1 bis 128 Zeichen getrennt durch Kommas eingeben. Der erste Parameter wird unter Common Name gespeichert, weitere Parameter werden im Alias-Feld des Zertifikatsbetriffs gespeichert.  
Beispiel:  
IP-Adresse des Druckers: 192.0.2.123, Druckername: EPSONA1B2C3  
Common Name: EPSONA1B2C3,EPSONA1B2C3.local,192.0.2.123
6. Geben Sie einen Gültigkeitszeitraum für das Zertifikat an.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker wird aktualisiert.

**Hinweis:**

Überprüfen Sie die Informationen des Zertifikats unter **Netzwerksicherheit** Registerkarte > **SSL/TLS** > **Zertifikat** > **Selbstsigniertes Zertifikat** und klicken Sie auf **Bestätigen**.

**Zugehörige Informationen**

➔ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 265

## Konfigurieren eines CA-Zertifikat

Beim Festlegen eines CA-Zertifikat, können Sie den Pfad zum CA-Zertifikat des Servers, auf den der Drucker zugreift, überprüfen. Dies kann den Zugriff auf einen gefälschten Server verhindern.

Sie können das CA-Zertifikat bei der Zertifizierungsstelle erhalten, bei der das CA-signiertes Zertifikat ausgestellt wird.

### Importieren eines CA-Zertifikat

Importiert das CA-Zertifikat in den Drucker.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Netzwerksicherheit > CA-Zertifikat**
4. Klicken Sie auf **Importieren**.
5. Geben Sie das CA-Zertifikat an, das Sie importieren möchten.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Import abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm **CA-Zertifikat** zurück, und das importierte CA-Zertifikat wird angezeigt.

**Zugehörige Informationen**

➔ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 265

### Löschen eines CA-Zertifikat

Sie können das importierte CA-Zertifikat löschen.



1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Netzwerksicherheit > CA-Zertifikat**
4. Klicken Sie auf **Löschen** neben dem zu löschenden CA-Zertifikat.
5. Bestätigen Sie, dass Sie das in der Meldung angezeigte Zertifikat löschen möchten.
6. Klicken Sie auf **Netzwerk neu starten** und vergewissern Sie sich, dass das gelöschte CA-Zertifikat auf dem aktualisierten Bildschirm nicht aufgeführt ist.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“ auf Seite 265](#)

## SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker

Wenn das Server-Zertifikat für die Kommunikation mit dem Drucker mit SSL/TLS (Secure Sockets Layer/Transport Layer Security) verwendet wird, lässt sich der Kommunikationsweg zwischen Computern verschlüsseln. Verwenden Sie diese Funktion, um einen insbesondere unbefugten Fernzugriff zu verhindern.

### Konfigurieren grundlegender SSL/TLS-Einstellungen

Wenn der Drucker die HTTPS-Serverfunktion unterstützt, können Sie eine SSL/TLS-Kommunikation zur Verschlüsselung der Kommunikation verwenden. Sie können den Drucker über Web Config konfigurieren und verwalten und gleichzeitig die Sicherheit gewährleisten.

Konfigurieren Sie die Verschlüsselungsstärke und die Umleitungsfunktion.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.  
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.  
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.  
**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.  
Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Grundlegend**

4. Wählen Sie einen Wert für jedes Element.

Verschlüsselungsstärke

Wählen Sie das Verschlüsselungsniveau.

HTTP auf HTTPS umleiten

Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren aus. Der Standardwert ist „Aktivieren“.

TLS 1.0

Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren aus. Der Standardwert ist „Deaktivieren“.

TLS.1.1

Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren aus. Der Standardwert ist „Deaktivieren“.

TLS.1.2

Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren aus. Der Standardwert ist „Aktivieren“.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker wird aktualisiert.

### Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“ auf Seite 265](#)

## Konfigurieren eines Serverzertifikats für den Drucker

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

**Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status**

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**

4. Legen Sie ein Serverzertifikat zur Verwendung als **Serverzertifikat** fest.

Selbstsigniertes Zertifikat

Vom Drucker wurde bereits ein selbstsigniertes Zertifikat erstellt. Falls Sie kein CA-signiertes Zertifikat erhalten haben, wählen Sie das selbstsignierte aus.

CA-signiertes Zertifikat

Wenn Sie ein CA-signiertes Zertifikat im Voraus beziehen und importieren, können Sie dieses angeben.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker wird aktualisiert.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen \(Web Config\)“](#) auf Seite 265
- ➔ [„Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“](#) auf Seite 379
- ➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“](#) auf Seite 383

## Beheben von Problemen für erweiterte Sicherheit

### Probleme bei Verwendung der Netzwerksicherheitsfunktionen

#### *Der sichere IPP-Druckanschluss kann nicht erstellt werden*

##### **Für die SSL/TLS-Kommunikation wurde kein korrektes Server-Zertifikat festgelegt.**

Wenn ein falsches Zertifikat angegeben ist, kann die Erstellung eines Anschlusses fehlschlagen. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Zertifikat verwenden.

##### **Auf dem Computer, der auf den Drucker zugreift, wurde kein CA-Zertifikat importiert.**

Wenn kein CA-Zertifikat im Computer importiert ist, kann die Erstellung eines Anschlusses fehlschlagen. Stellen Sie sicher, dass ein CA-Zertifikat importiert ist.

### Zugehörige Informationen

- ➔ [„Konfigurieren eines Serverzertifikats für den Drucker“](#) auf Seite 386

### Probleme bei der Verwendung eines digitalen Zertifikats

#### *Ein CA-signiertes Zertifikat kann nicht importiert werden*

##### **Das CA-signiertes Zertifikat stimmt nicht mit dem CSR überein.**

Wenn das CA-signiertes Zertifikat andere Daten als der CSR enthält, kann das Zertifikat nicht importiert werden. Prüfen Sie Folgendes:

- Versuchen Sie, das Zertifikat auf ein Gerät zu importieren, das nicht dieselben Informationen enthält?  
Prüfen Sie die Informationen auf dem CSR und importieren Sie dann das Zertifikat auf ein Gerät, das dieselben Informationen enthält.
- Haben Sie den im Drucker gespeicherten CSR nach dem Senden an eine Zertifizierungsbehörde überschrieben?  
Beziehen Sie mit dem CSR erneut ein CA-signiertes Zertifikat.

##### **CA-signiertes Zertifikat ist größer als 5KB.**

Ein CA-signiertes Zertifikat, das größer als 5 KB ist, kann nicht importiert werden.

**Das Kennwort zum Importieren des Zertifikats ist ungültig.**

Geben Sie das richtige Passwort ein. Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, können Sie das Zertifikat nicht importieren. Rufen Sie das CA-signiertes Zertifikat erneut ab.

**Zugehörige Informationen**

➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 381](#)

**Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats nicht möglich**

**Es wurde kein Allgemeiner Name eingegeben.**

Allgemeiner Name muss eingegeben werden.

**Es wurden nicht unterstützte Zeichen in Allgemeiner Name eingegeben.**

Geben Sie 1 bis 128 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) im IPv4-, IPv6-, Hostnamen- oder FQDN-Format ein.

**Der „Common Name“ enthält ein Komma oder Leerzeichen.**

Enthält der **Allgemeiner Name** ein Komma, wird er an dieser Stelle geteilt. Wenn vor oder nach einem Komma nur ein Leerzeichen steht, tritt ein Fehler auf.

**Zugehörige Informationen**

➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 383](#)

**Ein CSR kann nicht erstellt werden**

**Es wurde kein Allgemeiner Name eingegeben.**

Der **Allgemeiner Name** muss eingegeben werden.

**Es wurden nicht unterstützte Zeichen in Allgemeiner Name, Organisation, Organisationseinheit, Ort und Staat/Bundesland eingegeben.**

Geben Sie ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) im IPv4-, IPv6-, Hostnamen- oder FQDN-Format ein.

**Der Allgemeiner Name enthält ein Komma oder Leerzeichen.**

Enthält der **Allgemeiner Name** ein Komma, wird er an dieser Stelle geteilt. Wenn vor oder nach einem Komma nur ein Leerzeichen steht, tritt ein Fehler auf.

**Zugehörige Informationen**

➔ [„Beziehen eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 379](#)

### Warnmeldung für ein digitales Zertifikat wird angezeigt

Meldungen	Ursache/Lösung
Ein Serverzertifikat eingeben.	<p><b>Ursache:</b> Es ist keine Datei für den Import ausgewählt.</p> <p><b>Lösung:</b> Wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf <b>Importieren</b>.</p>
CA-Zertifikat 1 nicht eingegeben.	<p><b>Ursache:</b> CA-Zertifikat 1 ist nicht eingegeben und nur CA-Zertifikat 2 ist eingegeben.</p> <p><b>Lösung:</b> Importieren Sie CA-Zertifikat 1 zuerst.</p>
Der nachfolgende Wert ist ungültig.	<p><b>Ursache:</b> Der Dateipfad und/oder das Kennwort enthalten nicht unterstützte Zeichen.</p> <p><b>Lösung:</b> Stellen Sie sicher, dass die Zeichen für das Element richtig eingegeben werden.</p>
Datum und Zeit ungültig.	<p><b>Ursache:</b> Datum und Uhrzeit sind für den Drucker nicht eingestellt.</p> <p><b>Lösung:</b> Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Config, EpsonNet Config oder im Druckerbedienfeld.</p>
Kennwort ungültig.	<p><b>Ursache:</b> Das für das CA-Zertifikat festgelegte Kennwort und das eingegebene Kennwort stimmen nicht überein.</p> <p><b>Lösung:</b> Geben Sie das richtige Kennwort ein.</p>
Datei ungültig.	<p><b>Ursache:</b> Sie importieren keine Zertifikatsdatei im X509-Format.</p> <p><b>Lösung:</b> Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige, von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsbehörde gesendete Zertifikat gewählt haben.</p>
	<p><b>Ursache:</b> Die importierte Datei ist zu groß. Die maximale Dateigröße beträgt 5 KB.</p> <p><b>Lösung:</b> Wenn Sie die richtige Datei gewählt haben, ist das Zertifikat ggf. beschädigt oder fabriziert.</p>
	<p><b>Ursache:</b> Die im Zertifikat enthaltene Kette ist ungültig.</p> <p><b>Lösung:</b> Weitere Informationen zum Zertifikat finden Sie auf der Website der Zertifizierungsbehörde.</p>

Meldungen	Ursache/Lösung
Kann Serverzertifikate nicht nutzen, die mehr als drei CA-Zertifikate beinhalten.	<p><b>Ursache:</b> Die Zertifikatsdatei im PKCS#12-Format enthält mehr als 3 CA-Zertifikate.</p> <p><b>Lösung:</b> Importieren Sie jedes Zertifikat durch Konvertieren vom PKCS#12- ins PEM-Format oder importieren Sie die Zertifikatsdatei im PKCS#12-Format, die bis zu 2 CA-Zertifikate enthält.</p>
Das Zertifikat ist abgelaufen. Prüfen Sie, ob das Zertifikat gültig ist, oder prüfen Sie Datum und Zeit an Ihrem Drucker.	<p><b>Ursache:</b> Das Zertifikat ist abgelaufen.</p> <p><b>Lösung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wenn das Zertifikat abgelaufen ist, beziehen und importieren Sie ein neues Zertifikat.</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn das Zertifikat nicht abgelaufen ist, stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit im Drucker richtig eingestellt sind.</li> </ul>
Privater Schlüssel erforderlich.	<p><b>Ursache:</b> Mit dem Zertifikat ist kein privater Schlüssel verknüpft.</p> <p><b>Lösung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bei einem Zertifikat im PEM/DER-Format, das über einen Computer mit einem CSR bezogen worden ist, geben Sie den privaten Schlüssel ein.</li> <li><input type="checkbox"/> Bei einem Zertifikat im PKCS#12-Format, das über einen Computer mit einem CSR bezogen worden ist, erstellen Sie eine Datei, die den privaten Schlüssel enthält.</li> </ul>
	<p><b>Ursache:</b> Sie haben ein PEM/DER-Zertifikat, das über einen CSR mit Web Config bezogen worden ist, erneut importiert.</p> <p><b>Lösung:</b> Ein Zertifikat im PEM/DER-Format, das mit Web Config und einem CSR bezogen worden ist, kann nur einmal importiert werden.</p>
Einrichtung ist fehlgeschlagen.	<p><b>Ursache:</b> Die Konfiguration kann nicht abgeschlossen werden, weil die Kommunikation zwischen Drucker und Computer fehlgeschlagen ist oder die Datei wegen einiger Fehler nicht gelesen werden kann.</p> <p><b>Lösung:</b> Prüfen Sie die angegebene Datei und Kommunikation und importieren Sie die Datei erneut.</p>

### Zugehörige Informationen

➔ [„Über digitale Zertifizierung“ auf Seite 379](#)

### CA-signiertes Zertifikat versehentlich gelöscht

**Für das CA-signierte Zertifikat ist keine Sicherungsdatei vorhanden.**

Wenn Sie eine Sicherungsdatei haben, importieren Sie das Zertifikat erneut.

Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein gelöscht Zertifikat nicht noch einmal importieren. Erstellen Sie einen CSR und beziehen Sie ein neues Zertifikat.

### **Zugehörige Informationen**

- ➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 381](#)
- ➔ [„Löschen eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 382](#)

---

# Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports. . . . .	393
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support. . . . .	393



## Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/support> (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

---

## Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

### Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Die folgende Epson-Supportliste basiert auf dem Verkaufsland. Einige Produkte werden möglicherweise nicht an Ihrem aktuellen Standort verkauft. Wenden Sie sich daher unbedingt an den Epson-Support für das Gebiet, in dem Sie Ihr Produkt erworben haben.

Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Seriennummer des Produkts  
(Die Position des Etiketts hängt vom Produkt ab; es kann sich auf der Rückseite, der offenen Seite der Abdeckung oder der Unterseite befinden.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts  
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

#### **Hinweis:**

*Je nach Gerät sind die Daten der Anruflisten für den Faxversand und/oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Daten und/oder Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.*

## Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

## Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web

<http://www.epson.com.tw>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

### Epson-HelpDesk

Telefon: +886-2-2165-3138

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

### Reparaturservice-Center:

<http://www.tekcare.com.tw/branchMap.page>

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.

## Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu den Produkthandbüchern bieten wir folgende Informationsquellen:

### Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Webseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

### Epson-Helpdesk

Telefon: 1300-361-054

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produkt Handbücher, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

### **Produkttransport**

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren.

## **Hilfe für Benutzer aus Neuseeland**

Epson New Zealand ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

### **Internet-URL**

<http://www.epson.co.nz>

Besuchen Sie die Webseiten von Epson New Zealand. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

### **Epson-Helpdesk**

Telefon: 0800 237 766

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

### **Produkt transportieren**

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren.

## **Hilfe für Benutzer in Singapur**

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

### **World Wide Web**

<http://www.epson.com.sg>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

### **Epson HelpDesk**

Gebührenfrei: 800-120-5564

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder Problemlösung
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

## Hilfe für Benutzer in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web

<http://www.epson.co.th>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mail sind verfügbar.

### Epson Call Centre

Telefon: 66-2460-9699

E-Mail: [support@eth.epson.co.th](mailto:support@eth.epson.co.th)

Unser Call Centre-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

## Hilfe für Benutzer in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### Epson-Service-Center

27 Yen Lang, Trung Liet Ward, Dong Da District, Ha Noi City. Tel: +84 24 7300 0911

38 Le Dinh Ly, Thac Gian Ward, Thanh Khe District, Da Nang. Tel: +84 23 6356 2666

194/3 Nguyen Trong Tuyen, Ward 8, Phu Nhuan Dist., HCMC. Tel: +84 28 7300 0911

31 Phan Boi Chau, Ward 14, Binh Thanh District, HCMC. Tel: +84 28 35100818

## Hilfe für Benutzer in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web

<http://www.epson.co.id>

- Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

### **Epson-Hotline**

Telefon: 1500-766 (Indonesia Only)

E-Mail: [customer.care@ein.epson.co.id](mailto:customer.care@ein.epson.co.id)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch oder per E-Mail bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

## **Hilfe für Benutzer in Hongkong**

Benutzer sind herzlich eingeladen, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

### **Homepage im Internet**

<http://www.epson.com.hk>

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage auf Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

### **Hotline für technischen Support**

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: 852-2827-8911

Fax: 852-2827-4383

## **Hilfe für Benutzer in Malaysia**

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### **World Wide Web**

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

### **Epson Call Centre**

Telefon: 1800-81-7349 (gebührenfrei)

E-Mail: [websupport@emsb.epson.com.my](mailto:websupport@emsb.epson.com.my)

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

### **Epson Malaysia Sdn Bhd (Hauptsitz)**

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-5628 8388/603-5621 2088

## **Hilfe für Benutzer in Indien**

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### **World Wide Web**

<http://www.epson.co.in>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

### **Gebührenfreie Helpline**

Für Service, Produktinformationen oder zur Bestellung von Verbrauchsmaterial -

18004250011 / 186030001600 / 1800123001600 (9:00 – 18:00 Uhr)

### **E-Mail**

[calllog@epson-india.in](mailto:calllog@epson-india.in)

### **WhatsApp**

+91 96400 00333

## **Hilfe für Benutzer auf den Philippinen**

Anwender sind herzlich eingeladen, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

### **World Wide Web**

<http://www.epson.com.ph>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mail sind verfügbar.

### **Epson Philippines Customer Care**

Gebührenfrei: (PLDT) 1-800-1069-37766

Gebührenfrei: (Digital) 1-800-3-0037766

Metro Manila: +632-8441-9030

Website: <https://www.epson.com.ph/contact>

E-Mail: [customercare@epc.epson.com.ph](mailto:customercare@epc.epson.com.ph)

Verfügbar 9:00 bis 18:00 Uhr, Montag bis Samstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)

Unser Customer Care-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

**Epson Philippines Corporation**

Amtsleitung: +632-8706-2609

Fax: +632-8706-2663 / +632-8706-2665